P-C3560DN

BEDIENUNGSANLEITUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Arbeit am Gerät beginnen und bewahren Sie sie in der Nähe des Geräts auf, damit Sie jederzeit Informationen nachschlagen können.

Einleitung

Herzlichen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Geräts der Modellreihe P-C3560DN entschieden haben.

In dieser Bedienungsanleitung lernen Sie, wie Sie das Gerät korrekt bedienen, die Routinewartung durchführen und erforderlichenfalls einfache Maßnahmen zur Behebung von Störungen vornehmen, damit das Gerät immer in gutem Betriebszustand bleibt.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Arbeit an dem Gerät beginnen.

Wir empfehlen die Verwendung von Original-Verbrauchsmaterial.

Bitte benutzen Sie unseren Originaltoner, da dieser aufwendige Tests zur Qualitätssicherung bestanden hat.

Die Verwendung von nicht Originaltoner kann eine Ursache für Störungen sein.

Bei Beschädigungen durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial anderer Anbieter übernehmen wir keine Haftung.

Inhalt

Einleitung ..... **i**
Inhalt ..... **ii**
Nützliche Gerätefunktionen ..... **vi**
Im Lieferumfang enthaltene Dokumentation ..... **viii**
Über diese Bedienungsanleitung ..... **x**
Aufbau der Anleitung x
Konventionen in dieser Bedienungsanleitung xi
Menüplan ..... **xiii**

1 Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise 1-1
Hinweis **1-2**
Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung 1-2
Geeignete Umgebung 1-3
Betriebssicherheit 1-4
Lasersicherheit (Europa) 1-5
EN ISO 7779 1-5
EK1-ITB 2000 1-5
Rechtliche Informationen 1-6
Energiesparfunktion 1-10
Automatische Duplexfunktion 1-10
Ressourcenschonender Umgang mit Papier 1-10
Umweltverbesserung durch "Energiemanagement" 1-10
Energy Star (ENERGY STAR®) Programm 1-11

2 Installation und Einrichtung 2-1
Bezeichnungen der Bauteile **2-2**
Geräteansicht 2-2
Anschlüsse/Geräteinneres 2-3
Übersicht über das Zubehör 2-5
Kabel anschließen **2-6**
Netzwerkkabel verbinden 2-6
USB-Kabel verbinden 2-7
Stromkabel anschließen 2-7
Ein- und Ausschalten **2-8**
Einschalten 2-8
Ausschalten 2-8
Bedienfeld **2-9**
Tasten auf dem Bedienfeld 2-9
Bedienung 2-10
Hilfe Anzeige 2-11
Anmelden/Abmelden **2-12**
Login/Anmelden 2-12
Abmelden 2-13
Standardeinstellungen des Geräts **2-14**
Datum und Uhrzeit einstellen 2-14
Netzwerk (LAN) konfigurieren 2-16
Energiespar-Funktionen **2-19**
Ruhemodus und automatischer Ruhemodus 2-19
Software installieren **2-21**
Mitgelieferte Windows Software auf der DVD 2-21
Installation des Druckertreibers unter Windows 2-22
Software deinstallieren 2-28
Installation des Druckertreibers unter Macintosh 2-29
Zähler prüfen **2-31**
Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator **2-32**
Verbesserung der Sicherheit 2-32
Embedded Web Server RX **2-33**
Embedded Web Server RX öffnen 2-34
Sicherheits-Einstellungen ändern 2-35

Geräteinformation ändern 2-37
E-Mail Einstellungen 2-39
Neue anwenderdefinierte Box anlegen 2-43
Ein in einer anwenderdefinierten Box gespeichertes Dokument drucken 2-44

3 Vorbereitung zum Betrieb 3-1

Papier einlegen 3-2
Bevor das Papier eingelegt wird 3-3
Papier in die Kassetten einlegen 3-4
Papier in die Universalzufuhr einlegen 3-7
Papierformat und Medientyp wählen 3-10
Papieranschlag 3-13

4 Drucken vom PC 4-1

Drucken vom PC 4-2
Drucken auf nicht hinterlegten Papierformaten 4-4
Fenster Druckeinstellungen 4-5
Druckertreiber Hilfe 4-6
Ändern der Standard Druckeinstellungen unter Windows 7 4-6
Druckauftrag am Computer abbrechen 4-6
Drucken über AirPrint 4-7
Drucken über Google Cloud Print 4-8
Ausdruck vom im Gerät gespeicherten Daten 4-9
Angabe der Auftrags-Box am Computer und Speichern des Druckauftrags 4-9
Dokumente aus der Box Privater Druckauftrag drucken 4-10
Dokumente aus der Box „Gespeicherter Druckauftrag“ drucken 4-12
Dokumente aus der Box „Schnellkopie“ drucken 4-14
Dokumente aus der Box „Prüfen und Halten“ drucken 4-16
Auftragsbox konfigurieren 4-18
Status Monitor 4-19
Status Monitor aufrufen 4-19
Status Monitor schließen 4-19
Status Monitor-Anzeige 4-19

5 Grundlegende Bedienung 5-1

Überprüfen der Geräteseriennummer 5-2
Aufträge abbrechen 5-3
Was ist eine Dokumentenbox? 5-4
Verwenden einer Anwender-Box 5-6
Anwender-Box anlegen 5-6
Anwender-Box bearbeiten und löschen 5-8
Dokumente speichern 5-9
Dokumente drucken 5-10
Dokumente bearbeiten 5-11
Dokumente löschen 5-12
Im externen USB-Speicher gespeicherte Dokumente drucken 5-13
USB-Speicher abziehen 5-15

6 Unterschiedliche Komfortfunktionen 6-1

Verfügbare Funktionen im Gerät 6-2
Anwender-Box (Druck) 6-2
Speicher entfernen (Dokumente drucken) 6-3
Funktionen 6-4
EcoPrint 6-4
Duplex 6-4
Auftragsende Nachricht 6-4
Dateinameneingabe 6-5
Leiser Betrieb 6-5
Lösch. n. Druck (Löschen nach Druck) 6-5
Verschlüsseltes PDF 6-5

TIFF/JPEG Größe 6-5
XPS passend zur Seite 6-6

7 Status/Druck abbrechen 7-1

Auftragsstatus prüfen 7-2
Auftragsprotokoll anzeigen 7-4
Auftragsprotokoll versenden 7-5
Gerät/Kommunikation 7-6
Verbleibenden Toner- und Papiervorrat prüfen 7-7

8 Einstellungen im Systemmenü 8-1

Systemmenü 8-2
Einstellungen im Menü 8-3
Listendruck 8-5
Papiereinstellungen 8-7
Druckeinstellungen 8-10
Gerät allgemein 8-12
Benutzer/Kostenstellen 8-17
Netzwerk 8-18
Opt. Netzwerk 8-20
Sicherheit 8-23
Opt. Funktion 8-26
Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen) 8-27

9 Benutzer-/Kostenstellenverwaltung (Benutzeranmeldung, Kostenstellen) 9-1

Benutzer-Logins verwalten 9-2
Benutzer-Loginverwaltung aktivieren 9-3
Benutzer-Loginverwaltung einstellen 9-5
Benutzer aus lokaler Liste hinzufügen 9-5
Benutzereigenschaften ändern 9-6
Benutzer verwalten, die vom PC ausdrucken 9-8
Netz-Ben.-Eigen. (Netzwerk-Benutzereigenschaften erhalten) 9-10
ID-Karten-Einstellungen 9-11
Benutzer-Loginverwaltung verwenden 9-12
Anmelden/Abmelden 9-12
Kostenstellen Übersicht 9-13
Kostenstellen aktivieren 9-14
Zugang zu Kostenstellen 9-15
Konto einrichten 9-16
Konto hinzufügen 9-16
Gerätenutzung beschränken 9-17
Konto bearbeiten 9-18
Konto löschen 9-19
Kostenstellen bei Druckaufträgen 9-20
Kostenstellen konfigurieren 9-21
Limit übernehmen 9-21
Zählung der gedruckten Seiten 9-22
Druck des Kostenstellenberichts 9-23
Kostenstellen verwenden 9-24
Anmelden/Abmelden 9-24
Unbekannte ID Job 9-25

10 Störungsbeseitigung 10-1

Regelmäßige Pflege 10-2
Reinigung 10-2
Tonerbehälter ersetzen 10-3
Resttonerbehälter austauschen 10-7
Störungsbeseitigung 10-9
Fehler beseitigen 10-9

Maßnahmen bei Fehlermeldungen 10-13
Einstellungen/Wartung 10-20
Papierstaus beseitigen 10-25

11 Anhang 11-1

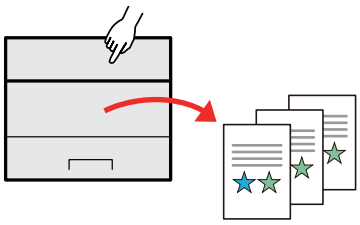
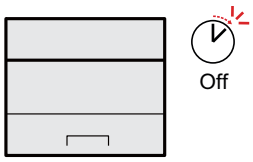
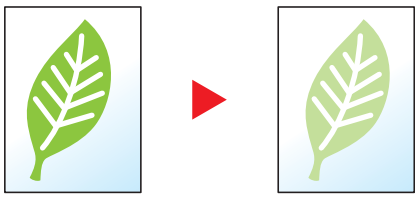
Zubehör 11-2
Zubehör – Übersicht 11-2
Optionale Anwendungen 11-7
Zeicheneingabe 11-9
Verwendung der Tasten 11-9
Auswahl der Zeichenart 11-10
Zeichen über die Zifferntasten eingeben 11-10
Eingabe von Symbolen 11-11
Zeicheneingabe 11-11
Papier 11-13
Allgemeine Papierspezifikationen 11-13
Wahl des geeigneten Papiers 11-14
Spezialpapier 11-17
Technische Daten 11-21
Gerät 11-21
Druckfunktion 11-23
Papierzufuhr (500 Blatt) (optional) 11-23
Glossar 11-24
Index Index-1

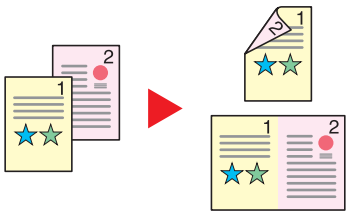
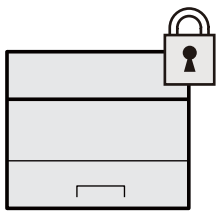
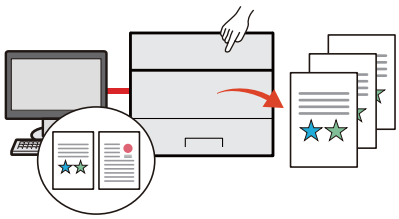
Nützliche Gerätefunktionen

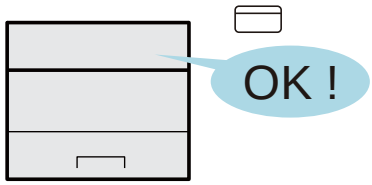
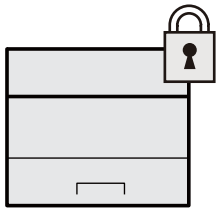
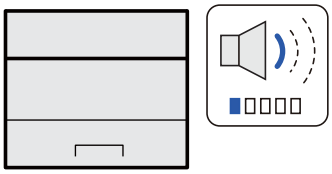
Das Gerät verfügt über viele nützliche Funktionen.

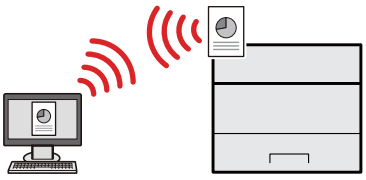
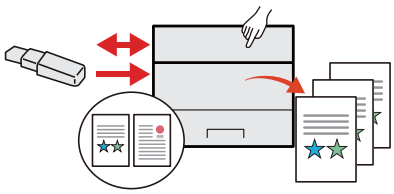
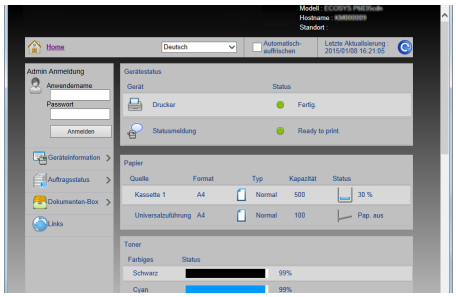
Unterschiedliche Komfortfunktionen (Seite 6-1)

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen kurzen Überblick.

Verbesserung der Arbeitsabläufe	Energieverbrauch und Kosten senken	
Abspeichern häufig benötigter Dokumente im Gerät (Anwender-Box)	**Intelligentes Energiesparen (Energiespar-Funktionen)**	**Toner beim Drucken sparen (EcoPrint)**
		
Die Dokumente werden im Gerät gespeichert und bei Bedarf ausgedruckt. Verwenden einer Anwender-Box (Seite 5-6)	Das Gerät verfügt über eine Energiesparfunktion, die das Gerät automatisch in den Ruhemodus versetzt. Energiespar-Funktionen (Seite 2-19)	Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie gedruckten Inhalt nur prüfen müssen, wie z. B. Testdrucke oder Dokumente für internen Gebrauch. Wenn kein hochwertiger Druck benötigt wird, ist diese Funktion ideal. EcoPrint (Seite 6-4)

Energieverbrauch und Kosten senken	Verbesserung der Sicherheit	
Papier sparen (Papiersparender Druck)	**Datenschutz für die SSD (Verschlüsselung/ Überschreiben von Daten)**	**Gedruckte Dokumente vor Zugriff schützen (Privater Druck)**
		
Originale können auf beide Seiten des Papiers gedruckt werden. Darüber hinaus können mehrere Originale auf einem Blatt gedruckt werden. Duplex (Seite 6-4)	Nicht mehr benötigte Daten auf der Festplatte können automatisch nach der Auftragsausführung überschrieben werden. Um die Daten sicher zu schützen, werden die Daten verschlüsselt, bevor sie auf die SSD geschrieben werden. Datensicherheit (Seite 8-26)	Zu druckende Dokumente können vorübergehend im Gerät gespeichert werden. Der Ausdruck des Dokuments erfolgt erst, wenn Sie vor dem Gerät stehen, so dass niemand das Dokument entnehmen kann. Ausdruck vom im Gerät gespeicherten Daten (Seite 4-9)

<table>
<tr><th colspan="2">Verbesserung der Sicherheit</th><th>Effizienteres Arbeiten</th></tr>
<tr>
<td>Anmelden über Kartensystem (Kartenbasierte Authentifizierung)
 
Die Anmeldung am Gerät kann über das Anlegen einer ID-Karte erfolgen. Die Eingabe Ihres Benutzernamens und Passworts ist nicht nötig.
➨ Card Authentication Kit(B) "Card Authentication Kit" (Seite 11-3)</td>
<td>Verbesserung der Sicherheit (Administratoreinstellungen)
 
Dem Administrator stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die Sicherheit zu stärken.
➨ Verbesserung der Sicherheit (Seite 2-32)</td>
<td>Leisere Arbeitsweise (Leiser Betrieb)
 
Die Betriebsgeräusche des Geräts können verringert werden. Sie können diese Arbeitsweise für jeden Auftrag einzeln einstellen.
➨ Leiser Betrieb (Seite 6-5)</td>
</tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="3">Effizienteres Arbeiten</th></tr>
<tr>
<td>Betrieb ohne Netzwerkkabel (WLAN)
 
Steht im Büro WLAN zur Verfügung, kann das Gerät auch ohne Netzwerkkabel betrieben werden.
➨ Drahtloses Netzwerk (Seite 8-21)</td>
<td>Verwendung eines USB-Speichers (USB-Speicher)
 
Diese Funktion ist hilfreich, falls Dokumente außerhalb des Büros gedruckt werden sollen oder der Druck vom PC nicht möglich ist.
Wird der USB-Speicher direkt ins Gerät gesteckt, können auf dem Speicher befindliche Dateien direkt gedruckt werden.
➨ Im externen USB-Speicher gespeicherte Dokumente drucken (Seite 5-13)</td>
<td>Einstellungen aus der Ferne (Embedded Web Server RX)
 
Das Gerät kann aus der Ferne erreicht werden, um Daten zu drucken, zu senden oder herunterzuladen.
Der Administrator hat die Möglichkeit, Einstellungen im Gerät zu ändern oder anzupassen.
➨ Embedded Web Server RX (Seite 2-33)</td>
</tr>
</table>

Im Lieferumfang enthaltene Dokumentation

Dieses Gerät wird mit den nachfolgend aufgeführten Dokumentationen ausgeliefert. Sie können diesen Bedienungsanleitungen bei Bedarf weitere Informationen entnehmen.

Der Inhalt der Bedienungsanleitungen kann ohne Vorankündigung im Zuge von Produktverbesserungen geändert werden.

Gedruckte Unterlagen

Schnelle Verwendung des Geräts

Schnelleinstieg

Beschreibt die Grundfunktionen des Geräts, zusätzliche Funktionen, die die Arbeit erleichtern, wie eine Routinewartung durchgeführt wird und erforderlichenfalls einfache Maßnahmen zur Behebung von Störungen, damit das Gerät immer in gutem Betriebszustand bleibt.

Sicheres Arbeiten mit dem Gerät

Sicherheitsleitfaden

Listet alle Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen zur Installationsumgebung und zur Benutzung des Geräts auf. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Dokumentation vor der Benutzung gelesen haben.

Sicherheitsleitfaden (P-C3560DN)

Beschreibt die benötigte Fläche am Installationsstandort des Geräts, erklärt die Sicherheitsaufkleber und andere Sicherheitsinformationen. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Dokumentation vor der Benutzung gelesen haben.

Bedienungsanleitung als PDF auf der DVD (Product Library)

Umsichtige Bedienung des Geräts	**Bedienungsanleitung (Dieses Dokument)** Erklärt des Einlegen des Papiers und grundlegende Vorgänge. Beschreibt Einstellungen und andere nützliche Funktionen.
Benutzen von Kartenlesern	**Card Authentication Kit (B) Operation Guide** Erklärt wie man sich über einen Kartenleser am Gerät anmeldet.
Verbesserung der Sicherheit	**Data Security Kit (E) Operation Guide** Erklärt das Einrichten und Bedienen des Data Security Kit (E) und wie Daten überschrieben und verschlüsselt werden.
Geräteinformation speichern und Einstellungen bearbeiten	**Embedded Web Server RX User Guide** Beschreibt den Zugang zum Gerät von einem Computer über einen Webbrowser, um Einstellungen zu prüfen und zu ändern.
Ausdruck über den Computer	**Printing System Driver User Guide** Beschreibt die Installation des Druckertreibers und die Anwendung der Druckfunktion.
Direkter Druck einer PDF-Datei	**Network Tool for Direct Printing Operation Guide** Beschreibt den Druck von PDF-Dateien ohne Verwendung von Adobe Acrobat oder Reader.
Überwachen des Geräts oder der Drucker über das Netzwerk	**NETWORK PRINT MONITOR User Guide** Erklärt wie das Gerät im Netzwerk mit dem NETWORK PRINT MONITOR überwacht wird.
Druckposition anpassen	**Maintenance Menu User Guide** Das Wartungsmenü erklärt, wie die Druckeinstellungen vorgenommen werden.

Installieren Sie die folgenden Adobe Reader-Versionen, um die Bedienungsanleitungen von der DVD zu betrachten:
Version 8.0 oder neuer

Über diese Bedienungsanleitung

Aufbau der Anleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in folgende Kapitel unterteilt.

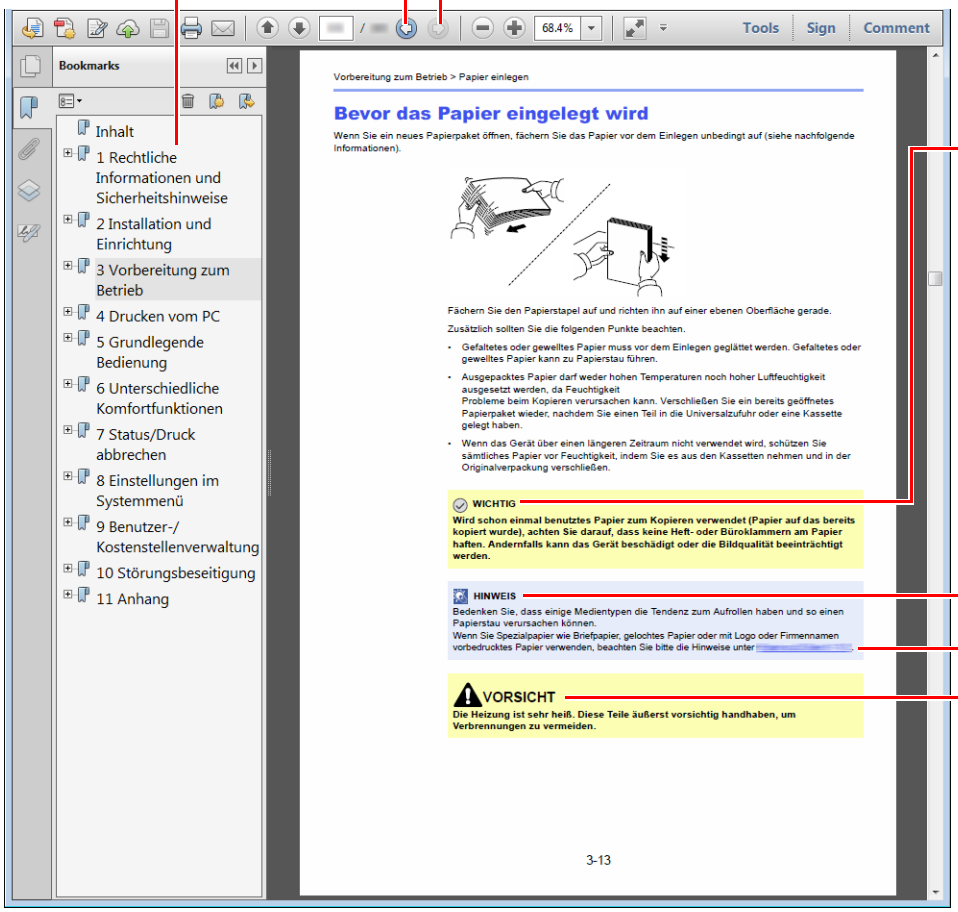
Kapitel		Inhalt
1	**Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise**	Enthält Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung des Geräts und Informationen zu den eingetragenen Warenzeichen.
2	**Installation und Einrichtung**	Erklärt die Bauteile, Kabelverbindungen, Installation der Software, An- und Abmelden und weitere Punkte zur Administration des Geräts.
3	**Vorbereitung zum Betrieb**	Erklärt die Vorbereitung und nötigen Einstellungen zur Inbetriebnahme, die Verwendung des Bedienfelds und das Einlegen von Papier.
4	**Drucken vom PC**	Erklärt die Verwendung des Geräts als Drucker.
5	**Grundlegende Bedienung**	Erklärt die Grundfunktionen zur Verwendung der Dokumentenboxen.
6	**Unterschiedliche Komfortfunktionen**	Erklärt weitere nützliche Funktionen des Geräts.
7	**Status/Druck abbrechen**	Erklärt, wie der Status eines Auftrags und die Auftragshistorie geprüft und wie Aufträge, die auf den Ausdruck warten oder gerade gedruckt werden, abgebrochen werden. Erklärt ferner, wie Papier- und Tonerfüllmengen sowie der Gerätestatus geprüft werden.
8	**Einstellungen im Systemmenü**	Erklärt das Systemmenü des Geräts und wie die Einstellungen das Verhalten des Geräts verändern.
9	**Benutzer-/ Kostenstellenverwaltung (Benutzeranmeldung, Kostenstellen)**	Erklärt die Vorgehensweise für die Benutzerverwaltung und die Kostenstellen.
10	**Störungsbeseitigung**	Erklärt die Vorgehensweise bei Tonermangel, eventuellen Fehlern, Papierstau oder anderen Problemen.
11	**Anhang**	Listet viele nützlich Optionen auf, die für dieses Gerät erhältlich sind. Enthält nützliche Informationen über Medientypen, Papierformate und ein Glossar über häufig verwendete Begriffe. Erläutert, wie Zeichen eingegeben werden, und listet die technischen Daten des Geräts auf.

Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

Für die weiteren Erklärungen wird Acrobat Reader XI vorausgesetzt.

Klicken Sie auf einen Punkt im Inhaltsverzeichnis, um direkt zur jeweiligen Seite zu springen.

Klicken Sie hier, um von der aktuellen Seite zur vorherigen umzublättern. Dies ist hilfreich, wenn Sie zu der Seite zurückkehren wollen, von der Sie gerade gekommen sind.


Tools
Sign
Comment
Bookmarks
Inhalt
1 Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise
2 Installation und Einrichtung
3 Vorbereitung zum Betrieb
4 Drucken vom PC
5 Grundlegende Bedienung
6 Unterschiedliche Komfortfunktionen
7 Status/Druck abbrechen
8 Einstellungen im Systemmenü
9 Benutzer-/ Kostenstellenverwaltung
10 Störungsbeseitigung
11 Anhang
Vorbereitung zum Betrieb > Papier einlegen
Bevor das Papier eingelegt wird
Wenn Sie ein neues Papierpaket öffnen, fächern Sie das Papier vor dem Einlegen unbedingt auf (siehe nachfolgende Informationen).
Fächern Sie den Papierstapel auf und richten ihn auf einer ebenen Oberfläche gerade.
Zusätzlich sollten Sie die folgenden Punkte beachten.
WICHTIG
Wird schon einmal benutztes Papier zum Kopieren verwendet (Papier auf das bereits kopiert wurde), achten Sie darauf, dass keine Heft- oder Büroklammern am Papier haften. Andernfalls kann das Gerät beschädigt oder die Bildqualität beeinträchtigt werden.
HINWEIS
VORSICHT
Die Heizung ist sehr heiß. Diese Teile äußerst vorsichtig handhaben, um Verbrennungen zu vermeiden.
3-13

WICHTIG

Weist auf Voraussetzungen oder Beschränkungen zur korrekten Bedienung hin, damit das Gerät nicht beschädigt wird und korrekt arbeitet.

HINWEIS

Kennzeichnet zusätzliche Erklärungen und Hinweise zur Bedienung.

Siehe

Klicken Sie auf den unterstrichenen Text, um zur jeweiligen Seite zu springen.

VORSICHT

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen höchstwahrscheinlich Gefahren für Leib und Leben zur Folge haben kann.

HINWEIS

Die sichtbaren Menüpunkte des Acrobat Reader hängen von den jeweiligen Einstellungen ab. Falls die Lesezeichen oder die Werkzeugleiste nicht erscheint, schlagen Sie in der Acrobat Hilfe nach.

Viele Punkte in dieser Anleitung beziehen sich auf die folgenden Konventionen.

Konvention	Beschreibung
[**Fett**]	Hebt Tasten und Schaltflächen hervor.
"Standard"	Kennzeichnet eine Meldung oder eine Einstellung.

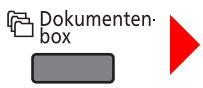
Konventionen bei der Bedienung des Geräts

In dieser Bedienungsanleitung werden Abfolgen von Bedienschritten wie folgt angezeigt:

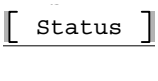
Bedienung am Gerät	In dieser Anleitung erklärte Bedienung
Wählen Sie die Taste [**Menü**]. ▼ Wählen Sie die Taste [▲] oder [▼], um [**Allg. Einstell.**] auszuwählen. ▼ Wählen Sie die Taste [**OK**].	Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**]

Menüplan

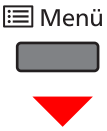
Diese Liste zeigt die Anzeigen auf dem Bedienfeld. Abhängig von den aktuellen Einstellungen werden einige Menüs eventuell nicht dargestellt. Einige Menünamen können von den verlinkten Überschriften abweichen.



Anwender-Box	(Box-Auswahl)	(Datei-auswahl)	**Drucken**		
			Druck (Einst.änd)	Funktion	Leiser Betrieb (Seite 6-5)
					Duplex (Seite 6-4)
					EcoPrint (Seite 6-4)
					Dateinam.Eingabe (Seite 6-5)
					Auftr.ende Nach. (Seite 6-4)
					Löschen n. Druck (Seite 6-5)
			Löschen		
			Verschieben		
Auftrags-box	Schnellkopie (Seite 4-14)				
	Privat/Gespeich. (Seite 4-10)				
	Auftragbox Einst (Seite 4-18)				



Auftragsstatus (Seite 7-2)
Auftragsprotok. (Seite 7-4)
USB Tastatur (Seite 7-6)
Netzwerk (Seite 7-6)
Opt. Netzwerk (Seite 7-6)
DrahtlosNetzwerk (Seite 7-6)



Bericht	**Bericht drucken**	Menüplan (Seite 8-5)
		Statusseite (Seite 8-5)
		Schriftartliste (Seite 8-5)
		Dateiliste RAM (Seite 8-5)
		Dateiliste Festpl. (Seite 8-6)
		SD Karte Dateil. (Seite 8-6)
	Auftraghistorie	Auto. Senden (Seite 8-6)
		Sendehistorie (Seite 8-6)
		Ziel (Seite 8-6)
		Betreff (Seite 8-6)
		Persönl. Info (Seite 8-6)
USB-Speicher	Datei drucken (Seite 5-13)	
	Speich. abziehen (Seite 5-15)	
Zähler (Seite 2-31)		
Papiereinstell.	**Univ.-Zuf.setzen**	Papierformat (Seite 8-7)
		Medientyp (Seite 8-7)
	Kass. 1 setzen	Medientyp (Seite 8-8)
		And. Papiergröße (Seite 8-8)
		Anwenderformat (Seite 8-8)
	Kass. 2 setzen	Medientyp (Seite 8-8)
		And. Papiergröße (Seite 8-8)
		Anwenderformat (Seite 8-8)
	Kass. 3 setzen	Medientyp (Seite 8-8)
		And. Papiergröße (Seite 8-8)
		Anwenderformat (Seite 8-8)
	Kass. 4 setzen	Medientyp (Seite 8-8)
		And. Papiergröße (Seite 8-8)
		Anwenderformat (Seite 8-8)
	Medientyp setzen (Seite 8-7)	
	Pap. Typ rücksetz (Seite 8-7)	

Druckeinstell.	Papierquelle (Seite 8-10)	
	Auto. Kass.wechs. (Seite 8-10)	
	Univ.-Zuf. Prio. (Seite 8-10)	
	Papiereinzugsart (Seite 8-10)	
	Duplex (Seite 8-10)	
	A4/LTR ignor. (Seite 8-10)	
	Emulation setzen (Seite 8-10)	
	Farbmodus (Seite 8-10)	
	Druckqualität	EcoPrint (Seite 8-11)
		Glanzmodus (Seite 8-11)
	Seiteneinstellungen	Kopien (Seite 8-11)
		Ausrichtung (Seite 8-11)
		A4 Breit (Seite 8-11)
		XPS pass.z.Seite (Seite 8-11)
		TIFF/JPEG Größe (Seite 8-11)
	Benutzername (Seite 8-11)	
	Auftragsname (Seite 8-11)	
Netzwerk	**TCP/IP-Einstell.**	TCP/IP (Seite 8-18)
		IPv4 einstellen (Seite 8-18)
		IPv6 einstellen (Seite 8-18)
		Protokolldetail (Seite 8-19)
	Ping (Seite 8-19)	
	Netzw. Neustart (Seite 8-19)	
Opt. Netzwerk	DrahtlosNetzwerk (Seite 8-21)	
	Allgemein (Seite 8-20)	
	Kommunikation (Seite 8-23)	

All. Einstell.	Sprache (Seite 8-12)	
	Std.Anzeige(Box) (Seite 8-12)	
	Datumseinstell.	Datum (Seite 8-15)
		Zeit (Seite 8-15)
		Datumsformat (Seite 8-15)
		Zeitzone (Seite 8-15)
		Sommerzeit (Seite 8-15)
	Warnton	Tastenbestät. (Seite 8-12)
		Auftragsende (Seite 8-12)
		Bereit (Seite 8-12)
		Fehler (Seite 8-12)
		Tastatur bestät. (Seite 8-12)
	RAM-Disk Einst. (Seite 8-17)	
	Festpl. formatieren (Seite 8-14)	
	SD Karte format. (Seite 8-14)	
	Anzeigestärke (Seite 8-12)	
	Fehlerbehandlung	Duplex Fehler (Seite 8-13)
		Falsches Papier (Seite 8-13)
		Univ.zuf. leer (Seite 8-13)
	Farbtoner leer (Seite 8-13)	
	Timer Einstell.	Auto Bedienrück. (Seite 8-16)
		Bedien.Rück.zeit (Seite 8-16)
		Ruhemodusstufe (Seite 8-16)
		Ruhe-Timer (Seite 8-16)
		Auto Fehlerlösch. (Seite 8-16)
		Fehlerlöschzeit (Seite 8-16)
		Formfeed-Timeout (Seite 8-17)
		Ping Timeout (Seite 8-17)
	ZeigeStatus/Prot (Seite 8-14)	
	Typ USB Tastatur (Seite 8-14)	
	Alarmmenge Toner (Seite 8-13)	
Sicherheit	Netzwerksicherh. (Seite 8-23)	
	Interface block. (Seite 8-25)	
	Sicherheitsstufe (Seite 8-26)	
	Datensicherheit (Seite 8-26)	

Ben./Kostenst.	**Ben.Login-Einst.**	Anmelder-Login (Seite 9-3)	
		Lok. Ben.-Liste (Seite 9-5)	
		ID-Karten-Einst.	Tastatur Login (Seite 9-11)
			Zusatz Anmeldung (Seite 9-11)
		Netz-Ben.-Eigen. (Seite 9-10)	
	Kostenst. setzen	Kostenstellen (Seite 9-14)	
		Zugg. Kost.Verw. (Seite 9-15)	
		Ko. St. (Lokal) (Seite 9-15)	
		Limit übernehmen (Seite 9-21)	
	Unbekann. ID Job (Seite 9-25)		
Einstell/Wartung	Leiser Betrieb (Seite 8-27)		
	Farbkalibrierung (Seite 8-27)		
	Farbausrichtung (Seite 8-27)		
	Neustart (Seite 8-27)		
	Service Einst. (Seite 8-27)		
Opt. Funktion (Seite 8-26)			

1 Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Informationen, bevor Sie das Gerät benutzen. Dieses Kapitel enthält Informationen zu folgenden Themen.

Hinweis 1-2
Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung 1-2
Geeignete Umgebung 1-3
Betriebssicherheit 1-4
Lasersicherheit (Europa) 1-5
EN ISO 7779 1-5
EK1-ITB 2000 1-5
Rechtliche Informationen 1-6
Energiesparfunktion 1-10
Automatische Duplexfunktion 1-10
Ressourcenschonender Umgang mit Papier 1-10
Umweltverbesserung durch "Energiemanagement" 1-10
Energy Star (ENERGY STAR®) Programm 1-11

Hinweis

Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung sowie am Gerät befinden sich Warnungen und Symbole, die auf Gefahren hinweisen und zur Gewährleistung des sicheren Gerätebetriebs beachtet werden müssen. Die Bedeutung der einzelnen Symbole wird im Folgenden erläutert.

WARNUNG: Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen höchstwahrscheinlich Gefahren für Leib und Leben oder sogar den Tod zur Folge haben kann.

VORICHT: Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen höchstwahrscheinlich Gefahren für Leib und Leben zur Folge haben kann.

Symbole

Das Symbol △ weist auf eine Sicherheitswarnung hin. Die verwendeten Gefahrensymbole haben folgende Bedeutung:

... [Allgemeine Warnung]

... [Verbrennungsgefahr]

Das ⃠ Symbol weist auf eine Warnung vor nicht erlaubten Handlungen hin. Die verwendeten Verbotssymbole haben folgende Bedeutung:

... [Unzulässige Aktion]

... [Demontage untersagt]

Mit dem Symbol ● gekennzeichnete Abschnitte enthalten Informationen zu Maßnahmen, die unbedingt durchgeführt werden müssen. Die verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung.

... [Erforderliche Maßnahme]

... [Netzstecker ziehen]

... [Gerät grundsätzlich an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen]

Wenden Sie sich unverzüglich an den Kundendienst, um eine neue Anleitung zu bestellen, wenn die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht lesbar sind oder Sie die Anleitung nicht im Internet herunterladen können (Die Bestellung einer neuen Anleitung ist kostenpflichtig).

Geeignete Umgebung

Das Gerät ist in einem Raum aufzustellen, in dem eine gleichmäßige Temperatur und Luftfeuchtigkeit herrschen. Beachten Sie diese Bedingungen:

Temperatur	10 bis 32,5 °C (Bei einer Temperatur von 32,5 °C sollte die Luftfeuchtigkeit höchstens 70% betragen.)
Luftfeuchtigkeit	10 bis 80% (Bei einer Luftfeuchtigkeit von 80% sollte die Temperatur höchstens 30 °C betragen.)

Vermeiden Sie folgende Umgebungsbedingungen:

- Gerät nicht in der Nähe eines Fensters oder an einem anderen Ort mit direkter Sonneneinstrahlung aufstellen.
- Gerät nicht an einem Ort aufstellen, der Vibrationen ausgesetzt ist.
- Gerät nicht an einem Ort mit starken Temperaturschwankungen aufstellen.
- Gerät nicht direkter Heiß- oder Kaltzugluft aussetzen.
- Gerät nur an einem ausreichend belüfteten Ort aufstellen.

Ist der Boden empfindlich gegen Rollen, stellen Sie sicher, dass die Bodenoberfläche bei späterem Verschieben des Geräts nicht beschädigt wird.

Im Druckbetrieb werden geringe, nicht gesundheitsschädigende Ozonmengen freigesetzt. Wird das Gerät jedoch in einem schlecht gelüfteten Raum über längere Zeit ununterbrochen verwendet, kann es zur Entwicklung unangenehmen Geruchs kommen. Es empfiehlt sich daher, den Raum, in dem das Gerät steht, immer gut zu lüften.

Betriebssicherheit

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Verbrauchsmaterial

⚠ ACHTUNG

Versuchen Sie nicht Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

Bewahren Sie alle Teile, die Toner enthalten, außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Tritt Toner aus Teilen aus, die Toner enthalten, vermeiden Sie Kontakt mit Haut und Augen und verschlucken oder atmen Sie keinen Toner ein.

- Wird versehentlich Toner eingeatmet, in einem gut gelüfteten Raum mit einer großen Wassermenge gurgeln. Bei Husten einen Arzt aufsuchen.
- Wird versehentlich Toner verschluckt, Mund spülen und ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Bei Husten einen Arzt aufsuchen.
- Gelangt Toner in die Augen, gründlich mit Wasser spülen. Bei bleibenden Problemen einen Arzt aufsuchen.
- Toner, der mit der Haut in Berührung gekommen ist, mit Wasser und Seife abwaschen.

Versuchen Sie nicht Teile, die Toner enthalten, gewaltsam zu öffnen oder zu zerstören.

Sonstige Vorsichtsmaßnahmen

Entsorgen Sie den leeren Tonerbehälter und den Resttonerbehälter bei Ihrem Händler oder Kundendienst. Die leeren Tonerbehälter und Resttonerbehälter können recycelt bzw. gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Das Gerät sollte nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.

Stellen Sie das Gerät in einem Raum auf, in dem die Temperatur konstant unter 40 °C bleibt. Weiterhin sollte der Raum keinen Temperaturschwankungen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein.

Wird der Kopierer über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sämtliche Papierstapel aus den Kassetten entfernen und in der Originalverpackung vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

Lasersicherheit (Europa)

Laserstrahlung ist für den Menschen gefährlich. Der Laserstrahl des Geräts ist daher jederzeit hermetisch abgeriegelt. Beim normalen Betrieb kann keine Laserstrahlung aus dem Gerät austreten.

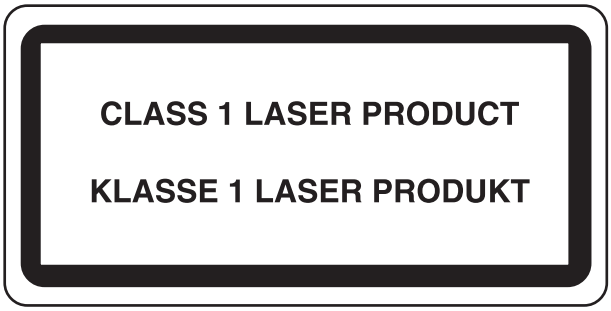
Das Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1 (IEC/EN 60825-1:2007).

Achtung: Alle hier nicht beschriebenen Verfahren können dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

Das unten abgebildete Warnschild befindet sich im Laserscanmodul, das nicht für den Benutzer zugänglich ist.

DANGER • CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.
ATTENTION • CLASE 3B RAYONNEMENT LASER EN CAS D'OUVERTURE. EXPOSITION DANGEREUSE AU FAISCEAU.
VORSICHT • KLASSE 3B LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
ATTENZIONE • CLASSE 3B RADIAZIONE LASER IN CASO DI APERTURA. EVITARE L'ESPOSIZIONE AL FASCIO.
PRECAUCION • CLASSE 3B RADIACIONE LASER CUANDO SE ABRE. EVITAR EXPONERSE AL RAYO.
VARO! • AVATTAESSA OLET ALTTIINA LUOKAN 3B LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
警告 • 该产品为3B类激光产品，打开盖子后会有激光辐射，请避免光束照射。
警告 • 該產品爲3B類激光產品，打開蓋子後會有激光輻射，請避免光束照射。
위험 • CLASS 3B 가시 레이저광선을 직접 보지마십시오.
警告 • ここを開くとクラス3Bレーザー光がでます。ビームを直接見たり、触れないでください。

Bezüglich der Klasse 1 Laser Geräte ist die Klassifikation auf dem entsprechenden Schild angegeben.



EN ISO 7779

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV, 06.01.2004: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

EK1-ITB 2000

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Rechtliche Informationen

Kopieren oder andere Reproduktion aller Teile dieser Anleitung ohne vorherige schriftliche Erlaubnis des Copyright-Eigentümers ist verboten.

Zu den Markennamen

- PRESCRIBE ist ein Markenname der Kyocera Corporation.
- KPDL ist eine Marke der Kyocera Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows 7, Windows Server 2012, Windows 8, Windows 8.1 und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PCL ist ein Warenzeichen von Hewlett-Packard Company.
- Adobe Acrobat, Adobe Reader und PostScript sind Warenzeichen von Adobe Systems, Incorporated.
- Ethernet ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corporation.
- Novell und NetWare sind eingetragene Warenzeichen von Novell, Inc.
- IBM und IBM PC/AT sind Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- AppleTalk, Bonjour, Macintosh und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Alle in diesem Gerät installierten Fonts für europäische Sprachen unterliegen Lizenzabkommen mit Monotype Imaging Inc.
- Helvetica, Palatino und Times sind eingetragene Warenzeichen der Linotype GmbH.
- ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats sind eingetragene Warenzeichen von International Typeface Corporation.
- ThinPrint ist ein eingetragenes Warenzeichen der Cortado AG in Deutschland und anderen Ländern.
- In diesem Gerät sind UFST™ MicroType® Fonts von Monotype Imaging Inc. installiert.
- Dieses Gerät enthält Software mit Modulen, die von Independent JPEG Group entwickelt worden sind.
- iPad, iPhone und iPod Touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- AirPrint und das AirPrint Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.
- iOS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird in Lizenz von Apple Inc. verwendet.
- Google und Google Cloud Print™ sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von Google Inc.

Alle anderen Marken-/Produktnamen werden hiermit anerkannt. Die Symbole ™ und ® werden in diesem Handbuch nicht verwendet.

GPL/LGPL

Die Firmware dieses Geräts nutzt teilweise Codes der GPL-Software ((http://www.gnu.org/licenses/gpl.html) und/oder LGPL (http://www.gnu.org/licenses/lgpl.html). Der Quellcode ist verfügbar, es besteht jedoch die Verpflichtung, die Kopie, Verteilung und Änderung nach den Bedingungen von GPL/LGPL vorzunehmen.

OpenSSL License

Copyright (c) 1998-2006 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"
4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission.
   For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.
5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Original SSLeay License

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are adhered to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed.

If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used.

This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
   "This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
   The word 'cryptographic' can be left out if the routines from the library being used are not cryptographic related :-).
4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement: "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

Monotype Imaging License Agreement

1 *Software* shall mean the digitally encoded, machine readable, scalable outline data as encoded in a special format as well as the UFST Software.

2 You agree to accept a non-exclusive license to use the Software to reproduce and display weights, styles and versions of letters, numerals, characters and symbols (*Typefaces*) solely for your own customary business or personal purposes at the address stated on the registration card you return to Monotype Imaging. Under the terms of this License Agreement, you have the right to use the Fonts on up to three printers. If you need to have access to the fonts on more than three printers, you need to acquire a multiuser license agreement which can be obtained from Monotype Imaging. Monotype Imaging retains all rights, title and interest to the Software and Typefaces and no rights are granted to you other than a License to use the Software on the terms expressly set forth in this Agreement.

3 To protect proprietary rights of Monotype Imaging, you agree to maintain the Software and other proprietary information concerning the Typefaces in strict confidence and to establish reasonable procedures regulating access to and use of the Software and Typefaces.

4 You agree not to duplicate or copy the Software or Typefaces, except that you may make one backup copy. You agree that any such copy shall contain the same proprietary notices as those appearing on the original.

5 This License shall continue until the last use of the Software and Typefaces, unless sooner terminated. This License may be terminated by Monotype Imaging if you fail to comply with the terms of this License and such failure is not remedied within thirty (30) days after notice from Monotype Imaging. When this License expires or is terminated, you shall either return to Monotype Imaging or destroy all copies of the Software and Typefaces and documentation as requested.

6 You agree that you will not modify, alter, disassemble, decrypt, reverse engineer or decompile the Software.

7 Monotype Imaging warrants that for ninety (90) days after delivery, the Software will perform in accordance with Monotype Imaging-published specifications, and the diskette will be free from defects in material and workmanship. Monotype Imaging does not warrant that the Software is free from all bugs, errors and omissions.

The parties agree that all other warranties, expressed or implied, including warranties of fitness for a particular purpose and merchantability, are excluded.

8 Your exclusive remedy and the sole liability of Monotype Imaging in connection with the Software and Typefaces is repair or replacement of defective parts, upon their return to Monotype Imaging.

In no event will Monotype Imaging be liable for lost profits, lost data, or any other incidental or consequential damages, or any damages caused by abuse or misapplication of the Software and Typefaces.

9 Massachusetts U.S.A. law governs this Agreement.

10 You shall not sublicense, sell, lease, or otherwise transfer the Software and/or Typefaces without the prior written consent of Monotype Imaging.

11 Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in the Rights in Technical Data and Computer Software clause at FAR 252-227-7013, subdivision (b)(3)(ii) or subparagraph (c)(1)(ii), as appropriate. Further use, duplication or disclosure is subject to restrictions applicable to restricted rights software as set forth in FAR 52.227-19 (c)(2).

12 You acknowledge that you have read this Agreement, understand it, and agree to be bound by its terms and conditions. Neither party shall be bound by any statement or representation not contained in this Agreement. No change in this Agreement is effective unless written and signed by properly authorized representatives of each party. By opening this diskette package, you agree to accept the terms and conditions of this Agreement.

Energiesparfunktion

Der Drucker verfügt über einen **Energiesparmodus,** der den Stromverbrauch nach einem festgelegten Zeitraum reduziert, wenn der Drucker nicht benutzt wird.

Ruhemodus

Das Gerät wechselt automatisch in den Ruhemodus, wenn seit der letzten Gerätenutzung 1 Minute verstrichen ist. Die Inaktivitätsdauer bis zum Eintritt in den Ruhemodus kann bei Bedarf verlängert werden.

Ruhemodus und automatischer Ruhemodus (Seite 2-19)

Automatische Duplexfunktion

Der Drucker verfügt standardmäßig über eine Duplexfunktion. Es ist z. B. möglich, durch das Kopieren von zwei einseitigen Vorlagen auf ein einzelnes Blatt als zweiseitige Kopie den Papierverbrauch zu reduzieren.

Duplex (Seite 6-4)

Der Duplexdruck reduziert den Papierverbrauch und trägt zum Naturschutz und zur Walderhaltung bei. Gleichzeitig wird die Menge des erforderlichen Papiers reduziert und schont so den Geldbeutel. Es wird daher empfohlen, den Duplexmodus standardmäßig einzuschalten.

Ressourcenschonender Umgang mit Papier

Zur Erhaltung und zum nachhaltigen Umgang mit den Waldbeständen wird empfohlen, dass sowohl Recyclingpapier als auch Normalpapier verwendet wird, welches nach den Vorgaben zur Verbesserung des Umweltschutzes produziert worden ist. Diese können am Ecolabel EN 12281:2002* oder einem ähnlichen Standard erkannt werden.
Das Gerät unterstützt den Druck auf 64 g/m^2 Papier. Dieses Papier enthält weniger Rohstoffe und trägt so zur Walderhaltung bei.

* : EN12281:2002 "Druck- und Büropapier - Anforderungen an Kopierpapier für Vervielfältigungen mit Trockentoner"

Welche Recyclingpapiere für das Gerät geeignet sind, ist beim Vertriebs- oder Kundendienstrepräsentanten zu erfahren.

Umweltverbesserung durch "Energiemanagement"

Um den Stromverbrauch während Wartezeiten zu reduzieren, ist das Gerät mit einem Energiemanagement ausgestattet, das den Stromverbrauch automatisch reduziert, sobald das Gerät nach einer bestimmten Zeitspanne nicht benutzt wird.
Auch wenn die Zeit beim Aufheizen zur Druckbereitschaft dadurch verlängert wird, ist eine erhebliche Energieeinsparung möglich. Es wird empfohlen, den Energiesparmodus standardmäßig zu aktivieren.

Energy Star (ENERGY STAR®) Programm

Als am Energy Star teilnehmende Firma erklären wir, dass das Gerät den Auflagen des International Energy Star Programms entspricht.

Der ENERGY STAR® ist ein freiwilliges Programm zur Reduzierung des Stromverbrauchs mit dem Ziel, die globale Erderwärmung zu reduzieren. Durch den Erwerb nach ENERGY STAR® qualifizierter Geräte kann der Kunde einen Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasen leisten und Energiekosten senken.

2 Installation und Einrichtung

Dieses Kapitel enthält Informationen für den Administrator des Geräts wie beispielsweise Teilebezeichnungen, Kabelverbindungen und die Installation der Software.

Bezeichnungen der Bauteile 2-2
- Geräteansicht 2-2
- Anschlüsse/Geräteinneres 2-3
- Übersicht über das Zubehör 2-5

Kabel anschließen 2-6
- Netzwerkkabel verbinden 2-6
- USB-Kabel verbinden 2-7
- Stromkabel anschließen 2-7

Ein- und Ausschalten 2-8
- Einschalten 2-8
- Ausschalten 2-8

Bedienfeld 2-9
- Tasten auf dem Bedienfeld 2-9
- Bedienung 2-10
- Hilfe Anzeige 2-11

Anmelden/Abmelden 2-12
- Login/Anmelden 2-12
- Abmelden 2-13

Standardeinstellungen des Geräts 2-14
- Datum und Uhrzeit einstellen 2-14
- Netzwerk (LAN) konfigurieren 2-16

Energiespar-Funktionen 2-19
- Ruhemodus und automatischer Ruhemodus 2-19

Software installieren 2-21
- Mitgelieferte Windows Software auf der DVD 2-21
- Installation des Druckertreibers unter Windows 2-22
- Software deinstallieren 2-28
- Installation des Druckertreibers unter Macintosh 2-29

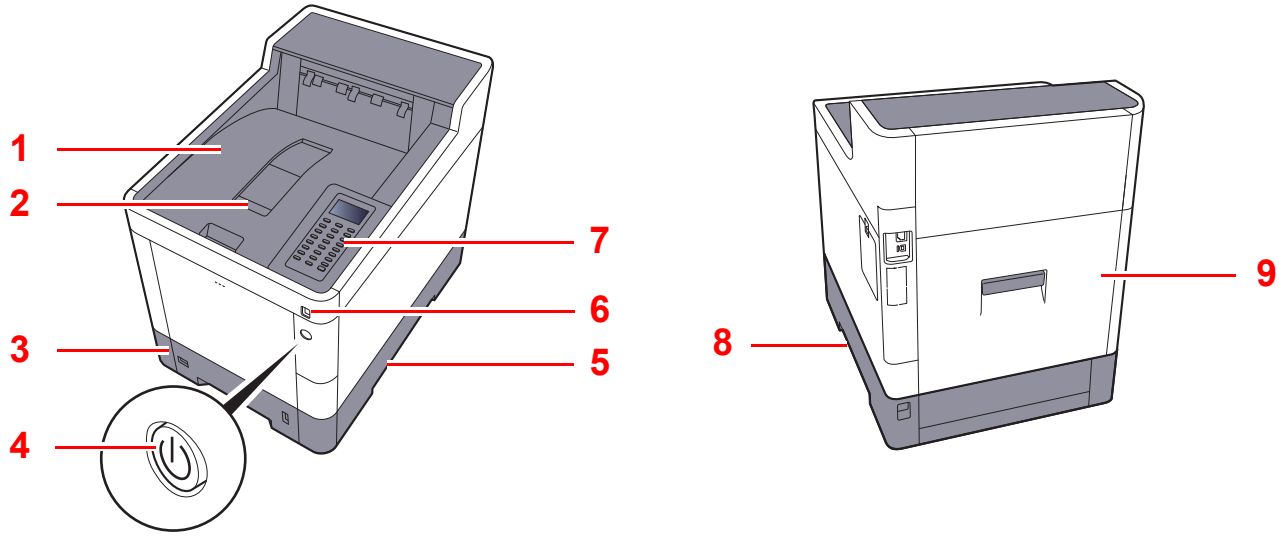
Zähler prüfen 2-31

Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator 2-32
- Verbesserung der Sicherheit 2-32

Embedded Web Server RX 2-33
- Embedded Web Server RX öffnen 2-34
- Sicherheits-Einstellungen ändern 2-35
- Geräteinformation ändern 2-37
- E-Mail Einstellungen 2-39
- Neue anwenderdefinierte Box anlegen . 2-43
- Ein in einer anwenderdefinierten Box gespeichertes Dokument drucken 2-44

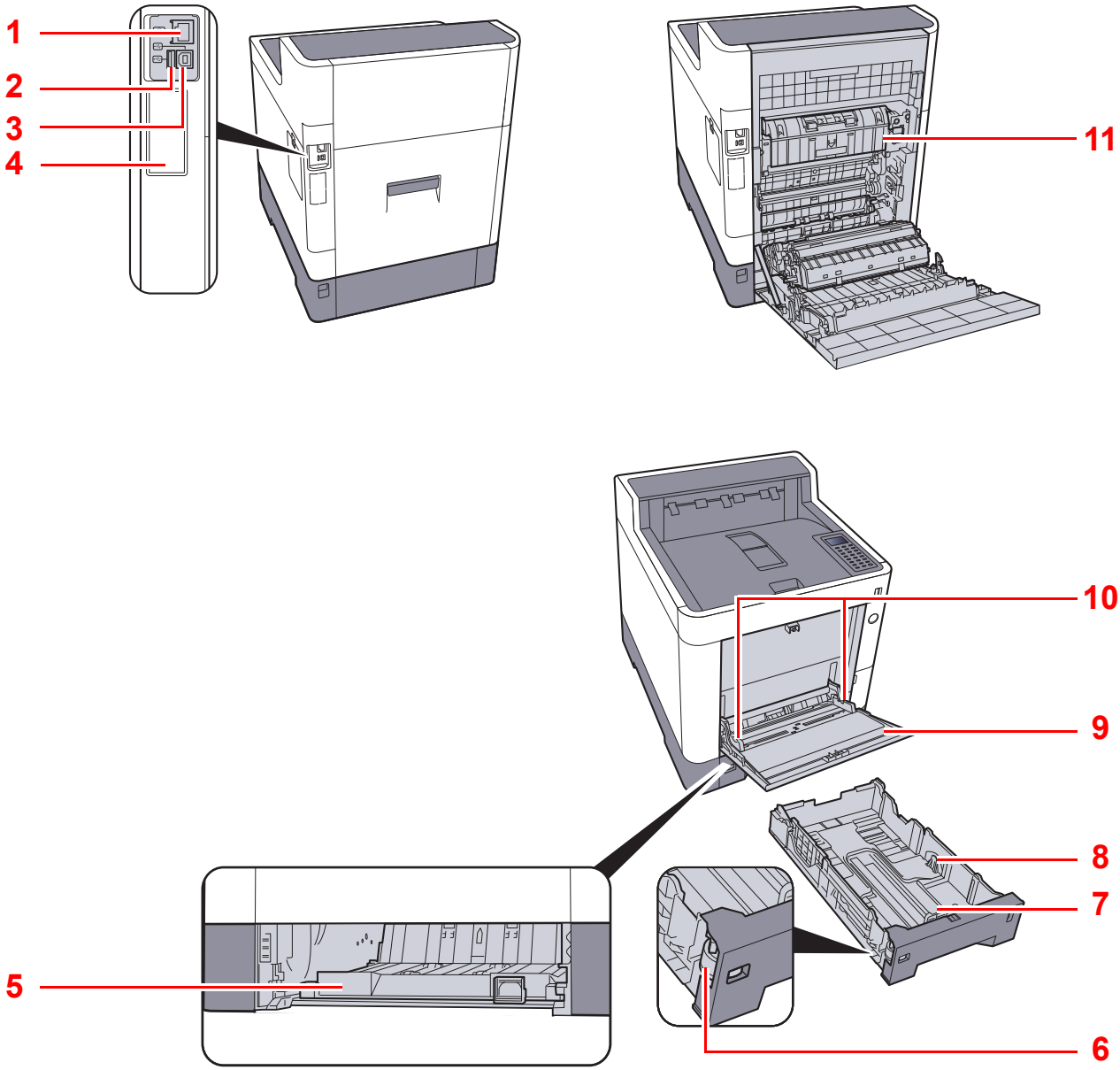
Bezeichnungen der Bauteile

Geräteansicht

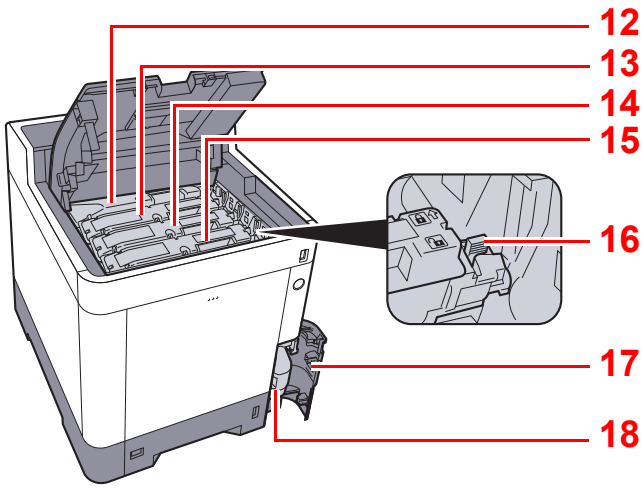


1 Obere Ablage
2 Papieranschlag
3 Kassette 1
4 Netzschalter
5 Tragegriffe
6 Steckplatz für USB-Speicher
7 Bedienfeld
8 Tragegriffe
9 Hintere Abdeckung 1

Anschlüsse/Geräteinneres



1 Netzwerkanschluss
2 Steckplatz für USB-Speicher
3 USB-Schnittstellenanschluss
4 Optionaler Schnittstelleneinschub
5 Abdeckung der Zufuhr
6 Papierformatregler
7 Papierlängenführung
8 Führungen für Papierbreite
9 Universalzufuhr
10 Führungen für Papierbreite
11 Heizungsabdeckung



12 Tonerbehälter (Black)

13 Tonerbehälter (Magenta (M))

14 Tonerbehälter (Cyan (C))

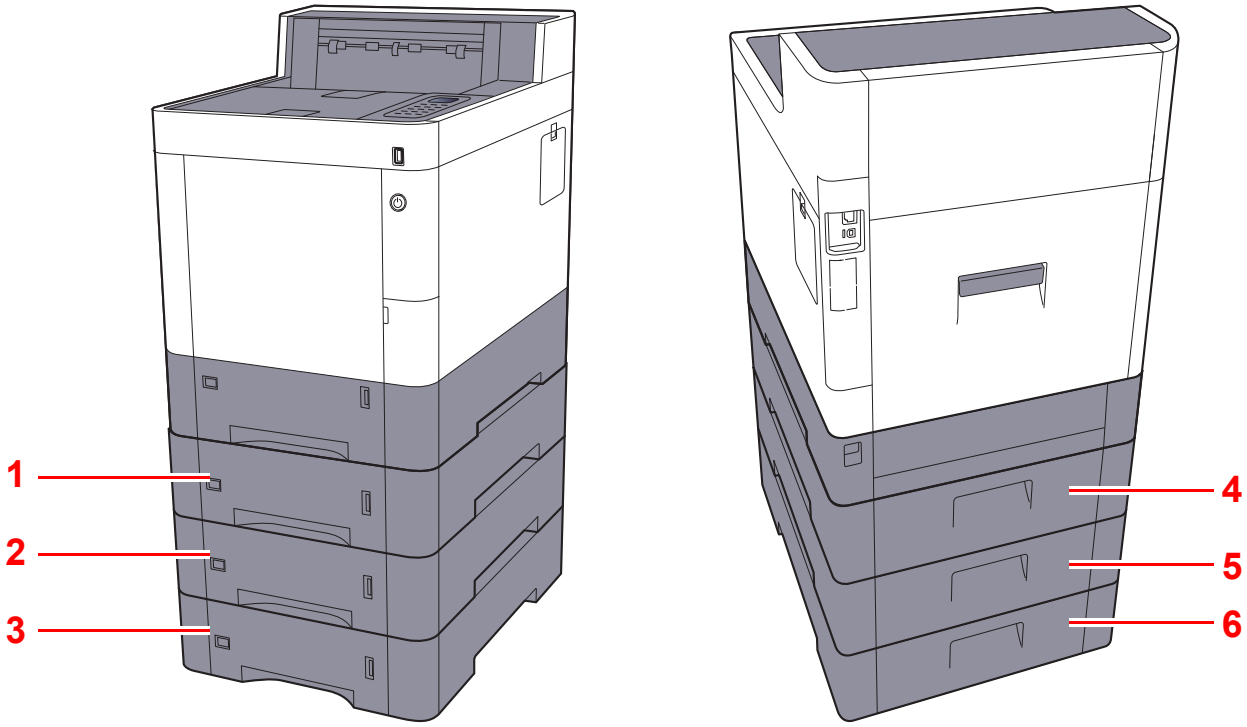
15 Tonerbehälter (Yellow (Y))

16 Toner Entriegelungshebel

17 Abdeckung des Resttonerbehälters

18 Resttonerbehälter

Übersicht über das Zubehör



1 Kassette 2
2 Kassette 3
3 Kassette 4
4 Hintere Abdeckung 2
5 Hintere Abdeckung 3
6 Hintere Abdeckung 4

Zubehör (Seite 11-2)

Kabel anschließen

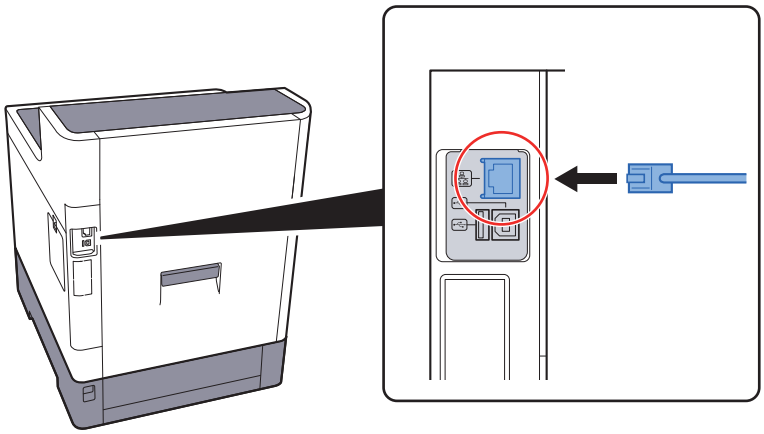
Netzwerkkabel verbinden

WICHTIG
Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

Ausschalten (Seite 2-8)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

1 Stecken Sie das Netzwerkkabel in die Netzwerkbuchse ein.



2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einem Netzwerk-Hub an.

2 Gerät einschalten und alle Netzwerk-Einstellungen vornehmen.

Netzwerk (LAN) konfigurieren (Seite 2-16)

USB-Kabel verbinden

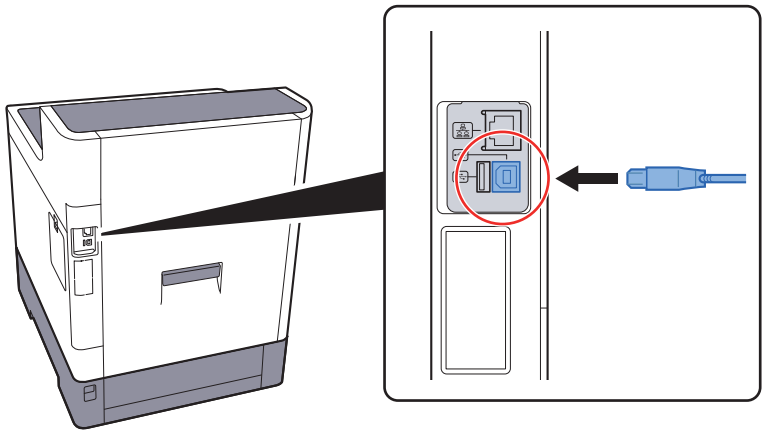
WICHTIG

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

Ausschalten (Seite 2-8)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

1 Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Schnittstellenanschluss auf der linken Seite des Geräts an.



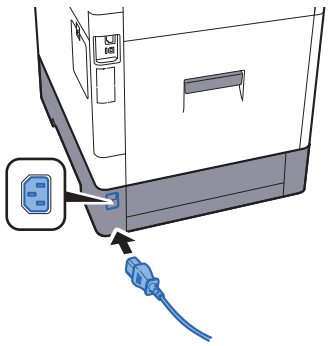
2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels am PC an.

2 Den Drucker einschalten.

Stromkabel anschließen

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

Schließen Sie ein Ende des mitgelieferten Stromkabels am Gerät und das andere Ende an einer Wandsteckdose an.



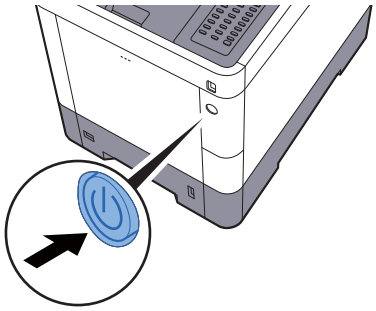
WICHTIG

Verwenden Sie nur das Stromkabel, das mit dem Gerät ausgeliefert wird.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

1 Gerät einschalten.



WICHTIG

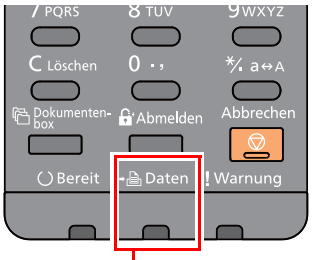
Nach dem Ausschalten schalten Sie das Gerät nicht sofort über den Hauptschalter wieder an. Warten Sie ca. 5 Sekunden nach dem Ausschalten. Erst dann schalten Sie es wieder ein.

Ausschalten

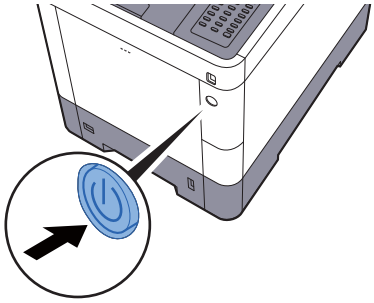
WICHTIG

Falls die Kontrollleuchte für [Daten] noch leuchtet oder blinkt, verarbeitet das Gerät noch Daten. Schalten Sie daher das Gerät in diesem Fall nicht aus. Fehlfunktionen könnten die Folge sein.

1 Schalten Sie das Gerät aus.



Prüfen Sie, ob die Anzeigen erloschen sind.



Bei längerem Stillstand des Geräts...

VORSICHT

Wird das System über einen gewissen Zeitraum nicht benutzt (z. B. über Nacht oder am Wochenende), schalten Sie es über den Hauptschalter aus. Wird das System über einen längeren Zeitraum nicht benutzt (z. B. im Urlaub), ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.

WICHTIG

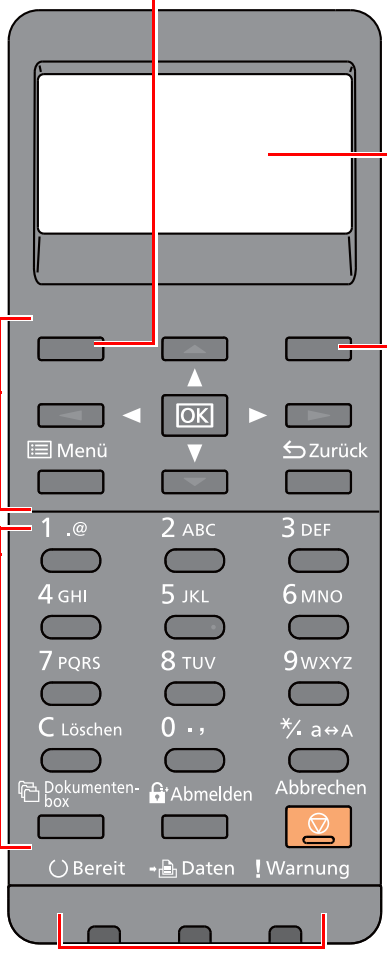
Entnehmen Sie das Papier aus der Kassette und verstauen Sie es in der Originalverpackung.

Bedienfeld

Tasten auf dem Bedienfeld

Menü	Zeigt den Bildschirm Menü.
	Erhöht oder verringert Zahlen oder wählt ein Menü aus der Anzeige. Bewegt außerdem den Cursor bei den Eingabe von Zeichen.
OK	Bestätigt eine Funktion oder ein Menü sowie eingegebene Zahlen.
Zurück	Kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Auswahltaste:
Wählt das Menü, das unten in der Anzeige erscheint.



Anzeige:
Zeigt das Einstellmenü und Fehlermeldungen.

Auswahltaste:
Wählt das Menü, das unten in der Anzeige erscheint.

	Zifferntasten. Zur Eingabe von Zahlen und Symbolen.
Dokumenten-box	Aktiviert die Anzeige für die Dokumentenbox.
Abmelden	Meldet den aktuellen Benutzer ab (d. h. Abmelden).
Abbrechen	Löscht laufende Ausdrucke oder hält sie an.

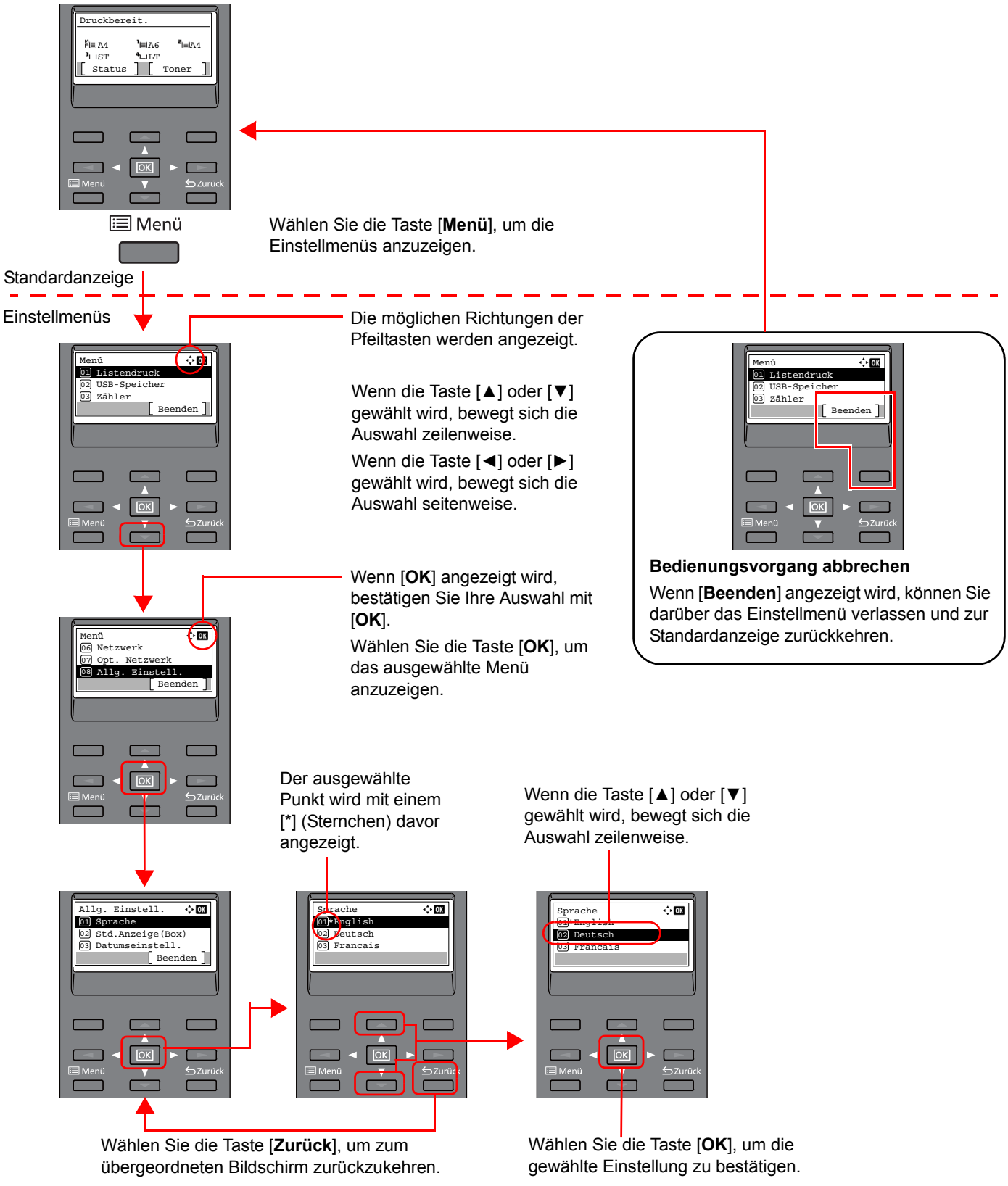
Bereit	Blinkt.	Signalisiert einen Fehler, der selbst behoben werden kann.
	Leuchtet.	Signalisiert, dass der Drucker betriebsbereit und online ist.
	Aus.	Signalisiert, dass der Drucker offline ist, weil das Drucken manuell gestoppt wurde oder automatisch gestoppt hat, weil ein Fehler aufgetreten ist.
Daten	Blinkt.	Signalisiert, dass der Drucker Daten empfängt.
	Leuchtet.	Signalisiert, dass die empfangenen Daten verarbeitet werden.
Warnung	Blinkt, Leuchtet.	Der Drucker kann aufgrund eines Fehlers nicht drucken.

Bedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellung von Menüs in der Anzeige.

Menüs und Konfigurationseinstellungen anzeigen

Wählen Sie die Taste [**Menü**], um die Einstellmenüs anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [▲], [▼], [◄], [►], [**OK**] oder [**Zurück**], um ein Menü auszuwählen und Einstellungen vorzunehmen.


Druckbereit.
Status
Toner
Menü
Zurück
Menü
Wählen Sie die Taste [**Menü**], um die Einstellmenüs anzuzeigen.
Standardanzeige
Einstellmenüs
Die möglichen Richtungen der Pfeiltasten werden angezeigt.
Wenn die Taste [▲] oder [▼] gewählt wird, bewegt sich die Auswahl zeilenweise.
Wenn die Taste [◄] oder [►] gewählt wird, bewegt sich die Auswahl seitenweise.
Menü
01 Listendruck
02 USB-Speicher
03 Zähler
Beenden
Wenn [**OK**] angezeigt wird, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit [**OK**].
Wählen Sie die Taste [**OK**], um das ausgewählte Menü anzuzeigen.
06 Netzwerk
07 Opt. Netzwerk
08 Allg. Einstell.
Bedienungsvorgang abbrechen
Wenn [**Beenden**] angezeigt wird, können Sie darüber das Einstellmenü verlassen und zur Standardanzeige zurückkehren.
Der ausgewählte Punkt wird mit einem [*] (Sternchen) davor angezeigt.
Wenn die Taste [▲] oder [▼] gewählt wird, bewegt sich die Auswahl zeilenweise.
Allg. Einstell.
01 Sprache
02 Std.Anzeige(Box)
03 Datumseinstell.
Sprache
01 *English
02 Deutsch
03 Francais
Wählen Sie die Taste [**Zurück**], um zum übergeordneten Bildschirm zurückzukehren.
Wählen Sie die Taste [**OK**], um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

Hilfe Anzeige

Wenn Sie zur Bedienung des Geräts weitere Hinweise benötigen, ist dies über das Bedienfeld möglich.

Wenn [**Hilfe**] in der Anzeige erscheint, können Sie darüber den Hilfe-Bildschirm aufrufen, wo Sie Hilfe zur Bedienung des Geräts finden.

Wählen Sie die Taste [▼], um den nächsten Schritt anzuzeigen, oder die Taste [▲], um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Über die Taste [**OK**] verlassen Sie den Hilfe-Bildschirm wieder.

Anmelden/Abmelden

Wenn die Benutzerverwaltung aktiviert ist oder Gerätefunktionen genutzt werden sollen, die Administratorrechte voraussetzen, müssen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben.

HINWEIS

Die Werkseinstellungen für Benutzernamen und Passwort lauten wie folgt:

Login-Name: **3500**

Login-Passwort: **3500**

Ohne den Benutzernamen oder das Passwort können Sie sich nicht einloggen. Melden Sie sich in diesem Fall mit Administratorrechten an und ändern Sie den Benutzernamen oder das Passwort.

Login/Anmelden

1 Den Login-Benutzernamen eingeben.

1 Falls diese Anzeige erscheint, wählen Sie "Login-Benutzername" und bestätigen mit [**OK**].

HINWEIS

- Falls [**Netzwerkauthent.**] als Methode für die Anwenderauthentifizierung ausgewählt wurde, wird [**Menü**] angezeigt. Wählen Sie [**Menü**] und dann [**Login-Typ**]. Nun können Sie als Ort der Authentifizierung zwischen [**Lokale Authent.**] oder [**Netzwerkauthent.**] auswählen.
- Wählen Sie [**Menü**] und dann [**Domäne**], um zwischen verschiedenen Domänen zu wählen.

2 Geben Sie den Login-Benutzernamen über die Zifferntasten ein und bestätigen Sie mit [**OK**].

Zeicheneingabe (Seite 11-9)

2 Das Login-Passwort eingeben.

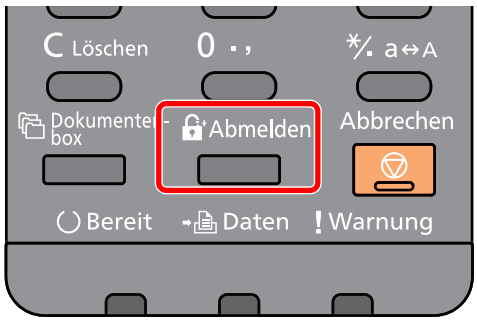
1 Wählen Sie "Login-Passwort" und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Geben Sie das Login-Passwort ein und bestätigen Sie mit [**OK**].

Zeicheneingabe (Seite 11-9)

3 [Login] auswählen.

Abmelden



Zum Abmelden wählen Sie die Taste [**Abmelden**] und kehren zur Anzeige für die Eingabe des Login-Namens und des Login-Passworts zurück.

Benutzer werden unter folgenden Umständen automatisch abgemeldet:

- Wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt.
- Sobald die automatische Rückstellung des Bedienfelds aktiviert wird.

Standardeinstellungen des Geräts

Bevor Sie das Gerät verwenden, nehmen Sie Einstellungen zu Datum/Uhrzeit, Netzwerk oder Energiesparen vor.

HINWEIS

Die Grundeinstellungen des Geräts können im Systemmenü geändert werden.
Weitere Informationen zu Einstellungen im Systemmenü siehe:

Einstellungen im Systemmenü (Seite 8-1)

Datum und Uhrzeit einstellen

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das lokale Datum und die lokale Uhrzeit einzustellen.

Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht versenden, werden die hier eingestellten Werte für Datum und Uhrzeit im Kopf der E-Mail-Nachricht eingefügt. Stellen Sie das Datum, die Uhrzeit und die Abweichung von der GMT-Zeit der Region ein, in der das Gerät benutzt wird.

HINWEIS

- Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, können die Einstellungen nur mit Administratorrechten geändert werden. Ist die Benutzerverwaltung abgeschaltet, wird die Benutzerauthentifizierungsanzeige aufgerufen. Geben Sie einen Login-Benutzernamen und ein Passwort ein und wählen Sie [**Login**].
- Die Werkseinstellungen für den Login-Benutzernamen und das Passwort lauten wie folgt.

  Login-Name: **3500**

  Login-Passwort: **3500**
- Achten Sie darauf, den Zeitunterschied vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit festzulegen.
- Die korrekte Zeit kann in regelmäßigen Abständen vom Netzwerk-Zeitserver abgerufen werden.

Embedded Web Server RX User Guide

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Datumseinstell.**] > Taste [**OK**]

2 Einstellungen konfigurieren.

Taste [▲] [▼] > [**Zeitzone**] > Taste [**OK**] > Wählen Sie die Zeitzone > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Datum**] > Taste [**OK**] > Stellen Sie das Datum ein > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Zeit**] > Taste [**OK**] > Stellen Sie die Zeit ein > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Datumsformat**] > Taste [**OK**] > Wählen Sie das Datumsformat > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Zeitzone	Legt die Differenz zu GMT fest. Wählen Sie die geringste Distanz aus der Liste zum eigenen Standort. Falls die gewählte Region über eine Sommerzeit verfügt, legen Sie die Einstellungen fest.
Datum	Wählen Sie das Datum für den Aufstellungsort. **Mögliche Werte: Jahr (2000 bis 2037), Monat (1 bis 12), Tag (1 bis 31)**
Zeit	Wählen Sie die Zeit für den Aufstellungsort. **Mögliche Werte: Stunde (00 bis 23), Minute (00 bis 59), Sekunde (00 bis 59)**
Datumsformat	Legen Sie fest, in welchem Format die Datumsangaben angezeigt werden sollen. Das Jahr wird in westlicher Schreibweise angezeigt. **Mögliche Werte: Monat/Tag/Jahr, Tag/Monat/Jahr, Jahr/Monat/Tag**

HINWEIS

Wählen Sie die Taste [▲] oder [▼], um eine Zahl einzugeben.
Wählen Sie die Taste [◄] oder [►], um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. Die Eingabeposition wird unterlegt.

Netzwerk (LAN) konfigurieren

Das System verfügt über eine Netzwerkschnittstelle, die die Protokolle TCP/IP (IPv4), TCP/IP (IPv6), NetBEUI und IPSec unterstützt. Dies ermöglicht den Druck unter Windows, Macintosh, UNIX und anderen Plattformen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um sich über TCP/IP (IPv4) mit einem Windows-Netzwerk zu verbinden.

HINWEIS

Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, sind Änderungen der Einstellungen nur mit Administratorrechten möglich. Wenn die Benutzerverwaltung abgeschaltet ist, wird die Benutzerauthentifizierungsanzeige aufgerufen. Geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**].

Die Werkseinstellungen für den Login-Benutzernamen und das Passwort lauten wie folgt.

Login-Name: **3500**

Login-Passwort: **3500**

TCP/IP-Einstellungen

IPv4 Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um sich über TCP/IP (IPv4) mit einem Windows-Netzwerk zu verbinden.

HINWEIS

Fragen Sie Ihren Administrator vorab nach der IP-Adresse, damit diese bei der Einstellung zur Verfügung steht. In den folgenden Fällen stellen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers im Embedded Web Server RX ein.

Für weitere Informationen zur Einstellung der IP-Adresse des DNS-Servers siehe auch

Embedded Web Server RX User Guide

- Wenn der Hostname mit der Einstellung "DHCP" auf "Aus" steht.
- Wenn der DNS-Server mit einer IP-Adresse verwendet wird, die nicht über DHCP automatisch zugewiesen ist.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Netzwerk**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**TCP/IP-Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**IPv4 einstellen**] > Taste [**OK**]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wenn die statische IP-Adresse verwendet wird

1 Taste [▲] [▼] > [**DHCP**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Aus**] > Taste [**OK**]

2 Taste [▲] [▼] > [**IP-Adresse**] > Taste [**OK**]

3 Stellen Sie die IP-Adresse ein.

HINWEIS

Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.
Wählen Sie die Zifferntasten oder die Taste [▲] oder [▼], um eine Zahl einzugeben.
Mit den Tasten [◄] oder [►] können Sie die eingegebene Position, die hervorgehoben wird, bewegen.

4 Bestätigen Sie mit [**OK**].

5 Taste [▲] [▼] > [**Subnetzmaske**] > Taste [**OK**]

6 Geben Sie die Subnetzmaske ein.

HINWEIS
Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.
Wählen Sie die Zifferntasten oder die Taste [▲] oder [▼], um eine Zahl einzugeben.
Mit den Tasten [◄] oder [►] können Sie die eingegebene Position, die hervorgehoben wird, bewegen.

7 Bestätigen Sie mit [**OK**].

8 Taste [▲] [▼] > [**Standard Gateway**] > Taste [**OK**]

9 Geben Sie das Standard Gateway ein.

HINWEIS
Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.
Wählen Sie die Zifferntasten oder die Taste [▲] oder [▼], um eine Zahl einzugeben.
Mit den Tasten [◄] oder [►] können Sie die eingegebene Position, die hervorgehoben wird, bewegen.

10 Bestätigen Sie mit [**OK**].

WICHTIG
Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts vom Systemmenü neu oder schalten Sie es einmal AUS und wieder AN.

Netzw. Neustart (Seite 8-19)

HINWEIS
Das Netzwerk kann vom PC mit Hilfe des Embedded Web Server RX konfiguriert werden.

Embedded Web Server RX User Guide

WLAN-Einstellungen

Falls das optionale WLAN-Schnittstellen-Kit auf dem Gerät installiert ist und die Verbindungseinstellungen konfiguriert sind, können Sie auch in einer drahtlosen Netzwerkumgebung drucken. Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über die Verbindungseinstellungen mit Hilfe der Schnelleinstellung.

Die folgenden vier Einstellungen können mit der Schnelleinstellung vorgenommen werden.

Drahtloses Netzwerk (Seite 8-21)

Verfügbare Netzwerke

Zeigt die verfügbaren Zugangspunkte an, mit denen sich das Gerät verbinden kann.

Knopfdruck

Falls der Zugangspunkt den Zugang per Knopfdruck (Push Button) unterstützt, können die Einstellungen auf diese Weise vorgenommen werden. Diese Einstellung führt den Knopfdruck am Gerät aus und die Verbindung wird durch Drücken des Knopfes am Zugangspunkt hergestellt.

HINWEIS

Diese Methode unterstützt nur WPS.

PIN-Eingabe (am Gerät)

Stellt die Verbindung über den PIN-Code des Geräts her. Geben Sie den PIN-Code am Zugangspunkt ein. Der PIN-Code des Geräts wird automatisch erstellt.

PIN-Eingabe (am Terminal)

Stellt die Verbindung über den PIN-Code des Zugangspunkts her. Geben Sie den PIN-Code des Zugangspunkts ein.

Energiespar-Funktionen

Bleibt das Gerät für eine längere Zeit ungenutzt, geht es automatisch in den Ruhemodus, um den Stromverbrauch zu senken. Wird das Gerät im Ruhemodus nicht verwendet, wird das Gerät automatisch ausgestellt.

Ruhemodus und automatischer Ruhemodus

HINWEIS

Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, sind Änderungen der Einstellungen nur mit Administratorrechten möglich. Wenn die Benutzerverwaltung abgeschaltet ist, wird die Benutzerauthentifizierungsanzeige aufgerufen. Geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**].

Die Werkseinstellungen für den Login-Benutzernamen und das Passwort lauten wie folgt.

Login-Name: **3500**

Login-Passwort: **3500**

Auto Ruhe

Wenn das Gerät über einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist, aktiviert Auto Ruhe automatisch den Ruhemodus.

Die Werkseinstellung beträgt 1 Minute.

Sollten während des Ruhemodus Druckdaten empfangen werden, wacht das Gerät auf und druckt.

Um das Gerät aufzuwecken, führen Sie die folgenden Aktionen aus.

- Wählen Sie die Taste [**OK**].

Das Gerät ist in 19 Sekunden betriebsbereit.

Je nach Umgebungsbedingungen, wie z. B. Zugluft, kann das System verzögert reagieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Ruhe-Timer des Geräts einzustellen, nach dessen Ablauf das Gerät in den Ruhemodus wechseln soll.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Timer Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ruhe-Timer**] > Taste [**OK**]

2 Ruhezeit einstellen.

1 Geben Sie die Ruhezeit ein.

HINWEIS

Sie können einen Wert zwischen 1 und 240 eingeben.
Verwenden Sie dazu die Zifferntasten oder die Tasten [▲] oder [▼].

2 Bestätigen Sie mit [**OK**].

Status (Ruhemodusstufe)

Es kann festgelegt werden, ob der Ruhemodus für jede Funktion aktiv ist. Wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt, arbeitet der Kartenleser nicht.

Für weitere Informationen zum Status siehe auch

Status (Seite 8-16)

Ruhemodusstufe (Energie sparen und Schnell bereit) (Modelle außerhalb Europas)

Bei der Ruhemodusstufe gibt es zwei Betriebsarten: Energie sparen und Schnell bereit. Die Standardeinstellung ist Energie sparen.

Dieser Modus spart mehr Energie als der Modus Schnell bereit. Mit diesem Modus kann der Ruhemodus für jede Funktion einzeln aktiviert werden. Der Kartenleser kann dann nicht arbeiten.

HINWEIS

Ist das optionale Netzwerkkarten-Kit installiert, wird diese Funktion nicht angezeigt.

Um fortzufahren, wählen Sie die Taste [**OK**] auf dem Bedienfeld. Sollten während des Ruhemodus Druckdaten empfangen werden, wacht das Gerät auf und druckt.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Ruhemodusstufe auszuwählen und den Energiesparmodus für jede Funktion einzustellen.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Timer Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ruhemodusstufe**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ruhemodusstufe**] > Taste [**OK**]

2 Ruhemodusstufe festlegen.

Taste [▲] [▼] > [**Schnell bereit**] oder [**Energie sparen**] > Taste [**OK**]

Wenn [**Energie sparen**] ausgewählt wird, stellen Sie als Nächstes ein, ob der Energiesparmodus für jede Funktion eingerichtet werden soll oder nicht.

3 Ruhemodus-Regel einstellen.

1 Taste [▲] [▼] > [**Status**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie die Funktion, die Sie einrichten möchten, und bestätigen Sie mit [**OK**].

Wenn das optionale Card Authentication Kit aktiviert ist, wird [**Kartenleser**] angezeigt.

3 Taste [▲] [▼] > [**Aus**] oder [**Ein**] > Taste [**OK**]

Führen Sie die Schritte 3-2 bis 3-3 erneut aus, um alle Funktionen einzustellen.

Software installieren

Installieren Sie die entsprechende Software von der mitgelieferten DVD (Product Library) auf Ihrem PC, wenn Sie die Druckerfunktionen auf diesem Gerät verwenden möchten.

Mitgelieferte Windows Software auf der DVD

Sie können zwei unterschiedliche Installationsmethoden auswählen, die [**Schnellinstallation**] oder die [**Benutzerdefinierte Installation**]. Im Normallfall wählen Sie die [**Schnellinstallation**]. Die Installation einzelner Komponenten kann über die [**Schnellinstallation**] nicht erfolgen. Wählen Sie in diesem Fall die [**Benutzerdefinierte Installation**].

Hinweise zur benutzerdefinierten Installation finden Sie unter:

Benutzerdefinierte Installation (Seite 2-25)

Software	Beschreibung	Schnell-installation
Printing System Driver	Der Druckertreiber dient dazu, Dateien vom Computer auf dem Gerät auszudrucken. Es werden verschiedene Druckersprachen (PCL XL. KPDL, usw.) von einem einzigen Treiber unterstützt. Dieser Druckertreiber ermöglicht die Nutzung aller Leistungsmerkmale des Geräts. Der Druckertreiber kann auch benutzt werden, um PDF-Dateien zu erstellen.	○
Printing System (XPS) Driver	Dieser Druckertreiber unterstützt XPS (XML Papierspezifikation) der Microsoft Corporation.	-
KPDL mini-driver/PCL mini-driver	Hierbei handelt es sich um einen Microsoft MiniTreiber, der PCL und KPDL unterstützt. Dieser Treiber unterliegt Einschränkungen bezüglich einiger Gerätefunktionen und der Unterstützung der lieferbaren Optionen.	-
NETWORK PRINT MONITOR	Dieses Tool ermöglicht die Überwachung des Geräts über das Netzwerk.	-
Status Monitor	Der Status Monitor überwacht den Druckerstatus und bietet eine ständige Berichtsfunktion.	○
Network Tool for Direct Printing	Mit dieser Anwendung kann eine PDF-Datei gedruckt werden, ohne den Acrobat Reader zu verwenden.	-
FONTS	Diese Bildschirmschriftarten ermöglichen die Nutzung der internen Geräte-Schriftarten in einer Anwendungssoftware.	○

HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administratorrechten erfolgen.
- Unter Windows XP kann Printing System (XPS) Driver nicht installiert werden.

Installation des Druckertreibers unter Windows

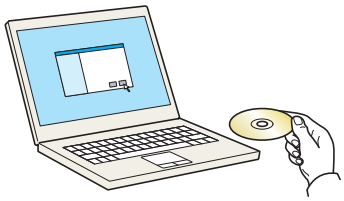
Schnellinstallation

Der folgende Ablauf erklärt die Installation der Software unter Windows 7, nachdem [**Schnellinstallation**] ausgewählt wurde.

Hinweise zur benutzerdefinierten Installation finden Sie unter:

Benutzerdefinierte Installation (Seite 2-25)

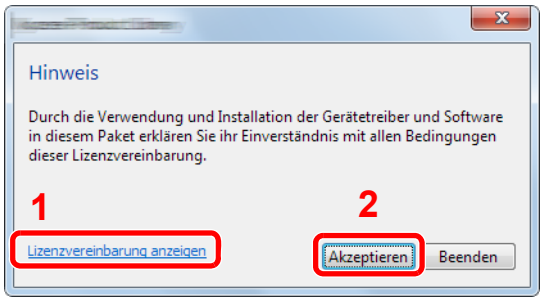
1 DVD einlegen.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administratorrechten erfolgen.
- Falls das Fenster "**Neue Hardware gefunden**" von Windows erscheint, klicken Sie auf [**Abbrechen**].
- Erscheint ein Fenster zum automatischen Ausführen eines Programms, bestätigen Sie mit [**Setup.exe ausführen**].
- Falls die Benutzerkonto Kontrollanzeige vom Windows erscheint, klicken Sie auf [**Ja**] ([**Zulassen**]).

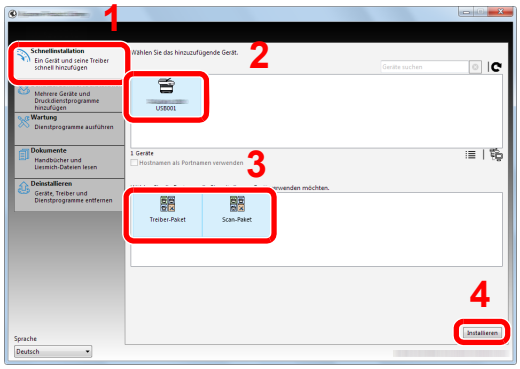
2 Anzeige aufrufen.


Hinweis
Durch die Verwendung und Installation der Gerätetreiber und Software in diesem Paket erklären Sie ihr Einverständnis mit allen Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung.
1
2
Lizenzvereinbarung anzeigen
Akzeptieren
Beenden

1 Klicken Sie auf [**Lizenzvereinbarung anzeigen**]. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung.

2 Klicken Sie auf [**Akzeptieren**].

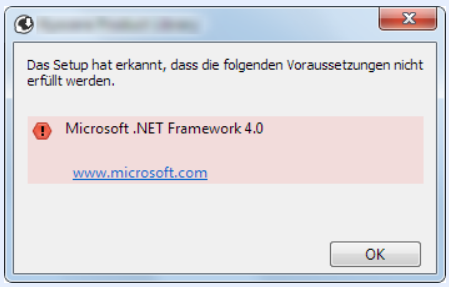
3 Installieren mit [Schnellinstallation].



Sie können auch die Einstellung [**Hostnamen als Portnamen verwenden**] auswählen, um den Hostnamen für die Bezeichnung des Standard TCP/IP-Anschlusses zu verwenden. (Eine USB-Verbindung kann nicht verwendet werden.)

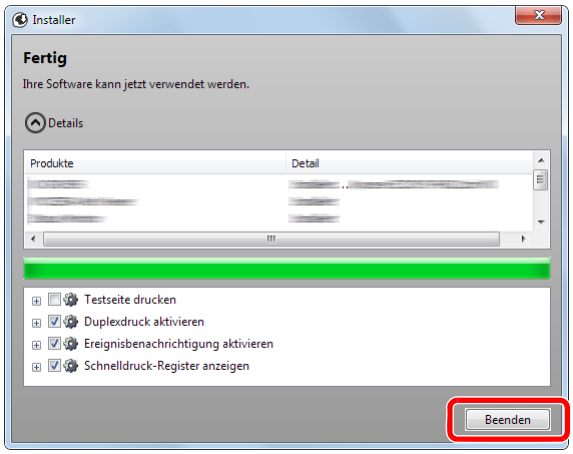
HINWEIS

- Um den Status Monitor zu installieren, müssen Sie vorher Microsoft .NET Framework 4.0 installieren.


Das Setup hat erkannt, dass die folgenden Voraussetzungen nicht erfüllt werden.
Microsoft .NET Framework 4.0
www.microsoft.com
OK

- Falls das Gerät nicht erkannt wird, auch wenn es betriebsbereit ist, prüfen Sie Folgendes. Wird kein Drucker gefunden, prüfen Sie, ob die Kabelverbindungen zwischen USB oder Netzwerk und Drucker korrekt sind und ob der Drucker eingeschaltet ist. Dann klicken Sie auf .(Aktualisieren).
- Falls ein Warnfenster mit Windows-Sicherheitshinweisen erscheint, klicken Sie auf [**Diese Treibersoftware trotzdem installieren**].

4 Installation beenden.



Sobald "**Ihre Software kann jetzt verwendet werden**" erscheint, können Sie die Software verwenden. Um eine Testseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "**Testseite drucken**" und wählen ein Gerät aus.

Klicken Sie auf [**Beenden**], um den Installationsassistenten zu verlassen.

HINWEIS

Falls Sie unter Windows XP [**Geräteeinstellungen**] gewählt haben, erscheint das Dialogfenster für die Geräteeinstellungen, nachdem Sie auf [**Fertig stellen**] geklickt haben. Legen Sie die Einstellungen für die am Gerät installierten Optionen fest. Die Geräteeinstellungen können auch nach der Installation konfiguriert werden.

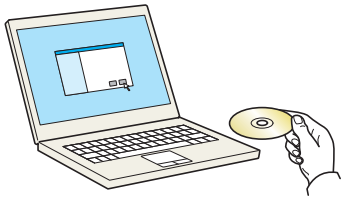
Printing System Driver User Guide

Falls eine Aufforderung zum Neustart erscheint, starten Sie den Computer neu und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Installation des Druckertreibers ist nun beendet.

Benutzerdefinierte Installation

Der folgende Ablauf erklärt die Installation der Software unter Windows 7, nachdem [**Benutzerdefinierte Installation**] ausgewählt wurde.

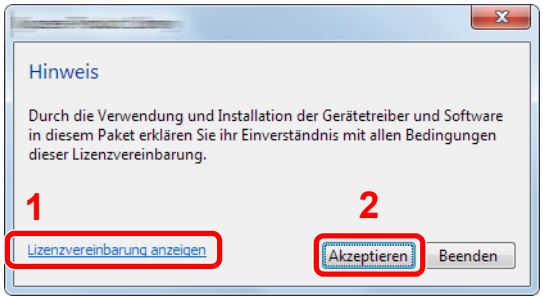
1 DVD einlegen.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
- Falls das Fenster "**Neue Hardware gefunden**" von Windows erscheint, klicken Sie auf [**Abbrechen**].
- Erscheint ein Fenster zum automatischen Ausführen eines Programms, bestätigen Sie mit [**Setup.exe ausführen**].
- Falls die Benutzerkonto Kontrollanzeige vom Windows erscheint, klicken Sie auf [**Ja**] ([**Zulassen**]).

2 Anzeige aufrufen.

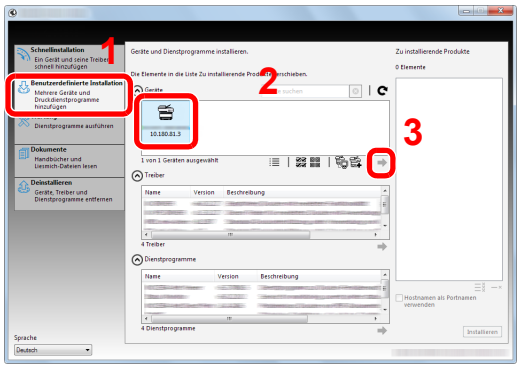

Hinweis
Durch die Verwendung und Installation der Gerätetreiber und Software in diesem Paket erklären Sie ihr Einverständnis mit allen Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung.
1
2
Lizenzvereinbarung anzeigen
Akzeptieren
Beenden

1 Klicken Sie auf [**Lizenzvereinbarung anzeigen**]. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung.

2 Klicken Sie auf [**Akzeptieren**].

3 Installieren mit [Benutzerdefinierte Installation].

1 Wählen Sie den zu installierenden Drucker.



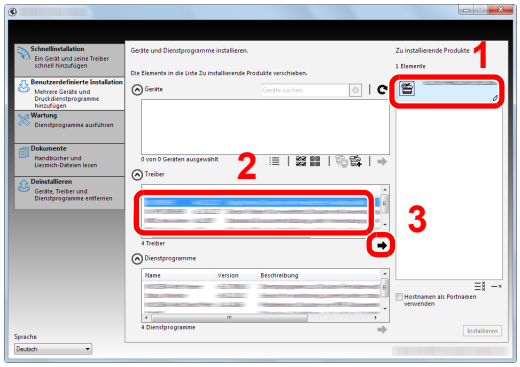
Die folgenden Symbole können benutzt werden.

: Schaltet zwischen Symbol- und Text-Ansicht um.

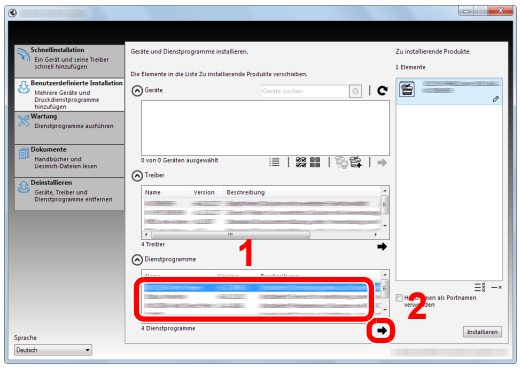
: Zur Auswahl mehrerer Positionen.

: Falls das gewünschte Gerät nicht angezeigt wird, klicken Sie hier, um das Gerät direkt auszuwählen.

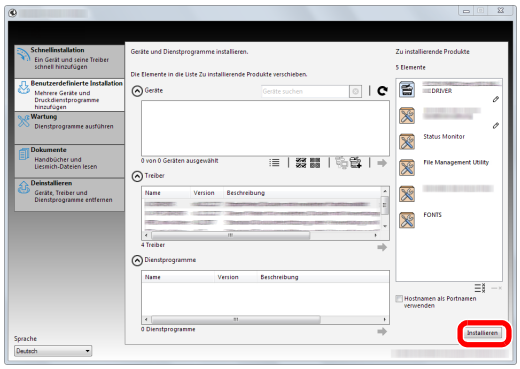
2 Wählen Sie den zu installierenden Treiber aus.



3 Wählen Sie das zu installierende Dienstprogramm aus.

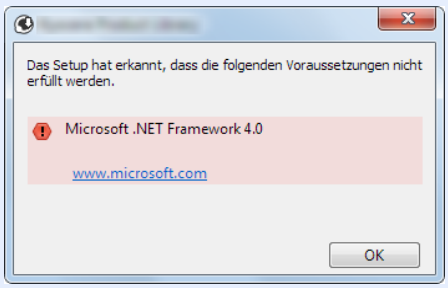


4 Klicken Sie auf [**Installieren**].

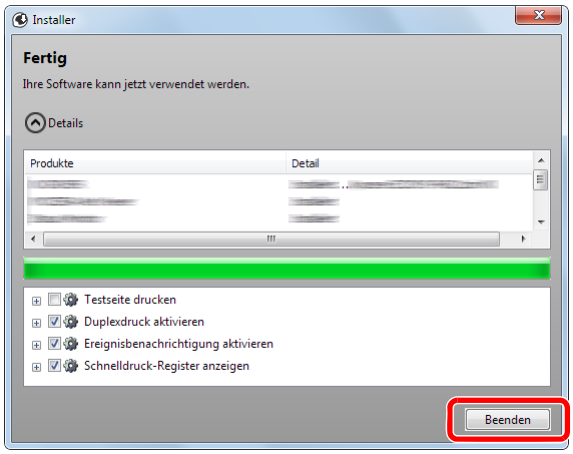


HINWEIS

- Um den Status Monitor zu installieren, müssen Sie vorher Microsoft .NET Framework 4.0 installieren.


Das Setup hat erkannt, dass die folgenden Voraussetzungen nicht erfüllt werden.
Microsoft .NET Framework 4.0
www.microsoft.com
OK

4 Installation beenden.



Sobald "**Ihre Software kann jetzt verwendet werden**" erscheint, können Sie die Software verwenden. Um eine Testseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "**Testseite drucken**" und wählen ein Gerät aus.

Klicken Sie auf [**Beenden**], um den Installationsassistenten zu verlassen.

HINWEIS

Falls Sie unter Windows XP [**Geräteeinstellungen**] gewählt haben, erscheint das Dialogfenster für die Geräteeinstellungen, nachdem Sie auf [**Fertig stellen**] geklickt haben. Legen Sie die Einstellungen für die am Gerät installierten Optionen fest. Die Geräteeinstellungen können auch nach der Installation konfiguriert werden.

Printing System Driver User Guide

Falls eine Aufforderung zum Neustart erscheint, starten Sie den Computer neu und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Installation des Druckertreibers ist nun beendet.

Software deinstallieren

Gehen Sie wie folgt vor, um die Software von Ihrem Computer zu entfernen.

HINWEIS

Die Deinstallation unter Windows muss mit Administratorrechten erfolgen.

1 Anzeige aufrufen.

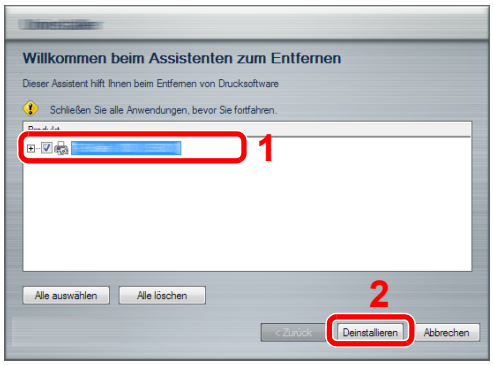
Klicken Sie auf [**Start**] auf der Windows-Oberfläche. Wählen Sie [**Alle Programme**], [(Name der anbietenden Firma)] und [**Product Library deinstallieren**]. Der Uninstall Wizard wird geöffnet.

HINWEIS

Unter Windows 8 wählen Sie in der Charms-Leiste [**Suchen**]. Geben Sie "Product Library deinstallieren" in das Suchfeld ein. Wählen Sie [**Product Library deinstallieren**] aus der Ergebnisliste aus.

2 Software deinstallieren

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Software, die entfernt werden soll.



3 Deinstallation beenden.

Falls eine Aufforderung zum Neustart erscheint, starten Sie den Computer neu und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Deinstallation der Software ist nun abgeschlossen.

HINWEIS

- Die Software kann ebenfalls mittels der Product Library deinstalliert werden.
- Im Dialogfenster der Product Library wählen Sie [**Deinstallieren**] und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Installation des Druckertreibers unter Macintosh

Die Druckfunktion des Geräts kann auch mit einem Macintosh Computer genutzt werden.

HINWEIS

- Die Installation unter MAC OS muss mit Administratorrechten erfolgen.
- Wollen Sie mit einem Macintosh Computer drucken, setzen Sie die Druckeremulation auf [**KPDL**] oder [**KPDL (automatisch)**].

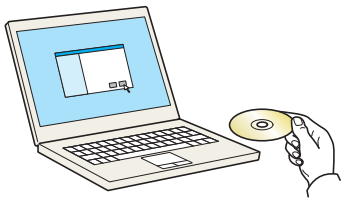
Druckeinstellungen (Seite 8-10)

- Soll das Gerät über Bonjour verbunden werden, aktivieren Sie Bonjour in den Netzwerkeinstellungen.

Bonjour (Seite 8-18)

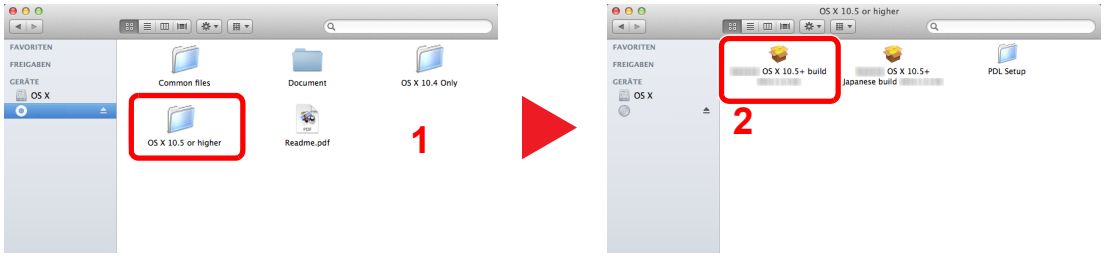
- Erscheint das Dialogfeld “Benutzeranmeldung”, geben Sie Namen und Kennwort zum Einloggen ein.

1 DVD einlegen.



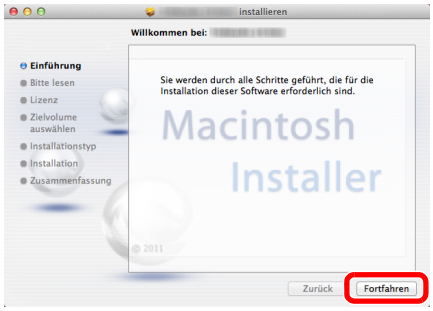
Doppelklicken Sie auf das [**GEN_LIB**]-Symbol.

2 Anzeige aufrufen.



Führen Sie einen Doppelklick auf [(Markenname) **OS X x.x**] aus, je nachdem mit welcher Mac OS Version Sie arbeiten.

3 Druckertreiber installieren.



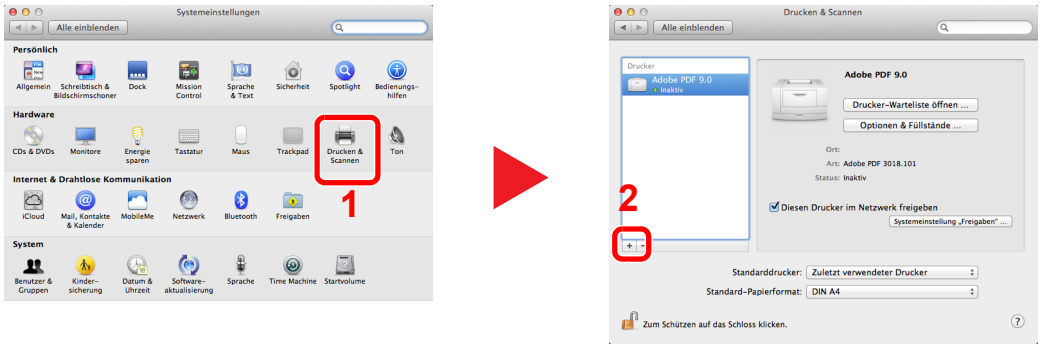
Installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Die Installation des Druckertreibers ist nun abgeschlossen.

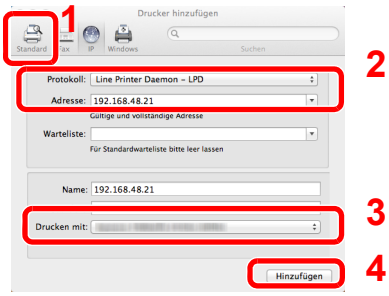
Bei Benutzung einer USB-Verbindung wird der Drucker automatisch erkannt und verbunden. Wird ein IP-Anschluss verwendet, sind die folgenden Einstellungen nötig.

4 Drucker konfigurieren.

1 Öffnen Sie die Systemeinstellungen und fügen den Drucker hinzu.



2 Wählen Sie [**Standard**]. Klicken Sie dann auf den Punkt, der unter "Name" eingetragen ist.

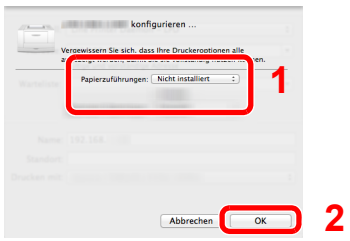


3 Wählen Sie den Treiber, der unter "Drucken mit" eingetragen ist.

HINWEIS

Falls Sie eine IP-Verbindung verwenden, klicken Sie auf das IP-Symbol für einen IP-Anschluss. Geben Sie die IP-Adresse oder den Druckernamen ein. Die unter "Adresse" eingegebene Nummer erscheint automatisch im Feld "Name". Ändern Sie diese bei Bedarf.

3 Wählen Sie die verfügbaren Druckeroptionen aus.



4 Der gewählte Drucker wird hinzugefügt.

Zähler prüfen

Zeigt die Anzahl gedruckter Seiten an.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Zähler**] > Taste [**OK**]

2 Zähler prüfen

Wählen Sie den Eintrag, den Sie prüfen möchten, und bestätigen Sie mit [**OK**].

Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator

Zusätzlich zu den in diesem Kapitel behandelten Themen sollte der Administrator die folgenden Punkte überprüfen und nötigenfalls Einstellungen vornehmen.

Verbesserung der Sicherheit

Im Gerät sind werksseitig zwei Standardbenutzer gespeichert, ein Benutzer mit Rechten als Geräte-Administrator und ein zweiter mit Administratorrechten. Das Anmelden als einer dieser Benutzer erlaubt die Änderung aller Einstellungen, daher ändern Sie bitte Login-Benutzernamen und Passwort.

Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Benutzer Authentifizierung, die den Zugang zum Gerät in der Form beschränken kann, dass nur Benutzer mit gültigem Login-Benutzernamen und Passwort Zugang erhalten.

Benutzer-/Kostenstellenverwaltung (Benutzeranmeldung, Kostenstellen) (Seite 9-1)

Sie wollen...	Funktion	Siehe
Den Nutzerkreis des Geräts einschränken.	Benutzer-Login	Seite 9-2
	Auto Bedienrück.	Seite 8-16
	ID-Karten-Einstellungen*1	Seite 9-11
Im Gerät gespeicherte Dokumente für Benutzer sperren.	Anwenderdefinierte Box*2	Seite 5-6
Im Gerät gespeicherte Dokumente gegen Entwendung schützen.	Daten überschreiben*3	Siehe **Data Security Kit (E) Operation Guide**.
	Verschlüsselung*3	
Daten auf dem Gerät vor der Geräterückgabe komplett löschen.	Datenbereinigung	Seite 8-26
Übertragung vor Abfangen und Anzapfen schützen	IPP over SSL	Seite 8-24
	HTTPS	Seite 8-24
	SMTP-Sicherheit	Siehe **Embedded Web Server RX User Guide**
	POP3-Sicherheit	Siehe **Embedded Web Server RX User Guide**
	IPSec	Seite 8-24
	SNMPv3	Seite 8-19

*1 Hierfür wird das optionale Card Authentication Kit benötigt.
*2 Die optionale SSD wird benötigt.
*3 Hierfür wird das optionale Data Security Kit benötigt.

Embedded Web Server RX

Falls das Gerät über das Netzwerk betrieben wird, können über den Embedded Web Server RX die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden.

Der folgende Abschnitt erklärt, wie man den Embedded Web Server RX öffnet und wie die Sicherheitseinstellungen und der Hostname geändert werden können.

Embedded Web Server RX User Guide

HINWEIS

Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Embedded Web Server RX-Seiten zu erhalten, geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein und klicken auf [**Anmelden**]. Die Eingabe des Administrator-Passworts erlaubt den Benutzern den vollen Zugriff auf alle Seiten einschließlich Dokumentenbox. Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet wie folgt. (Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.)

Anwendername: **Admin**
Passwort: **Admin**

Folgende Einstellungen können vom Administrator und vom allgemeinen Benutzer im Embedded Web Server RX vorgenommen werden.

Einstellung	Beschreibung	Administrator	Allgemeiner Benutzer
Geräte-information	Die Grundinformation des Geräts kann überprüft werden.	○	○
Auftragsstatus	Zeigt alle Geräteinformationen wie Druckaufträge und die Auftragshistorie an.	○	○
Dokumentenbox	Fügt eine Dokumentenbox hinzu oder löscht diese oder löscht Dokumente innerhalb einer Dokumentenbox.	○	○*1
Geräte-Einstellungen	Ermöglicht erweiterte Einstellungen des Geräts.	○	-
Funktions-Einstellungen	Zeigt erweiterte Funktions-Einstellungen an.	○	-
Netzwerk-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Netzwerk-Einstellungen.	○	-
Sicherheits-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Sicherheits-Einstellungen.	○	-
Management-Einstellungen	Konfiguriert erweiterte Management-Einstellungen.	○	-

*1 In Abhängigkeit von der Zugangsberechtigung des Benutzers können gegebenenfalls einige Einstellungen nicht vorgenommen werden.

Embedded Web Server RX öffnen

1 Anzeige aufrufen.

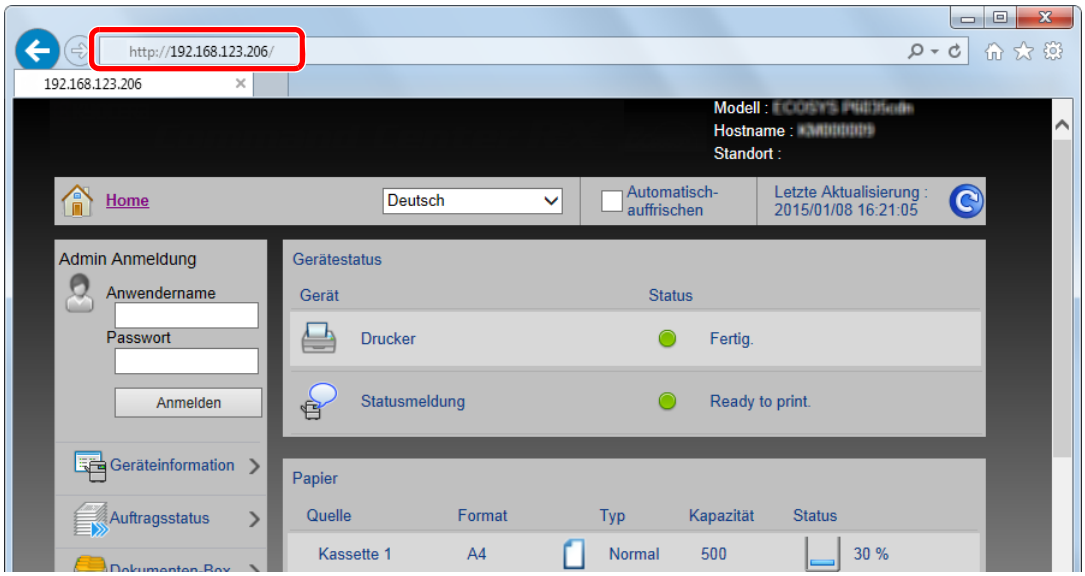
1 Starten Sie Ihren Webbrowser.

2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts genauso wie eine Internetadresse (URL) ein.

Drucken Sie die Statusseite aus, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Listendruck**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Bericht drucken**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Statusseite**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

Beispiele: https://192.168.48.21/ (für die IP-Adresse)
https://MFP001 (Wenn der Hostname "MFP001" lautet)



Die nun angezeigte Seite enthält Basisinformationen über das Gerät und den Embedded Web Server RX sowie die Angabe des aktuellen Status.

HINWEIS

Falls die Anzeige "Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat der Webseite." erscheint, konfigurieren Sie das Zertifikat.

➡ **Embedded Web Server RX User Guide**

Sie können auch fortfahren, ohne die Zertifikate zu konfigurieren.

2 Einstellungen vornehmen.

Wählen Sie eine Kategorie aus der Navigationsleiste im linken Fensterbereich aus.

HINWEIS

Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Embedded Web Server RX-Seiten zu erhalten, geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein und klicken auf [**Anmelden**]. Die Eingabe des Administrator-Passworts erlaubt den Benutzern den vollen Zugriff auf alle Seiten einschließlich Dokumentenbox. Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet wie folgt. (Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.)

Anwendername: **Admin**
Passwort: **Admin**

Sicherheits-Einstellungen ändern

Dieser Abschnitt erklärt, wie die Sicherheits-Einstellungen geändert werden können.

1 Anzeige aufrufen.

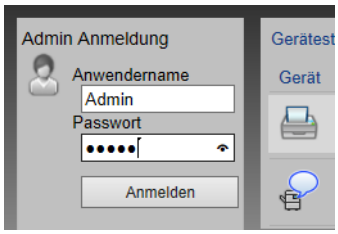
1 Starten Sie Ihren Webbrowser.

2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts genauso wie eine Internetadresse (URL) ein.

Drucken Sie die Statusseite aus, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Listendruck**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Bericht drucken**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Statusseite**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.



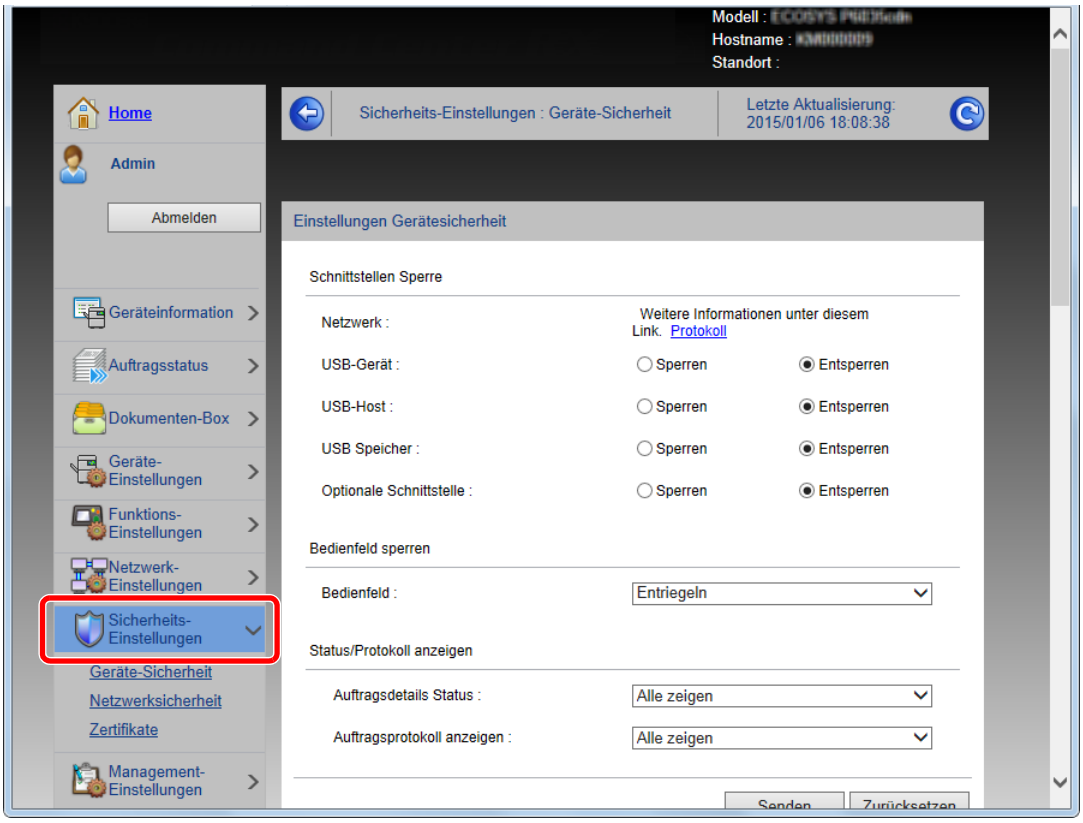
Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet wie folgt. (Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.)

Anwendername: Admin
Passwort: Admin

4 Klicken Sie auf [**Sicherheits-Einstellungen**].

2 Sicherheitseinstellungen vornehmen.

Im Menü [**Sicherheits-Einstellungen**] wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll.



HINWEIS

Weitere Informationen zu Zertifikaten erhalten Sie im

➡ **Embedded Web Server RX User Guide**

Geräteinformation ändern

Sie können die Geräteinformation ändern.

1 Anzeige aufrufen.

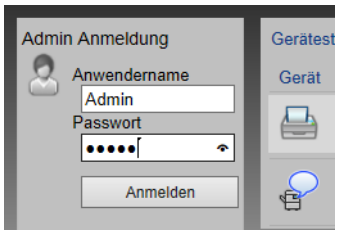
1 Starten Sie Ihren Webbrowser.

2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts genauso wie eine Internetadresse (URL) ein.

Drucken Sie die Statusseite aus, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Listendruck**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Bericht drucken**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Statusseite**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

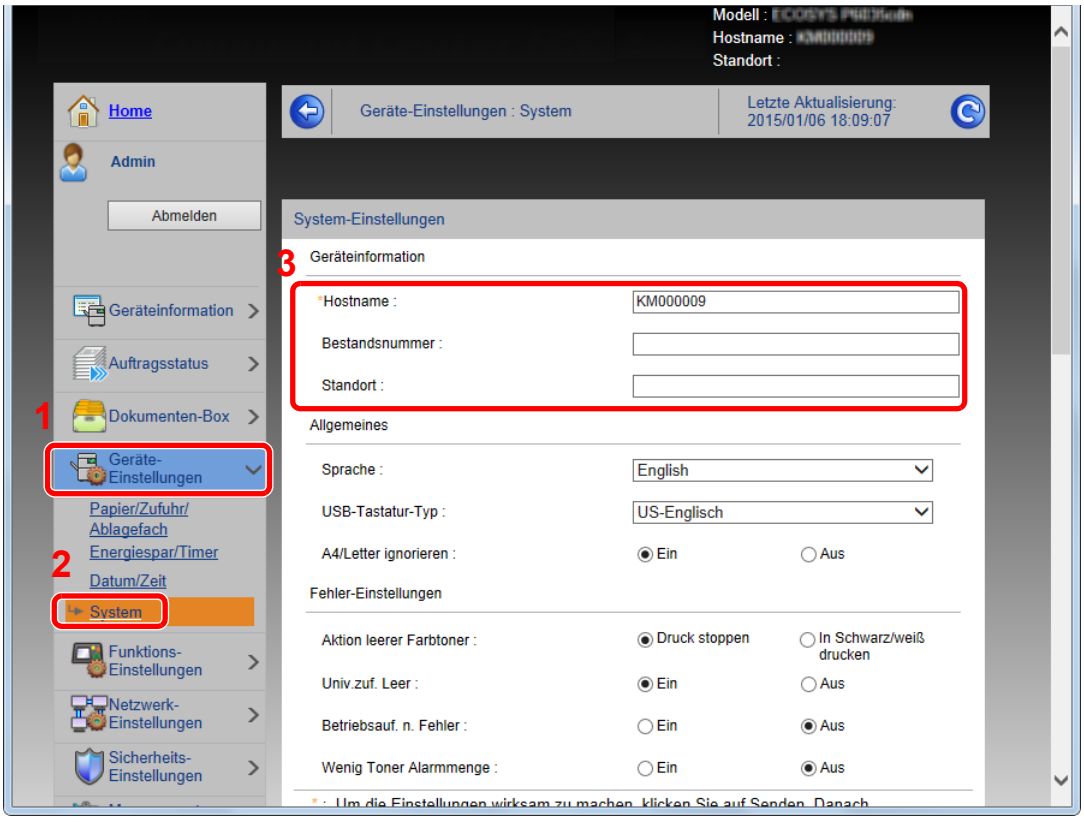
3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.



Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet wie folgt. (Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.)

Anwendername: Admin
Passwort: Admin

4 Im Menü [**Geräte-Einstellungen**] klicken Sie auf [**System**].



2 Hostnamen eingeben.

Geben Sie die Geräteinformation ein und klicken Sie auf [**Senden**].

WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts neu oder schalten Sie das Gerät einmal AUS und wieder AN.

Um den Netzwerkteil des Geräts neu zu starten, klicken Sie in [Management-Einstellungen] auf [Zurücksetzen]. Klicken Sie dann unter "Neustart" auf [Netzwerk neu starten].

E-Mail Einstellungen

Wenn die SMTP-Einstellungen eingerichtet wurden, können bei Auftragsende E-Mail-Benachrichtigungen versandt werden.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss das Gerät mit einem Mailserver verbunden sein, der das SMTP-Protokoll verwendet.

Zusätzlich muss Folgendes eingerichtet sein.

- SMTP-Einstellungen
  Punkt: "SMTP-Protokoll" und "SMTP-Servername" unter "SMTP"
- Die Senderadresse zum Versenden von E-Mails
  Punkt: "Absenderadresse" unter "E-Mail Sende-Einstellungen"
- Die Begrenzung der Größe von E-Mails
  Punkt: "E-Mail-Größenlimit" unter "E-Mail Sende-Einstellungen"

Die Vorgehensweise zur Angabe der SMTP-Einstellungen wird nachstehend erklärt.

1 Anzeige aufrufen.

Anzeige des SMTP-Protokolls.

1 Starten Sie Ihren Webbrowser.

2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts genauso wie eine Internetadresse (URL) ein.

Drucken Sie die Statusseite aus, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.

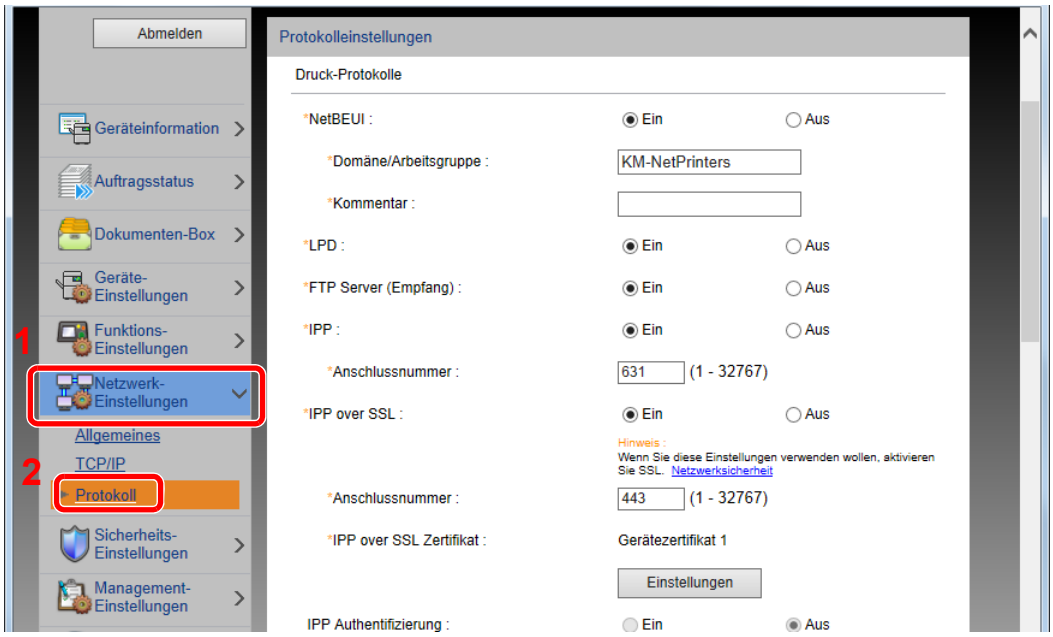
Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Listendruck**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Bericht drucken**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Statusseite**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet wie folgt. (Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.)

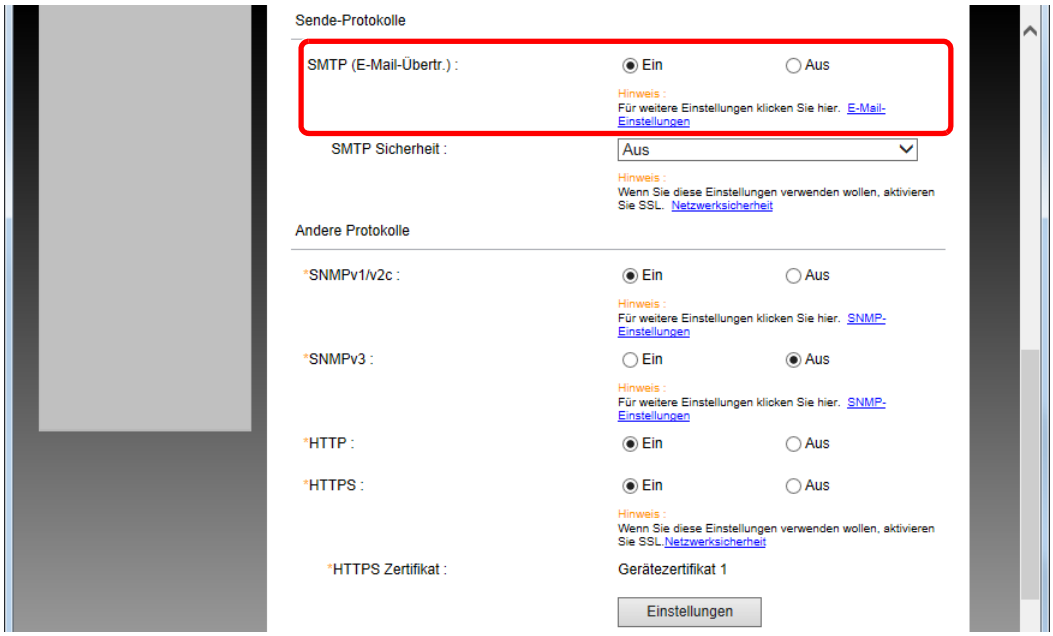
Anwendername: Admin
Passwort: Admin

4 Im Menü [**Netzwerk-Einstellungen**] klicken Sie auf [**Protokoll**].



2 Einstellungen konfigurieren.

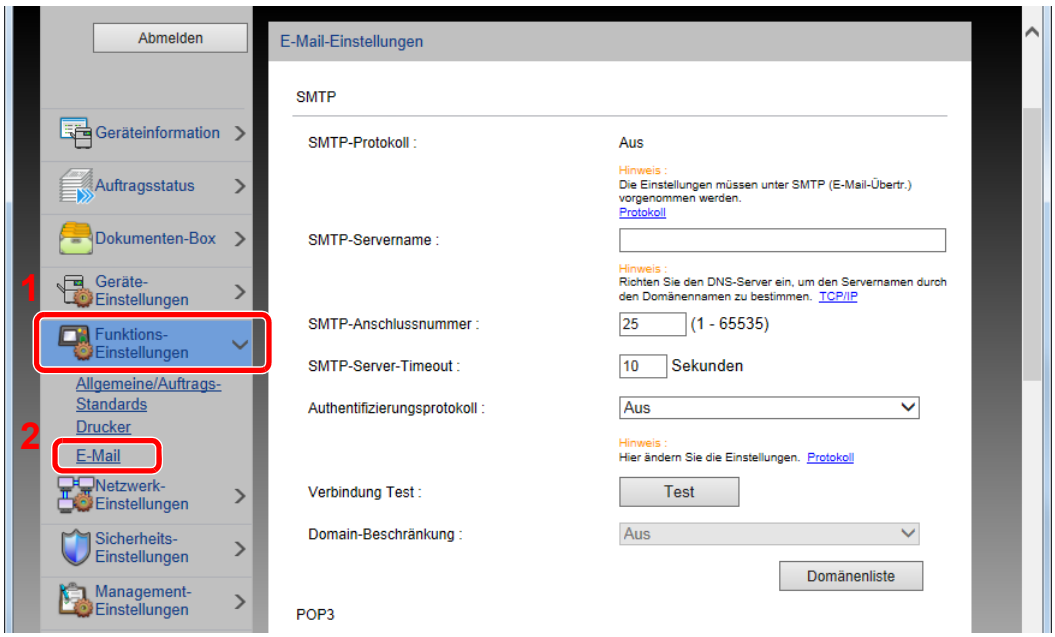
Unter "Sende-Protokolle" stellen Sie "SMTP (E-Mail-Übertr.)" auf [**Ein**].


Sende-Protokolle
SMTP (E-Mail-Übertr.) : Ein Aus
Hinweis :
Für weitere Einstellungen klicken Sie hier. E-Mail-Einstellungen
SMTP Sicherheit : Aus
Hinweis :
Wenn Sie diese Einstellungen verwenden wollen, aktivieren Sie SSL. Netzwerksicherheit
Andere Protokolle
*SNMPv1/v2c : Ein Aus
Hinweis :
Für weitere Einstellungen klicken Sie hier. SNMP-Einstellungen
*SNMPv3 : Ein Aus
Hinweis :
Für weitere Einstellungen klicken Sie hier. SNMP-Einstellungen
*HTTP : Ein Aus
*HTTPS : Ein Aus
Hinweis :
Wenn Sie diese Einstellungen verwenden wollen, aktivieren Sie SSL. Netzwerksicherheit
*HTTPS Zertifikat : Gerätezertifikat 1
Einstellungen

3 Anzeige aufrufen.

Die Anzeige der E-Mail-Einstellungen wird geöffnet.

Im Menü [**Funktions-Einstellungen**] klicken Sie auf [**E-Mail**].



4 Einstellungen konfigurieren.

Nehmen Sie Eingaben für "SMTP" und "E-Mail Sende-Einstellungen" vor.

Einstellung		Beschreibung
SMTP		Diese Einstellungen werden für den E-Mail-Versand benötigt.
	SMTP-Protokoll	Legt das SMTP-Protokoll fest. "SMTP-Protokoll" muss auf [**Ein**] eingestellt sein. Falls die Einstellung auf [**Aus**] steht, klicken Sie auf [**Protokoll**] und stellen das SMTP-Protokoll auf [**Ein**].
	SMTP-Servername*1	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.
	SMTP-Anschlussnummer	Legt die Portnummer fest, die für SMTP benutzt werden soll. Standard für SMTP ist der Anschluss 25.
	SMTP-Server-Timeout	Geben Sie den Timeout-Standardwert für den Server in Sekunden ein.
	Authentifizierungs-protokoll	Um SMTP-Authentifizierung zu verwenden, geben Sie die entsprechenden Benutzerdaten ein.
	SMTP Sicherheit	Legen Sie die SMTP-Sicherheit fest. Aktivieren Sie "SMTP-Sicherheit" unter "SMTP (E-Mail-Übertr.)" auf der Seite [**Protokolleinstellungen**].
	Verbindung Test	Führt einen Test aus, um die Einstellungen dieser Seite zu prüfen.
	Domain-Beschränkung	Um Domänen zu beschränken, klicken Sie auf [**Domänenliste**] und geben Sie die Domänennamen der Adressen ein, die erlaubt oder zurückgewiesen werden sollen. Die Beschränkung kann auch über die E-Mail-Adresse erfolgen.
POP3	**POP3-Protokoll**	Die folgenden Punkte müssen nicht eingestellt werden, wenn das Gerät nur zum Senden von E-Mails verwendet werden soll. Stellen Sie die Punkte nur ein, wenn das Gerät für den Empfang von E-Mails verwendet werden soll. ➡ **Embedded Web Server RX User Guide**
	Prüfintervall	
	Jetzt einmal ausführen	
	Domain-Beschränkungen	
	POP3 Benutzer Einstellungen	
E-Mail Sende-Ein-stellungen	**E-Mail-Größenlimit**	Geben Sie die maximale E-Mailgröße (in KB) für die Übertragung an. Falls die Größe des E-Mails die hier angegebene Größe überschreitet, erscheint eine Fehlermeldung und der Versand wird abgebrochen. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn auf dem SMTP-Server ein Größenlimit für E-Mails vorhanden ist. Falls nicht, geben Sie den Wert 0 (Null) ein, um den Versand von E-Mails unabhängig von ihrer Größe zu erlauben.
	Absenderadresse*1	Geben Sie hier die Absenderadresse der für das System verantwortlichen Person, wie z. B. den Administrator ein, damit Antworten oder Hinweise auf Übermittlungsfehler dorthin gesendet werden können. Die Absenderadresse muss für die SMTP-Authentifizierung korrekt eingegeben werden. Die Absenderadresse darf max. 128 Zeichen lang sein.
	Signatur	Geben Sie die Signatur ein. Die Signatur ist ein Textblock, der am Ende der E-Mail-Nachrichten erscheint. Als Signatur werden häufig Informationen zum Gerät eingegeben. Die Signatur darf max. 512 Zeichen lang sein.
	Funktions-Standardwerte	Ändern Sie die Funktionsstandardwerte auf der Seite [**Allgemeine/Standard Auftrags-Einstellungen**].

*1 Diese Eingaben müssen vorgenommen werden.

5 Auf [Senden] klicken.

Neue anwenderdefinierte Box anlegen

Sie können im Embedded Web Server RX eine anwenderdefinierte Box anlegen.

HINWEIS

Um eine anwenderdefinierte Box benutzen zu können, muss eine optionale SSD installiert sein.

1 Anzeige aufrufen.

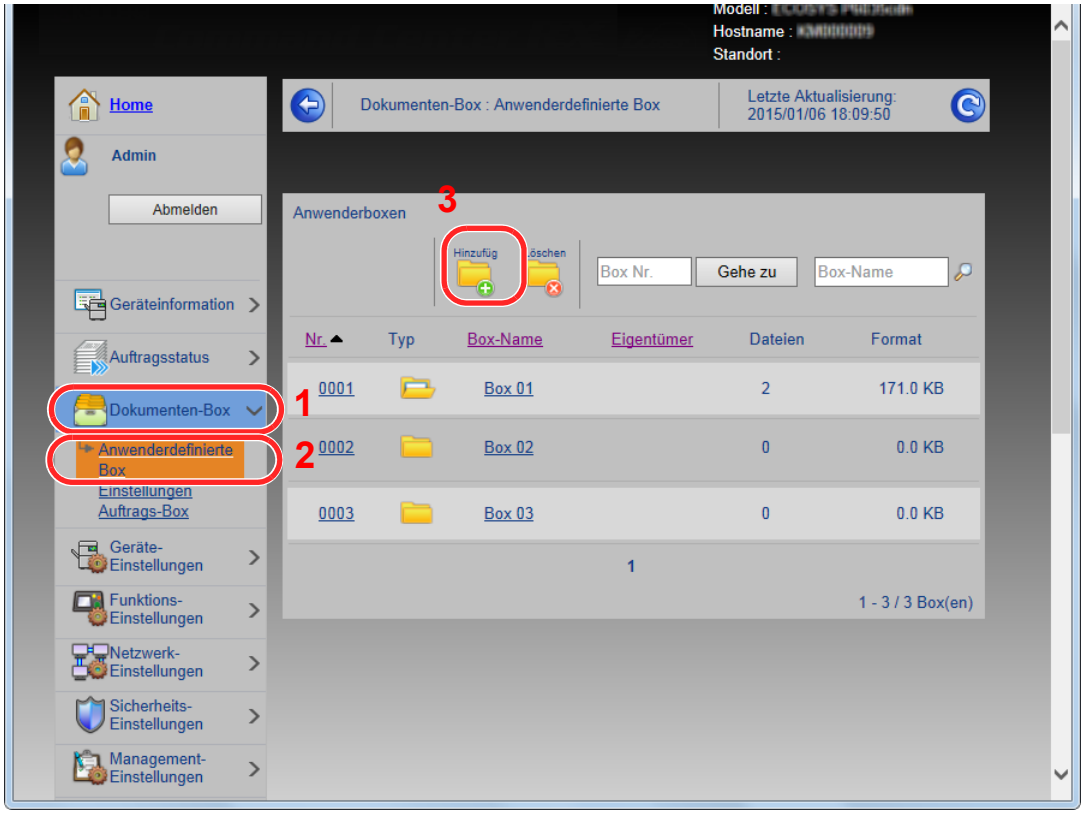
1 Starten Sie Ihren Webbrowser.

2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts genauso wie eine Internetadresse (URL) ein.

Drucken Sie die Statusseite aus, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Listendruck**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Bericht drucken**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Statusseite**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

3 Im Menü [**Dokumenten-Box**] klicken Sie auf [**Anwenderdefinierte Box**].



4 Klicken Sie auf [**Hinzufügen**].

2 Anwenderdefinierte Box konfigurieren.

1 Legen Sie die Details der Box fest.

Geben Sie Informationen zu der anwenderdefinierten Box ein, die Sie speichern möchten. Weitere Informationen zu den Eingabefeldern finden Sie im

Embedded Web Server RX User Guide

2 Klicken Sie auf [**Senden**].

Ein in einer anwenderdefinierten Box gespeichertes Dokument drucken

Ein in einer anwenderdefinierten Box gespeichertes Dokument kann über den Embedded Web Server RX gedruckt werden.

1 Anzeige aufrufen.

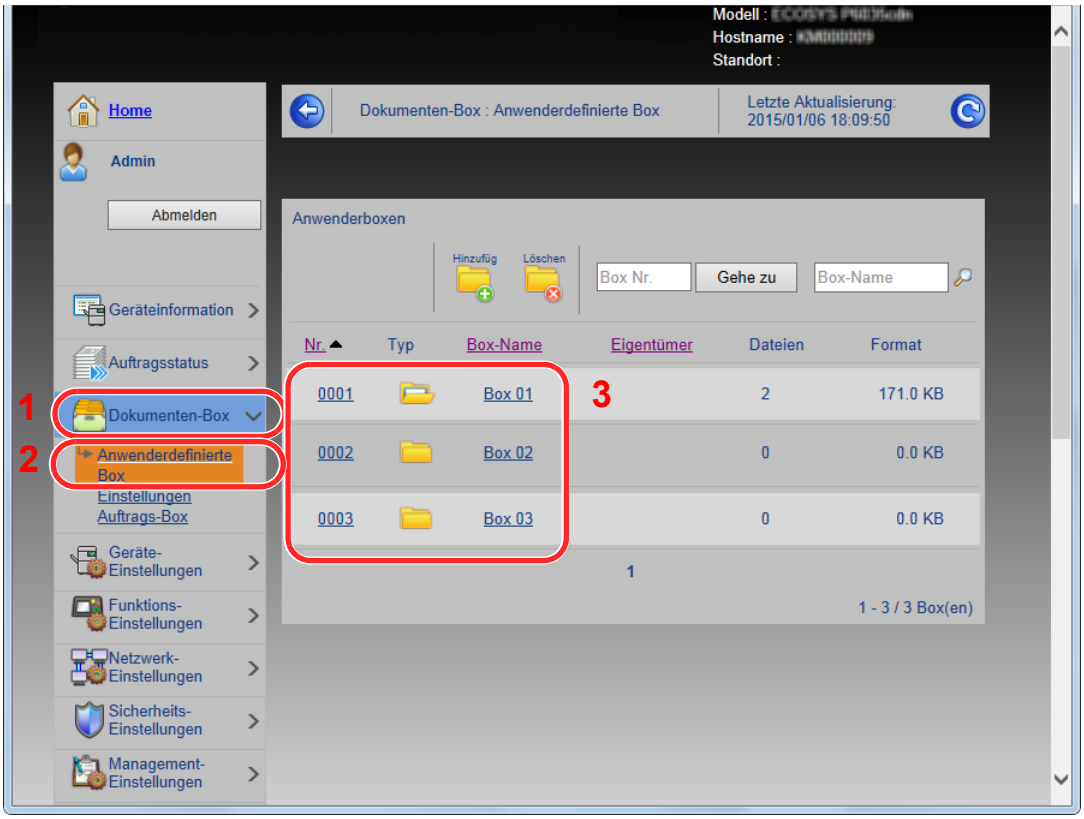
1 Starten Sie Ihren Webbrowser.

2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts genauso wie eine Internetadresse (URL) ein.

Drucken Sie die Statusseite aus, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.

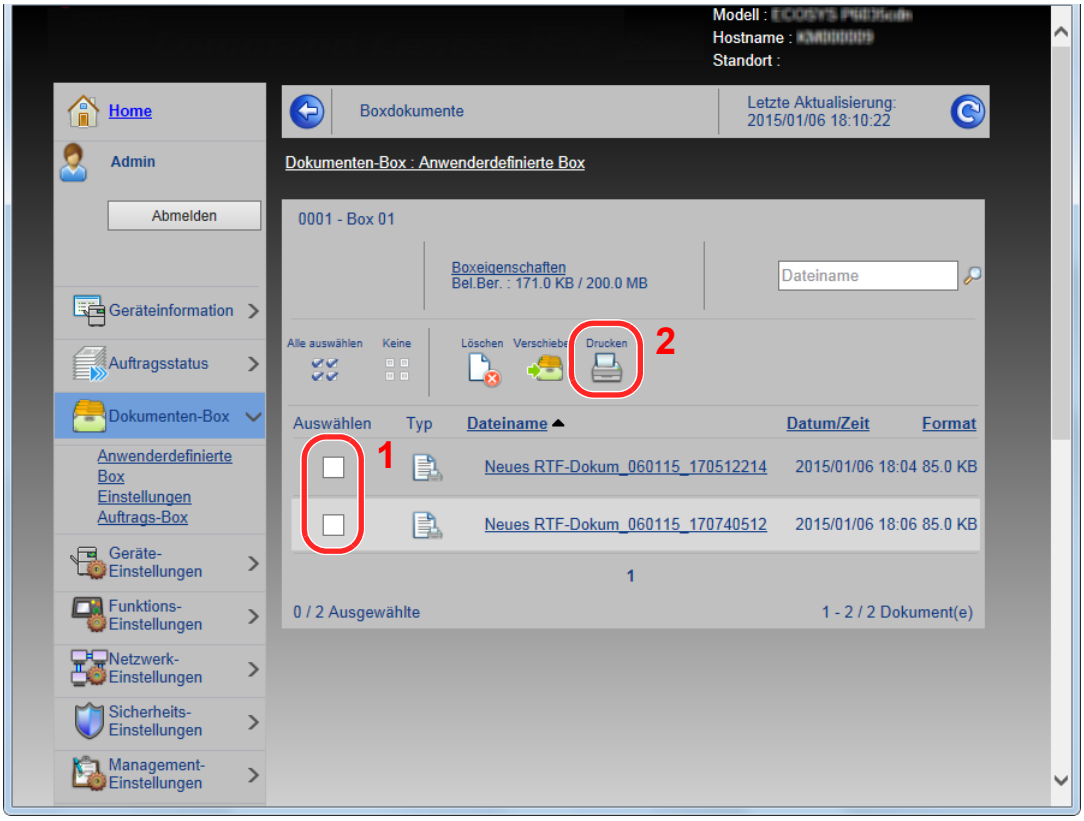
Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Listendruck**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Bericht drucken**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Statusseite**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

3 Im Menü [**Dokumenten-Box**] klicken Sie auf [**Anwenderdefinierte Box**].



4 Klicken Sie auf die Nummer oder den Namen der anwenderdefinierten Box, in der sich das Dokument befindet.

2 Dokument ausdrucken.



1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu druckenden Dokuments.

2 Klicken Sie auf [**Drucken**].

3 Geben Sie die Druckeinstellungen ein und klicken Sie auf [**Drucken**].

3 Vorbereitung zum Betrieb

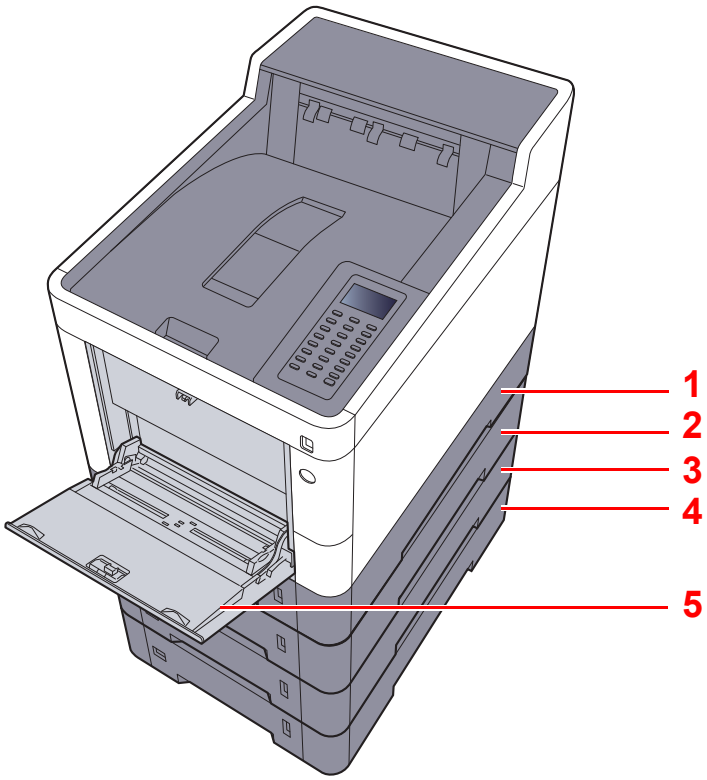
In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Papier einlegen 3-2
Bevor das Papier eingelegt wird 3-3
Papier in die Kassetten einlegen 3-4
Papier in die Universalzufuhr einlegen 3-7
Papierformat und Medientyp wählen 3-10
Papieranschlag 3-13

Papier einlegen

Legen Sie Papier in die Kassetten und in die Universalzufuhr ein.

Die Methoden zum Einlegen von Papier sind auf den unten stehenden Seiten beschrieben.



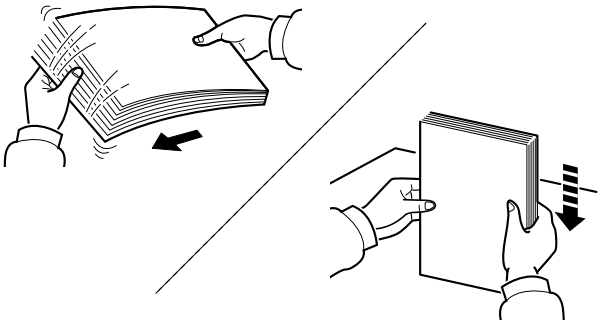
Nr.	Name	Siehe
1	Kassette 1	Seite 3-4
2	Kassette 2	Seite 3-4
3	Kassette 3	Seite 3-4
4	Kassette 4	Seite 3-4
5	Universalzufuhr	Seite 3-7

HINWEIS

- Die Anzahl der Blätter hängt von den jeweiligen Umgebungsbedingungen und dem Medientyp ab.
- Benutzen Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker oder Papier mit einer Oberflächenbehandlung. Papierstau oder andere Störungen könnten die Folge sein.
- Für hochwertige Farbausdrucke sollten Sie spezielles Papier für Farbausdrucke verwenden.

Bevor das Papier eingelegt wird

Wenn Sie ein neues Papierpaket öffnen, fächern Sie das Papier vor dem Einlegen unbedingt auf (siehe nachfolgende Informationen).



Fächern Sie den Papierstapel auf und richten Sie ihn auf einer ebenen Oberfläche gerade.

Zusätzlich sollten Sie die folgenden Punkte beachten.

- Gefaltetes oder gewelltes Papier muss vor dem Einlegen geglättet werden. Gefaltetes oder gewelltes Papier kann zu Papierstau führen.
- Ausgepacktes Papier darf weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden, da Feuchtigkeit Probleme beim Kopieren verursachen kann. Verschließen Sie ein bereits geöffnetes Papierpaket wieder, nachdem Sie einen Teil in die Universalzufuhr oder in eine Kassette gelegt haben.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie sämtliches Papier vor Feuchtigkeit, indem Sie es aus den Kassetten nehmen und in der Originalverpackung verschließen.

WICHTIG

Wird schon einmal benutztes Papier zum Drucken verwendet (Papier, auf das bereits gedruckt wurde), achten Sie darauf, dass keine Heft- oder Büroklammern am Papier haften. Andernfalls kann das Gerät beschädigt oder die Bildqualität beeinträchtigt werden.

HINWEIS

Gehen Sie besonders sorgfältig vor, wenn Sie Spezialpapier wie Briefpapier, gelochtes Papier oder Vordrucke mit Logos oder Firmennamen verwenden. Näheres finden Sie unter

Papier (Seite 11-13)

Papier in die Kassetten einlegen

In die Kassetten kann Normalpapier, Recyclingpapier oder farbiges Papier eingelegt werden.

Die Anzahl der Seiten, die in jede Kassette geladen werden kann, wird unten aufgeführt.

Kassette	Anzahl Blatt
Kassetten 1 bis 4	500 Blatt (Normalpapier: 80 g/m^2)

Hinweise zu den unterstützten Papierformaten finden Sie unter

Wahl des geeigneten Papiers (Seite 11-14)

HINWEIS

Papier des Formats A6 kann nicht in die Kassetten 2 bis 4 geladen werden.

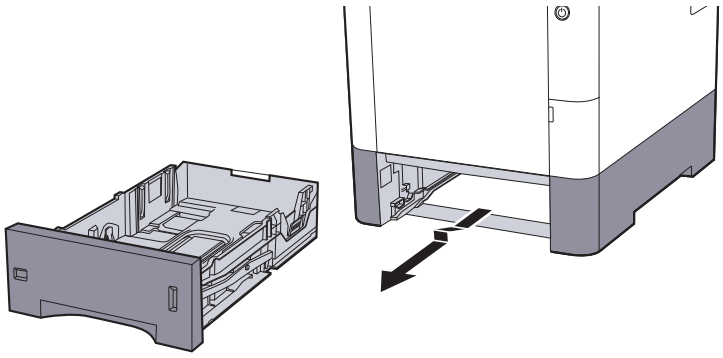
Weitere Hinweise zu den Medientypen finden Sie unter

Medientyp setzen (Seite 8-9)

WICHTIG

Die Kassette 1 kann mit Papier von 60 - 163 g/m^2 befüllt werden. Die Kassetten 2 bis 4 können mit Papier von 60 - 220 g/m^2 befüllt werden.

1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



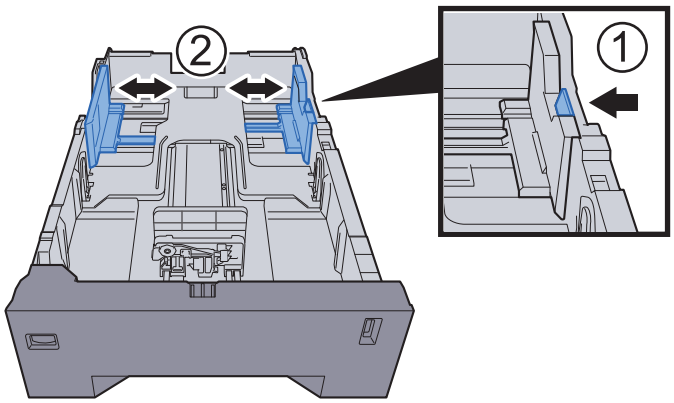
HINWEIS

Lassen Sie die Kassette nicht fallen.

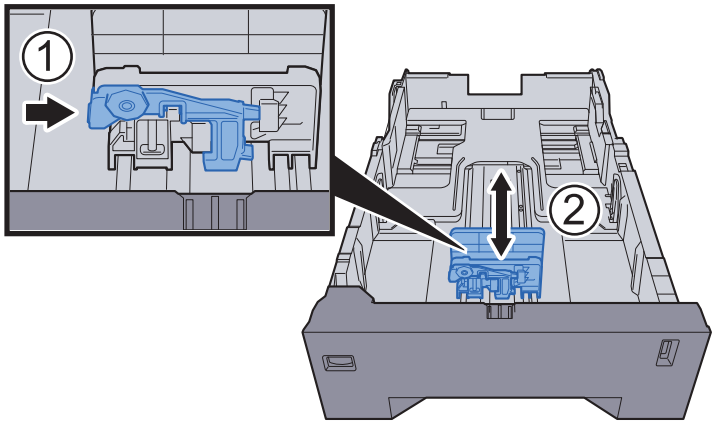
2 Kassettengröße einstellen.

1 Die Papierführungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie den Anschlag für die Papierbreite zusammen und verschieben Sie die Führungen, so dass sie am Papier anliegen.

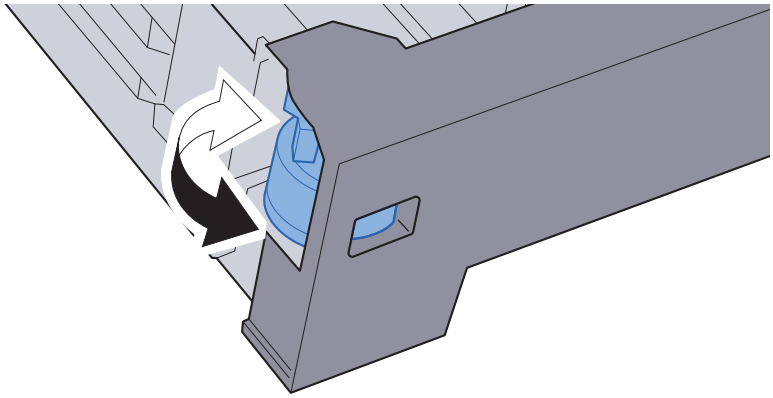
Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.



2 Den Papieranschlag auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie den Anschlag für die Papierlänge zusammen und verschieben Sie die Führungen, so dass sie am Papier anliegen.



3 Drehen Sie den Papierformatwahlschalter, so dass das Papierformat, das Sie verwenden möchten, im Fenster erscheint.



HINWEIS

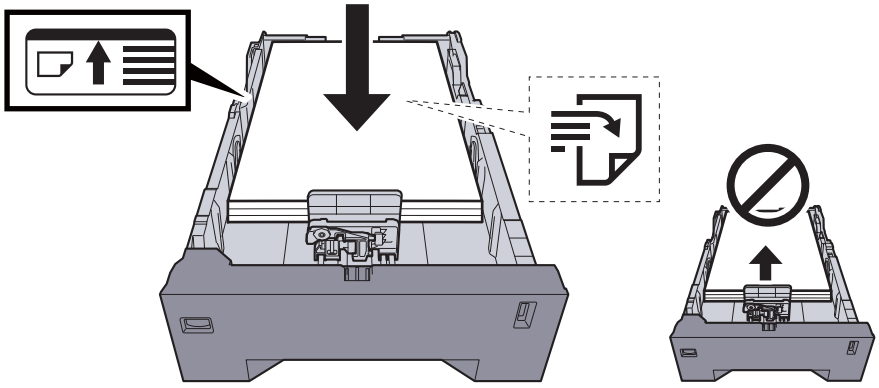
Ist der Papierformatwahlschalter auf "Other" gestellt, muss das Papierformat über das Bedienfeld eingestellt werden.

Papierformat und Medientyp für die Kassetten wählen (Seite 3-10)

3 Papier einlegen.

1 Fächern Sie das Papier auf und richten es auf einer ebenen Oberfläche gerade, um einen Papierstau oder schiefe Ausdrucke zu vermeiden.

2 Papier in die Kassette einlegen.



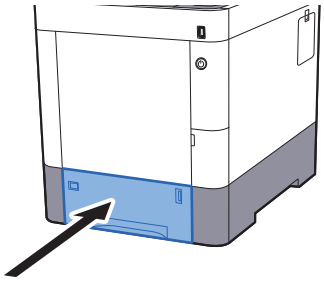
WICHTIG

- **Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.**
- **Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.**

Bevor das Papier eingelegt wird (Seite 3-3)

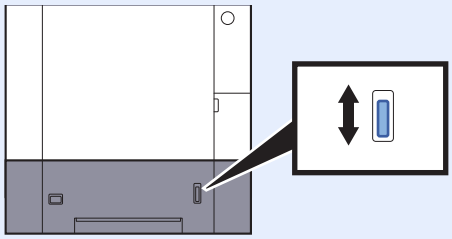
- **Vor dem Einlegen des Papiers muss sichergestellt werden, dass das Papier nicht gewellt oder gefaltet ist. Gefaltetes oder gewelltes Papier kann zu Papierstau führen.**
- **Das eingelegte Papier darf die Füllgrenze nicht überschreiten (siehe nachstehende Abbildung).**
- **Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es kann zum Papierstau kommen.**

4 Kassette behutsam in das Gerät zurückschieben.



HINWEIS

Auf der rechten Seite der Papierkassette befindet sich eine Füllstandsanzeige, um die verfügbare Papiermenge anzuzeigen.



5 Eingelegten Medientyp über das Bedienfeld angeben.

Papierformat und Medientyp für die Kassetten wählen (Seite 3-10)

Papier in die Universalzufuhr einlegen

Die Kapazität der Universalzufuhr beträgt 100 Blatt A4 Papier (80 g/m^2).

Hinweise zu den unterstützten Papierformaten finden Sie unter

Wahl des geeigneten Papiers (Seite 11-14)

Weitere Hinweise zu den Medientypen finden Sie unter

Medientyp setzen (Seite 8-9)

Bei Verwendung von speziellem Papier benutzen Sie auf jeden Fall die Universalzufuhr.

WICHTIG

- **Bei Verwendung von Papier mit Gewicht von 106 g/m^2 oder mehr stellen Sie den Medientyp auf Dick und geben Sie das Papiergewicht an.**
- **Entfernen Sie jede Folie aus dem inneren Fach, sobald sie gedruckt ist. Bleiben die Folien im inneren Fach, kann das zu einem Papierstau führen.**

Die Kapazität der Universalzufuhr beträgt:

- Normalpapier (80 g/m^2), Recyclingpapier oder farbiges Papier: 100 Blatt
- Dickes Papier (209 g/m^2): 15 Blatt
- Dickes Papier (157 g/m^2): 30 Blatt
- Dickes Papier (104,7 g/m^2): 50 Blatt
- Hagaki (Karteikarte): 30 Blatt
- Umschlag DL, Umschlag C5, Umschlag #10, Umschlag #9, Umschlag #6 3/4, Umschlag Monarch, Youkei 4, Youkei 2: 5 Blatt
- Overheadfolie: 1 Blatt
- Beschichtet: 30 Blatt

HINWEIS

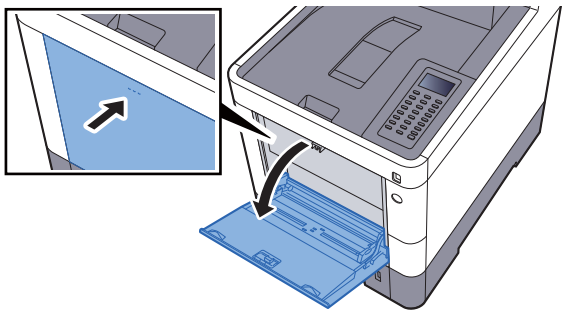
- Wenn Sie spezielle Papierformate einlegen, geben Sie das Papierformat wie beschrieben ein:

Papierformat und Medientyp für die Universalzufuhr wählen (Seite 3-12)

- Wenn Sie Spezialpapier wie z. B. dickes Papier oder Folien verwenden, wählen Sie den Medientyp wie beschrieben aus:

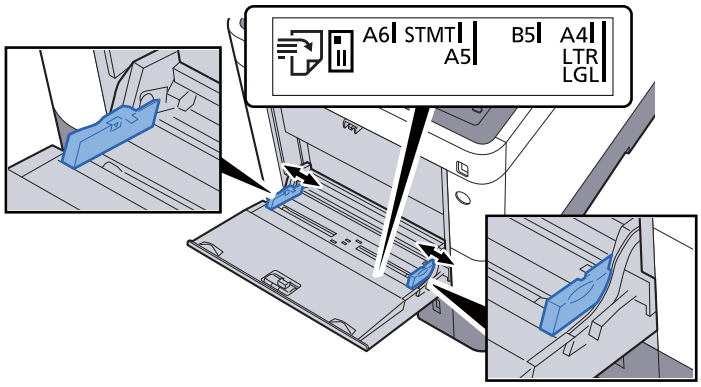
Papierformat und Medientyp für die Universalzufuhr wählen (Seite 3-12)

1 Universalzufuhr öffnen.

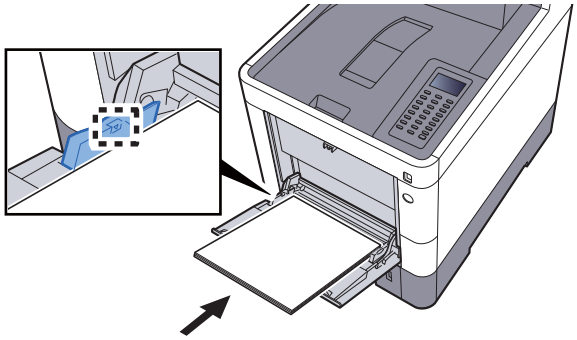


2 Format Universalzufuhr einstellen.

Die Papierformate sind markiert.



3 Papier einlegen.



Schieben Sie das Papier entlang der Breitenführung in die Universalzufuhr ein, bis es sich nicht mehr weiterschieben lässt.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

Bevor das Papier eingelegt wird (Seite 3-3)

WICHTIG

- **Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.**
- **Gewelltes Papier muss vor dem Einlegen geglättet werden.**
- **Beim Befüllen der Universalzufuhr stellen Sie sicher, dass sich kein anderes Papier im Einzug befindet. Geht der Papiervorrat in der Universalzufuhr zur Neige und Sie wollen Papier nachfüllen, entnehmen Sie das restliche Papier aus der Zufuhr und legen Sie es zusammen mit dem neuen Papier in die Universalzufuhr.**
- **Falls zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen ein Spalt zu sehen ist, justieren Sie die Führungen neu, um Schiefeinzüge und Papierstaus zu vermeiden.**
- **Das eingelegte Papier darf die Füllgrenze nicht überschreiten.**

4 Eingelegten Medientyp über das Bedienfeld angeben.

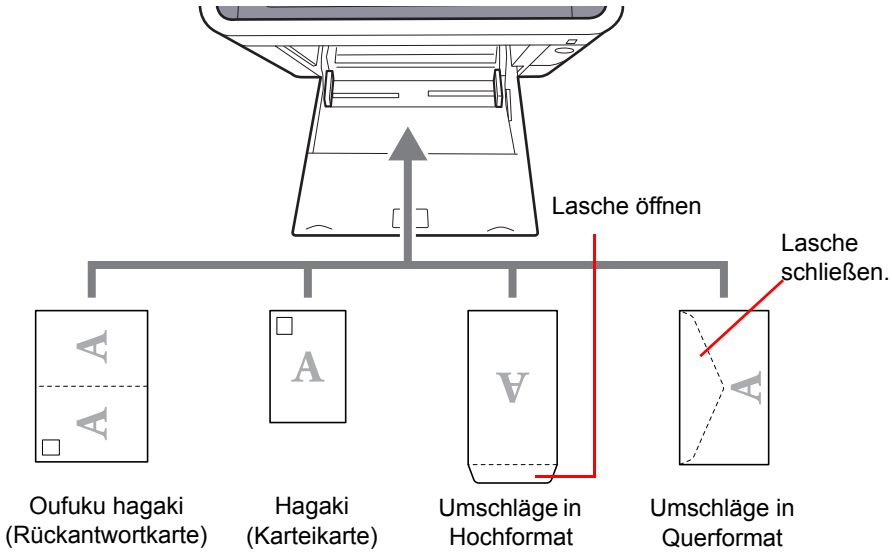
Papierformat und Medientyp für die Universalzufuhr wählen (Seite 3-12)

Einlegen von Briefumschlägen oder Karteikarten in die Universalzufuhr

Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im

Printing System Driver User Guide

Beispiel: Wenn Sie z. B. die Adresse drucken wollen:



WICHTIG

- **Verwenden Sie ungefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).**
- **Wie Sie die Briefumschläge einführen (Ausrichtung und bedruckbare Seite), hängt vom Typ des Briefumschlags ab. Achten Sie darauf, dass Sie die Briefumschläge richtig einlegen, da sonst der Druck in der falschen Richtung oder auf der falschen Seite erfolgt.**

HINWEIS

Wenn Sie Briefumschläge in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Briefumschlags wie beschrieben aus:

Papierformat und Medientyp für die Universalzufuhr wählen (Seite 3-12)

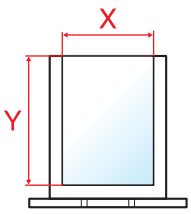
Papierformat und Medientyp wählen

Das Standardpapierformat für die Kassette 1, die Universalzufuhr sowie die optionalen Papierzufuhren (Kassetten 2 bis 4) steht auf "A4" oder "Letter". Der voreingestellte Medientyp lautet "Normal".

Um den Medientyp in den Kassetten zu ändern, stellen Sie das Papierformat und den Medientyp ein.

Papierformat und Medientyp für die Kassetten wählen

Stellen Sie das Papierformat und den Medientyp ein, der in den Kassetten verwendet werden kann.

Eigenschaft	Beschreibung
Medientyp[*1]	Wählen Sie die den Medientyp aus. **Mögliche Werte** **Kassette 1: Normal (60 - 105 g/m^2), Vorgedruckt, Fein, Recycling, Pergament (60 - 105 g/m^2), Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelocht, Dickes (106 - 163 g/m^2), Hohe Qual., Spezial 1 - 8** **Kassetten 2 bis 4: Normal (60 - 105 g/m^2), Vorgedruckt, Etiketten, Fein, Recycling, Pergament (60 - 105 g/m^2), Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelocht, Kuvert, Beschichtet, Dickes (106 - 220 g/m^2), Hohe Qual., Spezial 1 - 8**
And. Papiergröße	Folgende Optionen werden angeboten. **Mögliche Werte** **Kassette 1: Executive, Letter, Legal, A4, B5, A5, A6, B6, ISO B5, Spezial, Oficio II, 216 × 340 mm, 16K, Statement, Folio** **Kassetten 2 bis 4: Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, Letter, Legal, A4, B5, A5, B6, Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Spezial, Oficio II, 216 × 340 mm, 16K, Statement, Folio, Youkei 2 und Youkei 4**
Anwenderformat[*2]	Geben Sie das Anwenderformat, das in den Kassetten 1 bis 4 verwendet werden soll, ein. **Mögliche Werte** **Kassette 1:** **Metrisch** **X: 105 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten)** **Y: 148 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten)** **Zoll** **X: 4,13 bis 8,50" (in 0,01"-Schritten)** **Y: 5,83 bis 14,02" (in 0,01"-Schritten)** **Kassetten 2 bis 4:** **Metrisch** **X: 92 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten)** **Y: 162 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten)** **Zoll** **X: 3,62 bis 8,50" (in 0,01"-Schritten)** **Y: 6,38 bis 14,02" (in 0,01"-Schritten)** **X=Länge, Y=Breite** Senkrecht 

*1 Für andere Medientypen als "Normal", siehe auch:

➡ Medientyp setzen (Seite 8-9)

Wenn ein Papiergewicht, das nicht in eine Kassette gelegt werden kann, für einen Medientyp angegeben wird, erscheint dieser Medientyp nicht.

*2 Wird angezeigt, wenn unter And. Papiergröße [**Spezial**] gewählt wurde.

Papierformat und Medientyp für die Kassetten wählen:

Falls der Papierformatwahlschalter auf eine der folgenden Formate eingestellt ist, geben Sie den Medientyp an.

"A4", "A5", "B5", "Letter", "Legal" oder "A6" (nur Kassette 1)

Wenn der Papierformatwahlschalter auf "Other" steht, stellen Sie das Papierformat und den Medientyp ein.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Papiereinstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Kass. 1 (bis 4) setzen**] > Taste [**OK**]

HINWEIS

[**Kassette 2**] bis [**Kassette 4**] werden nur angezeigt, wenn eine optionale Papierzufuhr installiert ist.

2 Medientyp wählen.

1 Taste [▲] [▼] > [**Medientyp**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Medientyp und bestätigen Sie mit [**OK**].

3 Papierformat angeben.

1 Taste [▲] [▼] > [**And. Papiergröße**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie das Papierformat und bestätigen Sie mit [**OK**].

Falls Sie [**Anwender**] ausgewählt haben, gehen Sie wie folgt vor, um die Papierlänge und -breite anzugeben.

3 Taste [▲] [▼] > [**Anwenderformat**] in "Kass. 1 (bis 4) setzen." > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Maßeinheit**] > Taste [**OK**]

4 Wählen Sie die Maßeinheit für das Papierformat und bestätigen Sie mit [**OK**].

5 Taste [▲] [▼] > [**Größeneingabe(Y)**] > Taste [**OK**]

6 Geben Sie die Papierlänge ein und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS

Wählen Sie die Zifferntasten oder die Taste [▲] oder [▼], um eine Zahl einzugeben.

7 Taste [▲] [▼] > [**Größeneingabe(X)**] > Taste [**OK**]

8 Geben Sie die Papierbreite ein und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS

Wählen Sie die Zifferntasten oder die Taste [▲] oder [▼], um eine Zahl einzugeben.

Papierformat und Medientyp für die Universalzufuhr wählen

Stellen Sie das Papierformat und den Medientyp ein, der in der Universalzufuhr verwendet werden kann.

Eigenschaft	Beschreibung
Papierformat	Folgende Optionen werden angeboten. **Mögliche Werte: Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, Letter, Legal, A4, B5, A5, A6, B6, Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Spezial, Hagaki (Karteikarte), Oufuku hagaki (Antwortkarte), Oficio II, 216 × 340 mm, 16K, Statement, Folio, Youkei 2, Youkei 4**
Medientyp*1	Wählen Sie die den Medientyp aus. **Mögliche Werte: Normal (60 - 105 g/m^2), Folien, Vorgedruckt, Etiketten, Fein, Recycling, Pergament (60 - 105 g/m^2), Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelocht, Kuvert, Karteikarte, Beschichtet, Dickes (106 - 220 g/m^2), Hohe Qual., Spezial 1 - 8**

*1 Für andere Medientypen als Normal siehe auch .
Medientyp setzen (Seite 8-9)

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Papiereinstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Univ.-Zuf.setzen**] > Taste [**OK**]

2 Papierformat einstellen.

1 Taste [▲] [▼] > [**Papierformat**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie das Papierformat und bestätigen Sie mit [**OK**].

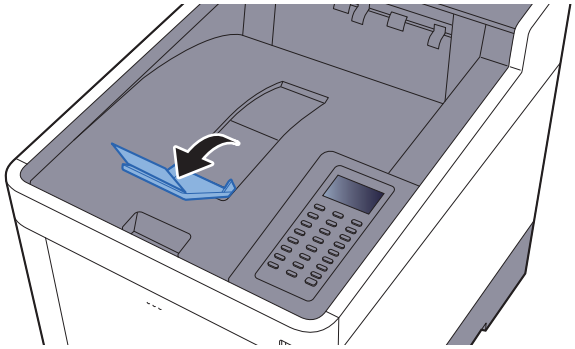
3 Medientyp wählen.

1 Taste [▲] [▼] > [**Medientyp**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Medientyp und bestätigen Sie mit [**OK**].

Papieranschlag

Falls Sie Papier verwenden, das größer als A4/Letter ist, öffnen Sie den Papieranschlag wie in der Illustration gezeigt.



4 Drucken vom PC

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Drucken vom PC 4-2
Drucken auf nicht hinterlegten Papierformaten 4-4
Fenster Druckeinstellungen 4-5
Druckertreiber Hilfe 4-6
Ändern der Standard Druckeinstellungen unter Windows 7 4-6
Druckauftrag am Computer abbrechen 4-6
Drucken über AirPrint 4-7
Drucken über Google Cloud Print 4-8
Ausdruck vom im Gerät gespeicherten Daten 4-9
Angabe der Auftrags-Box am Computer und Speichern des Druckauftrags 4-9
Dokumente aus der Box Privater Druckauftrag drucken 4-10
Dokumente aus der Box „Gespeicherter Druckauftrag“ drucken 4-12
Dokumente aus der Box „Schnellkopie“ drucken 4-14
Dokumente aus der Box „Prüfen und Halten“ drucken 4-16
Auftragsbox konfigurieren 4-18
Status Monitor 4-19
Status Monitor aufrufen 4-19
Status Monitor schließen 4-19
Status Monitor-Anzeige 4-19

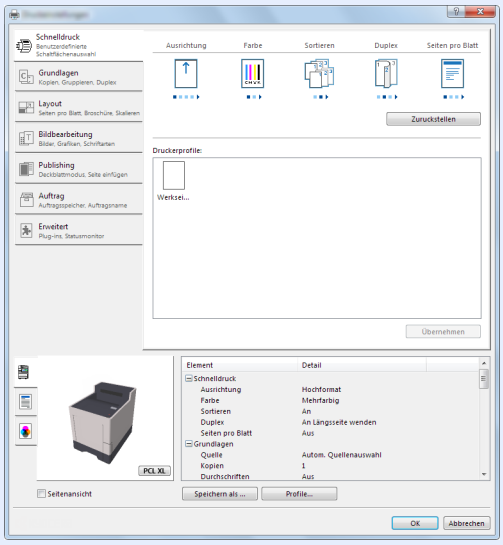
Drucken vom PC

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um Dokumente aus Anwendungen auszudrucken.

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise mit dem Printing System Driver.

HINWEIS

- Zum Drucken muss zuerst der Druckertreiber installiert werden. Dieser befindet sich auf der mitgelieferten DVD (Product Library).
- Je nach verwendetem Betriebssystem werden die aktuellen Einstellungen im unteren Bereich des Druckertreibers angezeigt.



- Wollen Sie auf Karteikarten oder Briefumschlägen drucken, legen Sie diese in die Universalzufuhr, bevor Sie mit den folgenden Schritten fortfahren.

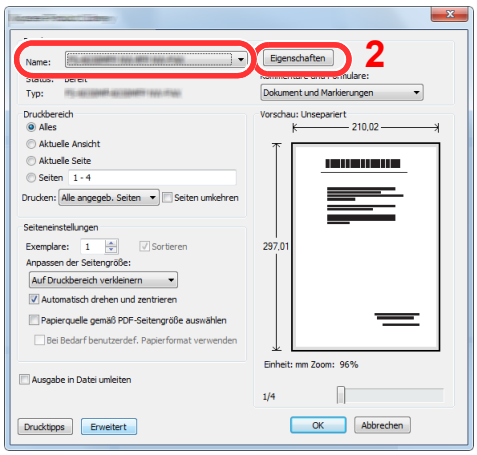
Einlegen von Briefumschlägen oder Karteikarten in die Universalzufuhr (Seite 3-9)

1 Anzeige aufrufen.

In der Anwendung klicken Sie auf [**Datei**] und wählen [**Drucken**].

2 Einstellungen konfigurieren.

1 Wählen Sie das Gerät aus dem Feld "Name" und klicken Sie auf [**Eigenschaften**].



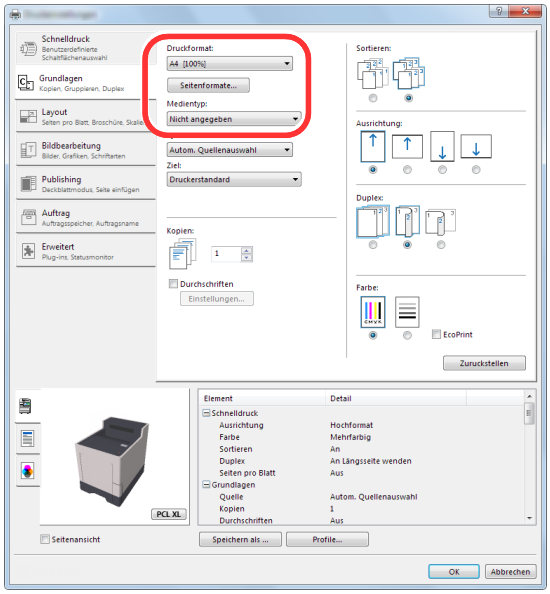
2 Wählen Sie die Karteikarte [**Grundlagen**].

3 Klicken Sie auf "Druckformat", um das Papierformat für den Ausdruck zu wählen.

Bei Verwendung von Papierformaten, deren Druckformate nicht im Gerät hinterlegt sind, z. B. Karteikarten oder Briefumschläge, muss das Papierformat eingestellt werden.

Drucken auf nicht hinterlegten Papierformaten (Seite 4-4)

Wenn Sie auf Spezialpapier wie dickem Papier oder Folien drucken, klicken Sie auf "Medientyp" und wählen den Medientyp aus.



4 Drücken Sie auf [**OK**], um zum Dialogfenster Drucken zurückzukehren.

3 Druck starten.

Drücken Sie auf [**OK**].

Drucken auf nicht hinterlegten Papierformaten

Bei Verwendung von Papierformaten, welche nicht den hinterlegten Standardformaten entsprechen, muss das Papierformat in der Karteikarte [**Grundlagen**] des Druckertreibers eingestellt werden.

Die Einstellung des Papierformats erfolgt über das Menü "Druckformat".

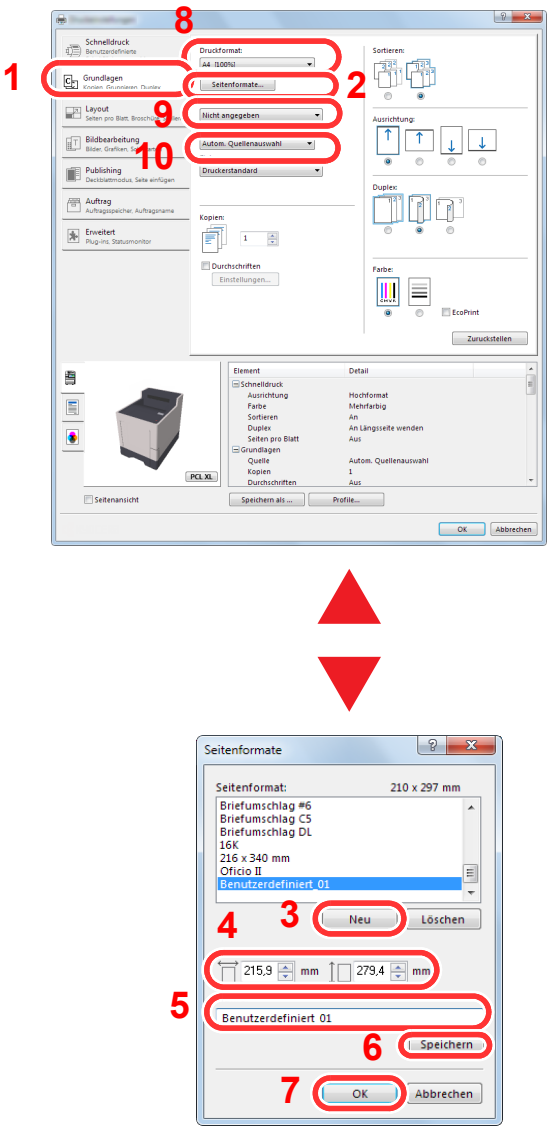
HINWEIS

Wählen Sie für den Ausdruck das Papierformat und den Medientyp. Siehe

Papierformat und Medientyp für die Universalzufuhr wählen (Seite 3-12)

1 Druckeinstellungen aufrufen.

2 Papierformat speichern.



1 Wählen Sie die Karteikarte [**Grundlagen**].

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [**Seitenformate...**].

3 Klicken Sie auf [**Neu**].

4 Geben Sie das Papierformat ein.

5 Geben Sie die gewünschte Papierbezeichnung ein.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [**Speichern**].

7 Klicken Sie auf [**OK**].

8 Wählen Sie im Menü "Druckformat" die Papierbezeichnung, die Sie in den Schritten 4 bis 7 eingestellt haben.

9 Wählen Sie die Art des verwendeten Papiers unter "Medientyp" aus.

10 Im Menü "Quelle" klicken Sie auf [**Universalzufuhr**].

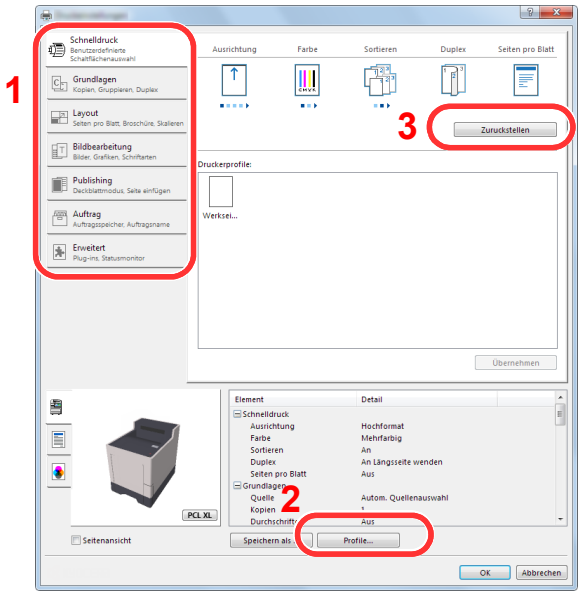
HINWEIS

Falls Sie auf Postkarten oder Briefumschlägen drucken möchten, wählen Sie [**Karteikarte**] oder [**Briefumschlag**] im Menü "Medientyp" aus.

Fenster Druckeinstellungen

Das Druckertreiber-Fenster erlaubt eine Vielzahl von Einstellungen des Druckertreibers.

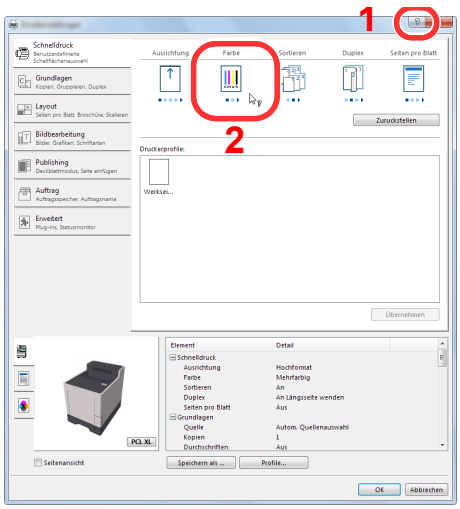
Printing System Driver User Guide



Nr.	Beschreibung
1	**[Schnelldruck] Karteikarte** Zeigt Symbole zur schnellen Einstellung für häufig verwendete Funktionen. Bei jedem Klick auf ein Symbol werden die Änderungen automatisch angepasst. **[Grundlagen] Karteikarte** Die Karteikarte Grundlagen stellt die wichtigsten Einstellungen zur Verfügung. Die Einstellungen für Papierformat, Ausgabeziel und Duplexdruck können gewählt werden. **[Layout] Karteikarte** Die Karteikarte Layout erlaubt den Ausdruck in verschiedenen Layouts wie Broschüre, Kombinieren, Poster oder Skalierung. **[Bildbearbeitung] Karteikarte** Diese Karteikarte verändert die Einstellungen für die Bildqualität des Ausdrucks. **[Publishing] Karteikarte** Diese Karteikarte ermöglicht das Anlegen und Einfügen von Deckblättern oder das Einfügen von Zwischenblättern zwischen Overheadfolien. **[Auftrag] Karteikarte** In dieser Karteikarte können Sie Einstellungen vornehmen, um Druckdaten vom Computer im Gerät zu speichern. Häufig benutzte Dokumente oder andere Daten können für den späteren Ausdruck im Gerät gespeichert werden. Da der Ausdruck in diesem Fall direkt am Gerät ausgelöst wird, ist die Datensicherheit gewährleistet, weil andere Personen den Ausdruck nicht sehen können. **[Erweitert] Karteikarte** Diese Karteikarte ermöglicht das Zufügen von Textseiten oder Wasserzeichen zum Ausdruck.
2	**[Profile]** Die vorgenommenen Einstellungen können als Profil gespeichert werden. Die gespeicherten Profile können später erneut aufgerufen werden, um häufig benutzte Funktionen schnell aufzurufen.
3	**[Zurückstellen]** Dieser Knopf ermöglicht das Rücksetzen auf Standardwerte.

Druckertreiber Hilfe

Im Druckertreiber ist eine Hilfefunktion integriert. Um mehr über die Druckeinstellungen zu erfahren, öffnen Sie den Druckertreiber und rufen Sie die Hilfefunktion wie beschrieben auf.



1 Klicken Sie auf das Symbol [**?**] in der oberen rechten Ecke des Fensters und klicken Sie dann auf den Punkt, über den Sie mehr erfahren wollen.

2 Klicken Sie auf den Punkt, über den Sie mehr erfahren wollen, und drücken dann [**F1**] auf der Tastatur.

Ändern der Standard Druckeinstellungen unter Windows 7

Die Standarddruckeinstellungen können bei Bedarf verändert werden. Durch die Auswahl von häufig benutzen Einstellungen können Schritte zum Ausdruck übersprungen werden. Weitere Hinweise zu den Einstellungen finden Sie unter

➨ **Printing System Driver User Guide**

1 Klicken Sie [**Start**] auf der Windows-Oberfläche und wählen Sie dann [**Geräte und Drucker**].

2 Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol des Geräts und dann auf das Menü [**Druckereigenschaften**] des Druckertreibers.

3 Klicken Sie auf [**Grundlagen**] in der Karteikarte [**Allgemein**].

4 Wählen Sie die Standard Einstellungen aus und klicken Sie auf [**OK**].

Druckauftrag am Computer abbrechen

Um einen Druckauftrag am Computer abzubrechen, bevor der Drucker den Ausdruck begonnen hat, gehen Sie wie folgt vor:

HINWEIS

Soll der Druck am Gerät abgebrochen werden, siehe

➨ Aufträge abbrechen (Seite 5-3)

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol ( ), das in der Windows-Taskleiste unten rechts angezeigt wird. Das Dialogfenster des Druckers öffnet sich.

2 Klicken Sie auf die Datei, deren Ausdruck abgebrochen werden soll, und wählen Sie [**Abbrechen**] aus dem Menü "Dokument".

Drucken über AirPrint

Die AirPrint Funktion ist als Standard im iOS 4.2 oder später und im Mac OS X 10.7 oder später vorhanden.

Diese Funktion ermöglicht es, sich ohne die Installation eines Druckertreibers mit einem AirPrint kompatiblen Gerät zu verbinden und zu drucken.

Damit das Gerät über AirPrint gefunden wird, können die entsprechenden Informationen im Embedded Web Server RX eingegeben werden.

Embedded Web Server RX User Guide

Drucken über Google Cloud Print

Google Cloud Print ist ein Druckdienst, der von Google bereitgestellt wird. Er benötigt keinen Druckertreiber. Mit diesem Dienst kann ein Benutzer, der einen Google-Account besitzt, auf einem Gerät ausdrucken, das mit dem Internet verbunden ist.

Die Einstellungen können auch über den Embedded Web Server RX vorgenommen werden.

Embedded Web Server RX User Guide

HINWEIS

Um Google Cloud Print nutzen zu können, ist ein Google-Account notwendig. Falls Sie noch keinen Google-Account besitzen, müssen Sie sich dort anmelden.

Sie müssen das Gerät auch vorher bei Google Cloud Print registrieren. Das Gerät kann von einem PC, der mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist, registriert werden.

Ausdruck vom im Gerät gespeicherten Daten

Falls Sie Einstellungen auf der Karteikarte [**Auftrag**] des Druckertreibers vornehmen und dann ausdrucken, wird der Druckauftrag in der Auftrags-Box (einem Speicher) auf dem PC gespeichert. Der Druck erfolgt dann vom Gerät.

Folgen Sie den Anweisungen, falls Sie eine Auftrags-Box verwenden.

Angabe der Auftrags-Box am Computer und Senden des Druckauftrags. (Seite 4-9)

Verwendung des Bedienfelds, um ein Dokument in einer Box anzugeben und es zu drucken.

Sie können Dokumente aus den folgenden Boxen drucken.

- Dokumente aus der Box Privater Druckauftrag drucken (Seite 4-10)
- Dokumente aus der Box „Gespeicherter Druckauftrag“ drucken (Seite 4-12)
- Dokumente aus der Box „Schnellkopie“ drucken (Seite 4-14)
- Dokumente aus der Box „Prüfen und Halten“ drucken (Seite 4-16)

Angabe der Auftrags-Box am Computer und Speichern des Druckauftrags

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um Daten in einer Auftrags-Box zu speichern.

1 In der Anwendung klicken Sie auf [**Datei**] und wählen [**Drucken**]. Das Dialogfeld Drucken wird aufgerufen.

2 Wählen Sie das Gerät aus dem Feld "Name".

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [**Eigenschaften**]. Das Dialogfeld Eigenschaften wird aufgerufen.

4 Um die Funktion einzustellen, klicken Sie auf die Karteikarte [**Auftrag**] und aktivieren das Kontrollkästchen [**Auftragsspeicher (e-MPS)**].

HINWEIS

- Um eine Box für gespeicherte Druckaufträge und eine Box für Schnellkopie benutzen zu können, muss eine optionale SSD installiert sein.
- Für weitere Informationen zum Benutzen der Druckertreiber-Software siehe auch

Printing System Driver User Guide

Dokumente aus der Box Privater Druckauftrag drucken

Beim privaten Druck kann festgelegt werden, dass das Dokument erst bei Freigabe am Gerät ausgedruckt wird. Wird der Auftrag aus einer Anwendungssoftware gesendet, geben Sie den 4-stelligen Zugangscode (PIN) über den Druckertreiber ein. Der private Druckauftrag gewährleistet die Vertraulichkeit der Druckdaten, denn die PIN muss über das Bedienfeld eingegeben werden. Die Daten werden entweder nach dem Ausdruck oder beim Ausschalten gelöscht.

Die folgenden Vorgänge sind möglich:

- Dokumente drucken (Seite 4-10)
- Dokumente löschen (Seite 4-11)

Dokumente drucken

Sie können Dokumente aus der Box für private Druckaufträge drucken. Gehen Sie wie folgt vor.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [▲] [▼] > [**Privat/Gespeich.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Standardanzeige der Box auf eine Anwender-Box gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Auftragsbox.
>
> Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftragsbox**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Dokument ausdrucken.

1 Wählen Sie das zu druckende Dokument und die Taste [**Auswählen**] > [**OK**].

Die Datei ist ausgewählt. Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

2 Taste [▲] [▼] > [**Drucken**] > Taste [**OK**]

3 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein. Wählen Sie die Tasten [**OK**] > [**Ja**].

Der Druck beginnt.

Sobald der Auftrag abgeschlossen ist, werden die unter Privat/Gespeich. abgelegten Aufträge automatisch gelöscht.

> **HINWEIS**
> Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort über die Zifferntasten ein.

Dokumente löschen

Sie können Dokumente aus der Box für private Druckaufträge drucken. Gehen Sie wie folgt vor.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [▲] [▼] > [**Privat/Gespeich.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Standardanzeige der Box auf eine Anwender-Box gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Auftragsbox.
>
> Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftragsbox**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Dokument löschen.

1 Wählen Sie das zu löschende Dokument und dann die Taste [**Auswählen**] > [**OK**].

Die Datei ist ausgewählt. Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

2 Taste [▲] [▼] > [**Löschen**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

Das Dokument ist gelöscht.

> **HINWEIS**
> Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort über die Zifferntasten ein.

Dokumente aus der Box „Gespeicherter Druckauftrag“ drucken

Mit der Funktion Gespeicherter Druckauftrag werden die Druckdaten aus der Anwendung im Gerät gespeichert. Es kann optional ein Zugangscode vergeben werden. In diesem Fall muss der Zugangscode zum Ausdrucken eingegeben werden. Die Druckdaten werden nach dem Ausdruck in der Box für Gespeicherter Druckauftrag gespeichert. Daher kann der Auftrag mehrmals ausgedruckt werden.

Die folgenden Vorgänge sind möglich:

- Dokumente drucken (Seite 4-12)
- Dokumente löschen (Seite 4-13)

Dokumente drucken

Sie können die in der Box gespeicherten Dokumente drucken. Gehen Sie wie folgt vor.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [▲] [▼] > [**Privat/Gespeich.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Standardanzeige der Box auf eine Anwender-Box gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Auftragsbox.
>
> Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftragsbox**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Dokument ausdrucken.

1 Wählen Sie das zu druckende Dokument und die Taste [**Auswählen**] > [**OK**].

Die Datei ist ausgewählt. Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

2 Taste [▲] [▼] > [**Drucken**] > Taste [**OK**]

3 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein. Wählen Sie die Tasten [**OK**] > [**Ja**].

Der Druck beginnt.

> **HINWEIS**
> Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort über die Zifferntasten ein.

Dokumente löschen

Sie können die in der Box gespeicherten Dokumente löschen. Gehen Sie wie folgt vor.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [▲] [▼] > [**Privat/Gespeich.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Standardanzeige der Box auf eine Anwender-Box gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Auftragsbox.
>
> Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftragsbox**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Dokument drucken und löschen.

1 Wählen Sie das zu löschende Dokument und dann die Taste [**Auswählen**] > [**OK**].

Die Datei ist ausgewählt. Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

2 Taste [▲] [▼] > [**Löschen**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

Das Dokument ist gelöscht.

> **HINWEIS**
> Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint automatisch das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort mit den Zifferntasten ein.

Dokumente aus der Box „Schnellkopie“ drucken

Über die Funktion Schnellkopie können weitere Ausdrucke eines schon gedruckten Dokuments erstellt werden. Durch das Aktivieren der Schnellkopie und dem Ausdruck des Dokuments über den Druckertreiber werden die Druckdaten in der Schnellkopie Auftrags-Box gespeichert. Werden weitere Ausdrucke benötigt, können diese über das Bedienfeld ausgelöst werden. Als Standard können 32 Dokumente gespeichert werden. Beim Ausschalten werden alle gespeicherten Aufträge gelöscht.

HINWEIS

- Wenn die Höchstzahl erreicht wird, wird der älteste Auftrag durch den neuen Auftrag überschrieben.
- Um Speicherplatz in der Box frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl der gespeicherten Aufträge festlegen.

Schnellkopie Job (Seite 4-18)

Die folgenden Vorgänge sind möglich:

Dokumente drucken (Seite 4-14)

Dokumente löschen (Seite 4-15)

Dokumente drucken

Sie können die in einer Box für Schnellkopie gespeicherten Dokumente drucken. Gehen Sie wie folgt vor.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [▲] [▼] > [**Schnellkopie**] > Taste [**OK**]

HINWEIS

Falls die Standardanzeige der Box auf eine Anwender-Box gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Auftragsbox.

Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftragsbox**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Dokument ausdrucken.

1 Wählen Sie das zu druckende Dokument und die Taste [**Auswählen**] > [**OK**].

Die Datei ist ausgewählt. Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

2 Taste [▲] [▼] > [**Drucken**] > Taste [**OK**]

3 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein. Wählen Sie die Tasten [**OK**] > [**Ja**].

Der Druck beginnt.

Dokumente löschen

Sie können die in einer Box für Schnellkopie gespeicherten Dokumente löschen. Gehen Sie wie folgt vor.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [▲] [▼] > [**Schnellkopie**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Standardanzeige der Box auf eine Anwender-Box gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Auftragsbox.
>
> Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftragsbox**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Dokument löschen.

1 Wählen Sie das zu löschende Dokument und dann die Taste [**Auswählen**] > [**OK**].

Die Datei ist ausgewählt. Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

2 Taste [▲] [▼] > [**Löschen**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

Das Dokument ist gelöscht.

Dokumente aus der Box „Prüfen und Halten“ drucken

Die Funktion Prüfen und Halten druckt nur einen Satz des Dokuments aus und speichert die verbleibende Anzahl Sätze. Der Druckauftrag kann zunächst überprüft werden, bevor alle Sätze ausgedruckt werden. Die verbliebenen Sätze werden über das Bedienfeld ausgedruckt. Die Anzahl der Sätze kann verändert werden.

Die folgenden Vorgänge sind möglich:

- Dokumente drucken (Seite 4-16)
- Dokumente löschen (Seite 4-17)

Dokumente drucken

Sie können die in der Box für Prüfen und Halten gespeicherten Dokumente drucken. Gehen Sie wie folgt vor.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [▲] [▼] > [**Schnellkopie**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Standardanzeige der Box auf eine Anwender-Box gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Auftragsbox.
>
> Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftragsbox**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Dokument ausdrucken.

1 Wählen Sie das zu druckende Dokument und die Taste [**Auswählen**] > [**OK**].

Die Datei ist ausgewählt. Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

2 Taste [▲] [▼] > [**Drucken**] > Taste [**OK**]

3 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein. Wählen Sie die Tasten [**OK**] > [**Ja**].

Der Druck beginnt.

Dokumente löschen

Sie können die in der Box für Prüfen und Halten gespeicherten Dokumente löschen. Gehen Sie wie folgt vor.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [▲] [▼] > [**Schnellkopie**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Standardanzeige der Box auf eine Anwender-Box gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Auftragsbox.
>
> Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftragsbox**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Dokument löschen.

1 Wählen Sie das zu löschende Dokument und dann die Taste [**Auswählen**] > [**OK**].

Die Datei ist ausgewählt. Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

2 Taste [▲] [▼] > [**Löschen**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

Das Dokument ist gelöscht.

Auftragsbox konfigurieren

Richtet eine Auftragsbox ein.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftragbox Einst**] > Taste [**OK**]

HINWEIS

Falls die Standardanzeige der Box auf eine Anwender-Box gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Auftragsbox.

Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftragsbox**] > Taste [**OK**]

2 Einstellungen vornehmen.

Die folgenden Einstellungen sind möglich.

Eigenschaft	Beschreibung
Schnellkopie Job	Um genügend freien Speicherplatz in der Box zu haben, können Sie die maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen. **Mögliche Werte: zwischen 0 und 300** **HINWEIS** Wenn Sie 0 wählen, kann Schnellkopie nicht verwendet werden.
Lösch. Jobspeic.	Diese Einstellung legt fest, dass Dokumente wie z. B. Privatdruck, Schnellkopie oder Prüfen und Halten, die für eine bestimmte Zeit in der Auftragsbox gespeichert werden, nach Ablauf der festgesetzten Zeit automatisch gelöscht werden. **Mögliche Werte: Aus, 1 Stunde, 4 Stunden, 1 Tag, 1 Woche** **HINWEIS** Diese Einstellung funktioniert nur bei Dokumenten, die gespeichert wurden, nachdem die Funktion eingerichtet wurde. Unabhängig von dieser Einstellung werden zeitweilig gespeicherte Dokumente gelöscht, wenn das Gerät am Netzschalter ausgeschaltet wird.
Speichermedium	Wählen Sie, welches Speichermedium verwendet werden soll. **Mögliche Werte: SSD, SD-Karte** **HINWEIS** Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn die optionale SSD oder SD-Karte nicht installiert ist.

Status Monitor

Der Status Monitor zeigt den aktuellen Status des Druckers an und meldet jede Veränderung.

HINWEIS

Wird der Status Monitor aktiviert, überprüfen Sie folgendes.

- Wurde der Printing System Driver installiert.
- Wurde entweder [**Enhanced WSD**] oder [**EnhancedWSD(SSL)**] unter "TCP/IP-Einstell." auf [**Ein**] gesetzt.

TCP/IP-Einstellungen (Seite 8-18)

Status Monitor aufrufen

Der Status Monitor startet, sobald ein Ausdruck beginnt.

Status Monitor schließen

Der Status Monitor kann auf unterschiedliche Arten geschlossen werden.

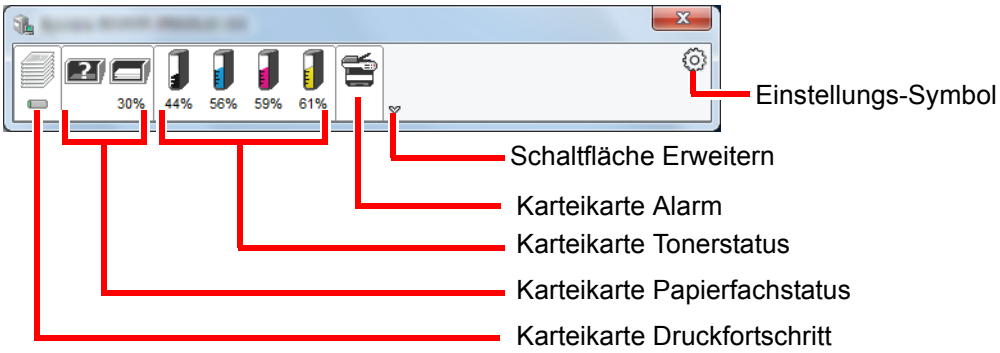
- Manuell schließen:
  Klicken Sie auf das Symbol Einstellungen und wählen Sie Beenden aus dem Menü, um den Status Monitor zu verlassen.
- Automatisch schließen:
  Der Status Monitor schließt sich automatisch, wenn er länger als 7 Minuten nicht benutzt wurde.

Status Monitor-Anzeige

So sieht die Ansicht des Status Monitors aus.

Schnellansicht des Status

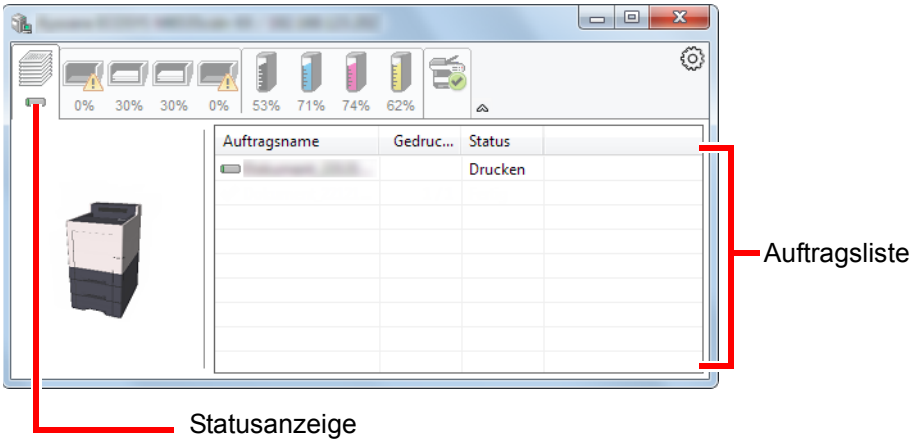
Der Druckerstatus wird mit Hilfe von Symbolen angezeigt. Sobald Sie die Schaltfläche Erweitern klicken, werden detaillierte Informationen angezeigt.



Sobald Sie auf eines der Symbole klicken, werden Ihnen detaillierte Informationen dazu angezeigt.

Karteikarte Druckfortschritt

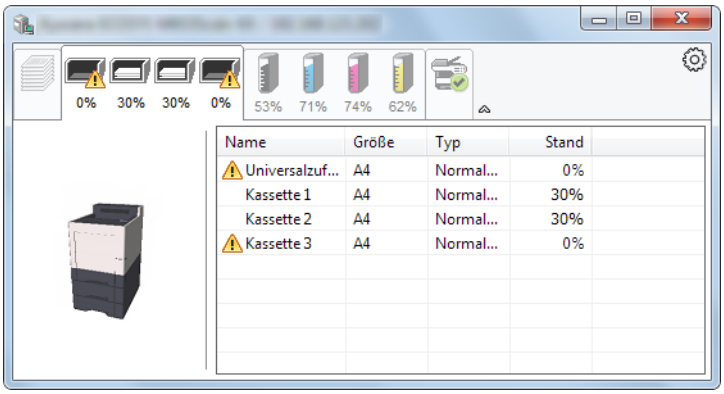
Der Status des Druckauftrags wird angezeigt.



Wählen Sie einen Druckauftrag aus der Liste aus. Sie können ihn abbrechen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das angezeigte Menü klicken.

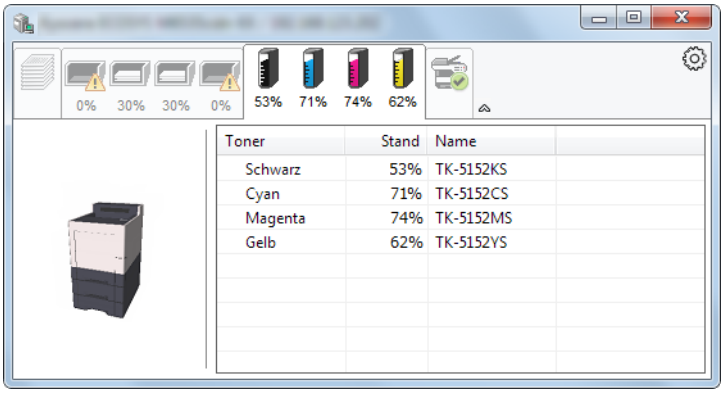
Karteikarte Papierfachstatus

Es werden Informationen zum Papier im Drucker und zur Menge des verbleibenden Papiers angezeigt.



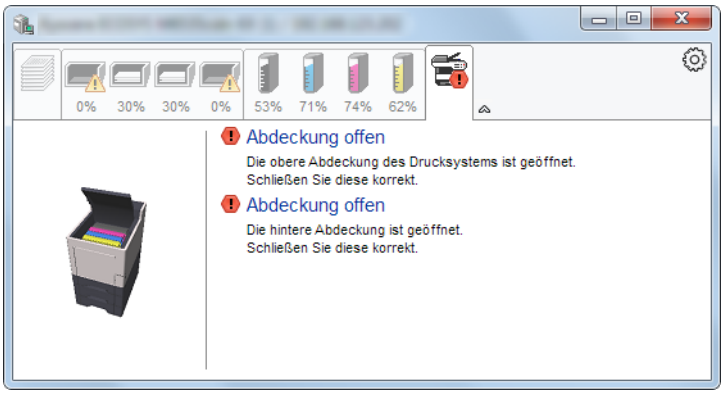
Karteikarte Tonerstatus

Es wird die Menge des verbleibenden Toners angezeigt.



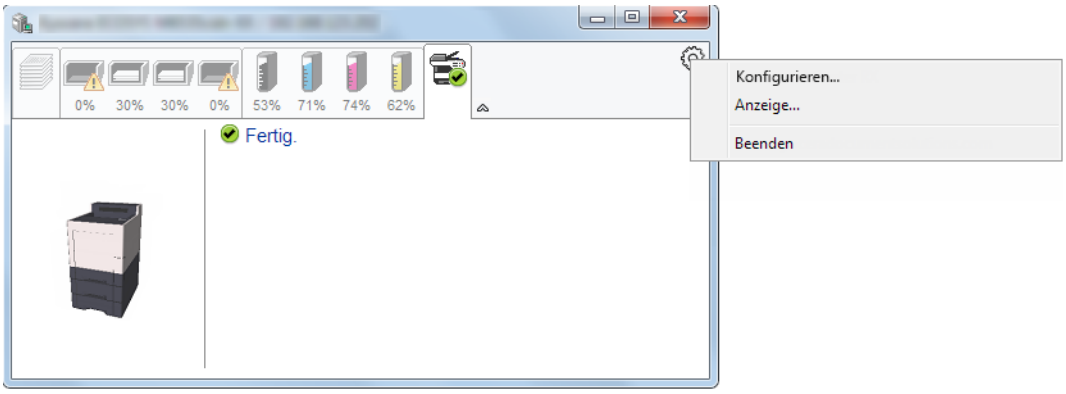
Karteikarte Alarm

Sobald ein Fehler auftritt, wird eine Meldung mit einem 3D-Bild angezeigt.



Kontextmenü des Status Monitors

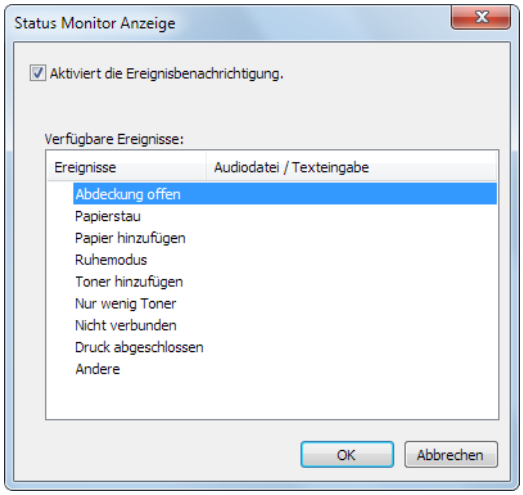
Sobald Sie das Einstellungs-Symbol anklicken, wird das folgende Menü geöffnet.



- **Embedded Web Server RX**
  Ist der Drucker über ein TCP/IP Netzwerk angeschlossen und besitzt eine eigene IP-Adresse, können mit dem Webbrowser Einstellungen des Embedded Web Server RX verändert oder bestätigt werden.
  ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
- **Anzeige...**
  Stellt die Anzeige des Status Monitors ein.
  ➔ Status Monitor Benachrichtigungseinstellungen (Seite 4-22)
- **Beenden**
  Beendet den Status Monitor.

Status Monitor Benachrichtigungseinstellungen

Es werden die Einstellungen des Status Monitors und Details der Vorgangsliste angezeigt.



Sie können auswählen, ob eine Benachrichtigung ausgegeben werden soll wenn ein Fehler in der Vorgangsliste auftritt.

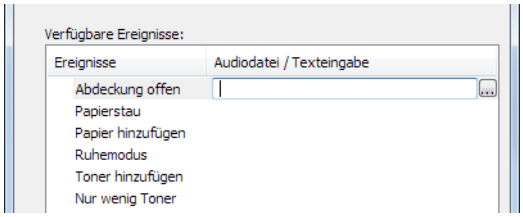
1 Wählen Sie Ereignisbenachrichtigung aktivieren.

Falls diese Einstellung auf Aus steht, wird der Status Monitor nicht gestartet, auch wenn ausgedruckt wird.

2 Wählen Sie einen Vorgang, der mit der Funktion Text in Sprache unter Verfügbare Vorgänge verwendet werden soll.

3 Klicken Sie auf die Spalte Audiodatei / Texteingabe.

Drücken Sie Durchsuchen, um das Ereignis mit einer Tondatei zu verknüpfen.



HINWEIS

Es können *.WAV-Dateien verarbeitet werden.

Wenn Sie Benachrichtigungstexte anpassen, so dass sie laut am Bildschirm vorgelesen werden können, geben Sie den Text im Textfeld ein.

5 Grundlegende Bedienung

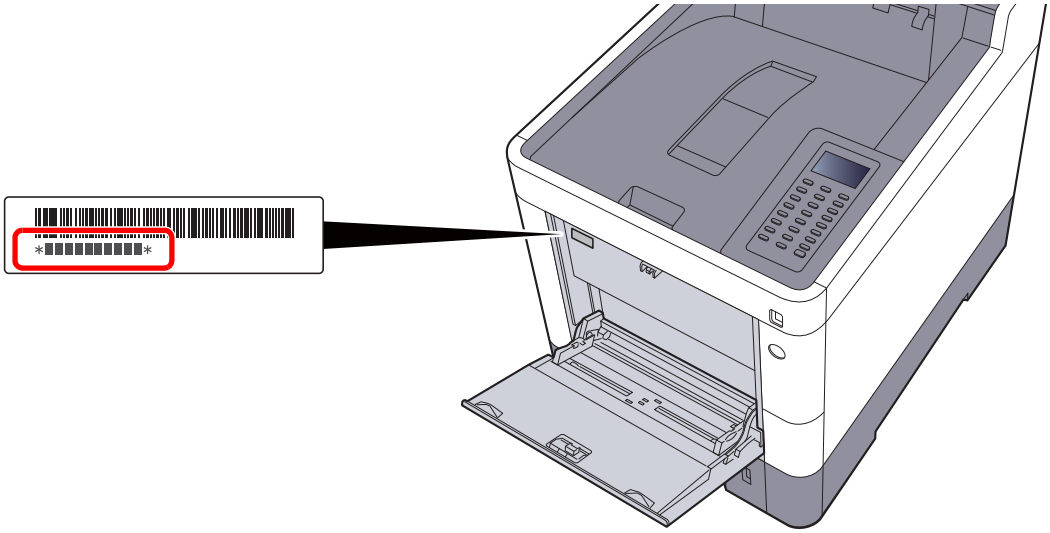
In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Überprüfen der Geräteseriennummer 5-2
Aufträge abbrechen 5-3
Was ist eine Dokumentenbox? 5-4
Verwenden einer Anwender-Box 5-6
- Anwender-Box anlegen 5-6
- Anwender-Box bearbeiten und löschen 5-8
- Dokumente speichern 5-9
- Dokumente drucken 5-10
- Dokumente bearbeiten 5-11
- Dokumente löschen 5-12

Im externen USB-Speicher gespeicherte Dokumente drucken 5-13
USB-Speicher abziehen 5-15

Überprüfen der Geräteseriennummer

Die Seriennummer des Geräts ist, wie auf der Abbildung zu sehen, an folgender Stelle zu finden.



HINWEIS

Sie sollten die Seriennummer kennen, wenn Sie mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen. Daher überprüfen Sie diese vorher.

Aufträge abbrechen

Soll der Druckauftrag abgebrochen werden, drücken Sie die Taste [**Abbrechen**].

1 Während "Es wird gedruckt" angezeigt wird, Taste [Abbrechen] wählen.

Die "Job-Abbruchliste" mit einer Liste der aktuellen Druckaufträge wird angezeigt.

2 Auftrag abbrechen.

1 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Wählen Sie [**Ja**].

Der Auftrag wird abgebrochen.

HINWEIS

„Wird abgebrochen..." erscheint in der Anzeige und der Druckvorgang wird nach Ausgabe der aktuellen Seite beendet.

Was ist eine Dokumentenbox?

Die Dokumentenbox stellt vier unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

Die folgenden Arten von Dokumentenboxen sind möglich:

Anwender-Box (Seite 5-6)

Die Anwender-Box ist eine persönliche Ablage innerhalb der Dokumentenbox und erlaubt das Speichern von Dokumenten zur späteren Verwendung. Die Anwender-Box kann auf unterschiedliche Arten angelegt oder gelöscht werden, die nachfolgend beschrieben werden.

- Anwender-Box anlegen (Seite 5-6)
- Dokumente speichern (Seite 5-9)
- Dokumente drucken (Seite 5-10)
- Dokumente bearbeiten (Seite 5-11)
- Dokumente löschen (Seite 5-12)

HINWEIS

Um eine Anwender-Box benutzen zu können, muss eine optionale SSD installiert sein.

Auftragsbox

In einer Auftrags-Box werden Aufträge, die von einem Computer ausgeführt wurden, gespeichert.

HINWEIS

- Das Gerät kann so eingestellt werden, dass temporäre Dokumente automatisch gelöscht werden.

Lösch. Jobspeic. (Seite 4-18)

- Hinweise zur Benutzung der Auftrags-Box siehe

Ausdruck vom im Gerät gespeicherten Daten (Seite 4-9)

Privater/Gespeicherter Druckauftrag Box (Seite 4-10, Seite 4-12)

Beim privaten Druck kann festgelegt werden, dass das Dokument erst bei Freigabe am Gerät ausgedruckt wird. Wird der Auftrag aus einer Anwendungssoftware gesendet, geben Sie den 4-stelligen Zugangscode (PIN) über den Druckertreiber ein. Der private Druckauftrag gewährleistet die Vertraulichkeit der Druckdaten, denn die PIN muss über das Bedienfeld eingegeben werden. Die Daten werden entweder nach dem Ausdruck oder beim Ausschalten gelöscht.

Mit der Funktion Gespeicherter Druckauftrag werden die Druckdaten aus der Anwendung im Gerät gespeichert. Es kann optional ein Zugangscode vergeben werden. In diesem Fall muss der Zugangscode zum Ausdrucken eingegeben werden. Die Druckdaten werden nach dem Ausdruck in der Auftrags-Box gespeichert. Daher kann der Auftrag mehrmals ausgedruckt werden.

Schnellkopie/Prüfen und Halten Box (Seite 4-14, Seite 4-16)

Über die Funktion Schnellkopie können weitere Ausdrucke eines schon gedruckten Dokuments erstellt werden. Durch Aktivieren der Schnellkopie und Drucken eines Dokuments mittels des Druckertreibers werden die Druckdaten in der Auftrags-Box gespeichert. Werden weitere Ausdrucke benötigt, können diese über das Bedienfeld ausgelöst werden. In der Grundeinstellung können 32 Dokumente gespeichert werden. Beim Ausschalten werden alle gespeicherten Aufträge gelöscht.

HINWEIS

Werden mehr Dokumente als möglich gespeichert, wird das älteste Dokument überschrieben.

Die Funktion Prüfen und Halten druckt nur einen Satz des Dokuments aus und speichert die verbleibende Anzahl Sätze. Der Druckauftrag kann zunächst überprüft werden, bevor alle Sätze ausgedruckt werden. Das Drucken der verbleibenden Sätze wird über das Bedienfeld vorgenommen. Die Anzahl der Sätze kann verändert werden.

Externer Speicher (Seite 5-13)

Ein USB-Speicher kann in den USB-Schnittstellenanschluss des Geräts gesteckt werden, um eine gespeicherte Datei auszudrucken. Es kann direkt ohne PC vom USB-Speicher gedruckt werden.

Verwenden einer Anwender-Box

Die Anwender-Box ist eine persönliche Ablage innerhalb der Dokumentenbox und erlaubt das Speichern von Dokumenten zur späteren Verwendung. Die Anwender-Box kann auf unterschiedliche Arten angelegt oder gelöscht werden, die nachfolgend beschrieben werden.

- Anwender-Box anlegen (Seite 5-6)
- Dokumente speichern (Seite 5-9)
- Dokumente drucken (Seite 5-10)
- Dokumente bearbeiten (Seite 5-11)
- Dokumente löschen (Seite 5-12)

HINWEIS

Die Bedienung der Anwender-Box kann auch über den Embedded Web Server RX erfolgen.

Embedded Web Server RX User Guide

Anwender-Box anlegen

HINWEIS

- Um eine Anwender-Box benutzen zu können, muss eine optionale SSD installiert sein.
- Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, sind Änderungen der Einstellungen nur mit Administratorrechten möglich. Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten wie folgt.

  Login-Name: **3500**

  Login-Passwort: **3500**
- Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, melden Sie sich mit Administratorrechten an, um die folgenden Vorgänge auszuführen. Normale Benutzerrechte reichen hierfür nicht aus.
  - Anlegen einer Box
  - Löschen einer Box eines anderen Benutzers

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie die Taste [**Dokumentenbox**].

HINWEIS

Falls die Standardanzeige der Box auf eine Auftragsbox gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Anwender-Box.

Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Anwender-Box**] > Taste [**OK**]

2 Anwender-Box konfigurieren.

1 Wählen Sie [**Hinzufügen**].

2 Geben Sie den Boxnamen ein und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS

Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden.

Für weiter Hinweise zur Eingabe von Zeichen siehe auch

Zeicheneingabe (Seite 11-9)

3 Geben Sie eine Boxnummer ein und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS

Sie können eine Zahl zwischen 0001 und 1000 wählen.
Zur Eingabe einer Nummer können Sie die Tasten [▲] oder [▼] oder die Zifferntasten verwenden.

Wenn Sie eine Boxnummer angeben, die bereits verwendet wird, erscheint eine Fehlermeldung, sobald Sie die Taste [**OK**] wählen, und die Nummer kann nicht gespeichert werden. Wenn Sie 0000 eingeben, wird automatisch die kleinste verfügbare Nummer zugewiesen.

4 Um den Vorgang zu beenden, wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Beenden**] > Taste [**OK**].
Die Anwender-Box ist angelegt.
Für weitere Informationen zur Box wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Detail**] > Taste [**OK**].
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Box-Informationen eingeben.

Wählen Sie bei jedem Eingabepunkt [**Bearbeiten**] oder [**Ändern**] und geben Sie die Informationen ein. Bestätigen Sie dann mit [**OK**].
Wählen Sie die Taste [►], um zur nächsten Anzeige zu gehen. Wählen Sie die Taste [◄], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren. Die Tabelle erklärt die möglichen Einstellungen.

Eigenschaft	Beschreibung
Box-Name	Geben Sie den Boxnamen ein (bis 32 Zeichen). Zeicheneingabe (Seite 11-9)
Eigentümer[*1] [*2]	Legt den Eigentümer der Box fest. Wählen Sie den Eigentümer aus der angezeigten Benutzerliste aus.
Berechtigung[*1]	Legen Sie fest, ob die Box freigegeben werden soll.
Box-Passwort	Der Zugriff des Anwenders auf die Box kann beschränkt werden, indem Sie zum Schutz der Box ein Passwort festlegen. Die Eingabe eines Passworts ist nicht zwingend vorgeschrieben. Geben Sie das Passwort (bis zu 16 Zeichen) ein und bestätigen Sie mit [**OK**]. Geben Sie das gleiche Passwort nochmals ein und bestätigen Sie mit [**OK**]. Diese Einstellung ist möglich, wenn unter "Berechtigung" die Einstellung [**Freigegeben**] gewählt wurde.
Box-Nr.	Geben Sie die Box-Nr. mit den Zifferntasten oder den Tasten [▲] oder [▼] ein. Die Box-Nr. kann zwischen 0001 und 1000 liegen. Eine Anwender-Box sollte eine eindeutige Nummer haben. Wenn Sie 0000 eingeben, wird automatisch die nächste verfügbare Nummer zugewiesen.
Nutzungslimit	Die Kapazität einer Box kann beschränkt werden. Geben Sie die Speicherkapazität für die Anwender-Box in Megabyte über die Tasten [▲] oder [▼] oder die Zifferntasten ein. Sie können einen Wert von 1 bis 30.000 (MB) wählen.
Auto.Dateilösch	Mit dieser Funktion wird eine nicht mehr benötigte Datei nach der angegebenen Zeit automatisch gelöscht. Zur Aktivierung des automatischen Löschens wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Aus/Ein**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ein**] > Taste [**OK**]. Um den Zeitraum festzulegen, für den ein Dokument gespeichert werden soll, wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Zeitraum**] > Taste [**OK**]. Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Tasten [▲] oder [▼], um anzugeben, nach wie vielen Tagen die Dokumente gelöscht werden. Sie können eine Zahl von 1 bis 31 (Tag(en)) wählen. Zur Deaktivierung des automatischen Löschens wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Aus/Ein**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Aus**] > Taste [**OK**].

Eigenschaft	Beschreibung
Überschr. Einst.	Geben Sie an, ob ein altes Dokument gelöscht werden soll, wenn ein neueres gespeichert wird. Um alte Dokumente zu überschreiben, wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Zulassen**] > Taste [**OK**]. Um alte Dokumente zu behalten, wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Abweisen**] > Taste [**OK**].
Lösch. n. Druck	Dokumente können nach erfolgreichem Druck automatisch gelöscht werden. Um das Dokument zu löschen, wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Ein**] > Taste [**OK**]. Um das Dokument zu behalten, wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Aus**] > Taste [**OK**].

*1 Wird nur bei aktivierter Benutzerverwaltung angezeigt.
*2 Wird angezeigt, wenn sich der Benutzer mit Administratorrechten angemeldet hat.

Anwender-Box bearbeiten und löschen

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie die Taste [**Dokumentenbox**].

HINWEIS
Falls die Standardanzeige der Box auf eine Auftragsbox gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Anwender-Box.

Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Anwender-Box**] > Taste [**OK**]

2 Anwender-Box bearbeiten.

Bearbeiten der Anwender-Box

1 Wählen Sie die Box aus, die Sie bearbeiten möchten, und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS
- Falls Sie sich als Benutzer angemeldet haben, können Sie nur Ihre eigene Box bearbeiten.
- Sobald Sie sich als Administrator angemeldet haben, können Sie alle Boxen bearbeiten.
- Falls die Box ein Passwort besitzt, geben Sie dieses ein.

2 [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Boxdetail/Bearb.**] > Taste [**OK**]

3 Bearbeiten Sie die Box-Informationen.

Anwender-Box anlegen (Seite 5-6)

Löschen der Anwender-Box

1 Wählen Sie die Box, die Sie löschen möchten, und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS
- Falls Sie sich als Benutzer angemeldet haben, können Sie nur Ihre eigene Box löschen.
- Sobald Sie sich als Administrator angemeldet haben, können Sie alle Boxen löschen.

2 [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Löschen**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

HINWEIS
Falls die Box ein Passwort besitzt, geben Sie dieses ein.

Dokumente speichern

In einer Anwender-Box werden die Druckdaten gespeichert, die vom PC gesendet wurden. Hinweise zum Drucken vom PC siehe

Printing System Driver User Guide

Dokumente drucken

Die Vorgehensweise für das Drucken von Dokumenten aus der Anwender-Box wird nachstehend beschrieben.

1 Anzeige aufrufen.

1 Wählen Sie die Taste [**Dokumentenbox**].

HINWEIS

Falls die Standardanzeige der Box auf eine Auftragsbox gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Anwender-Box.

Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Anwender-Box**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie die Box, die das zu druckende Dokument enthält, und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS

- Falls die Box ein Passwort besitzt, geben Sie dieses ein.
- Wählen Sie [**Auswählen**], um Folgendes auszuführen.
  - [**Sortieren**]: Sortiert die Boxen.
  - [**Suchen (Nr.)**]: Sucht eine Box über die Boxnummer.

2 Dokument ausdrucken.

1 Wählen Sie das zu druckende Dokument und dann [**Auswählen**].

Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien in der Anwender-Box angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

HINWEIS

Wählen Sie [**Menü**], um Folgendes auszuführen.

- [**Suchen (Name)**]: Sucht mit Hilfe eines Dateinamens.
- [**Boxdetail/Bearb.**]: Zeigt und bearbeitet Boxdetails.
  ➡ Bearbeiten der Anwender-Box (Seite 5-8)
- [**Dateidetail**]: Zeigt die Details der ausgewählten Datei.
- [**Löschen**]: Löscht das Dokument.
  ➡ Löschen der Anwender-Box (Seite 5-9)

2 Wählen Sie die Taste [**OK**].

Wenn Sie die Druckeinstellungen (die beim Speichern eingestellt wurden) verwenden möchten, wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Drucken**] > Taste [**OK**].
Wenn Sie die Druckeinstellungen ändern möchten, wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Druck(Einst.änd)**] > Taste [**OK**].

Falls [**Drucken**] ausgewählt wurde, geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien ein.

Falls [**Druck(Einst.änd)**] ausgewählt wurde, ändern Sie die Druckeinstellungen. Für weitere Hinweise zu auswählbaren Punkten siehe auch

➡ Anwender-Box (Druck) (Seite 6-2)

Der Druck der ausgewählten Dokumente beginnt.

Dokumente bearbeiten

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente aus einer Anwender-Box in andere Boxen verschieben. Nachstehend wird erklärt, wie Sie Dokumente verschieben.

1 Anzeige aufrufen.

1 Wählen Sie die Taste [**Dokumentenbox**].

HINWEIS

Falls die Standardanzeige der Box auf eine Auftragsbox gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Anwender-Box.

Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Anwender-Box**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie die Box, die das zu verschiebende Dokument enthält, und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS

- Falls die Box ein Passwort besitzt, geben Sie dieses ein.
- Wählen Sie [**Menü**], um Folgendes auszuführen.
  - [**Sortieren**]: Sortiert die Boxen.
  - [**Suchen (Nr.)**]: Sucht eine Box über die Boxnummer.

2 Dokumente verschieben.

1 Wählen Sie das zu verschiebende Dokument aus und dann [**Auswählen**].

Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien in der Anwender-Box angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

HINWEIS

Wählen Sie [**Menü**], um Folgendes auszuführen.

- [**Suchen (Name)**]: Sucht mit Hilfe eines Dateinamens.
- [**Boxdetail/Bearb.**]: Zeigt und bearbeitet Boxdetails.
  ➡ Bearbeiten der Anwender-Box (Seite 5-8)
- [**Dateidetail**]: Zeigt die Details der ausgewählten Datei.
- [**Löschen**]: Löscht das Dokument.
  ➡ Löschen der Anwender-Box (Seite 5-9)

2 Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Verschieben**] > Taste [**OK**]

3 Wählen Sie die Ziel-Box und bestätigen Sie mit [**OK**].

Das gewählte Dokument wird verschoben.

HINWEIS

Ist die Ziel-Box mit einem Passwort geschützt, geben Sie das Passwort ein.

Dokumente löschen

Die Vorgehensweise für das Löschen von Dokumenten aus der Anwender-Box wird nachstehend beschrieben.

1 Anzeige aufrufen.

1 Wählen Sie die Taste [**Dokumentenbox**].

HINWEIS

Falls die Standardanzeige der Box auf eine Auftragsbox gesetzt ist, öffnen Sie die Anzeige der Anwender-Box.

Taste [**Dokumentenbox**] > Taste [**Zurück**] > Taste [▲] [▼] > [**Anwender-Box**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie die Box, die das zu löschende Dokument enthält, und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS

- Falls die Box ein Passwort besitzt, geben Sie dieses ein.
- Wählen Sie [**Menü**], um Folgendes auszuführen.
  - [**Sortieren**]: Sortiert die Boxen.
  - [**Suchen (Nr.)**]: Sucht eine Box über die Boxnummer.

2 Dokument löschen.

1 Wählen Sie das zu löschende Dokument und dann [**Auswählen**].

Es erscheint ein Haken im Kontrollkästchen rechts.

Falls Sie [**Alle Dateien**] ausgewählt haben, werden die Kontrollkästchen aller Dateien markiert.

Wenn alle Dateien in der Anwender-Box angewählt worden sind, werden nun alle Dateien abgewählt.

Falls Sie das Dokument nicht auswählen wollen, wählen Sie [**Auswählen**] erneut.

HINWEIS

Wählen Sie [**Menü**], um Folgendes auszuführen.

- [**Suchen (Name)**]: Sucht mit Hilfe eines Dateinamens.
- [**Boxdetail/Bearb.**]: Zeigt und bearbeitet Boxdetails.
  ➡ Bearbeiten der Anwender-Box (Seite 5-8)
- [**Dateidetail**]: Zeigt die Details der ausgewählten Datei.
- [**Löschen**]: Löscht das Dokument.
  ➡ Löschen der Anwender-Box (Seite 5-9)

2 Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Löschen**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

Im externen USB-Speicher gespeicherte Dokumente drucken

Das Einstecken des USB-Speichers in das Gerät erlaubt das schnelle und einfache Drucken von Dokumenten ohne PC.

Folgende Dateitypen können gedruckt werden:

PDF-Dateien (Version 1.7 oder älter)

TIFF-Dateien (TIFF V6/TTN2 Format)

JPEG-Dateien

XPS-Dateien

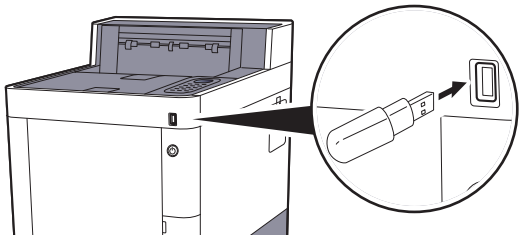
OpenXPS-Dateien

Verschlüsselte PDF-Datei

- Auszudruckende PDF-Dateien müssen die Dateierweiterung „.pdf“ besitzen.
- Dateien, die gedruckt werden sollen, dürfen nicht tiefer als 3 Verzeichnisebenen, inklusive Hauptverzeichnis, gespeichert werden.
- Stecken Sie den USB-Speicher direkt in den USB-Steckplatz.

1 USB-Speicher einsetzen.

Stecken Sie den USB-Speicher in den USB-Steckplatz.



HINWEIS

Falls die Anzeige für den USB-Speicher nicht erscheint, öffnen Sie diese Anzeige.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**USB-Speicher**] > Taste [**OK**]

2 Dokument ausdrucken.

1 Taste [▲] [▼] > [**Datei drucken**] > Taste [**OK**]

2 Wählen Sie den Ordner, der die zu druckende Datei enthält, und bestätigen Sie mit [**OK**].

Das System zeigt die Dokumente der oberen drei Verzeichnisse, inklusive des Hauptverzeichnisses, an.

HINWEIS

- Bis zu 1.000 Dokumente können angezeigt werden.
- Um eine Verzeichnisebene höher zu kommen, wählen Sie die Taste [**Zurück**].

3 Wählen Sie das Dokument aus und bestätigen Sie mit [**OK**].

> **HINWEIS**
> Wählen Sie [**Detail**], um die Details des ausgewählten Ordners oder Dokuments anzuzeigen.

4 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare, Duplexdruck etc. ein.

Für weitere Hinweise zu auswählbaren Punkten siehe auch

➡ Speicher entfernen (Dokumente drucken) (Seite 6-3)

5 Bestätigen Sie mit [**OK**].

Der Druckvorgang beginnt nach wenigen Augenblicken.

USB-Speicher abziehen

Gehen Sie wie folgt vor, um den USB-Speicher abzuziehen.

WICHTIG

Gehen Sie dabei wie vorgeschrieben vor, um Datenverlust oder Beschädigung des USB-Speichers zu vermeiden.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**USB-Speicher**] > Taste [**OK**]

2 [Speich. abziehen] wählen.

Taste [▲] [▼] > [**Speich. abziehen**] > Taste [**OK**]

3 USB-Speicher entfernen.

6 Unterschiedliche Komfortfunktionen

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Verfügbare Funktionen im Gerät 6-2
Anwender-Box (Druck) 6-2
Speicher entfernen (Dokumente drucken) 6-3
Funktionen 6-4
EcoPrint 6-4
Duplex 6-4
Auftragsende Nachricht 6-4
Dateinameneingabe 6-5
Leiser Betrieb 6-5
Lösch. n. Druck (Löschen nach Druck) 6-5
Verschlüsseltes PDF 6-5
TIFF/JPEG Größe 6-5
XPS passend zur Seite 6-6

Verfügbare Funktionen im Gerät

Anwender-Box (Druck)

Die Details der jeweiligen Funktion werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Funktion	Beschreibung	Siehe
Leiser Betrieb	Niedrigere Druckgeschwindigkeit für leisere Verarbeitung.	Seite 6-5
Duplex	Druckt auf beiden Seiten des Papiers.	Seite 6-4
EcoPrint	EcoPrint spart Toner beim Drucken.	Seite 6-4
Dateinameneingabe	Gibt einen Dateinamen an.	Seite 6-5
Auftragsende Nachricht	Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags.	Seite 6-4
Löschen nach Druck	Dokumente können nach erfolgreichem Druck automatisch gelöscht werden.	Seite 6-5

Speicher entfernen (Dokumente drucken)

Die Details der jeweiligen Funktion werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Funktionstaste	Beschreibung	Siehe Seite
Leiser Betrieb	Niedrigere Druckgeschwindigkeit für leisere Verarbeitung.	Seite 6-5
Duplex	Druckt auf beiden Seiten des Papiers.	Seite 6-4
EcoPrint	EcoPrint spart Toner beim Drucken.	Seite 6-4
Dateinameneingabe	Gibt einen Dateinamen an.	Seite 6-5
Auftr.ende Nach.	Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags.	Seite 6-4
Verschlüsseltes PDF	Zum Ausdruck einer PDF-Datei ist ein vorher eingegebenes Passwort nötig.	Seite 6-5
TIFF/JPEG Größe	Wählen Sie Bildgröße (Auflösung), wenn Sie eine JPEG- oder TIFF-Datei drucken wollen.	Seite 6-5
XPS passend zur Seite	Verkleinert oder vergrößert die Bildgröße auf das ausgewählte Papierformat, sobald XPS-Dateien gedruckt werden.	Seite 6-6

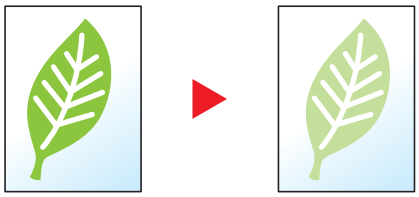
Funktionen

EcoPrint

EcoPrint spart Toner beim Drucken.

Wählen Sie diese Funktion für Testkopien und andere Anwendungen ohne hohe Qualitätsanforderungen.

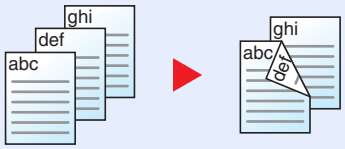
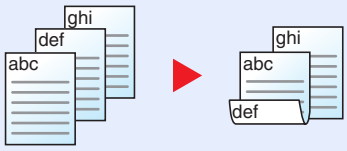
(**Mögliche Werte**: [**Aus**] / [**Ein**])



Duplex

Druckt auf beiden Seiten des Papiers.

Folgende Kombinationen sind möglich:

Einstellung	Beschreibung
Aus	Deaktiviert die Funktion.
Lange Seite 	Druckt die Rückseite eines Dokuments mit der gleichen Ausrichtung wie die Vorderseite.
Kurze Seite 	Druckt die Rückseite eines Dokuments um 180° zur Vorderseite gedreht. Werden die gedruckten Seiten oben gebunden, hat die Rückseite die gleiche Ausrichtung wie die Vorderseite, wenn die Seiten umgeblättert werden.

Auftragsende Nachricht

Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags.

Der Benutzer kann verständigt werden, dass ein Auftrag abgeschlossen ist, während er entfernt vom Kopierer an seinem Schreibtisch arbeitet.

HINWEIS

Der PC muss vorher konfiguriert werden, damit E-Mail verwendet werden kann.

Embedded Web Server RX (Seite 2-33)

Eine E-Mail kann nur an ein einzelnes Ziel versendet werden.

Eigenschaft		Beschreibung
Aus		Schaltet die Funktion ab.
Ein	**Adresseintrag**	Geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein. Geben Sie die Adresse (bis zu 128 Zeichen) ein und bestätigen Sie mit [**OK**].

Dateinameneingabe

Gibt einen Dateinamen an.

Zusätzliche Informationen wie Datum und Uhrzeit oder Auftragsnummer können ebenfalls festgelegt werden. Den Auftragsverlauf oder den Auftragsstatus können Sie über Dateiname, Datum und Zeit oder Auftragsnummer abrufen.

Um Datum und Zeit hinzuzufügen, wählen Sie [**Datum**] und bestätigen Sie mit [**OK**]. Um eine Auftragsnummer hinzuzufügen, wählen Sie [**Job-Nr.**] und bestätigen mit [**OK**]. Um beides hinzuzufügen, wählen Sie [**Auftragnr. + Datum**] oder [**Datum + Auftragnr.**]. Bestätigen Sie mit [**OK**].

Leiser Betrieb

Niedrigere Druckgeschwindigkeit für leisere Verarbeitung.

Wählen Sie diesen Modus, wenn das Betriebsgeräusch störend ist.

Die Option Leiser Betrieb kann für jede Funktion einzeln eingestellt werden.

(**Mögliche Einstellung**: [**Aus**] / [**Ein**])

HINWEIS

- Im Modus Leiser Betrieb ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit niedriger als im normalen Modus.
- Die Funktion kann nicht benutzt werden, wenn für "Jeder Auftrag" [**Abweisen**] eingestellt wurde.

Jeder Auftrag (Seite 8-27)

Lösch. n. Druck (Löschen nach Druck)

Dokumente können nach erfolgreichem Druck automatisch gelöscht werden.

(**Mögliche Einstellung**: [**Aus**] / [**Ein**])

Verschlüsseltes PDF

Zum Ausdruck einer PDF-Datei ist ein vorher eingegebenes Passwort nötig.

Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS

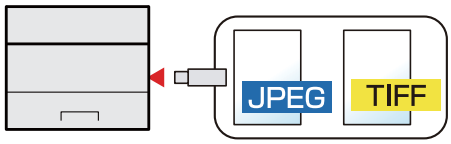
Für weitere Hinweise zur Eingabe des Passworts siehe auch

Zeicheneingabe (Seite 11-9)

TIFF/JPEG Größe

Wählen Sie Bildgröße (Auflösung), wenn Sie eine JPEG- oder TIFF-Datei drucken wollen.

(**Mögliche Werte**: [**Papierformat**] / [**Bildauflösung**] / [**Druckauflösung**])

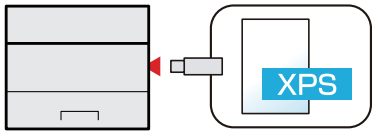


Eigenschaft	Beschreibung
Papierformat	Passt die Bildgröße dem gewählten Papierformat an.
Bildauflösung	Druckt mit der aktuellen Bildauflösung aus.
Druckauflösung	Passt die Bildgröße der Druckauflösung an.

XPS passend zur Seite

Verkleinert oder vergrößert die Bildgröße auf das ausgewählte Papierformat, sobald XPS-Dateien gedruckt werden.

(**Mögliche Werte**: [**Aus**] / [**Ein**])



7 Status/Druck abbrechen

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Auftragsstatus prüfen 7-2
Auftragsprotokoll anzeigen 7-4
Auftragsprotokoll versenden 7-5
Gerät/Kommunikation 7-6
Verbleibenden Toner- und Papiervorrat prüfen 7-7

Auftragsstatus prüfen

Sie können den Status von Aufträgen während der Verarbeitung oder im Wartestatus prüfen.

Statusanzeigen aufrufen

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie [**Status**] > Taste [▲] [▼] > Taste [**Auftragsstatus**] > Taste [**OK**], während das Gerät druckt oder auf den Druck wartet.

2 Den zu prüfenden Auftrag wählen.

Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie prüfen möchten, und dann die Taste [**OK**] oder [**Detail**].

HINWEIS

Sie können sich die Auftragsstatus aller Benutzer oder nur Ihre eigenen Auftragsstatus anzeigen lassen.

ZeigeStatus/Prot (Status und Protokolle anzeigen) (Seite 8-14)

Diese Einstellung kann auch über den Embedded Web Server RX geändert werden.

Embedded Web Server RX User Guide

3 Status prüfen.

Wählen Sie die Taste [►], um zur nächsten Anzeige zu gehen. Wählen Sie die Taste [◄], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Einstellung	Beschreibung
Auftragsname	Wenn der Auftragsname nur verkürzt angezeigt wird, wählen Sie [**Detail**], um den vollständigen Auftragsnamen zu sehen. Mit [**OK**] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.
Status	Status des Auftrags [**Verarbeitung**]: Der Status vor dem Start des Ausdrucks. [**Pause**]: Hält einen Druckauftrag bei Fehler an [**Abbrechen**]: Bricht den Auftrag ab [**Warte**]: Wartet auf den Druck [**-----**]: Der Auftrag ist abgeschlossen.

Einstellung	Beschreibung
Auftragstyp	[**Drucker**]: Druckauftrag [**Bericht**]: Bericht/Liste [**USB**]: Daten aus dem externen Speicher [**Box**]: Auftrag aus Dokumentenbox
Mögliche Zeit	Mögliche Zeit für den Druckauftrag
Benutzername	Benutzername für den ausgeführten Druckauftrag Falls die Benutzerverwaltung deaktiviert ist, wird [**----**] angezeigt.
Druckseiten	• Anzahl der gedruckten Seiten • Anzahl der gedruckten Kopien / Gesamtzahl der zu druckenden Kopien
Farbe & S/W	Farbmodus [**Farbe**] [**Schwarz/weiß**] [**Gemischt**]

Auftragsprotokoll anzeigen

Sie können das Protokoll der abgeschlossenen Aufträge anzeigen.

HINWEIS

Das Protokoll ist auch über den Embedded Web Server RX oder den NETWORK PRINT MONITOR vom PC aus aufrufbar.

- **Embedded Web Server RX User Guide**
- **NETWORK PRINT MONITOR User Guide**

Bildschirm der Auftragsprotokolle anzeigen

1 Anzeige aufrufen.

1 Während das Gerät druckt oder auf den Druck wartet, wählen Sie [**Status**].

2 Taste [▲] [▼] > [**Auftragsstatus**] > Taste [**OK**]

2 Den zu prüfenden Auftrag wählen.

Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie prüfen möchten, und dann die Taste [**OK**] oder [**Detail**].

Ein Symbol, das das Ergebnis anzeigt, erscheint ganz rechts neben jedem Auftrag.

- OK : Der Auftrag ist fertig.
- ⚠ : Fehler aufgetreten.
- ⊘ : Der Auftrag wurde abgebrochen.

HINWEIS

Sie können das Auftragsprotokoll aller Anwender oder nur Ihr eigenes Auftragsprotokoll anzeigen

- ZeigeStatus/Prot (Status und Protokolle anzeigen) (Seite 8-14)

Diese Einstellung kann auch über den Embedded Web Server RX geändert werden.

- **Embedded Web Server RX User Guide**

3 Auftraghistorie prüfen.

Wählen Sie die Taste [►], um zur nächsten Anzeige zu gehen. Wählen Sie die Taste [◄], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Einstellung	Beschreibung
Auftragsname	Wenn der Auftragsname nur verkürzt angezeigt wird, wählen Sie [**Detail**], um den vollständigen Auftragsnamen zu sehen. Mit [**OK**] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.
Ergebnis	Ergebnis des Druckauftrags [**OK**]: Der Druckauftrag ist abgeschlossen. [**Fehler**]: Ein Fehler ist aufgetreten. [Abbrechen]: Der Druckauftrag wurde abgebrochen.
Auftragstyp	[**Drucker**]: Druckauftrag [**Bericht**]: Bericht/Liste [**USB**]: Daten aus dem externen Speicher [**Box**]: Auftrag aus Dokumentenbox
Mögliche Zeit	Mögliche Zeit für den Druckauftrag
Benutzername	Benutzername für den ausgeführten Druckauftrag Falls die Benutzerverwaltung deaktiviert ist, wird [**----**] angezeigt.
Druckseiten	• Anzahl der gedruckten Seiten • Anzahl der gedruckten Kopien / Gesamtzahl der zu druckenden Kopien
Farbe & S/W	Farbmodus [**Farbe & S/W**] [**Farbe**] [**Schwarz/weiß**] [**Gemischt**]

HINWEIS

Falls das Fenster für die Eingabe des Login-Namens erscheint, melden Sie sich an wie beschrieben.

Login/Anmelden (Seite 2-12)

Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten wie folgt.

Login-Name: **3500**

Login-Passwort: **3500**

Auftragsprotokoll versenden

Protokolle können per E-Mail versendet werden. Diese können entweder manuell versendet oder nach einer bestimmten Auftragszahl automatisch versendet werden.

Sendehistorie (Seite 8-6)

Gerät/Kommunikation

Sie können den Status des Geräts oder der Verbindungen prüfen bzw. konfigurieren.

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie [**Status**], während das Gerät druckt oder auf den Druck wartet.

2 Status prüfen.

Wählen Sie die Funktion, die Sie prüfen möchten. Wählen Sie dann die Taste [**OK**], um den Status des ausgewählten Geräts anzuzeigen.

Folgende Punkte können geprüft werden.

"USB-Tastatur"

Der Status der optionalen USB-Tastatur wird angezeigt.

"Netzwerk"

Der Netzwerkverbindungsstatus wird angezeigt.

"Opt. Netzwerk"

Der Verbindungsstatus des optionalen Netzwerkkarten-Kit wird angezeigt.

DrahtlosNetzwerk

Der Verbindungsstatus des WLAN-Schnittstellen-Kit wird angezeigt.

Verbleibenden Toner- und Papiervorrat prüfen

Prüfen Sie den vorhandenen Toner- und Papiervorrat in der Anzeige.

1 Anzeige aufrufen.

Um den Tonerstatus zu prüfen, wählen Sie [**Toner**], während das Gerät druckt oder auf den Druck wartet.

Falls Sie [**Papier**] wählen, kehren Sie zur Anzeige des Papierstatus zurück.

2 Status prüfen.

Folgende Punkte können geprüft werden.

"Tonerstatus"

Es wird die Menge des verbliebenen Toners angezeigt.

"Papierstatus"

Sie können das Papierformat und die Menge des verbliebenen Papiers in der Papierquelle prüfen. Die Menge verbliebenen Papiers wird in Stufen angezeigt.

8 Einstellungen im Systemmenü

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Systemmenü 8-2
Einstellungen im Menü 8-3
Listendruck 8-5
Papiereinstellungen 8-7
Druckeinstellungen 8-10
Gerät allgemein 8-12
Benutzer/Kostenstellen 8-17
Netzwerk 8-18
Opt. Netzwerk 8-20
Sicherheit 8-23
Opt. Funktion 8-26
Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen) 8-27

Systemmenü

Das Systemmenü verändert grundsätzliche Einstellungen des Geräts.

Wählen Sie die Taste [**Menü**], um die Einstellungen auf der Anzeige anzuzeigen. Wählen Sie dann aus den angebotenen Einstellungen.

Bedienung (Seite 2-10)

HINWEIS

- Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, sind Änderungen der Einstellungen nur mit Administratorrechten möglich. Die Werkseinstellungen für Benutzernamen und Passwort lauten wie folgt.

  Login-Name: **3500**

  Login-Passwort: **3500**

Der Abschnitt Einstellungen im Menü gibt Ihnen Hinweise zur Konfiguration des Geräts.

Einstellungen im Menü

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen, die im Menü vorgenommen werden können. Um die Einstellungen zu konfigurieren, wählen Sie den entsprechenden Punkt im Systemmenü und wählen die Einstellung aus. Die Details der jeweiligen Funktion werden in den folgenden Tabellen erläutert.

Eigenschaft	Beschreibung	Siehe
Bericht drucken	Legt die Einstellungen für den Druck von Berichten und Protokollen fest.	Seite 8-5
Auftraghistorie		Seite 8-6
Zähler	Zählt die Anzahl der gedruckten Seiten.	Seite 2-31
Papiereinstellungen	Nehmen Sie Papiereinstellungen vor.	Seite 8-7
Druckeinstellungen	Sie können folgende Druckeinstellungen vornehmen.	Seite 8-10
Sprache	Wählen Sie die Sprache in der Anzeige.	Seite 8-12
Std.Anzeige(Box)	Wählen Sie die Anzeige, die erscheinen soll, wenn die Taste [Dokumentenbox] gewählt wird.	Seite 8-12
Warnton	Mit dieser Funktion können Sie Signaltöne während des Gerätebetriebs festlegen.	Seite 8-12
Fehlerbehandlung	Legt fest, ob der Auftrag abgebrochen oder fortgesetzt werden soll, wenn ein Fehler auftritt.	Seite 8-13
Farbtoner leer	Legen Sie fest, ob Drucken verboten ist oder der Druck von schwarz/weiß-Dokumenten bei Farbtonermangel möglich ist.	Seite 8-13
Alarmmenge Toner	Legt die Menge des Toners fest, bei der der Administrator benachrichtigt wird, dass Toner bestellt werden muss.	Seite 8-13
Typ USB Tastatur	Auswahl der USB-Tastatur.	Seite 8-14
Festplatte formatieren	Formatiert eine optionale SSD.	Seite 8-14
SD Karte formatieren	Formatiert eine optionale SD-/SDHC-Speicherkarte.	Seite 8-14
ZeigeStatus/Prot (Status und Protokolle anzeigen)	Legt die Anzeigeart für Status/Protokoll fest.	Seite 8-14
Anzeigestärke	Sie können die Helligkeit der Anzeige einstellen.	Seite 8-12
Datumseinstellung	Legt Einstellungen für Datum und Uhrzeit fest.	Seite 8-15
Timer-Einstellung	Legt Einstellungen für die Uhrzeit fest.	Seite 8-16
RAM Disk Einstellung	Eine RAM-Disk kann erstellt und die Größe festgelegt werden.	Seite 8-17
Benutzer/Kostenstellen	Konfiguration der Geräteeinstellungen. Anmelder-Login: ➡ Benutzer-Logins verwalten (Seite 9-2) Kostenstellen: ➡ Kostenstellen Übersicht (Seite 9-13)	—
Netzwerk	Konfiguriert die Geräte-Einstellungen.	Seite 8-18
Opt. Netzwerk	Diese Einstellungen betreffen die optionale Schnittstellen-Karte oder die WLAN-Karte.	Seite 8-20
Kommunikation	Legt die Netzwerkkarte fest, die für die Sendefunktion und die Netzwerkauthentifizierung verwendet werden soll.	Seite 8-23
Sicherheit	Sicherheitsfunktionen können aktiviert werden, um den Drucker und die Druckdaten zu schützen.	Seite 8-23

Eigenschaft	Beschreibung	Siehe
Interface block. (Schnittstelle sperren)	Diese Funktion ermöglicht das Abschalten einer Schnittstelle wie z. B. die USB-Schnittstelle oder optionale Schnittstellen.	Seite 8-25
Sicherheitsstufe	Die Einstellungen der Sicherheitsstufe sind in erster Linie Einstellungen für das Wartungspersonal. Als Endkunde ist es nicht notwendig, dieses Menü zu nutzen.	—
Neustart	Startet die CPU neu, ohne das Gerät auszuschalten. Mit dieser Funktion wird ein instabiler Betrieb behoben (ähnlich wie bei einem Computer-Neustart).	Seite 8-27
Datensicherheit	Legt Einstellungen für die gespeicherten Daten der optionalen SSD und des Gerätespeichers fest.	Seite 8-26
Opt. Funktion	Sie können die auf diesem Gerät installierten optionalen Anwendungen verwenden.	Seite 8-26
Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen)	Sie können die Druckqualität einstellen und Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.	Seite 8-27

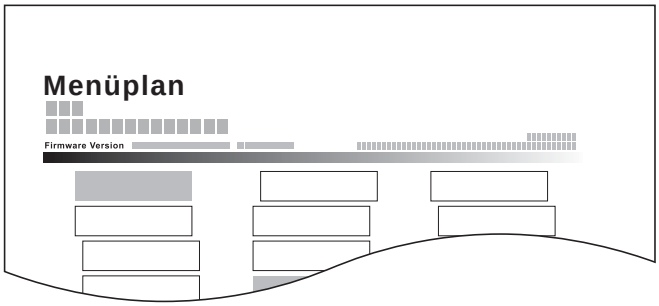
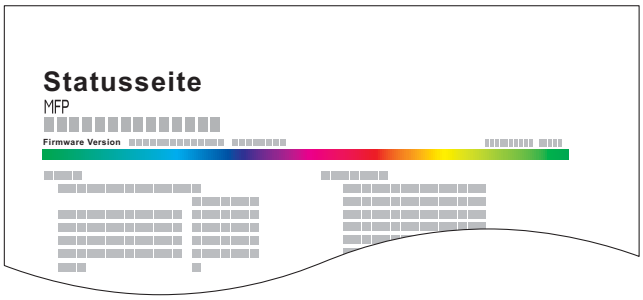
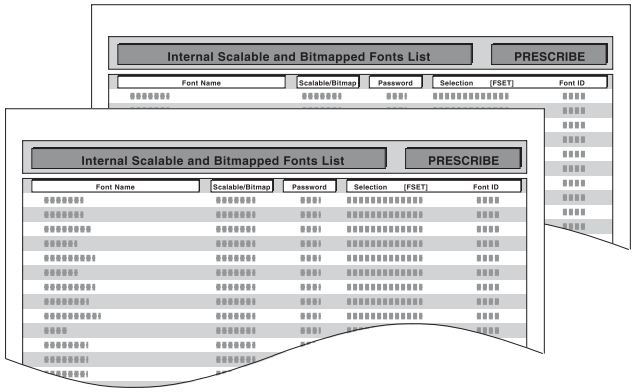
Listendruck

Sie können Berichte ausdrucken, um die Einstellungen und den Status des Geräts zu überprüfen.

Die Standardeinstellungen für den Druck der Ergebnisberichte können ebenfalls konfiguriert werden.

Bericht drucken

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Listendruck**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Bericht drucken**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Menüplan	Druckt den Menüplan aus, um die Geräteeinstellungen zu prüfen. 
Statusseite	Druckt die Statusseite, mit der Sie alle Informationen wie z. B. aktuelle Einstellungen, verfügbaren Speicher sowie installierte Optionen überprüfen können. 
Schriftartliste	Druckt zur Überprüfung ein Muster der Schriften aus, die auf dem Gerät installiert sind. 
Dateiliste RAM	Sie können eine Liste der Dateien, die sich auf der RAM-Disk befinden, drucken. **HINWEIS** Diese Einstellung wird angezeigt, wenn [**RAM DISK Modus**] auf [**Ein**] gesetzt ist.

Eigenschaft	Beschreibung
Dateiliste Festpl.	Sie können eine Liste der Dateien, die sich auf der SSD befinden, drucken. **HINWEIS** Wird angezeigt, wenn die optionale SSD installiert ist.
SD Karte Dateilist.	Sie können eine Liste der Dateien, die sich auf der SD-Karte befinden, drucken. **HINWEIS** Wird angezeigt, wenn die optionale SD-Karte installiert ist.

Auftraghistorie

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Listendruck**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Auftraghistorie**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Sendehistorie	Das Protokoll kann auch manuell versendet werden, wenn ein Ziel angegeben wird.
Auto. Senden	Nach einer bestimmten Auftragszahl kann die Auftragshistorie automatisch an die angegebenen Ziele versendet werden. **Mögliche Werte** **Ein/Aus: Aus, Ein** **Aufträge: Legt die Anzahl Aufträge fest, bei deren Erreichen die Auftragshistorie automatisch gesendet wird. Sie können eine Spanne zwischen 1 und 100 angeben.** **Diese Einstellung wird angezeigt, wenn [Aus/Ein] auf [Ein] gesetzt ist.**
Ziel	Legt das Ziel, an das die Auftragshistorien gesendet werden, fest und prüft es. **Mögliche Werte** **Bestätigung: Prüft das Ziel, an das die Auftragshistorien versendet werden.** **Adresseintrag: Legt das Ziel fest, an das die Auftragshistorien versendet werden. Es können nur E-Mail-Adressen eingegeben werden.**
Betreff	Legt einen Betreff der E-Mail für den Versand der Auftragshistorie fest. **Mögliche Werte: Bis zu 60 Zeichen**
Persönl. Info.	Legt fest, ob persönliche Informationen mit der Auftragshistorie versendet werden. **Mögliche Werte: Enthält, Ausschließen**

Papiereinstellungen

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Papiereinstell.**] > Taste [**OK**]

Nehmen Sie Papiereinstellungen vor.

Einstellung	Beschreibung
Univ.-Zuf.setzen	Wählen Sie das Papierformat und den Medientyp für die Universalzufuhr. ➡ Univ.-Zuf.setzen (Seite 8-7)
Kass. 1 (bis 4) setzen	Wählen Sie das Papierformat und den Medientyp für die Kassetten 1 bis 4. ➡ Kass. 1 (bis 4) setzen (Seite 8-8)
Medientyp setzen	Wählen Sie das Gewicht für jeden Medientyp. Bei Auswahl von Spezial 1-8 können die Einstellungen für den Duplexdruck und der Name des Medientyps geändert werden. ➡ Medientyp setzen (Seite 8-9)
Pap.Typ rücksetz	Setzt alle Attributeinstellungen der unter "Medientyp setzen" eingestellten Medientypen zurück. ➡ Medientyp setzen (Seite 8-7)

Univ.-Zuf.setzen

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Papiereinstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Univ.-Zuf.setzen**] > Taste [**OK**]

Wählen Sie das Papierformat und den Medientyp für die Universalzufuhr.

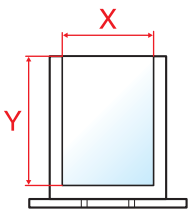
Einstellung	Beschreibung
Papierformat	Folgende Optionen werden angeboten. **Mögliche Werte: Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, Letter, Legal, A4, B5, A5, A6, B6, Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Spezial, Hagaki (Karteikarte), Oufuku Hagaki (Antwortkarte), Oficio II, 216 × 340 mm, 16K, Statement, Folio, Youkei 2, Youkei 4**
Medientyp[*1]	Wählen Sie die den Medientyp aus. **Mögliche Werte: Normal (60 - 105 g/m^2), Folien, Vorgedruckt, Etiketten, Fein, Recycling, Pergament (60 - 105 g/m^2), Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelocht, Kuvert, Karteikarte, Beschichtet, Dickes (106 - 220 g/m^2), Hohe Qual., Spezial 1 - 8**

*1 Für andere Medientypen als "Normal" siehe auch
➡ Medientyp setzen (Seite 8-9)

Kass. 1 (bis 4) setzen

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Papiereinstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Kass. 1 (bis 4) setzen**] > Taste [**OK**]

Wählen Sie das Papierformat und den Medientyp für die Kassetten 1 bis 4.

Einstellung	Beschreibung
Medientyp[*1]	Wählen Sie die den Medientyp aus. **Mögliche Werte** **Kassette 1: Normal (60 - 105 g/m^2), Vorgedruckt, Fein, Recycling, Pergament (60 - 105 g/m^2), Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelocht, Dickes (106 - 163 g/m^2), Hohe Qual., Spezial 1 - 8** **Kassetten 2 bis 4: Normal (60 - 105 g/m^2), Vorgedruckt, Etiketten, Fein, Recycling, Pergament (60 - 105 g/m^2), Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelocht, Kuvert, Beschichtet, Dickes (106 - 220 g/m^2), Hohe Qual., Spezial 1 - 8**
And. Papiergröße	Folgende Optionen werden angeboten. **Mögliche Werte** **Kassette 1: Executive, Letter, Legal, A4, B5, A5, A6, B6, ISO B5, Spezial, Oficio II, 216 × 340 mm, 16K, Statement, Folio** **Kassetten 2 bis 4: Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, Letter, Legal, A4, B5, A5, B6, Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Spezial, Oficio II, 216 × 340 mm, 16K, Statement, Folio, Youkei 2 und Youkei 4**
Anwenderformat[*2]	Geben Sie das Anwenderformat, das in den Kassetten 1 bis 4 verwendet werden soll, ein. **Mögliche Werte** **Kassette 1:** **Metrisch** **X: 105 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten)** **Y: 148 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten)** **Zoll** **X: 4,13 bis 8,50" (in 0,01"-Schritten)** **Y: 5,83 bis 14,02" (in 0,01"-Schritten)** **Kassetten 2 bis 4:** **Metrisch** **X: 92 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten)** **Y: 162 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten)** **Zoll** **X: 3,62 bis 8,50" (in 0,01"-Schritten)** **Y: 6,38 bis 14,02" (in 0,01"-Schritten)** **X=Länge, Y=Breite** Senkrecht 

*1 Für andere Medientypen als "Normal" siehe auch
➡ Medientyp setzen (Seite 8-9)
Wenn ein Papiergewicht, das nicht in eine Kassette gelegt werden kann, für einen Medientyp angegeben wird, erscheint dieser Medientyp nicht.

*2 Wird angezeigt, wenn unter And. Papiergröße [**Spezial**] gewählt wurde.

Medientyp setzen

Folgende Kombinationen von Medientypen und Papiergewichten stehen zur Verfügung:

Papiergewicht	Gewicht (g/m^2)	Papiergewicht	Gewicht (g/m^2)
Leicht	52 g/m² bis 59 g/m²	**Schwer 1**	106 g/m² bis 135 g/m²
Normal 1	60 g/m² bis 74 g/m²	**Schwer 2**	136 g/m² bis 163 g/m²
Normal 2	75 g/m² bis 90 g/m²	**Schwer 3**	164 g/m² bis 220 g/m²
Normal 3	91 g/m² bis 105 g/m²	**Sehr schwer**	Folien

Für jeden Medientyp wird das Standardgewicht angezeigt.

Medientyp	Standardeinstellung	Medientyp	Standardeinstellung
Normal	Normal 2	**Karteikarte**	Schwer 1
Folien	Sehr schwer	**Farbiges**	Normal 2
Grobes	Normal 3	**Vorgelocht**	Normal 2
Pergament	Normal 1	**Briefpapier**	Normal 2
Etiketten	Schwer 1	**Kuvert**	Schwer 2
Recycling	Normal 2	**Dickes**	Schwer 2
Vorgedruckt	Normal 2	**Hohe Qual.**	Normal 2
Fein	Normal 3	**Beschichtet**	Schwer 1
		Spezial 1 - 8	Normal 2

Für Spezial 1-8 können die Einstellungen für Duplexdruck und Medientyp geändert werden.

Eigenschaft		Beschreibung
Duplex	**Zulassen**	Duplexdruck ist erlaubt.
	Abweisen	Duplexdruck ist nicht erlaubt.
Namenseingabe		Ändert die Namen für Spezial 1-8. Die Namen sollten nicht mehr als 16 Zeichen lang sein. Wenn der Medientyp für die Universalzufuhr ausgewählt wird, erscheint der Name nach der Änderung. Zeicheneingabe (Seite 11-9)

Druckeinstellungen

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Druckeinstell.**] > Taste [**OK**]

Sie können folgende Druckeinstellungen vornehmen.

Eigenschaft	Beschreibung
Papierquelle	Wählen Sie die Standardpapierquelle aus Kassette 1-4 und der Universalzufuhr. **Mögliche Werte: Universalzufuhr, Kassette 1 bis 4** **HINWEIS** [**Kassette 2**] bis [**Kassette 4**] wird angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.
Auto Kass.wechs.	Falls während des Ausdrucks in einer Papierquelle das Papier ausgeht, kann Folgendes eingestellt werden. **Mögliche Werte: Aus, Ein** **HINWEIS** Wurde [**Aus**] ausgewählt, zeigt das Gerät "Folgendes Papier in Kassette # füllen." (# symbolisiert eine Kassettennummer) oder "Papier in Univ.-Zuf. einlegen" an und hält den Druckvorgang an. Befüllen Sie die angezeigte Papierquelle, um den Druck fortzusetzen. Um aus einer anderen Kassette zu drucken, wählen Sie [**Alt.**]. Wählen Sie die gewünschte Papierquelle aus und bestätigen Sie mit [**OK**]. Wenn Sie [**Ein**] auswählen, setzt das Gerät den Druckvorgang automatisch fort, sofern sich in der anderen Kassette der gleiche Medientyp wie in der aktuellen Kassette befindet.
Univ.-Zuf. Prio	Befindet sich in der Universalzufuhr Papier, kann der Universalzufuhr Priorität bei der Papierzufuhr gegeben werden. **Mögliche Werte** **Aus: Es werden die Einstellungen des Druckertreibers verwendet.** **Autom. einziehen: Wurde im Druckertreiber Auto eingestellt und befindet sich Papier in der Universalzufuhr, wird das Papier aus der Universalzufuhr eingezogen.** **Immer: Befindet sich Papier in der Universalzufuhr, wird das Papier aus der Universalzufuhr eingezogen, unabhängig von den Einstellungen im Druckertreiber.**
Papiereinzugsart	Wenn Sie vom PC drucken, geben Sie die Art der Papierzufuhr an, wenn die Papierquelle und der Medientyp angegeben sind. **Mögliche Werte** **Automatisch: Die Papierquelle, die dem gewählten Papierformat und Medientyp entspricht, wird gesucht.** **Fest: Es wird auf dem Papier in der angegebenen Papierquelle gedruckt.**
Duplexmodus	Wählen Sie die Bindeart für den Duplexmodus. **Mögliche Werte: Aus, Lange Seite, Kurze Seite**
A4/Letter ignor.	Legt fest, ob A4 und Letter, die ein ähnliches Format haben, beim Drucken als identisch angesehen werden sollen. **Mögliche Werte** **Aus: A4 und Letter werden nicht als identisches Format behandelt.** **Ein: A4 und Letter werden als identisches Format behandelt. Das Gerät wählt das Papierformat der Kassette beliebig.**
Emulation setzen	—
Emulation	Wählen Sie die Emulation für den Betrieb dieses Geräts über Befehle, die für andere Drucker benutzt werden. **Mögliche Werte: PCL6, KPDL, KPDL (Auto)**
KPDL Fehlerliste	Falls Sie [**KPDL**] oder [**KPDL (Auto)**] ausgewählt haben, stellen Sie "KPDL Fehlerliste" ein. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
Farbmodus	Legt fest, ob Berichte in Farbe oder Schwarz/Weiß gedruckt werden sollen. **Mögliche Werte: Farbe, Schwarz/weiß**

Eigenschaft	Beschreibung
Druckqualität	Legt die Druckqualität fest.
EcoPrint	EcoPrint spart Toner beim Drucken. Diese Einstellung wird nur für Testkopien empfohlen, weil blasser Druck dabei kein Problem darstellt. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
Glanzmodus	Die Option Glanzmodus erhöht den Glanzeffekt der Ausdrucke. Jedoch halbiert sich die Druckgeschwindigkeit. **Mögliche Werte: Aus, Ein** **WICHTIG** **Der Glanzmodus steht nicht zur Verfügung, wenn [Etiketten] und [Folien] als Medientyp gewählt wurde.** Kass. 1 (bis 4) setzen (Seite 8-8) Univ.-Zuf.setzen (Seite 8-7) **Abhängig vom benutztem Papier verursacht der Glanzmodus eine erhöhte Papierkrümmung. Um die Krümmung zu reduzieren, verwenden Sie dickeres Papier.**
Seiteneinstell.	Sie können die Anzahl der Seiten und die Seitenausrichtung einstellen.
Anzahl Kopien	Legt die Standardanzahl von Kopien zwischen 1 und 999 fest. **Mögliche Werte: 1 bis 999 Kopien**
Ausrichtung	Die Druckseite kann wie folgt ausgerichtet werden: im Hochformat (senkrecht) oder im Querformat (waagerecht). **Mögliche Werte: Hochformat, Querformat**
A4 Breit	Diese Option aktivieren (Einstellung Ein), um die maximale Anzahl von Zeichen, die in eine Zeile einer A4-Seite (78 Zeichen bei Pitch 10) bzw. einer Letter-Seite (80 Zeichen bei Pitch 10) gedruckt werden können, zu erhöhen. Diese Einstellung ist nur in der PCL 6-Emulation möglich. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
XPS auf Seite	Legt den Standardwert für die Funktion XPS auf Seite fest. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
TIFF/JPEG Größe	Legt die Bildgröße (Auflösung) beim Druck von JPEG- oder TIFF-Dateien fest. **Mögliche Werte: Papierformat, Bildauflösung, Druckauflösung**
Benutzername	Legt fest, ob der Benutzername, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
Auftragsname	Legt fest, ob der Auftragsname, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird. **Mögliche Werte: Aus, Auftragsname, Auftragsname+Nr., Nr.+Auftragsname**

Gerät allgemein

Einstellungen für allgemeine Funktionen des Geräts.

Sprache

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Sprache**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Sprache	Wählen Sie die Sprache in der Anzeige.

Std.Anzeige(Box)

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Std.Anzeige(Box)** > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Std.Anzeige(Box)	Wählen Sie die Anzeige, die erscheinen soll, wenn die Taste [**Dokumentenbox**] gewählt wird. **Mögliche Werte: Anwender-Box, Auftragsbox**

Warnton

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Warnton**] > Taste [**OK**]

Sie können die Warntöne während des Gerätebetriebs festlegen.

Eigenschaft	Beschreibung
Tasten-Bestätigung	Es wird immer ein Ton erzeugt, sobald eine Taste betätigt wird **Mögliche Werte: Aus, Ein**
Auftragsende	Es wird immer ein Ton erzeugt, sobald ein Auftrag beendet wird. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
Bereit	Das Ende der Aufwärmphase wird mit einem Ton bestätigt. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
Warnung	Bei Auftreten eines Fehlers wird ein Warnton ausgeben. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
Tastatur bestät.	Es wird ein Ton erzeugt, wenn eine Taste auf der optionalen USB-Tastatur betätigt wird. **Mögliche Werte: Aus, Ein**

Anzeigestärke (Helligkeit der Anzeige)

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Anzeigestärke**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Anzeigestärke	Sie können die Helligkeit der Anzeige einstellen. **Mögliche Werte: Dunkler -2, Dunkler -1, Normal 0, Heller +1, Heller +2**

Fehlerbehandlung

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Fehlerbehandlung**] > Taste [**OK**]

Legt fest, ob der Auftrag abgebrochen oder fortgesetzt werden soll, wenn ein Fehler auftritt.

Eigenschaft	Beschreibung
Duplex Fehler	Legen Sie fest, was zu tun ist, wenn für das gewünschte Papierformat und für den eingestellten Medientyp kein Duplexdruck möglich ist. **Mögliche Werte:** **1-seitig: Einseitig drucken** **Anzeige Fehler: Eine Fehlermeldung für den Druckabbruch wird angezeigt.**
Falsches Papier	Legen Sie fest, was zu tun ist, wenn das Papierformat oder der Medientyp beim Druck vom Computer nicht mit der gewählten Kassette oder Universalzufuhr übereinstimmt. **Wert** **Ignorieren: Die Einstellung wird ignoriert und der Druckauftrag wird ausgeführt.** **Weiter: Eine Fehlermeldung für den Druckabbruch wird angezeigt.**
Univ.-zufuhr leer	Wählen Sie die Einstellung [**Ein**], wenn eine Fehlermeldung angezeigt werden soll. Dies gilt für den Fall, dass die Universalzufuhr als Standardpapierquelle gewählt wurde und diese leer ist. Bei Einstellung [**Aus**] wird keine Meldung angezeigt. **Mögliche Werte: Aus, Ein**

Farbtoner leer

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Farbtoner leer**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Farbtoner leer	Legen Sie fest, ob Drucken verboten ist oder der Druck von schwarz/weiß-Dokumenten bei Farbtonermangel möglich ist. **Mögliche Werte: Druck stoppen, Druck in S/W**

Alarmmenge Toner

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Alarmmenge Toner**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Alarmmenge Toner	Legt die Menge des Toners fest, bei der der Administrator benachrichtigt wird, dass Toner bestellt werden muss. **Mögliche Werte: Aus, Ein** **Alarmmenge Toner: Legt die Tonermenge fest, bei der eine Benachrichtigung erfolgt. Einstellungen zwischen 5 und 100% (in 5%-Schritten) sind möglich. Diese Einstellung wird angezeigt, wenn [Aus/Ein] auf [Ein] gestellt ist.** **HINWEIS** Wird [**Aus**] gewählt, werden Sie benachrichtigt, wenn die Menge des verbliebenen Toners 5% erreicht.

Typ USB Tastatur

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Typ USB Tastatur**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Typ USB Tastatur	Auswahl der USB-Tastatur. **Mögliche Werte: US, Europa US, Frankreich, Deutschland**

Festplatte formatieren

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Festpl. format.**] > Taste [**OK**]

Formatiert eine optionale SSD.
Wenn eine optionale SSD das erste Mal im Gerät installiert wird, muss sie vor der ersten Verwendung formatiert werden.

WICHTIG

Beim Formatieren werden alle auf dem Speichermedium vorhandenen Daten zerstört. Das gilt auch für eine bereits benutzte SSD.

HINWEIS

Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn das optionale Data Security Kit installiert ist.

SD Karte formatieren

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**SD Karte format.**] > Taste [**OK**]

Formatiert eine optionale SD-/SDHC-Speicherkarte.
Eine neue SD-Karte muss formatiert werden, bevor sie im Gerät verwendet werden kann.

WICHTIG

- **Beim Formatieren werden alle auf dem Speichermedium vorhandenen Daten zerstört. Das gilt auch für eine bereits benutzte SD-Karte.**
- **Falls Sie eine Anwendung installiert haben, formatieren Sie die SD-Karte nicht, damit diese Anwendung nicht von der SD-Karte entfernt wird.**

ZeigeStatus/Prot (Status und Protokolle anzeigen)

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**ZeigeStatus/Prot**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft		Beschreibung
ZeigeStatus/Prot		Legt die Anzeigeart für Status/Protokoll fest.
	Jobstatus Detail	**Mögliche Werte: Alle zeigen, Nur meine Jobs, Alle ausblenden**
	Auftragprotokoll	**Mögliche Werte: Alle zeigen, Nur meine Jobs, Alle ausblenden**

Datumseinstellung

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Datumseinstell.**] > Taste [**OK**]

Legt Einstellungen für Datum und Uhrzeit fest.

Eigenschaft	Beschreibung
Datum	Hier stellen Sie das Datum am Standort des Geräts ein. **Mögliche Werte: Jahr (2000 bis 2037), Monat (01 bis 12), Tag (01 bis 31)** Datum und Uhrzeit einstellen (Seite 2-14) **HINWEIS** Falls Sie das Datum ändern, während Sie eine Testversion einer Anwendung anwenden, können Sie diese Anwendung nicht länger benutzen.
Zeit	Hier stellen Sie die Uhrzeit am Standort des Geräts ein. **Mögliche Werte: Stunde (00 bis 23), Minute (00 bis 59), Sekunde (00 bis 59)** Datum und Uhrzeit einstellen (Seite 2-14) **HINWEIS** Falls Sie die Zeit ändern, während Sie eine Testversion einer Anwendung anwenden, können Sie diese Anwendung nicht länger benutzen.
Datumsformat	Legt fest, in welchem Format die Datumsangaben angezeigt werden sollen. Das Jahr wird in westlicher Schreibweise angezeigt. **Mögliche Werte: MM/TT/JJJJ, TT/MM/JJJJ, JJJJ/MM/TT**
Zeitzone **Sommerzeit**	Legt die Differenz zu GMT fest. Wählen Sie die geringste Distanz zum eigenen Standort aus der Liste. Falls die gewählte Region über eine Sommerzeit verfügt, legen Sie die Einstellungen fest. Datum und Uhrzeit einstellen (Seite 2-14)

Timer-Einstellung

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Timer Einstell.**] > Taste [**OK**]

Legt Einstellungen für die Uhrzeit fest.

Eigenschaft		Beschreibung
Auto Bedienrück.		Wenn über eine gewisse Zeitspanne kein Auftrag ausgeführt wird, werden die Einstellungen automatisch auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Legt fest, ob die automatische Bedienfeld Rückstellung erfolgen soll oder nicht. **Mögliche Werte: Aus, Ein** **HINWEIS** Die erlaubte Zeitspanne, bevor das Bedienfeld zurückgesetzt wird, kann in "Bedien.Rück.zeit" eingestellt werden. Bedien.Rück.zeit (Seite 8-16)
Bedien.Rück.zeit		Wenn Sie für die Auto Bedienrück. die Option [**Ein**] verwendet haben, können Sie die Zeitspanne festlegen, die bis zur automatischen Bedienfeld Rückstellung verstreichen muss. **Mögliche Werte: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)** **HINWEIS** Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn [**Auto Bedienrück.**] auf [**Ein**] steht.
Ruhemodusstufe		-
	Ruhemodusstufe (Modelle außerhalb Europas)	Wählen Sie die Ruhemodusstufe. Stellen Sie den Energiesparmodus ein, um mehr Energie als im Modus Schnell bereit zu sparen. **Mögliche Werte: Schnell bereit, Energie sparen** **HINWEIS** Wenn das optionale Netzwerkkarten-Kit installiert ist, wird diese Option nicht angezeigt.
	Status	Legt fest, ob der Energiesparmodus für die folgenden Funktionen einzeln eingestellt werden soll: • Netzwerk • Kartenleser*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein** **HINWEIS** Wenn das Gerät in den Energiesparmodus tritt, wird die ID-Karte nicht erkannt.
Ruhe-Timer		Geben Sie die Zeit bis zum Starten des Ruhemodus ein. **Mögliche Werte:** **Für Europa:** **1 bis 120 Minuten(in 1-Minuten-Schritten)** **Außerhalb von Europa:** **1 bis 240 Minuten (in 1-Minuten-Schritten)** Ruhemodus und automatischer Ruhemodus (Seite 2-19)
Auto Fehlerlösch		Wenn beim Drucken ein Fehler eintritt, wird der Druckvorgang angehalten und das Gerät wartet den Eingriff des Benutzers ab. Im Modus "Betriebsaufnahme nach Fehler" wird der Fehler nach einer bestimmten Zeitspanne automatisch gelöscht. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
Fehlerlöschzeit		Falls Sie in der Einstellung Auto Fehlerlösch [**Ein**] gewählt haben, geben Sie die Wartezeit an. **Mögliche Werte: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)** **HINWEIS** Diese Funktion wird angezeigt, wenn [**Auto Fehlerlösch**] auf [**Ein**] gestellt ist.

Eigenschaft	Beschreibung
Formfeed-Timeout	Beim Empfang von Daten vom Computer muss das Gerät manchmal abwarten, ob die letzte Seite noch weitere Daten zum Ausdrucken hat. Wenn das voreingestellte Timeout abläuft, druckt das Gerät automatisch aus. Sie können eine Zeitspanne zwischen 5 und 495 Sekunden einstellen. **Mögliche Werte: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)**
Ping Timeout	Legt die Zeit fest, bis ein Timeout auftritt, wenn ein [**Ping**] in "Netzwerk" ausgeführt wurde. **Mögliche Werte: 1 bis 30 Sekunden (in 1-Sekunden-Schritten)**

*1 Die Anzeige erfolgt nur, wenn das optionale Card Authentication Kit aktiviert ist.

RAM Disk Einstellung

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Allg. Einstell.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**RAM Disk Einst.**] > Taste [**OK**]

HINWEIS

Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn die optionale SSD installiert ist.

Eigenschaft	Beschreibung
RAM Disk Einstellung	Eine RAM-Disk kann erstellt und die Größe festgelegt werden. Das Anlegen einer RAM-Disk ermöglicht den Druck aus einer Auftragsbox. **Mögliche Werte:** **RAM Disk Einstellung: Aus, Ein** **RAM Disk Größe: Die Einstellung hängt von der Größe des installierten Speichers und dem verwendeten optionalen Speicher ab.**

WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät einmal AUS und wieder AN.

Benutzer/Kostenstellen

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

Legt Einstellungen für die Geräteverwaltung fest.

- Benutzer-Logins verwalten (Seite 9-2)
- Kostenstellen Übersicht (Seite 9-13)
- Unbekannte ID Job (Seite 9-25)

Netzwerk

Konfiguriert die Geräte-Einstellungen.

TCP/IP-Einstellungen

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Netzwerk**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**TCP/IP-Einstell.**] > Taste [**OK**]

Nimmt TCP/IP-Einstellungen vor.

Eigenschaft		Beschreibung
TCP/IP		Gehen Sie folgendermaßen vor, um sich über TCP/IP-Protokoll mit einem Windows-Netzwerk zu verbinden. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
IPv4 einstellen		Richtet das TCP/IP (IPv4)-Protokoll ein, um eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn [**TCP/IP**] auf [**Ein**] steht.
	DHCP	Bestimmt, ob ein DHCP (IPv4) Server benutzt wird oder nicht. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	Auto-IP	Legt fest, ob Auto-IP benutzt wird. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest. **Mögliche Werte: ###.###.###.###** **HINWEIS** Falls DHCP auf [**Ein**] gesetzt ist, wird dieser Punkt nur angezeigt und kann nicht geändert werden.
	Subnetzmaske	Legt die Subnetzmaske fest. **Mögliche Werte: ###.###.###.###** **HINWEIS** Falls DHCP auf [**Ein**] gesetzt ist, wird dieser Punkt nur angezeigt und kann nicht geändert werden.
	Standard-Gateway	Legt das Gateway fest. **Mögliche Werte: ###.###.###.###** **HINWEIS** Falls DHCP auf [**Ein**] gesetzt ist, wird dieser Punkt nur angezeigt und kann nicht geändert werden.
	Bonjour	Legt fest, ob Bonjour benutzt werden soll. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
IPv6 einstellen		Richtet das TCP/IP (IPv6)-Protokoll ein, um eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn [**TCP/IP**] auf [**Ein**] steht.
	TCP/IP(IPv6)	Legt fest, ob IPv6 benutzt werden soll. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	RA (Stateless)	Legt fest, ob RA (Stateless) benutzt werden soll. **Mögliche Werte: Aus, Ein** **HINWEIS** Diese Einstellung wird angezeigt, wenn [**TCP/IP (IPv6)**] auf [**Ein**] gesetzt ist.
	DHCPv6	Legt fest, ob der DHCP (IPv6)-Server benutzt werden soll. **Mögliche Werte: Aus, Ein** **HINWEIS** Diese Einstellung wird angezeigt, wenn [**TCP/IP (IPv6)**] auf [**Ein**] gesetzt ist.

WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts neu oder schalten Sie das Gerät einmal AUS und wieder AN.

Eigenschaft		Beschreibung
Protokolldetail		—
	NetBEUI	Legt fest, ob Dokumente über NetBEUI empfangen werden sollen.*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	LPD	Legt fest, ob Dokumente über LPD empfangen werden sollen.*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	SMTP	Legt fest, ob zur Sendung von E-Mails SMTP genutzt wird. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	POP3	Legt fest, ob zum Empfang von E-Mails POP3 genutzt wird. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	FTP(Server)	Legt fest, ob Dokumente über FTP empfangen werden sollen.*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	LDAP	Legt fest, ob LDAP aktiviert werden soll oder nicht. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	SNMP	Legt fest, ob über SNMP kommuniziert werden soll oder nicht.*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	SNMPv3	Legt fest, ob über SNMPv3 kommuniziert werden soll oder nicht.*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	HTTP	Legt fest, ob über HTTP kommuniziert werden soll oder nicht.*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	RAW-Port	Legt fest, ob Dokumente über den RAW-Port empfangen werden sollen.*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein**

*1 Die Einstellung wird geändert, sobald das Netzwerkteil des Geräts oder das Gerät neu gestartet wurde.

Ping

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Netzwerk**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ping**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Ping	Prüft die Kommunikation mit dem Ziel durch Eingabe des Hostnamens oder der IP-Adresse des Ziels. **HINWEIS** Falls die Option [**Kommunikation**] auf [**Opt. Netzw.karte**] gesetzt ist, wird dieser Punkt nicht angezeigt.

Netzw. Neustart

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Netzwerk**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Netzw. Neustart**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Netzw. Neustart	Startet den Netzwerkteil des Geräts neu.

Opt. Netzwerk

Diese Einstellungen betreffen die optionale Schnittstellen-Karte oder die WLAN-Karte.

HINWEIS

Dieses Menü erscheint nur, wenn das optionale Netzwerkkarten-Kit oder WLAN-Schnittstellen-Kit installiert ist.

Allgemein

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Opt. Netzwerk**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Allgemein**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
TCP/IP-Einstell.	Hinweise zu den Einstellungen der oben genannten Punkte finden Sie unter TCP/IP-Einstellungen (Seite 8-18)
NetWare	Legt fest, ob für den Empfang von Dokumenten NetWare verwendet werden soll. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
AppleTalk	Legt fest, ob Dokumente über AppleTalk empfangen werden sollen.*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein**
IPSec	Legt fest, ob IPSec genutzt werden soll. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
LAN-Schnitt.	Wählen Sie die Art der LAN-Schnittstelle aus.*1 **Mögliche Werte: Auto, 10BASE-Half, 10BASE-Full, 100BASE-Half, 100BASE-Full, 1000BASE-T** **HINWEIS** Diese Anzeige erscheint nur, wenn das optionale Netzwerkkarten-Kit installiert ist.
MAC AdressFilter	Legt fest, ob ein MAC Adress-Filter benutzt wird. **Bedienungsanleitung** für das optionale Netzwerkkarten-Kit **Mögliche Werte: Aus, Ein**
Netzwerk neu starten	Startet die Netzwerkkarte des Geräts neu.

*1 Die Einstellung wird nach dem Neustart des Geräts oder der Netzwerkkarte geändert.

Drahtloses Netzwerk

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Opt. Netzwerk**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**DrahtlosNetzwerk**] > Taste [**OK**]

HINWEIS

Diese Anzeige erscheint nur, wenn das optionale WLAN-Schnittstellen-Kit installiert ist.

Eigenschaft		Beschreibung
Verbindungstatus		Falls das optionale WLAN-Schnittstellen-Kit installiert ist, kann der WLAN-Status überprüft werden.
Schnelleinstell.		Falls sich das Gerät mit einem Zugangspunkt verbindet, der die automatische Netzwerkeinstellung unterstützt, können die Verbindungseinstellungen über den Schnelleinstellung Assistenten vorgenommen werden.
	VerfügbareNetzw.	Zeigt die verfügbaren Zugangspunkte an, mit denen sich das Gerät verbinden kann.
	Knopfdruck	Falls der Zugangspunkt den Zugang per Knopfdruck (Push Button) unterstützt, können die Einstellungen auf diese Weise vorgenommen werden. Diese Einstellung führt den Knopfdruck am Gerät aus und die Verbindung wird durch Drücken des Knopfes am Zugangspunkt hergestellt. **HINWEIS** Diese Methode unterstützt nur WPS.
	PIN (Am Gerät)	Stellt die Verbindung über den PIN-Code des Geräts her. Geben Sie den PIN-Code am Zugangspunkt ein. Der PIN-Code des Geräts wird automatisch erstellt.
	PIN(Am Terminal)	Stellt die Verbindung über den PIN-Code des Zugangspunkts her. Geben Sie den PIN-Code des Zugangspunkts ein.

Eigenschaft			Beschreibung
Nutzereinstell.			Die einzelnen Einstellungen für WLAN können geändert werden. Sie können die Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk prüfen. Wählen Sie dazu [**Verbind.**].
	Netzw.Name(SSID)		Legt die SSID (Service Set Identifier) des WLAN-Netzes fest, mit dem sich das Gerät verbindet. **HINWEIS** Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden.
	Verbindungsart		Legt die Verbindungsart fest. **Mögliche Werte: Ad Hoc, Infrastruktur** **HINWEIS** **Ad Hoc**: Es wird direkt mit dem Gerät kommuniziert, ohne den Zugangspunkt zu verwenden. Diese Methode kann nicht verwendet werden, um mit zwei oder mehr Geräten zu kommunizieren. **Infrastruktur**: Die Kommunikation findet über den Zugangspunkt statt.
	Kanal		Legt den Übertragungskanal fest. Zur Eingabe einer Nummer verwenden Sie die Taste [▲] oder [▼] bzw. die Zifferntasten. **Mögliche Werte: 1 bis 11**
	Netzwerkauthent.		Legt die Art der Netzwerkauthentifizierung fest. Für andere Einstellmöglichkeiten öffnen Sie die Startseite des Geräts am Computer. **Mögliche Werte: Offen, Geteilt, WPA-PSK*1, WPA2-PSK*1**
	Verschlüsselung		Legt die Übertragungseinstellungen fest. Die einzugebenden Werte hängen von der gewählten "Netzwerkauthentifizierung" ab.
		Verschlüsselung	Wählen Sie die Verschlüsselungsart. **Falls Netzwerkauthentifizierung auf [Öffnen] oder [Freigegeben] steht:** **Mögliche Werte: Deaktivieren, WEP** **Falls Netzwerkauthentifizierung auf [WPA-PSK] oder [WPA2-PSK] steht:** **Mögliche Werte: TKIP*2, AES, Auto*2**
		WEP Schlüssel	Legen Sie einen WEP Schlüssel fest. Wählen Sie [**Bearbeit**] und geben Sie den WEP Schlüssel über die Zifferntasten ein. **HINWEIS** Bis zu 26 Zeichen können eingegeben werden. Zeicheneingabe (Seite 11-9)
		VereinbSchlüssel*3	Legen Sie einen vereinbarten Schlüssel fest. Wählen Sie [**Bearbeit**] und geben Sie den vereinbarten Schlüssel über die Zifferntasten ein. **HINWEIS** Jede Zahl muss zwischen 8 und 64 liegen. Zeicheneingabe (Seite 11-9)

*1 Wird nicht angezeigt, wenn [**Ad Hoc**] unter "Verbindungsart" eingegeben wurde.
*2 Dies wird nicht angezeigt, wenn [**WPA2-PSK**] in "Netzwerkauthentifizierung" gewählt wurde.
*3 Dies wird angezeigt, wenn [**WPA-PSK**] oder [**WPA2-PSK**] in "Netzwerkauthentifizierung" gewählt wurde.

Kommunikation

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Opt. Netzwerk**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Kommunikation**] > Taste [**OK**]

HINWEIS
Diese Anzeige erscheint nur, wenn das optionale Netzwerkkarten-Kit oder WLAN-Schnittstellen-Kit installiert ist.

Eigenschaft	Beschreibung
Kommunikation	Legt die Netzwerkkarte fest, die für die Sendefunktion und die Netzwerkauthentifizierung verwendet werden soll. **Mögliche Werte: Std. Netzw.karte, Opt. Netzw.karte**

Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können aktiviert werden, um den Drucker und die Druckdaten zu schützen.

Netzwerksicherheit

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Sicherheit**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Netzwerksicherh.**] > Taste [**OK**]

WSD-Druck

Eigenschaft	Beschreibung
WSD-Druck	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice benutzt werden soll.*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein**

*1 Die Einstellung wird geändert, sobald das Netzwerkteil oder das Gerät neu gestartet wurde.

WICHTIG
Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das System neu oder schalten Sie es einmal AUS und wieder AN.

Enhanced WSD

Eigenschaft	Beschreibung
Enhanced WSD	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice benutzt werden soll.*1 **Mögliche Werte: Aus, Ein**

*1 Die Einstellung wird geändert, sobald das Netzwerkteil oder das Gerät neu gestartet wurde.

EnhancedWSD(SSL)

Eigenschaft	Beschreibung
EnhancedWSD(SSL)	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice über SSL benutzt werden soll.*1 *2 **Mögliche Werte: Aus, Ein**

*1 Die Einstellung wird geändert, sobald das Netzwerkteil oder das Gerät neu gestartet wurde.
*2 Stellen Sie "SSL" unter "SSL-Einstellung" auf [**Ein**].
SSL-Einstellung (Seite 8-24)

IPP

Eigenschaft	Beschreibung
IPP	Legt fest, ob über IPP kommuniziert werden soll oder nicht.*1 *2 **Mögliche Werte: Aus, Ein**

*1 Die Einstellung wird geändert, sobald das Netzwerkteil oder das Gerät neu gestartet wurde.
*2 Stellen Sie "SSL" unter "SSL-Einstellung" auf [**Ein**].
SSL-Einstellung (Seite 8-24)

SSL-Einstellung

Einstellung	Beschreibung
SSL	Wählt die SSL Server-Einstellungen aus. **Mögliche Werte:** **Ein/Aus: Aus, Ein** **Verschlüsselung: AES, DES, 3DES** **Diese Einstellung wird angezeigt, wenn [Aus/Ein] auf [Ein] gesetzt ist.**
IPP over SSL	Legt fest, ob IPP over SSL aktiviert werden soll oder nicht. **Mögliche Werte: Aus, Ein** **HINWEIS** Wenn Sie [**Ein**] wählen, müssen die Zertifikate installiert sein. **Embedded Web Server RX User Guide**
HTTPS	Legt fest, ob über HTTPS kommuniziert werden soll oder nicht.*1 *2 **Mögliche Werte: Aus, Ein**

*1 Die Einstellung wird geändert, sobald das Netzwerkteil oder das Gerät neu gestartet wurde.
*2 Stellen Sie "SSL" unter "SSL-Einstellung" auf [**Ein**].
SSL-Einstellung (Seite 8-24)

IPSec

Eigenschaft	Beschreibung
IPSec	Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie IPSec verwenden. **Mögliche Werte: Aus, Ein**

ThinPrint

Eigenschaft	Beschreibung
ThinPrint	Legt fest, ob Thin Print verwendet werden soll.*1 *2 **Mögliche Werte:** **Aus/Ein: Aus, Ein** **ThinPrintOverSSL: Aus, Ein** **Um ThinPrintOverSSL verwenden zu können, wählen Sie [ThinPrintOverSSL] und dann [Ein].** **HINWEIS** Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn die Option ThinPrint aktiviert wurde. Wenn Sie unter "ThinPrintOverSSL" [**Ein**] wählen, müssen die Zertifikate installiert sein. **Embedded Web Server RX User Guide**

*1 Die Einstellung wird geändert, sobald das Netzwerkteil oder das Gerät neu gestartet wurde.
*2 Stellen Sie "SSL" unter "SSL-Einstellung" auf [**Ein**].
SSL-Einstellung (Seite 8-24)

WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerkteil neu oder schalten Sie das Gerät einmal AUS und wieder AN.

LAN-Schnittstelle

Eigenschaft	Beschreibung
LAN-Schnitt.	Legt die Netzwerkeinstellungen fest. **Mögliche Werte: Auto, 10BASE-Half, 10BASE-Full, 100BASE-Half, 100BASE-Full, 1000BASE-T**

Interface block. (Schnittstelle sperren)

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Sicherheit**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Interface block.**] > Taste [**OK**]

Diese Funktion ermöglicht das Abschalten einer Schnittstelle wie z. B. die USB-Schnittstelle oder optionale Schnittstellen.

Eigenschaft	Beschreibung
USB-Host	Der USB-Host Steckplatz (USB-Port) lässt sich abschließen und sichern. **Mögliche Werte: Entsperren, Sperren**
USB-Gerät	Die USB-Schnittstelle (USB-Gerät) lässt sich abschließen und sichern. **Mögliche Werte: Entsperren, Sperren**
Opt. Schnittstelle	Diese Funktion kann zum Abschließen und damit zur Sicherung der optionalen Schnittstellen benutzt werden. **Mögliche Werte: Entsperren, Sperren**
USB-Speicher	Der USB-Steckplatz lässt sich abschließen und sichern. **Mögliche Werte: Entsperren, Sperren** **HINWEIS** Diese Funktion steht zur Verfügung, falls der USB-Host auf [**Entsperren**] eingestellt wird.

WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts neu oder schalten Sie das Gerät einmal AUS und wieder AN.

Sicherheitsstufe

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Sicherheit**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Sicherheitsstufe**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Sicherheitsstufe	Legt die Sicherheitsstufe fest. **Mögliche Werte:** **Hoch:** **Diese Sicherheitseinstellung wird empfohlen. Dies sollte die Standardeinstellung sein.** **Niedrig:** **Wird während der Wartungsarbeiten eingestellt. Nicht für den normalen Betrieb verwenden.** **Sehr hoch:** **Zusätzlich zur Einstellung [Hoch] deaktiviert diese Einstellung die Änderung von Einstellungen über externe Befehle.**

Datensicherheit

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Sicherheit**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Datensicherheit**] > Taste [**OK**]

Legt Einstellungen für die gespeicherten Daten der optionalen SSD und des Gerätespeichers fest.

Eigenschaft	Beschreibung
SSD Initialisie.	Initialisiert die auf einer optionalen SSD gespeicherten Daten. **Data Security Kit (E) Operation Guide** **HINWEIS** Diese Funktion wird angezeigt, wenn die optionale SSD installiert und das optionale Data Security Kit aktiviert ist.
Datenbereinigung	Die folgenden Angaben können auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden. • Systemeinstellungen • In einer Anwender-Box gespeicherte Daten • Optionale Anwendungen **WICHTIG** **Die in einer Anwendung oder auf einer SD-Karte gespeicherten Daten können nicht gelöscht werden. Um die auf einer SD-Karte gespeicherten Daten zu löschen, müssen Sie die SD-Karte formatieren.** SD Karte formatieren (Seite 8-14) **HINWEIS** Ist der Prozess einmal gestartet, kann er nicht unterbrochen werden. Bevor Sie den Vorgang starten, lösen Sie alle Kabelverbindungen, wie USB-, Netzwerk- oder andere Kabel. Schalten Sie das Gerät während der Datenbereinigung nicht aus. Wird das Gerät ausgeschaltet, wird die Datenbereinigung automatisch nach dem Einschalten fortgesetzt, aber eine lückenlose Datenbereinigung kann nicht gewährleistet werden.

Opt. Funktion

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Opt. Funktion**] > Taste [**OK**]

Eigenschaft	Beschreibung
Opt. Funktion	Sie können die auf diesem Gerät installierten optionalen Anwendungen verwenden. Optionale Anwendungen (Seite 11-7)

Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen)

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Einstell/Wartung**] > Taste [**OK**]

Sie können die Druckqualität einstellen und Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

Eigenschaft		Beschreibung
Leiser Betrieb		Geringere Druckgeschwindigkeit für leisere Verarbeitung.
	Leiser Betrieb	Stellt den leisen Betrieb ein. Wählen Sie diesen Modus, wenn das Betriebsgeräusch störend ist. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
	Jeder Auftrag	Legen Sie fest, ob die Einstellung für jeden Auftrag erlaubt sein soll. **Mögliche Werte: Zulassen, Abweisen**
Farbkalibrierung		Das Gerät verfügt über eine Kalibrierungsfunktion, die Veränderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit weitgehend ausgleicht. Diese Funktion kann verwendet werden, um den Farbton anzupassen oder den Farbton für einen Ausdruck zu verschieben. ➡ Farbkalibrierung (Seite 10-20) Wenn sich der Farbton und die Farbverschiebung nicht verbessern, sollte die Farbausrichtung durchgeführt werden. Siehe ➡ Vorgehensweise zur Farbausrichtung (Farb-Registrierung) (Seite 10-20)
Farbausrichtung		Bei der ersten Installation oder wenn das System bewegt wurde, kann es sein, dass die Farben nicht genau nebeneinander liegen. Diese Funktion richtet die Farben Cyan, Magenta und Yellow neu aus, um diesen Fehler zu beseitigen. ➡ Vorgehensweise zur Farbausrichtung (Farb-Registrierung) (Seite 10-20)
Neustart		Startet die CPU neu, ohne das Gerät auszuschalten. Mit dieser Funktion wird ein instabiler Betrieb behoben (ähnlich wie bei einem Computer-Neustart).
Service Einstellung		Einstellungen für die Gerätewartung und -inspektion. Dieses Menü wird vorwiegend von den Servicetechnikern bei der Ausführung von Wartungsarbeiten verwendet.

9 Benutzer-/ Kostenstellenverwaltung (Benutzeranmeldung, Kostenstellen)

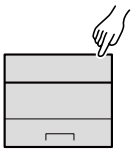
In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Benutzer-Logins verwalten 9-2
Benutzer-Loginverwaltung aktivieren 9-3
Benutzer-Loginverwaltung einstellen 9-5
Benutzer aus lokaler Liste hinzufügen 9-5
Benutzereigenschaften ändern 9-6
Benutzer verwalten, die vom PC ausdrucken 9-8
Netz-Ben.-Eigen. (Netzwerk-Benutzereigenschaften erhalten) 9-10
ID-Karten-Einstellungen 9-11
Benutzer-Loginverwaltung verwenden 9-12
Anmelden/Abmelden 9-12
Kostenstellen Übersicht 9-13
Kostenstellen aktivieren 9-14
Zugang zu Kostenstellen 9-15
Konto einrichten 9-16
Konto hinzufügen 9-16
Gerätenutzung beschränken 9-17
Konto bearbeiten 9-18
Konto löschen 9-19
Kostenstellen bei Druckaufträgen 9-20
Kostenstellen konfigurieren 9-21
Limit übernehmen 9-21
Zählung der gedruckten Seiten 9-22
Druck des Kostenstellenberichts 9-23
Kostenstellen verwenden 9-24
Anmelden/Abmelden 9-24
Unbekannte ID Job 9-25

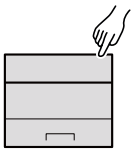
Benutzer-Logins verwalten

Mit der Benutzer-Loginverwaltung wird festgelegt, wie der Benutzerzugang auf dem Gerät verwaltet wird. Geben Sie einen gültigen Login-Namen und ein gültiges Kennwort ein, um sich als berechtigt auszuweisen.

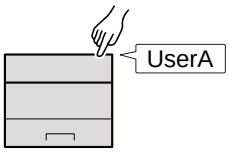
1 Benutzer-Loginverwaltung aktivieren. (Seite 9-3)



2 Benutzer einrichten (Seite 9-5)



3 Login-Namen und Passwort eingeben und Auftrag ausführen (Seite 9-12)



Es gibt drei unterschiedliche Zugangsstufen - "Benutzer", "Administrator" und "Geräte-Administrator". Die Zugangsstufen können nur vom "Geräte-Administrator" geändert werden.

Kostenstellen vom PC verwalten

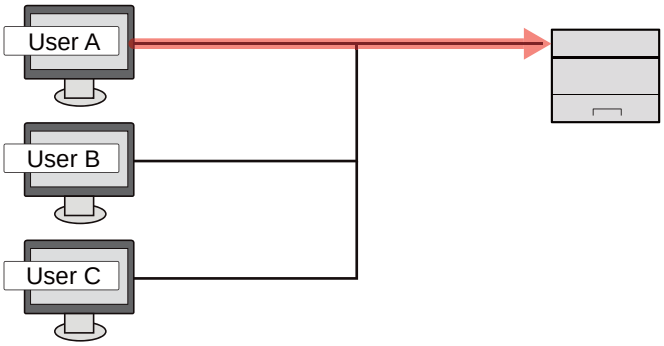
Zusätzlich zu den oben beschriebenen Einstellungen müssen auch die folgenden Einstellungen vorgenommen werden, um die Kostenstellen vom PC aus verwalten zu können:

Benutzer verwalten, die vom PC ausdrucken

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC ausdrucken, sind Einstellungen im Druckertreiber notwendig.

1 Benutzer-Loginverwaltung auf dem Druckertreiber einrichten (Seite 9-8)

2 Drucken



Benutzer-Loginverwaltung aktivieren

Die Benutzer-Loginverwaltung wird wie folgt aktiviert.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
>
> Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:
>
> **Login-Name:** **3500**
>
> **Login-Passwort:** **3500**

2 Taste [▲] [▼] > [**Ben.Login-Einst.**] > Taste [**OK**]

2 Einstellungen konfigurieren.

1 Taste [▲] [▼] > [**Anmelder-Login**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Login-Typ**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Netzwerkauthent.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Wählen Sie [**Aus**], um die Benutzer-Loginverwaltung zu deaktivieren.

2 Taste [▲] [▼] > [**Einst. Netz.Auth**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Servertyp**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**NTLM**], [**Kerberos**] oder [**Ext.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Hostname**] > Taste [**OK**]

3 Geben Sie den Hostnamen (max. 64 Zeichen) für den Authentifizierungs-Server an. Bestätigen Sie mit [**OK**].

4 Wählen Sie den Domänennamen des Authentifizierungs-Servers und bestätigen Sie mit [**OK**].

Wurde der Domänenname nicht festgelegt, wählen Sie an der Stelle, wo "----------" angezeigt wird, die Nummer aus und wählen [**Menü**]. Wählen Sie [**Bearbeiten**] und dann [**OK**]. Geben Sie den Domänennamen (256 Zeichen oder weniger) ein. Bestätigen Sie mit [**OK**] und die Domäne wird gespeichert.

Um einen schon gespeicherten Domänennamen zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie den Domänennamen aus und dann [**Menü**].

> **HINWEIS**
> Bis zu 10 Domänennamen können gespeichert werden.

5 Wenn Sie [**Ext.**] als Servertyp ausgewählt haben, wählen Sie die Taste [▲] [▼] > [**Anschluss**] > Taste [**OK**].

6 Geben Sie die Anschlussnummer ein und bestätigen Sie mit [**OK**].

HINWEIS

Wenn der Login-Name und das Passwort nicht akzeptiert werden, prüfen Sie die folgenden Einstellungen.

- Einstellung für die Netzwerkauthentifizierung des Geräts
- Benutzerprofil auf dem Authentifizierungsserver
- Systemuhreinstellung des Geräts und des Authentifizierungsservers

Wenn Sie sich aufgrund der Einstellungen auf dem Gerät nicht anmelden können, melden Sie sich unter einem lokal gespeicherten Administratornamen an und korrigieren Sie die Einstellungen.

Benutzer-Loginverwaltung einstellen

Sie können Benutzer speichern, ändern und löschen sowie die Einstellungen für die Benutzer-Loginverwaltung vornehmen.

Benutzer aus lokaler Liste hinzufügen

Sie können neue Benutzer über den AQRATE einrichten.

AQRATE Install Manual

HINWEIS

Standardmäßig ist ein Standardbenutzer mit Geräte-Administratorrechten bereits gespeichert.
Die Daten dieses Standardbenutzers sind:

Geräte-Administrator

Benutzername:	DeviceAdmin
Login-Name:	**3500**
Login-Passwort:	**3500**
Zugangsstufe:	Geräte-Administrator

Administrator

Benutzername:	Admin
Login-Name:	Admin
Login-Passwort:	Admin
Zugangsstufe:	Administrator

* Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

Es wird empfohlen, den Benutzernamen, den Login-Namen und das Login-Passwort aus Sicherheitsgründen regelmäßig zu ändern.

Benutzereigenschaften ändern

Die Benutzereigenschaften können geändert werden. Sie können den "Login-Namen" und das "Login-Passwort" ändern.

HINWEIS

Um die Benutzerinformationen des Geräte-Administrators zu ändern, müssen Sie sich mit Administratorrechten für den Geräte-Administrator anmelden. Sind Sie als normaler Benutzer angemeldet, können nur die Benutzerinformationen angezeigt werden.

Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten wie folgt.

Login-Name: **3500**

Login-Passwort: **3500**

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

HINWEIS

Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.

Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:

Login-Name: **3500**

Login-Passwort: **3500**

2 Taste [▲] [▼] > [**Ben.Login-Einst.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Lok. Ben.-Liste**] > Taste [**OK**]

2 Benutzereigenschaften ändern.

Benutzereigenschaften ändern

1 Wählen Sie den Benutzer, dessen Eigenschaften Sie ändern möchten, und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Ändern Sie die Benutzereigenschaften.

Wählen Sie "Login-Name" oder "Login-Passwort" [**Bearbeiten**]. Geben Sie die Informationen ein und bestätigen Sie mit [**OK**].

Wählen Sie die Taste [►], um zur nächsten Anzeige zu wechseln. Mit der Taste [◄] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück. Sie können die "Benutzernamen" durchsuchen.

Eigenschaft	Beschreibung
Benutzername	Zeigt den Namen an, der in der Benutzerliste erscheint.
Login-Name	Zeigt den Login-Namen an, der bei der Anmeldung eingegeben wird.
Login-Passwort	Ändert das Passwort, das bei der Anmeldung eingegeben wird. Bis zu 64 Zeichen können eingegeben werden.

HINWEIS

Falls der angemeldete Benutzer keine Administratorrechte besitzt, können nur die Benutzereigenschaften dieses Benutzers geändert werden.

3 Bestätigen Sie mit [**OK**].

Die Benutzerinformation ist geändert.

Benutzer löschen

Sie können einen Benutzer über den AQRATE löschen.

AQRATE Install Manual

Benutzer verwalten, die vom PC ausdrucken

Sie können Benutzer, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken, verwalten.

Druckertreiber einrichten

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC ausdrucken, sind Einstellungen im Druckertreiber notwendig.

1 Anzeige aufrufen.

1 Klicken Sie auf [**Start**] auf der Windows-Oberfläche und dann auf [**Geräte und Drucker**].

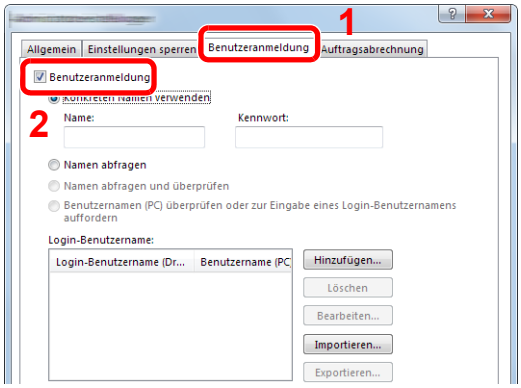
> **HINWEIS**
> Unter Windows 8 wählen Sie [**Einstellungen**] in der Charms-Leiste des Desktop, dann [**Systemsteuerung**]. Danach wählen Sie [**Geräte und Drucker**].

2 Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol des Geräts und dann auf das Menü [**Druckereigenschaften**] des Druckertreibers.

3 Klicken Sie auf [**Administrator**] in der Karteikarte [**Geräteeinstellungen**].

2 Einstellungen konfigurieren.

1 Wählen Sie [**Benutzeranmeldung**] in der Karteikarte [**Benutzeranmeldung**].



2 Richten Sie die Benutzer-Loginverwaltung ein.

[**Konkreten Namen verwenden**]: Dient zur Angabe eines Benutzernamens und Passworts, damit dasselbe Benutzer-Login für jeden Druckauftrag verwendet werden kann. Damit muss der Benutzer nicht mehr für jeden Druckauftrag den Benutzernamen und Passwort eingeben.

[**Namen abfragen**]: Vor dem Druck wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jedem Druck eingegeben werden.

[**Namen abfragen und überprüfen**]: Vor dem Druck wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Hier müssen der Benutzername und das Passwort eingegeben werden, die in der Liste mit den Login-Namen gespeichert sind. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jedem Druck eingegeben werden.

[**Benutzernamen (PC) überprüfen oder zur Eingabe eines Login-Benutzernamens auffordern**]: Bei einem Druckvorgang wird der Benutzername von Windows unter "Login-Benutzernamen" gesucht. Drucken ist möglich, wenn der Name gespeichert ist. Falls der Name nicht gespeichert ist, wird der Druck für diejenigen Benutzer abgebrochen, die nur als Benutzer angemeldet sind. Falls der Benutzer aber Administratorrechte hat, erscheint die Anzeige zur Eingabe des Benutzernamens und des Passworts.

3 Klicken Sie auf [**OK**].

HINWEIS

Für weitere Einstellungen der Kostenstellen siehe auch

Printing System Driver User Guide

Netz-Ben.-Eigen. (Netzwerk-Benutzereigenschaften erhalten)

Geben Sie die nötigen Informationen ein, um die Netzwerk-Benutzereigenschaften vom LDAP-Server zu erhalten.

HINWEIS

- Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn der "Login-Typ" unter "Anmelder-Login" auf [**Netzwerkauthent.**] und der "Servertyp" auf [**NTLM**] oder [**Kerberos**] gestellt ist.

Benutzer-Loginverwaltung aktivieren (Seite 9-3)

- Die Einstellungen für den Bezug der Netzwerk-Benutzereigenschaften werden über das Bedienfeld durchgeführt. Die Einzelheiten der Informationen, die bezogen werden sollen, sollten über den Embedded Web Server RX eingerichtet werden.

Embedded Web Server RX User Guide

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

HINWEIS

Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.

Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:

Login-Name: **3500**

Login-Passwort: **3500**

2 Taste [▲] [▼] > [**Ben.-Login-Einst.**] > Taste [**OK**]

2 Einstellungen konfigurieren.

Taste [▲] [▼] > [**Netz-Ben.-Eigen.**] > Taste [**OK**]

Folgende Einstellungen sind möglich.

Eigenschaft	Beschreibung
Aus/Ein	Legt fest, ob Netzwerk-Benutzereigenschaften abgerufen werden sollen oder nicht. **Mögliche Werte: Aus, Ein**
Authentifiz. Art	Wählt die Authentifizierungsmethode aus. **Mögliche Werte: Einfach, SASL**

ID-Karten-Einstellungen

Ist die Anmeldung über die ID-Karte aktiviert, legen Sie die Authentifizierungsart fest.

HINWEIS

Diese Funktion erscheint, wenn das Card Authentication Kit aktiviert ist.

Card Authentication Kit(B) "Card Authentication Kit" (Seite 11-3)

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

HINWEIS

Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.

Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:

Login-Name: **3500**

Login-Passwort: **3500**

2 Taste [▲] [▼] > [**Ben.-Login-Einst.**] > Taste [**OK**]

2 Einstellungen konfigurieren.

Taste [▲] [▼] > [**ID-Karten-Einst.**] > Taste [**OK**]

Die folgenden Einstellungen können ausgewählt werden.

Eigenschaft	Beschreibung
Tastatur Login	Falls die Anmeldung über ID-Karte aktiviert ist, kann festgelegt werden, ob die Anmeldung über die Tastatur erlaubt ist. **Mögliche Werte: Zulassen, Abweisen**
Zusatz Anmeldung[*1]	Legt fest, ob ein Passwort nach der Anmeldung über die ID-Karte eingegeben werden muss. **Mögliche Werte: Aus, Passwort verwenden**

*1 Erscheint nicht, wenn als Server [**NTLM**] oder [**Kerberos**] in "Netzwerkauthentifizierung" gewählt wurde.

Benutzer-Loginverwaltung verwenden

Dieser Abschnitt erklärt die Vorgehensweise für die Einstellung der Kostenstellen.

Anmelden/Abmelden

Falls die Benutzer-Loginverwaltung aktiviert wurde, erscheint ein Dialog für die Eingabe des Login-Namens und des Passworts, wenn Sie das Gerät benutzen.
Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um sich am Gerät an- und abzumelden.

Anmelden

Falls das Fenster für die Eingabe des Login-Namens erscheint, melden Sie sich an wie im Folgenden beschrieben.

Login/Anmelden (Seite 2-12)

Abmelden

Wenn die Bedienung abgeschlossen ist, wählen Sie die Taste [**Abmelden**], um zur Anzeige zur Eingabe des Login-Namens und des Login-Passworts zurückzukehren.

Kostenstellen Übersicht

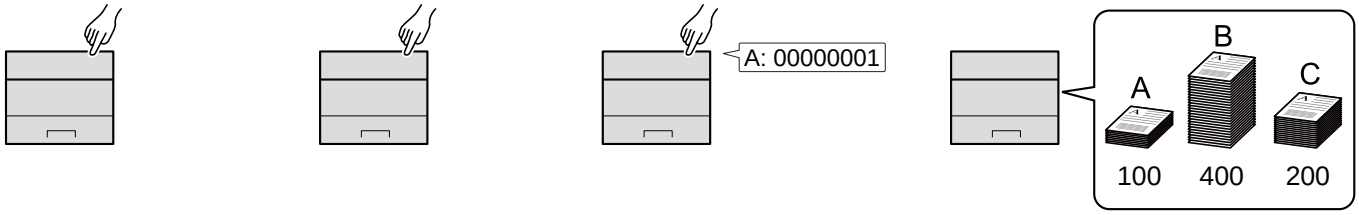
Bei der Kostenstellenverwaltung werden die Druckzähler der einzelnen Konten verwaltet, indem jedem Konto eine ID zugewiesen wird.

1 Kostenstellen aktivieren. (Siehe Seite 9-14.)

2 Konto einrichten. (Siehe Seite 9-16.)

3 Die zugewiesene Konto-ID eingeben, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird. (Siehe Seite 9-12.)

4 Zählung der gedruckten Seiten.



Kostenstellen vom PC verwalten

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Einstellungen müssen auch die folgenden Einstellungen vorgenommen werden, um die Kostenstellen vom PC aus verwalten zu können.

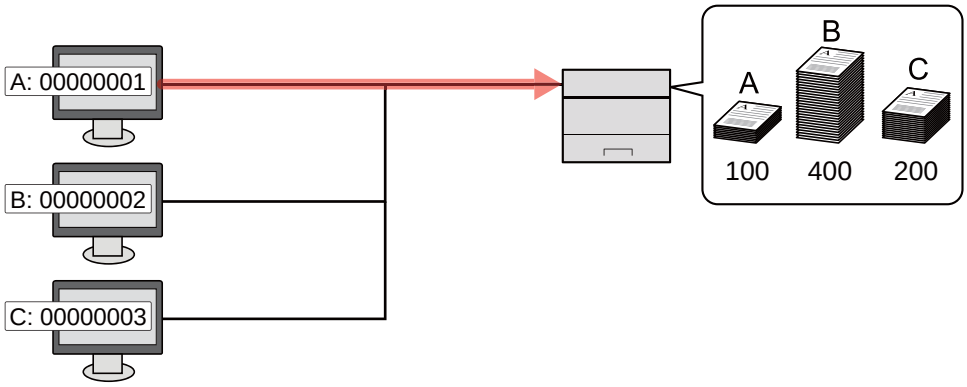
Verwaltung der gedruckten Seiten bei Druckaufträgen vom PC

Um die Druckaufträge, die von einem PC eines Netzwerks gedruckt werden sollen zu verwalten, müssen Sie die Einstellungen mit Hilfe des Druckertreibers am PC vornehmen.

1 Kostenstellenverwaltung für den PC im Netzwerk mittels des Druckertreibers einrichten. (Siehe Seite 9-20.)

2 Druckvorgang ausführen.

3 Zählung der gedruckten Seiten.



Kostenstellen aktivieren

Aktivieren Sie die Kostenstellen. Gehen Sie folgendermaßen vor.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
>
> Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:
>
> **Login-Name:** **3500**
>
> **Login-Passwort:** **3500**

2 Taste [▲] [▼] > [**Kostenst. setzen**] > Taste [**OK**]

2 Einstellungen konfigurieren.

Taste [▲] [▼] > [**Kostenstellen**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ein**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> - Um die Kostenstellenverwaltung zu deaktivieren, wählen Sie [**Aus**].
> - Wenn wieder das Standard Systemmenü eingeblendet ist, wird der Benutzer automatisch abgemeldet und die Anzeige zur Eingabe der Konto-ID erscheint. Geben Sie die Konto-ID ein, um weiterzuarbeiten.

Zugang zu Kostenstellen

Legen Sie den Zugang zu Kostenstellen fest.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
>
> Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:
>
> **Login-Name:** **3500**
>
> **Login-Passwort:** **3500**

2 Taste [▲] [▼] > [**Kostenst. setzen**] > Taste [**OK**]

2 Einstellungen konfigurieren.

Taste [▲] [▼] > [**Zugg.Kost.Verw.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Lokal**] oder [**Netzwerk**] > Taste [**OK**]

Konto einrichten

Sie können ein Konto hinzufügen, ändern und löschen und jedem Konto eine Beschränkung zuweisen.

Konto hinzufügen

Neues Konto hinzufügen.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
>
> Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:
>
> **Login-Name:** **3500**
>
> **Login-Passwort:** **3500**

2 Taste [▲] [▼] > [**Kostenst. setzen**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ko. St. (Lokal)**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Konto- Liste**] > Taste [**OK**] > [**Hinzufügen**]

2 Konto-ID eingeben.

Geben Sie den Konto-Namen ein > Taste [**OK**]

Der Kontoliste wird ein neues Konto hinzugefügt.

> **HINWEIS**
> Eine Konto-ID, die bereits gespeichert wurde, kann nicht ein weiteres Mal verwendet werden. Geben Sie eine andere Konto-ID ein.

Gerätenutzung beschränken

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Gerätenutzung nach Konten oder zulässiger maximaler Seitenzahl beschränken können.

Beschränkungen

Eigenschaft	Beschreibung
Druckbeschränk. Gesamt	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten für Druck ein.
Druckbeschränk. Farbe	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten für Farbdruck ein.

Beschränkungen aktivieren

Die Einschränkung kann auf folgende Weise aktiviert werden:

Eigenschaft	Beschreibung
Aus	Es wird keine Beschränkung angewendet.
Zählerlimit	Beschränkung der Druckzähler pro Seite bis zu 9.999.999 Kopien.
Nutzung abweisen	Die Beschränkung wird angewendet.

Konto bearbeiten

Verändert die gespeicherten Kontodaten.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
>
> Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:
>
> **Login-Name:** **3500**
>
> **Login-Passwort:** **3500**

2 Taste [▲] [▼] > [**Kostenst. setzen**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ko. St. (Lokal)**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Konto- Liste**] > Taste [**OK**]

2 Konto bearbeiten.

1 Wählen Sie das Konto, das Sie ändern möchten, und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Taste [▲] [▼] > [**Detail/Bearb.**] > Taste [**OK**]

3 Wählen Sie die Option, die Sie ändern möchten, und bestätigen Sie mit [**OK**].

4 Für weitere Informationen zur Änderung der Kontoinformationen siehe Schritt 2 in "Konto hinzufügen" und "Gerätenutzung beschränken".

➡ Konto hinzufügen (Seite 9-16)
Gerätenutzung beschränken (Seite 9-17)

5 Bestätigen Sie mit [**OK**].

Die Kontoinformation ist geändert.

Konto löschen

Löscht das Konto.

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
>
> Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:
>
> **Login-Name:** **3500**
>
> **Login-Passwort:** **3500**

2 Taste [▲] [▼] > [**Kostenst. setzen**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ko. St. (Lokal)**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Konto- Liste**] > Taste [**OK**]

2 Konto löschen.

1 Wählen Sie das Konto, das Sie löschen möchten, und bestätigen Sie mit [**OK**].

2 Taste [▲] [▼] > [**Löschen**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

Das Konto wird gelöscht.

Kostenstellen bei Druckaufträgen

Die Anzahl der Druckaufträge vom PC kann mit Hilfe der Kostenstellen verwaltet werden.

Druckertreiber einrichten

Um die Druckaufträge, die von einem PC eines Netzwerks gedruckt werden sollen zu verwalten, müssen Sie die folgenden Einstellungen mit Hilfe des Druckertreibers am PC vornehmen.

1 Anzeige aufrufen.

1 Klicken Sie auf [**Start**] auf der Windows-Oberfläche und dann auf [**Geräte und Drucker**].

HINWEIS

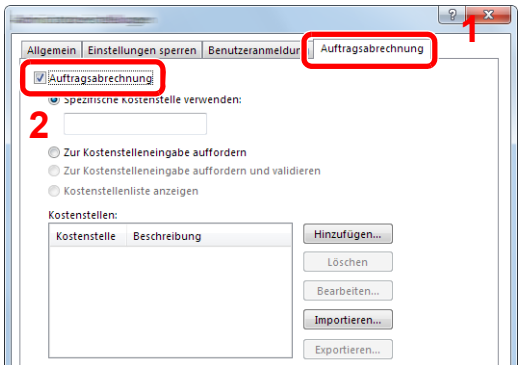
Unter Windows 8 wählen Sie [**Einstellungen**] in der Charms-Leiste des Desktop, dann [**Systemsteuerung**]. Danach wählen Sie [**Geräte und Drucker**].

2 Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol des Geräts und dann auf das Menü [**Druckereigenschaften**] des Druckertreibers.

3 Klicken Sie auf [**Administrator**] in der Karteikarte [**Geräteeinstellungen**].

2 Einstellungen konfigurieren.

1 In der Karteikarte [**Auftragsabrechnung**] wählen Sie [**Auftragsabrechnung**].



2 Geben Sie die Konto-ID ein.

[**Spezifische Kostenstelle verwenden**]: Geben Sie die Konto-ID ein. Ein Ausdruck wird mit der eingegeben Konto-ID durchgeführt. Damit muss der Benutzer nicht mehr für jeden Druckauftrag die Konto-ID eingeben.

[**Zur Kostenstelleneingabe auffordern**]: Vor einem Druckvorgang wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Die Konto-ID muss vor jedem Druckvorgang eingegeben werden.

[**Zur Kostenstelleneingabe auffordern und validieren**]: Vor einem Druckvorgang wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Es muss die Konto-ID eingegeben werden, die in der Liste der Konto-IDs gespeichert ist. Die Konto-ID muss vor jedem Druckvorgang eingegeben werden.

[**Kostenstellenliste anzeigen**]: Die Liste der Konto-IDs wird beim Drucken angezeigt. Die benötigte Konto-ID muss aus der Liste ausgewählt werden.

3 Klicken Sie auf [**OK**].

HINWEIS

Für weitere Einstellungen der Kostenstellen siehe auch

Printing System Driver User Guide

Kostenstellen konfigurieren

Limit übernehmen

Legt fest, was passieren soll, wenn eine Kostenstelle das Limit überschreitet.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Kostenst. setzen**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Limit übernehmen**] > Taste [**OK**]

Die Details der jeweiligen Funktion werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Eigenschaft	Beschreibung
Limit übernehmen	Damit wird festgelegt, wie sich das Gerät verhält, wenn der Zähler das Limit erreicht hat. Die nachstehende Tabelle zeigt die getroffene Maßnahme. **Mögliche Werte:** **Sofort: Der Auftrag stoppt, wenn der Zähler das Limit erreicht.** **Später: Der Druckauftrag wird fortgesetzt, der nächste Auftrag wird aber abgewiesen.**

Zählung der gedruckten Seiten

Die gedruckten Seiten können gezählt werden. Die Summen werden in "Kostenstellen gesamt" und "Abrechnung von Einzelaufträgen" eingeordnet. Eine neue Summenzählung kann gestartet werden, nachdem die Summen zurückgesetzt wurden, die über eine bestimmte Zeitspanne aufgelaufen sind.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Kostenst. setzen**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ko. St.(Lokal)**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Jede Kostenst.**] > Taste [**OK**]

Abrechnung von Einzelaufträgen

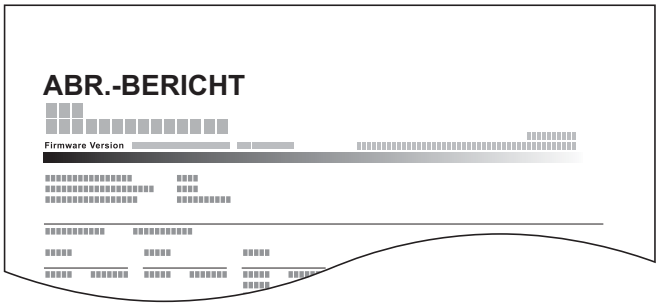
Damit wird die Anzahl der Seiten für jedes Konto gezählt und die Zähler werden pro Konto zurückgesetzt. Wenn Abrechnung von Einzelaufträgen aktiviert ist, wählen Sie das Konto aus, für das Sie den Zähler prüfen möchten.

Folgende Summenzählungen sind möglich:

Eigenschaft		Beschreibung
Druckseiten		Zeigt die Anzahl der Seiten für Farb- und Schwarz/Weiß-Druck sowie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten an. Sie können auch die Optionen "mit Duplex" und "mit Kombinieren" verwenden, um die Anzahl der gedruckten Seiten zu prüfen.
	Gesamt	Zeigt die Anzahl der Seiten für Farb- und Schwarz/Weiß-Druck sowie die Gesamtzahl für beides an.
	Farbe	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für Farbdruck an.
	Schwarz/weiß	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für Schwarz/Weiß-Druck an.
	Kombin.(Kein)	Zeigt die Anzahl der Seiten, die ohne die Einstellung Kombinieren gedruckt wurden, an.
	Kombin.(2in1)	Zeigt die Anzahl der Seiten für den 2in1-Druck an.
	Kombin.(4in1)	Zeigt die Anzahl der Seiten für den 4in1-Druck an.
	Duplex(1seit)	Zeigt die Anzahl der Seiten für den einseitigen Druck an.
	Duplex(2seit)	Zeigt die Anzahl der Seiten für den zweiseitigen Druck an.
Zähler rücksetzen		Setzt den Zähler zurück. Wählen Sie [**Ja**] in der Bestätigungsanzeige.

Druck des Kostenstellenberichts

Die Seitensummen aller Konten können als Kostenstellenbericht ausgedruckt werden.



Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um einen Kostenstellenbericht auszudrucken.

1 Papier vorbereiten.

Prüfen Sie, ob A4 oder Letter in der Kassette eingelegt ist.

2 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
>
> Die Werkseinstellungen für Benutzernamen und Passwort lauten wie folgt.
>
> **Login-Name:** **3500**
>
> **Login-Passwort:** **3500**

2 Taste [▲] [▼] > [**Kostenst. setzen**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Ko. St. (Lokal)**] > Taste [**OK**]

3 Bericht ausdrucken.

Taste [▲] [▼] > [**Konto- Bericht**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

Der Kostenstellenbericht wird gedruckt.

Kostenstellen verwenden

Dieser Abschnitt erklärt die Vorgehensweise für die Einstellung der Kostenstellen.

Anmelden/Abmelden

Wenn die Kostenstellenverwaltung aktiviert ist, erscheint ein Dialogfeld zur Eingabe der Konto-ID bei jeder Benutzung des Geräts.

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um sich am Gerät an- und abzumelden.

Login/Anmelden

1 In der Anzeige zur Eingabe der Konto-ID geben Sie die Konto-ID über die Zifferntasten ein und bestätigen mit [**OK**].

HINWEIS

- Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, wählen Sie die Taste [**Löschen**] und geben die Konto-ID nochmals ein.
- Wenn die eingegebene Konto-ID nicht zu einer registrierten ID passt, ertönt ein Warnton und der Login schlägt fehl. Geben Sie die Konto-ID richtig ein.

Wenn die Login- und Passwort-Eingabeanzeige erscheint

Wenn die Benutzer-Loginverwaltung aktiviert ist, erscheint die Anzeige zur Eingabe von Login-Name und Passwort. Geben Sie einen Login-Namen und ein Passwort für den Benutzer ein.

Benutzer aus lokaler Liste hinzufügen (Seite 9-5)

2 Führen Sie die restlichen Schritte aus.

Logout/Abmelden

Wenn die Bedienung abgeschlossen ist, wählen Sie die Taste [**Abmelden**], um zur Anzeige zur Eingabe der Konto-ID zurückzukehren.

Unbekannte ID Job

Bestimmt die Behandlung von Aufträgen, die mit unbekannten Login-Namen oder Benutzer-IDs gesendet wurden. Wenn der Benutzer-Login auf ungültig gesetzt ist und die Kostenstellenabrechnung aktiviert ist, gehen Sie bei einer unbekannten Konto-ID wie folgt vor.

Folgende Einstellungen sind möglich.

Eigenschaft	Beschreibung
Zulassen	Der Auftrag darf ausgedruckt werden.
Abweisen	Der Auftrag wird abgewiesen (nicht gedruckt).

1 Anzeige aufrufen.

1 Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Ben./Kostenst.**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
>
> Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:
>
> **Login-Name:** **3500**
>
> **Login-Passwort:** **3500**

2 Einstellungen konfigurieren.

Taste [▲] [▼] > [**Unbekann. ID Job**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Abweisen**] oder [**Zulassen**] > Taste [**OK**]

10 Störungsbeseitigung

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Regelmäßige Pflege 10-2
Reinigung 10-2
Tonerbehälter ersetzen 10-3
Resttonerbehälter austauschen 10-7
Störungsbeseitigung 10-9
Fehler beseitigen 10-9
Maßnahmen bei Fehlermeldungen 10-13
Einstellungen/Wartung 10-20
Papierstaus beseitigen 10-25

Regelmäßige Pflege

Reinigung

Eine regelmäßige Reinigung des Geräts gewährleistet eine optimale Druckqualität.

VORSICHT

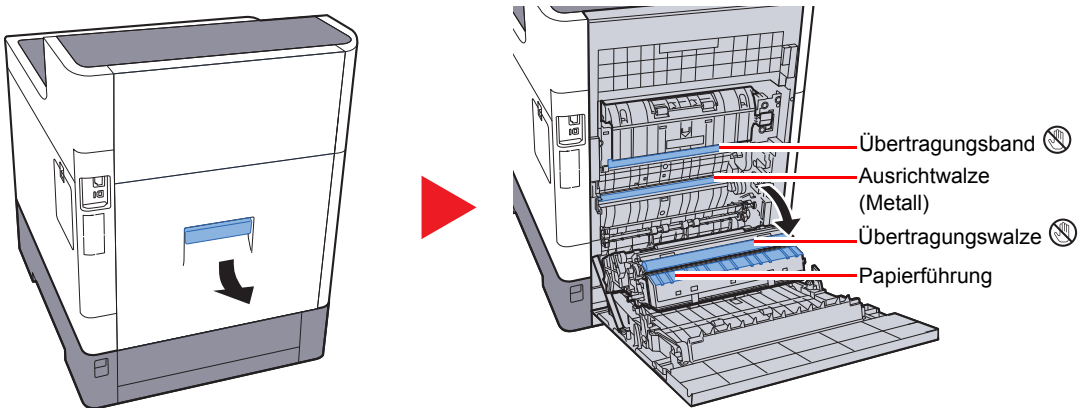
Aus Sicherheitsgründen müssen Sie das Gerät vor der Durchführung von Reinigungsmaßnahmen stets vom Netz trennen.

Papiertransport

Der Papiertransport sollte immer dann gereinigt werden, wenn die Toner- oder Resttonerbehälter ausgetauscht werden. Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, sollte das Gerät regelmäßig im Inneren gereinigt werden. Dies sollte einmal im Monat geschehen oder wenn der Tonerbehälter getauscht wird.
Ausdrucke mit Verunreinigungen auf der Rückseite des Papiers können durch einen verschmutzten Papiertransport ausgelöst werden.

ACHTUNG

Einige Teile im Inneren des Geräts können sehr heiß sein. Gehen Sie mit Sorgfalt vor, um keine Verbrennungen zu erleiden.



Wischen Sie den Papierstaub von der Papierführung und der metallfarbenen Registrierwalze mit einem Tuch ab.

WICHTIG

Berühren Sie weder die Übertragungswalze noch das Übertragungsband während der Reinigung. Druckprobleme können die Folge sein.

Tonerbehälter ersetzen

Wenn ein Toner fast aufgebraucht ist, erscheint die Meldung "Toner niedrig." in der Anzeige. Stellen Sie sicher, dass ein neuer Tonerbehälter zur Verfügung steht.

Wenn die Anzeige "Toner ersetzen." erscheint, müssen Sie den Toner austauschen.

Laufleistung des Tonerbehälters

Die Laufleistung des Tonerbehälters hängt davon ab, wie viel Toner bei Druckaufträgen verbraucht wird. Die durchschnittliche Seitenzahl des Tonerbehälters beträgt nach ISO/IEC 19798 ohne EcoPrint auf einer A4-/Letter-Seite:

Tonerfarbe	Laufzeit des Toners (Seitenzahl)
Black	12.000 Seiten
Cyan	10.000 Seiten
Magenta	10.000 Seiten
Yellow	10.000 Seiten

HINWEIS

- Der in der Erstausrüstung mit dem Drucker gelieferte Tonerbehälter muss das System erstmalig befüllen. Daher kann technisch bedingt nicht die gesamte Menge Toner zum Druck verwendet werden. Der mitgelieferte Tonerbehälter hat daher eine Reichweite von 50 %. (Zum Beispiel: P-C3560DN kann 6.000 Schwarz/Weiß-Seiten mit dem ersten Schwarz-Toner drucken.)
- Verwenden Sie immer einen Originaltonerbehälter. Die Verwendung von nicht Originaltonerbehältern kann Beeinträchtigungen der Druckqualität oder Störungen zur Folge haben.
- Im Tonerbehälter befindet sich ein Speicherchip, der Informationen speichert, die die Kundenzufriedenheit verbessern sollen. Der Chip erleichtert das Sortieren leerer Tonerbehälter und enthält Informationen zur verbesserten Produktplanung und Entwicklung. Die Daten werden anonym gespeichert, können keinen Personen oder Firmen zugeordnet werden und dienen ausschließlich den oben genannten Zwecken.

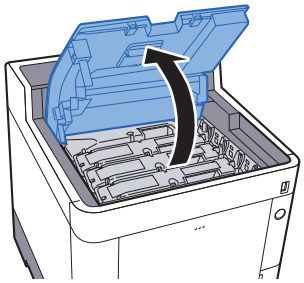
VORSICHT

Versuchen Sie nicht Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

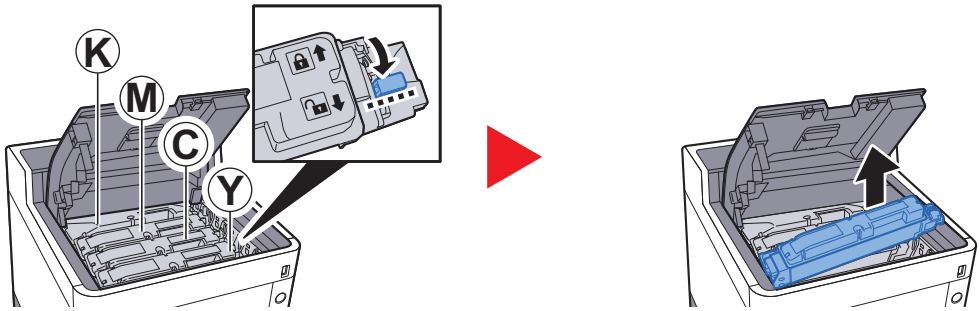
Tonerbehälter austauschen

Die Vorgehensweise zum Wechsel des Tonerbehälters ist für alle Farben gleich. Im folgenden Beispiel wird angenommen, dass der Yellow-Toner getauscht werden muss.

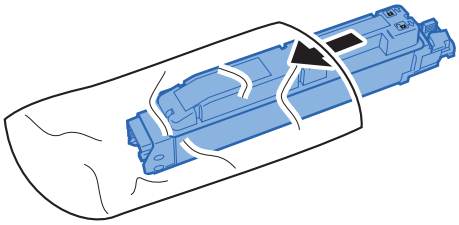
1



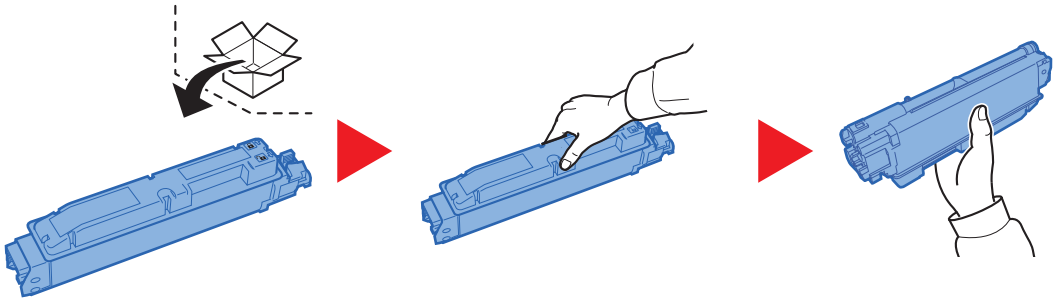
2



3

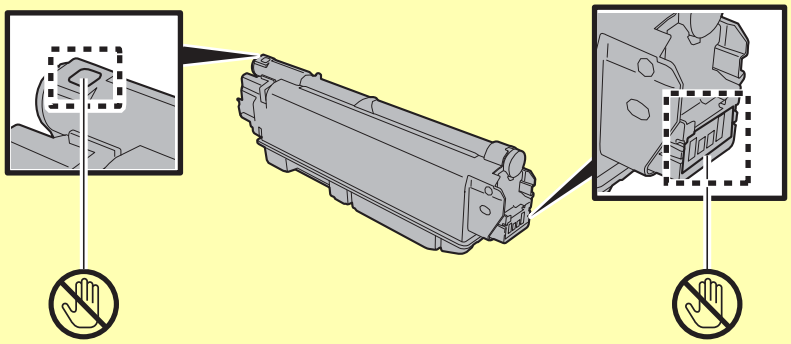


4

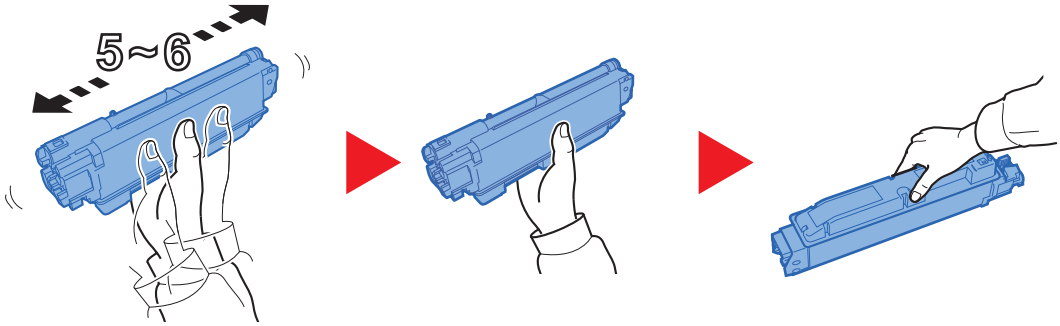


WICHTIG

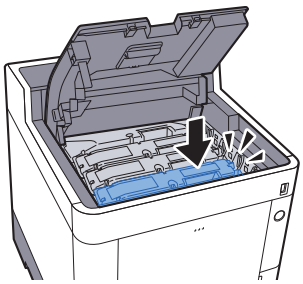
Berühren Sie auf keinen Fall die unten gezeigten Punkte.



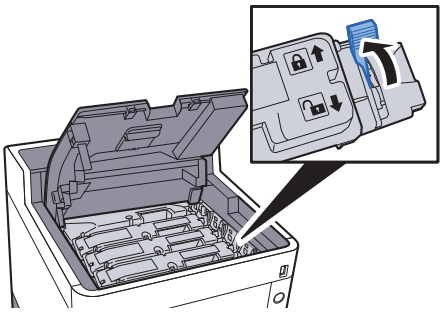
5



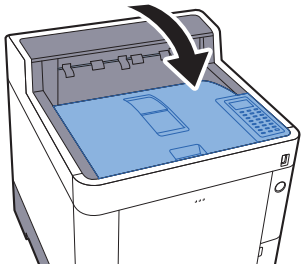
6



7



8



HINWEIS

- Lässt sich die obere Abdeckung nicht schließen, überprüfen Sie, ob der neue Tonerbehälter in Schritt 6 korrekt eingesetzt wurde.
- Den alten Tonerbehälter können Sie bei Ihrem Händler oder Kundendiensttechniker abgeben. Die leeren Tonerbehälter können recycelt bzw. gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

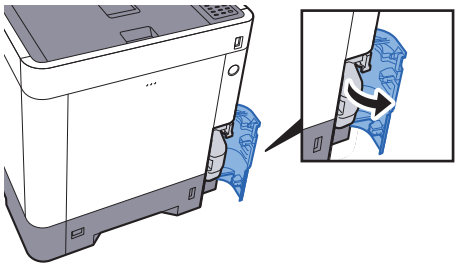
Resttonerbehälter austauschen

Sobald der Resttonerbehälter voll ist, wechseln Sie ihn umgehend aus.

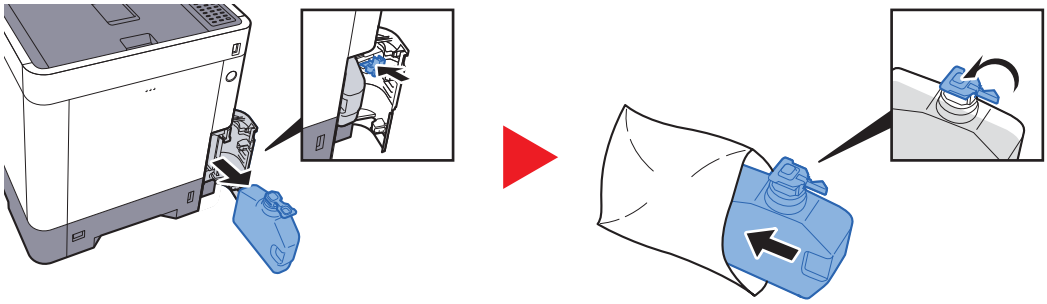
VORSICHT

Versuchen Sie nicht Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

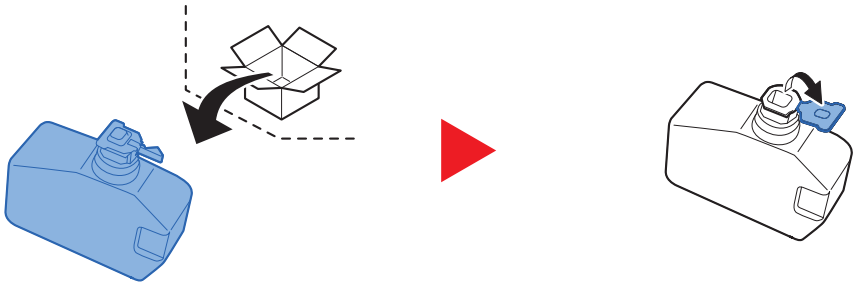
1



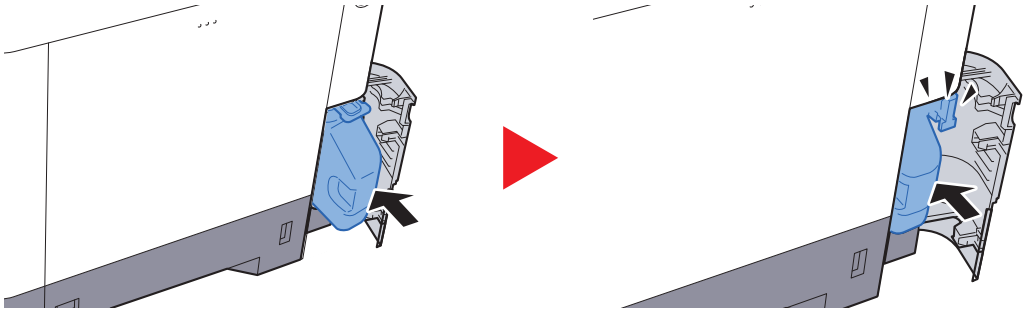
2



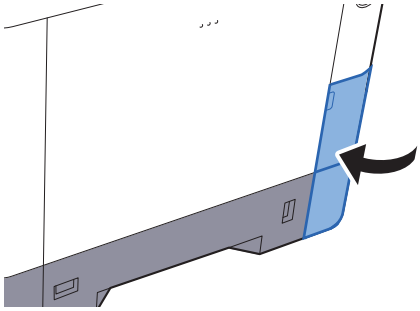
3



4



5



HINWEIS

Den alten Resttonerbehälter können Sie bei Ihrem Händler oder Kundendiensttechniker abgeben. Die leeren Resttonerbehälter können recycelt bzw. gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Störungsbeseitigung

Fehler beseitigen

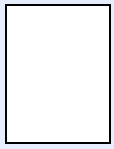
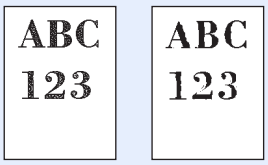
Die nachfolgende Tabelle enthält Richtlinien für die Störungsbeseitigung.

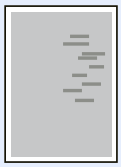
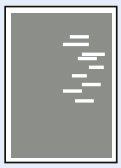
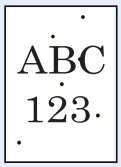
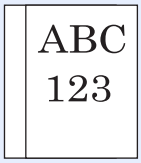
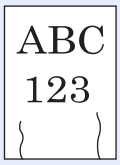
Die nachfolgende Tabelle enthält einige allgemeine Lösungen für mögliche Probleme, die bei Einsatz des Geräts auftreten und vom Anwender gegebenenfalls selbst behoben werden können. Wenn die Störung weiterhin besteht, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

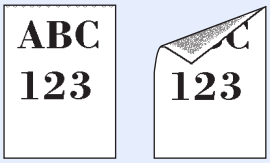
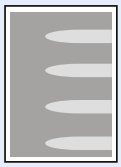
HINWEIS

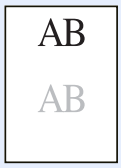
Zur besseren Fehlerbehebung wird die Seriennummer benötigt.
Um die Seriennummer zu prüfen, siehe

Überprüfen der Geräteseriennummer (Seite 5-2)

Symptom	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Die Berührungsanzeige reagiert nicht, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird.	Prüfen Sie das Stromkabel.	Kontrollieren Sie an beiden Enden den guten Sitz der Stromstecker.	Seite 2-7
Leere Seiten werden ausgegeben. 	Wurden die Originale richtig eingelegt?	Prüfen Sie die Einstellungen der Anwendungssoftware.	—
Das Druckbild ist viel zu hell. 	Ist das Kopierpapier feucht?	Ersetzen Sie das Kopierpapier durch frisches Papier.	Seite 3-2
	Ist der Toner gleichmäßig im Behälter verteilt?	Schütteln Sie den Tonerbehälter durch seitliches Hin- und Her-Bewegen mehrmals.	Seite 10-3
	Ist der EcoPrint-Modus aktiviert?	Schalten Sie den [**EcoPrint-Modus**] ab.	Seite 8-11
	—	Wählen Sie die Taste [**Menü**] > [**Einstell/Wartung**] > [**Service Einst.**] > [**Trommel**] und dann [**Ja**].	—
	—	Vergewissern Sie sich, dass die passende Papiersorte für das zu verarbeitende Papier eingestellt ist.	Seite 8-9
Kopien sind verschwommen.	Wird das Gerät in einer feuchten Umgebung verwendet oder ändern sich Luftfeuchtigkeit und Temperatur schlagartig?	Wählen Sie eine Umgebung mit passender Luftfeuchtigkeit.	—
	—	Wählen Sie die Taste [**Menü**] > [**Einstell/Wartung**] > [**Service Einst.**] > [**Trommel**] und dann [**Ja**].	—
Bilder sind verzerrt.	Wurde das Papier richtig eingelegt?	Prüfen Sie die Position der Papierbreitenführungen.	Seite 3-4

Symptom	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Stellenweise erscheinen horizontale Linien im Ausdruck. 	—	Wählen Sie die Taste [**Menü**] > [**Einstell/Wartung**] > [**Service Einst.**] > [**MC**] und erhöhen Sie den Einstellwert. Erhöhen Sie den aktuell eingestellten Wert um den Faktor 1. Stellt sich keine Verbesserung ein, erhöhen Sie den Wert nochmals um den Faktor 1. Ist immer noch keine Verbesserung zu erkennen, stellen Sie den Wert wieder auf die ursprüngliche Höhe zurück.	—
Das Gerät befindet sich in mehr als 1.000 Meter Höhe und stellenweise erscheinen horizontale Linien im Ausdruck. 	—	Wählen Sie die Taste [**Menü**] > [**Einstell/Wartung**] > [**Service Einst.**] > [**Höheneinstellung**] und stellen Sie die Höhe um eine Ebene höher ein.	—
Das Gerät befindet sich im mehr als 1.000 Meter Höhe und Punkte erscheinen auf dem Ausdruck. 	—	Wählen Sie die Taste [**Menü**] > [**Einstell/Wartung**] > [**Service Einst.**] > [**Höheneinstellung**] und stellen Sie die Höhe um eine Ebene höher ein.	—
Es kommt häufig zu Papierstau.	Wurde das Papier richtig eingelegt?	Legen Sie das Papier richtig ein.	Seite 3-2
	Wird der Medientyp unterstützt? Befindet sich das Papier in einwandfreiem Zustand?	Papier entnehmen, umdrehen und erneut einlegen.	Seite 3-4
	Ist das Papier gewellt, gefaltet oder verknittert?	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.	Seite 3-4
	Befinden sich lose Papierstücke oder gestautes Papier im Gerät?	Entfernen Sie das gestaute Papier.	Seite 10-25
Es werden 2 oder mehr Blätter leicht überlappend ausgegeben. Es kommt zum Doppeleinzug. 	—	Legen Sie das Papier richtig ein.	Seite 3-2
Kopien sind verknittert. 	Wurde das Papier richtig eingelegt?	Legen Sie das Papier richtig ein.	Seite 3-2
	Ist das Kopierpapier feucht?	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.	Seite 3-2

Symptom	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Ausdrucke sind leicht gerollt. 	Ist das Kopierpapier feucht?	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.	Seite 3-2
Es kann nicht gedruckt werden.	Ist das Gerät an eine Steckdose angeschlossen?	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.	—
	Ist das Gerät eingeschaltet?	Schalten Sie den Hauptschalter ein.	Seite 2-8
	Sind das USB- und das Netzwerkkabel korrekt verbunden?	Schließen Sie das korrekte USB-Kabel und das Netzwerkkabel an und achten Sie auf festen Sitz.	Seite 2-6
Druck mit USB-Speicher ist nicht möglich. USB-Speicher wird nicht erkannt.	Ist die USB-Schnittstelle gesperrt?	Wählen Sie [**Entsperren**] in den USB-Schnittstellen-Einstellungen.	Seite 8-25
	—	Prüfen Sie, ob der USB-Speicher korrekt ins System eingesteckt ist.	—
Schmutz an der oberen Papierkante oder der Rückseite. 	Ist das Geräteinnere verschmutzt?	Reinigen Sie das Geräteinnere.	Seite 10-2
Teile des Ausdrucks sind blass oder verzerrt. 	—	Öffnen und schließen Sie die hintere Abdeckung.	Seite 2-2
	—	Wählen Sie die Taste [**Menü**] > [**Einstell/Wartung**] > [**Service Einst.**] > [**MC**] und verringern Sie den Einstellwert. Verringern Sie den aktuell eingestellten Wert um den Faktor 1. Stellt sich keine Verbesserung ein, verringern Sie den Wert nochmals um den Faktor 1. Ist immer noch keine Verbesserung zu erkennen, stellen Sie den Wert wieder auf die ursprüngliche Höhe zurück.	—
Farbverschiebung im Ausdruck 	—	Führen Sie die [**Farbkalibrierung**] aus.	Seite 10-20
	—	Führen Sie die [**Farbausrichtung**] aus.	Seite 10-20
Farben sind anders als erwartet.		**Wenn Sie von einem Computer drucken** Ändern Sie die Farbeinstellungen über den Druckertreiber.	—

Symptom	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Der Ausdruck der Rückseite scheint auf die Vorderseite durch. 	—	Wählen Sie die Taste [**Menü**] > [**Einstell/Wartung**] > [**Service Einst.**] > [**MC**] und erhöhen Sie den Einstellwert. Erhöhen Sie den aktuell eingestellten Wert um den Faktor 1. Stellt sich keine Verbesserung ein, erhöhen Sie den Wert nochmals um den Faktor 1. Ist immer noch keine Verbesserung zu erkennen, stellen Sie den Wert wieder auf die ursprüngliche Höhe zurück.	—
Der Farbtoner ist leer.	Wollen Sie mit schwarz/weiß-Druck fortfahren?	Falls der schwarze Toner ausreicht, druckt das Gerät in Schwarz/weiß weiter. Wählen Sie dazu [**Druck in S/W**] in [**Farbtoner leer**].	Seite 8-13
Aus dem Drucker steigt im Bereich der oberen Ablage Dampf aus.	Prüfen Sie die Raumtemperatur. Eventuell wurde auch zu feuchtes Papier verwendet.	Je nach Umgebung und verwendetem Papier kann der Dampf von zu feuchtem Papier stammen, der dann wie Rauch aussieht. Dies ist dann kein Problem und der Druck kann fortgesetzt werden. Jedoch ist es besser statt dessen die Raumtemperatur zu erhöhen und neues trockenes Papier zu verwenden.	—

Maßnahmen bei Fehlermeldungen

Falls die folgenden Meldungen auf der Anzeige oder auf Ihrem Computer erscheinen, folgen Sie den angegebenen Anweisungen.

HINWEIS

Zur besseren Fehlerbehebung wird die Seriennummer benötigt. Um die Seriennummer zu prüfen, siehe

Überprüfen der Geräteseriennummer (Seite 5-2)

A

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Auftrag ungespeichert. **Drücke [OK].**	—	Das Drucken in die Auftragsbox ist fehlgeschlagen, weil entweder zu wenig Speicher auf der SSD oder RAM-Disk zur Verfügung stand oder die RAM-Disk nach dem Entfernen der SSD deaktiviert wurde. Um einen Fehlerbericht zu drucken und den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [**OK**].	—

B

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Bitte warten. **Trommel auffrischen.**	—	Das Gerät führt eine Justage aus, um die Qualität sicherzustellen. Bitte warten.	—
Box-Limit überschritten. *1	—	Die angegebene Box ist voll, daher kann nichts mehr gespeichert werden. Der Auftrag wurde abgebrochen. Versuchen Sie den Auftrag erneut auszuführen, nachdem Sie Daten aus der Box gelöscht oder gedruckt haben.	—

*1 Steht die automatische Fehlerlöschung auf [**Ein**], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Weitere Informationen zu automatischer Fehlerlöschung siehe

Auto Fehlerlösch (Seite 8-16)

D

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Der Farbtoner ist leer. **Kann Dokument nicht drucken.**	—	Tonerbehälter auswechseln und die jeweilige Farbe beachten.	Seite 10-3
Der Resttonerbehälter ist voll oder nicht korrekt eingesetzt.	—	Der Resttonerbehälter ist nicht korrekt eingesetzt. Setzen Sie ihn richtig ein.	Seite 10-7
	Ist der Resttonerbehälter voll?	Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus.	Seite 10-7

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Der Tonerbehälter ist nicht verriegelt oder falsch installiert.	—	Der Tonerbehälter ist nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie ihn richtig ein.	Seite 10-3
Diese Box kann nicht verwendet werden. **Auftrag abgebrochen.**	—	Die angegebene Box kann nicht verwendet werden. Auftrag abgebrochen. Wählen Sie [**OK**].	—
Duplexdruck auf Papier nicht möglich.[*1]	Wurde ein Papierformat/Medientyp ausgewählt, der für den Duplexdruck nicht geeignet ist?	Drücken Sie auf [**Alt],** um eine andere Papierquelle zu wählen. Wählen Sie [**Fortfahren**], um ohne Duplex zu drucken.	—
Durch Kostenstellen verhindert. **Drücke [OK].**	—	Dieser Auftrag wird storniert, weil ein Kostenstellenlimit wirkt. Wählen Sie [**OK**].	Seite 9-21

*1 Steht die Funktion Betriebsauf. n. Fehler auf [**Ein**], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Für weitere Hinweise zu Betriebsauf. n. Fehler siehe auch

➡ Auto Fehlerlösch (Seite 8-16)

F

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Falsche Konto-ID.	—	Die eingegebene Administrator-ID zum Öffnen der Sicherheitsfunktion oder des Menüs Kostenstellen ist falsch. Geben Sie die Administrator-ID richtig ein.	—
	—	Die Benutzer-ID für den privaten Druckauftrag ist nicht korrekt. Prüfen, welche Benutzer-ID im Druckertreiber angegeben wurde.	Seite 4-10 Seite 4-12
Falsche Konto-ID. **Drücke [OK].**[*1]	—	Die Konto-ID für den Auftrag war nicht korrekt. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [**OK**].	Seite 9-16
Falscher Loginname oder Passwort. **Auftrag abgebrochen.**[*1]	—	Der Login-Benutzername oder das Passwort konnte bei der Ausführung der Auftrags nicht zugewiesen werden. Geben Sie den Loginnamen oder das Passwort richtig ein.	—
Falsches Passwort.	—	Das Passwort stimmt nicht mit dem gespeicherten Passwort überein. Geben Sie das korrekte Passwort ein.	—
Fehler aufgetreten. **Netzschalter AUS und AN schalten.**	—	Ein interner Systemfehler ist aufgetreten. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter AUS und wieder EIN.	—

*1 Steht die automatische Fehlerlöschung auf [**Ein**], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Weitere Informationen zu automatischer Fehlerlöschung siehe

➡ Auto Fehlerlösch (Seite 8-16)

H

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Hohe Temperatur. **Raumtemp. anpassen**	—	Passen Sie die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit im Raum an.	—

K

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Kann Auftrag nicht ausführen. Verhindert durch Autorisierungseinstellungen.	—	Dieser Auftrag wird abgebrochen, da Autorisierungseinstellungen dies verbieten. Wählen Sie [**OK**].	—
Kann Authentifizierungsserver nicht erreichen. **Domänenname überprüfen.***1	—	Prüfen Sie die Zeiteinstellung der Maschine und gleichen Sie diese mit dem Server ab.	—
	—	Prüfen Sie den Verbindungsstatus zum Server.	—
Kein Original Toner. **[Hilfe] drücken.**	Handelt es sich um einen Original Tonerbehälter?	Der Hersteller schließt jegliche Gewährleistung für Schäden aus, die durch den Gebrauch von Toner anderer Hersteller verursacht wurden. Wir empfehlen, nur die Original Tonerbehälter zu verwenden. Wollen Sie den aktuell eingesetzten Tonerbehälter dennoch verwenden, drücken Sie die Taste [**OK**] und [**Abbrechen**] gleichzeitig für drei Sekunden oder mehr.	—
Keine Mehrfachkopie. **Drücke [OK].**	—	Mehrfachausgabe nicht möglich, da die RAM-Disk deaktiviert oder keine SSD installiert ist. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [**OK**]. Gegebenenfalls zusätzlichen Speicher oder eine SSD installieren und die RAM-Disk Einstellungen verändern.	—
Kontofehler. **Drücke [OK].**	—	Die Kostenstelle konnte bei der Ausführung der Auftrags nicht zugewiesen werden. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [**OK**].	—
Kostenstellenlimit überschritten. **Drücke [OK].**	Wurde die im Kostenstellenlimit festgelegte zulässige Anzahl von Drucken überschritten?	Die im Kostenstellenlimit festgelegte zulässige Anzahl von Drucken wurde überschritten. Es kann nicht weiter gedruckt werden. Dieser Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [**OK**].	Seite 9-21
KPDL Fehler. **Drücke [OK].***1	—	Ein PostScript-Fehler ist aufgetreten. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [**OK**].	—

*1 Steht die automatische Fehlerlöschung auf [**Ein**], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Weitere Informationen zu automatischer Fehlerlöschung siehe

➡ Auto Fehlerlösch (Seite 8-16)

M

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Maschinenfehler. **Service rufen.**	—	Im Gerät ist ein Fehler aufgetreten. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, notieren Sie den angezeigten Fehlercode und benachrichtigen Sie den Kundendienst.	—

N

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Niedrige Temperatur **Raumtemp. anpassen**	—	Passen Sie die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit im Raum an.	—

O

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Obere Ablage ist voll. **Papier entfernen.**	—	Entfernen Sie das Papier aus der oberen Ablage.	—

P

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Papier in Kassette # auffüllen. **(Papierformat)** **(Medientyp)**	Ist Papier des ausgewählten Formats oder Typs in den Kassetten oder der Universalzufuhr eingelegt?	Legen Sie Papier ein. Drücken Sie auf [**Alt**], um die andere Papierquelle zu wählen. Wählen Sie [**Fortfahren**], um aus der aktuell eingestellten Papierquelle zu drucken.	Seite 3-4
Papier in Univ-Zuf. einlegen **(Papierformat)** **(Medientyp)**			Seite 3-7
Papier Kass. # füllen.	Ist die angezeigte Kassette leer?	Die in der Meldung genannte Papierquelle ist leer. Die Papierquelle (Kassette, Universalzufuhr oder optionale Zusatzkassette) mit dem angegebenen Medientyp füllen.	Seite 3-4
Pap. Univ.Zuf. füllen	Ist Papier des ausgewählten Formats in der Universalzufuhr eingelegt?		Seite 3-7
Papierstau in Universalzufuhr.	—	Bei einem Papierstau wird die Position des Staus in der Anzeige angezeigt. Das Gerät stoppt den aktuellen Vorgang. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und wählen Sie [**Hilfe**]. Befolgen Sie die Anweisungen zur Beseitigung des Papierstaus.	Seite 10-25
Papierstau in Kassette #			
Papierstau in hinterer Abdeckung #.			
Gestautes Papier hinten in Kassette 1.			

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Papierweg Fehler. **Papiermagazin schließen.**	—	Es befindet sich keine Kassette im Drucker bzw. Kassette falsch eingeschoben. Wird die Kassette ordnungsgemäß eingeschoben, müsste wieder gedruckt werden können. Sind zwei oder mehr optionale Zusatzkassetten installiert und ist die unterste ausgewählt, erscheint dieselbe Meldung, wenn eine der oberen Zusatzkassetten bzw. die Papierkassette des Druckers fehlerhaft eingeschoben ist.	—
Prüfen Sie Kassette #.	—	Öffnen und schließen Sie die angezeigte Kassette.	—

R

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
RAM Disk Fehler. **Drücke [OK].**	—	In der RAM Disk ist ein Fehler aufgetreten. Auftrag abgebrochen. Wählen Sie [**OK**]. Die eventuell angezeigten Fehlercodes haben folgende Bedeutung: 04: Zu wenig RAM Disk Speicher. Falls eine optionale RAM Disk installiert ist, erhöhen Sie die Größe der RAM Disk in den RAM Disk Einstellungen im Systemmenü.	—

S

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Schließen Sie die hintere Abdeckung #.	Ist eine Abdeckung oder eine Klappe offen?	Schließen Sie die Abdeckung oder Klappe, die auf der Anzeige angezeigt wird.	—
Schließen Sie die Abdeckung des Resttonerbehälters.			
Obere Abdeckung schließen.			

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Speicher voll. **Druckauftrag nicht komplett auszuführen.**[*1]	—	Der Auftrag kann nicht fortgesetzt werden, weil die Speicherkapazität erschöpft ist. Der Druckauftrag kann nicht vollständig ausgeführt werden. Wählen Sie [**OK**], um den Druckauftrag abzubrechen.	Seite 11-3
SSD Fehler. **Drücke [OK].**	—	Ein SSD-Fehler ist aufgetreten. Auftrag abgebrochen. Wählen Sie [**OK**]. Die eventuell angezeigten Fehlercodes haben folgende Bedeutung: 01: Die Datenmenge, die in einem Auftrag gespeichert werden kann, wurde überschritten. Das Gerät am Netzschalter aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler erneut auf, teilen Sie die Datei in kleinere Dateien auf. Tritt der Fehler auf, obwohl der Auftrag aufgeteilt wurde, ist die Datei beschädigt. Datei löschen. 04: Zu wenig Speicher auf der SSD zum Abschluss dieses Vorgangs. Entfernen Sie überflüssige Daten von der Festplatte.	—

*1 Steht die automatische Fehlerlöschung auf [**Ein**], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Weitere Informationen zu automatischer Fehlerlöschung siehe

➡ Auto Fehlerlösch (Seite 8-16)

T

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Toner ersetzen. **[C][M][Y][K]**	—	Tauschen Sie den Tonerbehälter gegen einen Originaltonerbehälter aus.	Seite 10-3
Toner ersetzen. **[C][M][Y]** **Auftrag abgebrochen.** **S/W Modus aktiviert.**	—	Tauschen Sie den Tonerbehälter gegen einen Originaltonerbehälter aus. Wählen Sie [**OK**], um den Druckauftrag abzubrechen. Das Gerät druckt in Schwarz-Weiß weiter.	Seite 10-3
Toner niedr.[C][M][Y][K]	—	Ein Tonerwechsel steht bald an. Halten Sie einen neuen Tonerbehälter bereit.	—
Tonerbehälter schütteln. **[C][M][Y][K]**	—	Tonerbehälter sorgfältig schütteln und wieder einsetzen.	Seite 10-3

U

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Unbekannter Toner installiert. PC [C][M][Y][K]	Handelt es sich um einen Tonerbehälter, der für diese Region freigegeben ist?	Setzen Sie den richtigen Tonerbehälter ein.	—
USB-Speicher Fehler. Drücke [OK].	—	Im externen Speicher ist ein Fehler aufgetreten. Der Auftrag wurde angehalten. Wählen Sie [**OK**]. Die eventuell angezeigten Fehlercodes haben folgende Bedeutung: 01: Die Datenmenge, die in einem Auftrag gespeichert werden kann, wurde überschritten. Das Gerät am Netzschalter aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, ist der externe Speicher nicht auf dem Gerät zu verwenden. Benutzen Sie einen externen Speicher, der von diesem Gerät formatiert wurde. Kann der externe Speicher nicht formatiert werden, ist er möglicherweise beschädigt. Setzen Sie einen kompatiblen externen Speicher ein.	—

V

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Verbindung mit Server nicht möglich.	—	Prüfen Sie den Verbindungsstatus zum Server.	—
Verbindung zum USB-Gerät nicht möglich.	Ist der USB-Speicher schreibgeschützt?	Setzen Sie einen USB-Speicher ein, der beschrieben werden kann.	—

W

Meldung	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Wartungskit wechseln.	—	Tauschen Sie das Wartungs-Kit aus, das in der Anzeige erscheint. Der Wechsel des Wartungs-Kit ist nach 200.000 Drucken erforderlich und kann nur von ausgebildetem Personal durchgeführt werden. Verständigen Sie den Kundendienst.	—

Einstellungen/Wartung

Farbkalibrierung

Das Gerät verfügt über eine Kalibrierungsfunktion, die Veränderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit weitgehend ausgleicht. Um die optimale Qualität bei Farbausdrucken zu gewährleisten, wird die Farbkalibrierung jedes Mal ausgeführt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Wenn sich der Farbton und die Farbverschiebung nicht verbessern, sollte die Farbausrichtung durchgeführt werden. Siehe:

Vorgehensweise zur Farbausrichtung (Farb-Registrierung) (Seite 10-20)

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Einstell/Wartung**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Farbkalibrierung**] > Taste [**OK**]

2 Farbkalibrierung ausführen.

Wählen Sie [**Ja**], um die Farbkalibrierung auszuführen.

"Fertig." wird angezeigt und die Anzeige wechselt zum Menü Einstell/Wartung.

Vorgehensweise zur Farbausrichtung (Farb-Registrierung)

Mit dieser Funktion werden Probleme mit Farbverschiebungen behoben. Wenn dies nicht ausreicht oder um die detaillierten Veränderungen durchzuführen, verwenden Sie die detaillierten Einstellungen.

HINWEIS
Zur Ausführung der Farbausrichtung stellen Sie sicher, dass sich entweder Letter- oder A4-Papier in einer Kassette befindet.

WICHTIG
Bevor Sie die Farbausrichtung ausführen, müssen Sie die Farbkalibrierung auf Seite 10-20 ausgeführt haben. Sind die Farben dann immer noch verschoben, führen Sie die Farbausrichtung aus. Wenn Sie die Farbausrichtung ohne vorherige Farbkalibrierung ausführen, wird die Farbverschiebung zwar einmal behoben, kann jedoch später zu schweren Farbverschiebungen führen.

Normale Farb-Registrierung

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Einstell/Wartung**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Farbausrichtung**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Normal**] > Taste [**OK**]

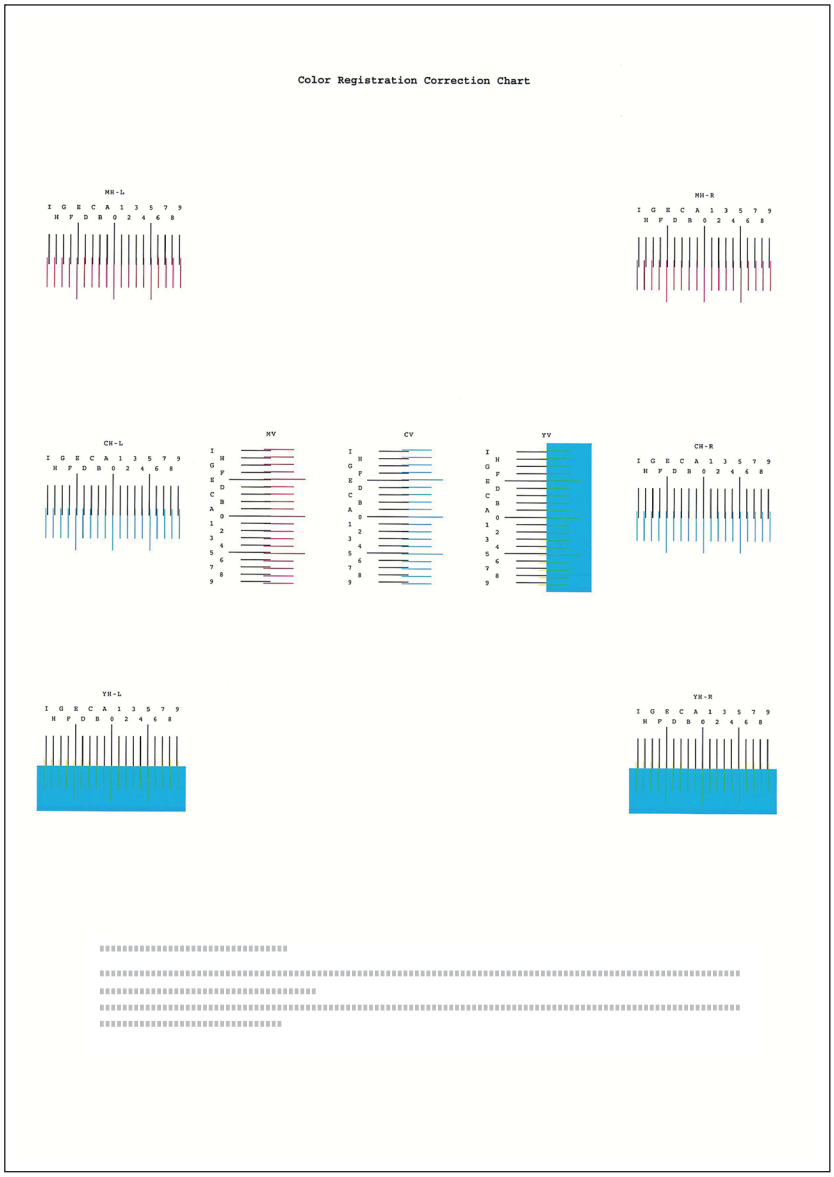
2 Diagramm ausdrucken.

Taste [▲] [▼] > [**Druckmuster**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

Das Diagramm wird gedruckt. Auf dem Diagramm werden für die Farben M (Magenta), C (Cyan) und Y (Yellow) drei Diagrammtypen auf einer Seite gedruckt. H-L (links), V (vertikal), H-R (rechts).

Nach dem Ausdruck wird wieder das Menü für die Farbausrichtung angezeigt.

Muster Diagramm



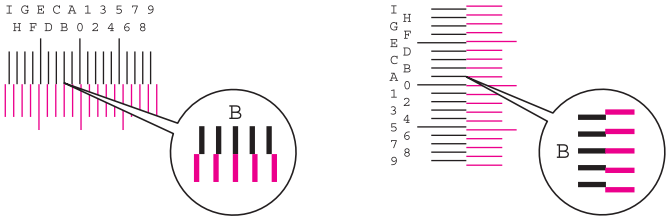
3 Korrekturmenü anzeigen.

Taste [▲] [▼] > [**Justiere Magenta**] > Taste [**OK**]

Das Menü zur Korrektur von Magenta erscheint.

4 Korrekte Werte eingeben.

1 Suchen Sie auf dem Diagramm den Bereich, auf dem sich 2 Linien möglichst nahe kommen. Befindet sich dieser Bereich in der 0-Position, ist eine Justage nicht nötig. In diesem Beispiel ist B der korrekte Wert.



2 Wählen Sie die Taste [◄] oder [►],um die Optionen H-L, V und H-R zu ändern. Wählen Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Werte aus dem Druckmuster einzugeben, und bestätigen Sie mit [**OK**].

Die Farbausrichtung für die Farbe Magenta ist abgeschlossen. Nach einem kurzen Augenblick erscheint wieder das Menü der Farbausrichtung.

Sie erhöhen den Wert von 0 bis zu einem Maximum von 9 mit der Taste [▲]. Sie verringern den Wert mit der Taste [▼].

Sie ändern den Wert von 0 zu einem Buchstaben mit der Taste [▼]. Fahren Sie mit der Auswahl von A bis I fort. Um sich in die entgegengesetzte Richtung zu bewegen, wählen Sie die Taste [▲].

Sie können die Werte nicht über die Zifferntasten eingeben.

3 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Farbausrichtung ebenfalls für die Farben Cyan und Yellow durchzuführen.

Detaillierte Einstellungen

1 Anzeige aufrufen.

Taste [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Einstell/Wartung**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Farbausrichtung**] > Taste [**OK**] > Taste [▲] [▼] > [**Detail**] > Taste [**OK**]

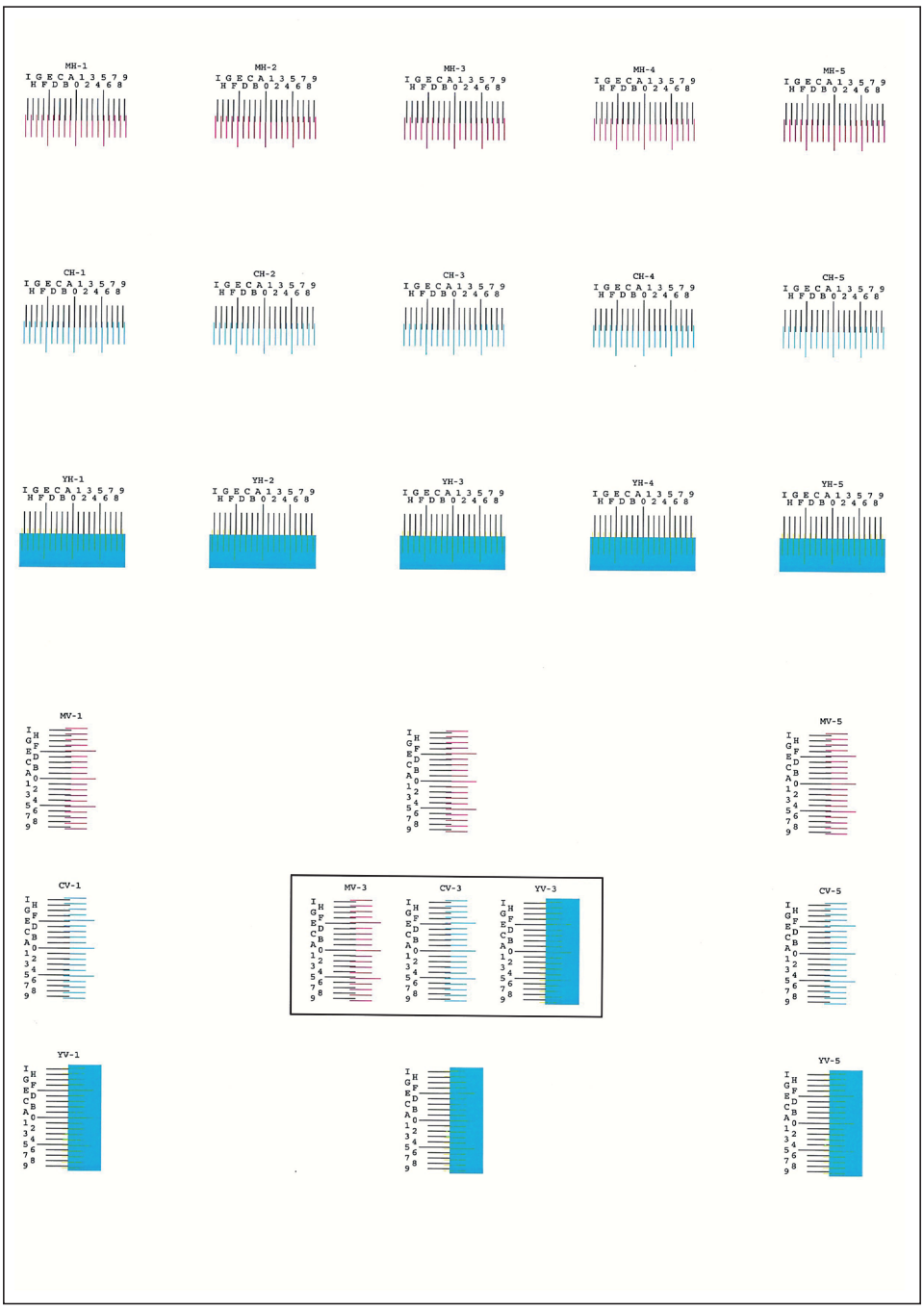
2 Diagramm ausdrucken.

Taste [▲] [▼] > [**Druckmuster**] > Taste [**OK**] > [**Ja**]

Das Diagramm wird gedruckt. Auf dem Diagramm werden für die Farben M (Magenta), C (Cyan) und Y (Yellow) jeweils Balkenmuster für H-1 bis 5 und V-1 bis 5 gedruckt.

Nach dem Ausdruck wird wieder das Menü für die Farbausrichtung angezeigt.

Muster Diagramm



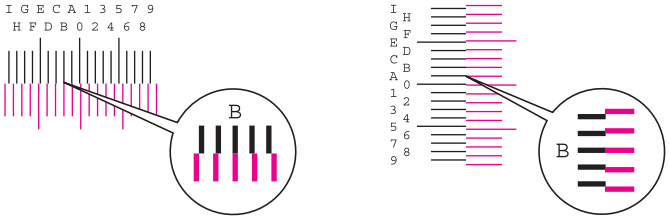
3 Korrekturmenü anzeigen.

Taste [▲] [▼] > [**Justiere Magenta**] > Taste [**OK**]

Das Menü zur Korrektur von Magenta erscheint.

4 Korrekte Werte eingeben.

1 Suchen Sie auf dem Diagramm den Bereich, auf dem sich 2 Linien möglichst nahe kommen. Befindet sich dieser Bereich in der 0-Position, ist eine Justage nicht nötig. In diesem Beispiel ist B der korrekte Wert.



Vom Diagramm H-1 bis H-5 lesen Sie nur die Werte für H-1 bis H-5 ab.

Vom Diagramm V-1 bis V-5 lesen Sie nur die Werte für V-3 (Center) ab.

2 Wählen Sie die Taste [◄] oder [►], um die Optionen H-1 bis H-5 und V-3 zu ändern. Wählen Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Werte aus dem Druckmuster einzugeben, und bestätigen Sie mit [**OK**].

Die Farbausrichtung für die Farbe Magenta ist abgeschlossen. Nach einem kurzen Augenblick erscheint wieder das Menü der Farbausrichtung.

Sie erhöhen den Wert von 0 bis zu einem Maximum von 9 mit der Taste [▲]. Sie verringern den Wert mit der Taste [▼].

Sie ändern den Wert von 0 zu einem Buchstaben mit der Taste [▼]. Fahren Sie mit der Auswahl von A bis I fort. Um sich in die entgegengesetzte Richtung zu bewegen, wählen Sie die Taste [▲].

Sie können die Zahl nicht über die Zifferntasten eingeben.

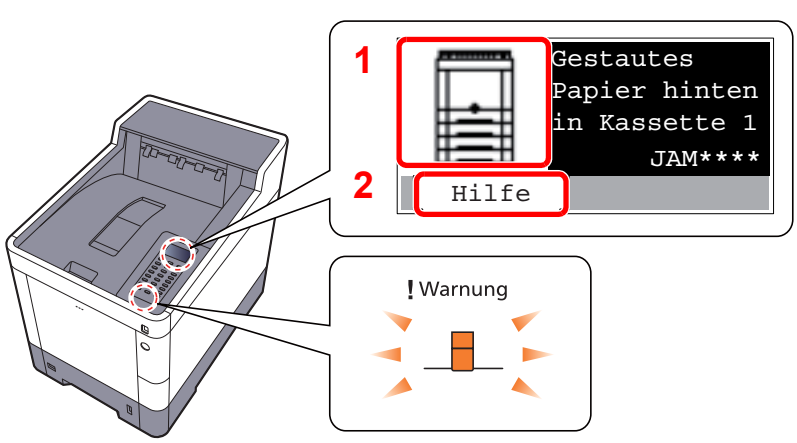
3 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Farbausrichtung ebenfalls für die Farben Cyan und Yellow durchzuführen.

Papierstaus beseitigen

Bei einem Papierstau wird "Papierstau" angezeigt und das Gerät stoppt.

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Papierstau zu beseitigen.

Stauanzeigen



1 Zeigt die Position des Papierstaus an.

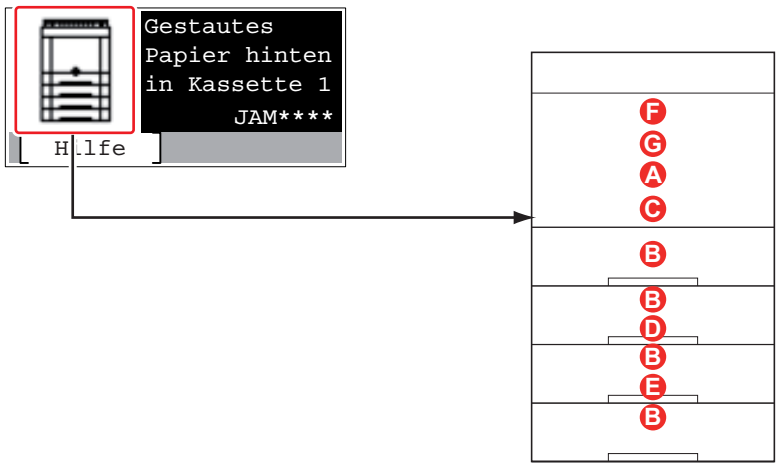
2 Aktiviert die Anzeige der Hilfefunktion.

HINWEIS

Für weitere Hinweise zu den Hilfemeldungen siehe auch

Hilfe Anzeige (Seite 2-11)

Bei einem Papierstau werden der Ort des Papierstaus sowie die Anweisungen zur Behebung des Staus angezeigt.



Stauanzeige	Position des Papierstaus	Siehe
A	Universalzufuhr	Seite 10-26
B	Kassetten 1 bis 4	Seite 10-28
C	Hintere Abdeckung 1 (Einzug)	Seite 10-29
D	Hintere Abdeckung 2	Seite 10-30
E	Hintere Abdeckung 3	Seite 10-32
F	Hintere Abdeckung 1	Seite 10-33
G	Duplexeinheit	Seite 10-35

Nachdem der Stau beseitigt wurde, heizt das Gerät erneut auf und die Fehlermeldung wird gelöscht. Das Gerät fährt mit der Seite fort, die gerade gedruckt wurde als der Papierstau auftrat.

Vorbeugung von Papierstaus

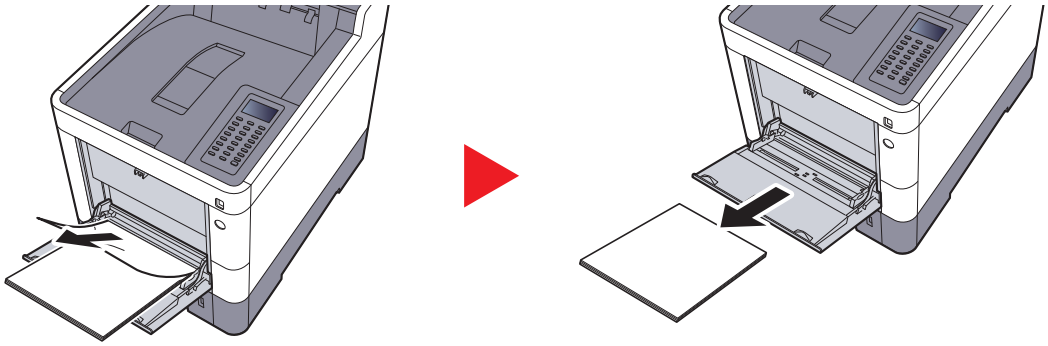
- Einmal gestautes Papier darf nicht wieder eingelegt werden.
- Wenn das Papier während der Staubeseitigung gerissen ist, müssen Sie sicherstellen, dass alle losen Papierteile aus dem Geräteinneren entfernt werden. Im Gerät gebliebene Papierteile können weitere Staus verursachen.

VORSICHT

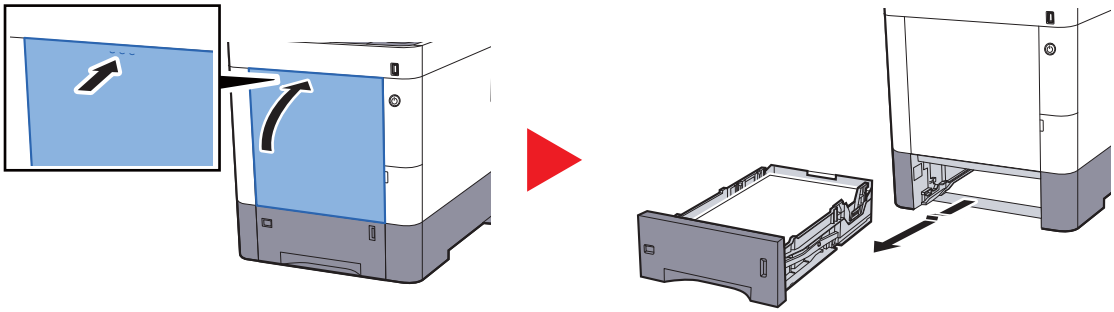
Die Heizung ist sehr heiß. Diese Teile äußerst vorsichtig handhaben, um Verbrennungen zu vermeiden.

Universalzufuhr

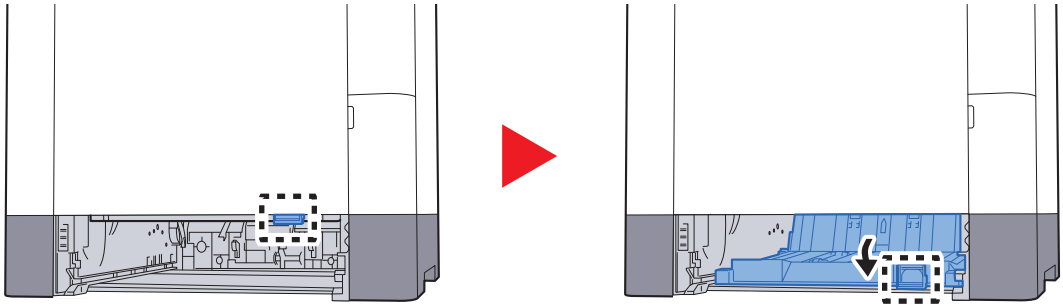
1



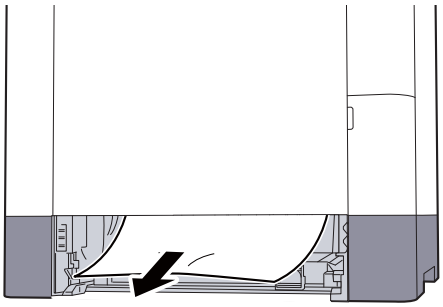
2



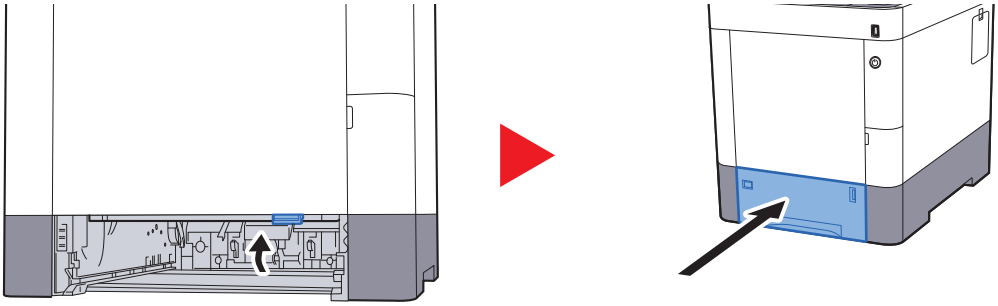
3



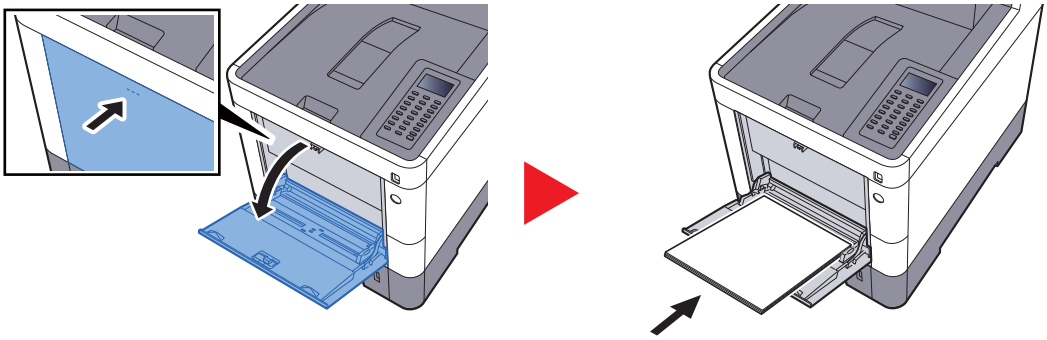
4



5



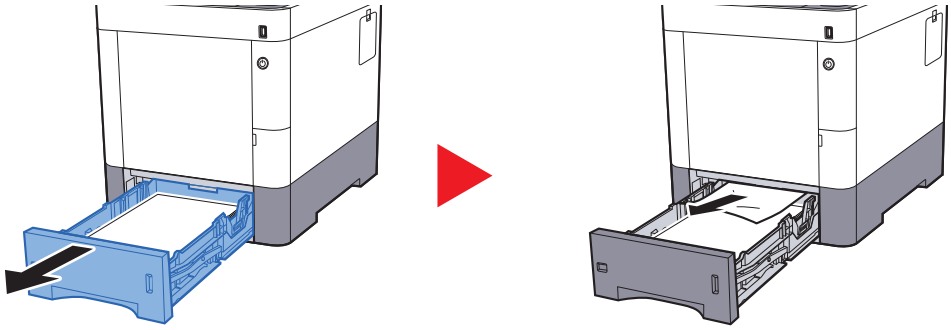
6



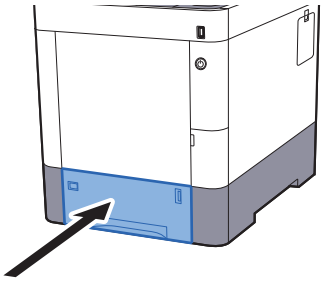
Kassetten 1 bis 4

Papierstaus in den Kassetten 1 bis 4 werden auf die gleiche Weise beseitigt. Der folgende Abschnitt beschreibt dies exemplarisch an Kassette 1.

1

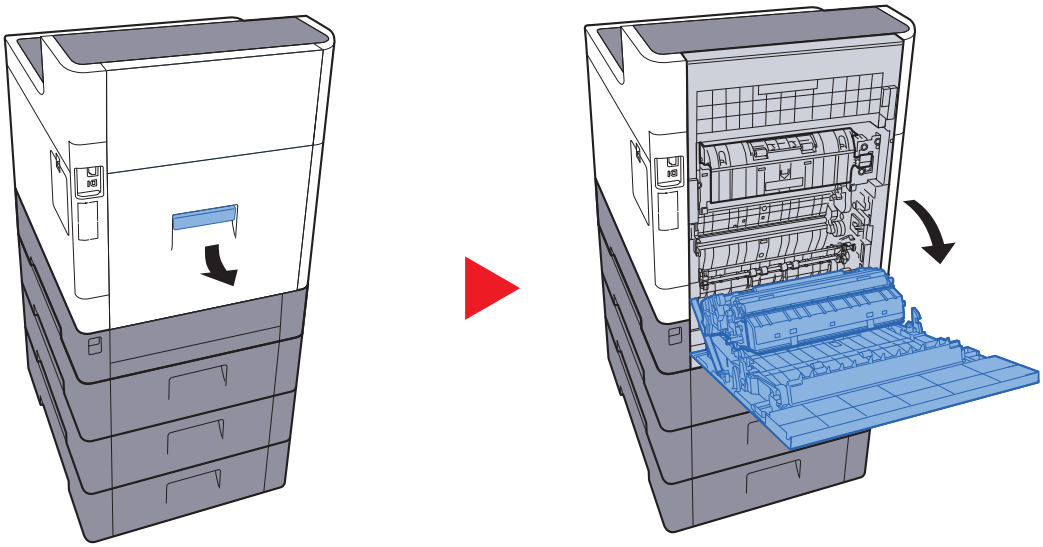


2



Hintere Abdeckung 1 (Einzug)

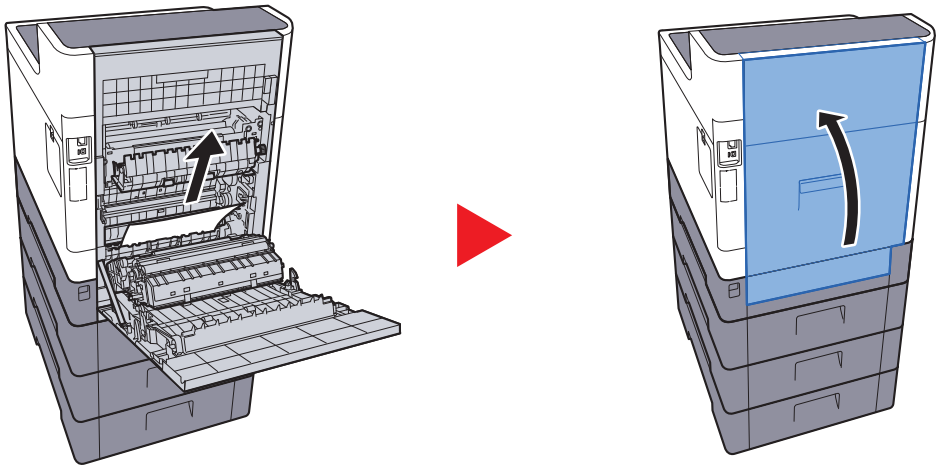
1



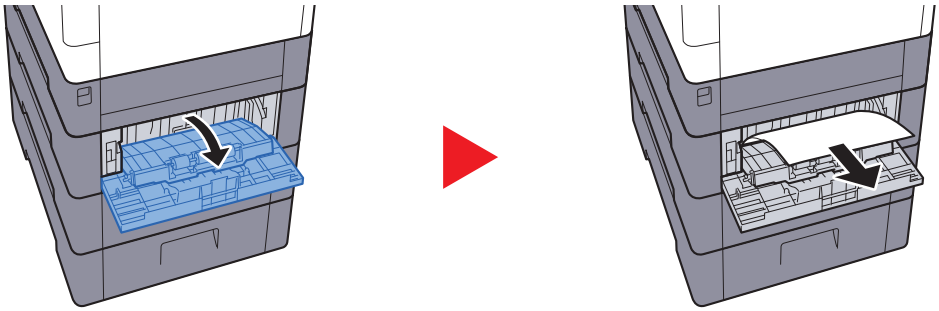
ACHTUNG

Einige Teile im Inneren des Geräts können sehr heiß sein. Gehen Sie mit Sorgfalt vor, um keine Verbrennungen zu erleiden.

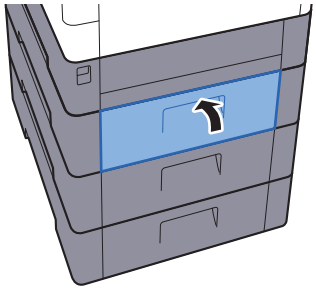
2



3

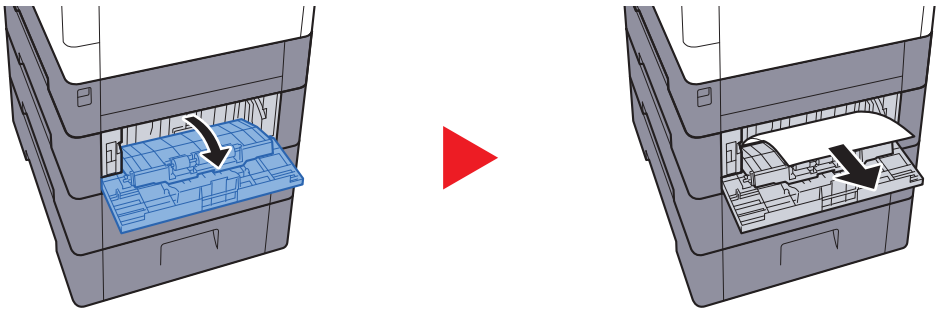


4



Hintere Abdeckung 2

1

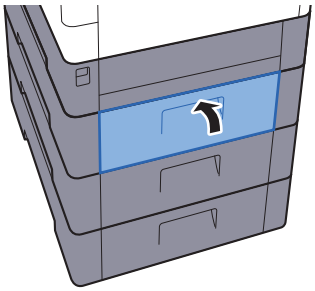


HINWEIS

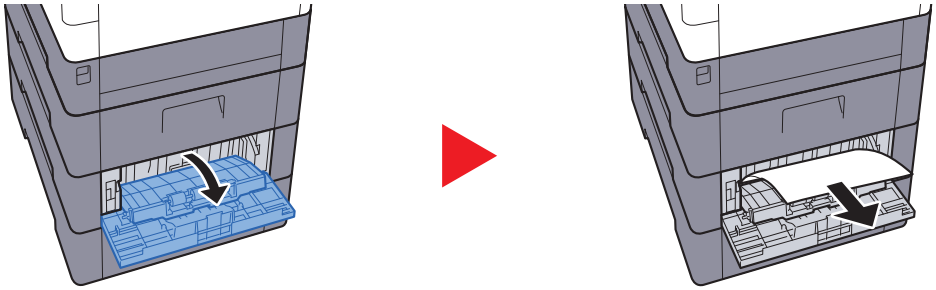
Kann der Papierstau nicht beseitigt werden, versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam zu beseitigen.

Hintere Abdeckung 1 (Einzug) (Seite 10-29)

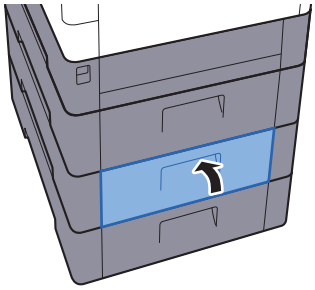
2



3

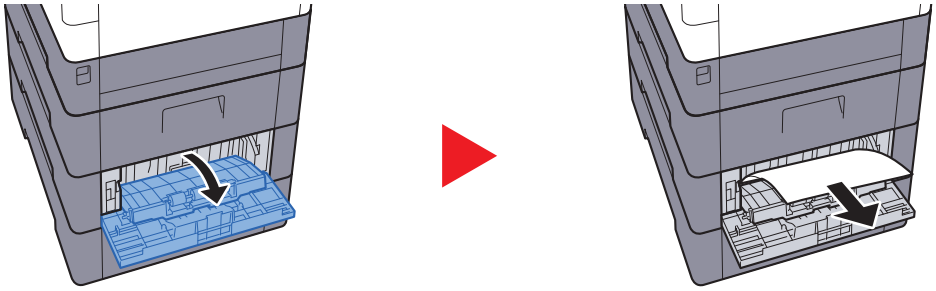


4



Hintere Abdeckung 3

1

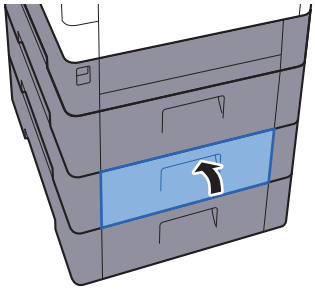


HINWEIS

Kann der Papierstau nicht beseitigt werden, versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam zu beseitigen.

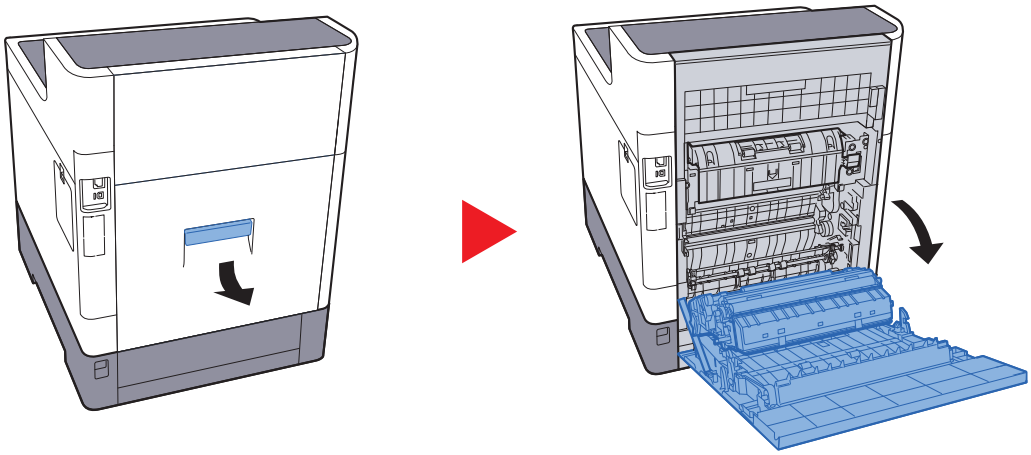
Hintere Abdeckung 1 (Einzug) (Seite 10-29)

2



Hintere Abdeckung 1

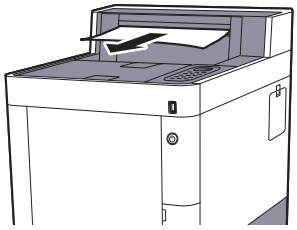
1



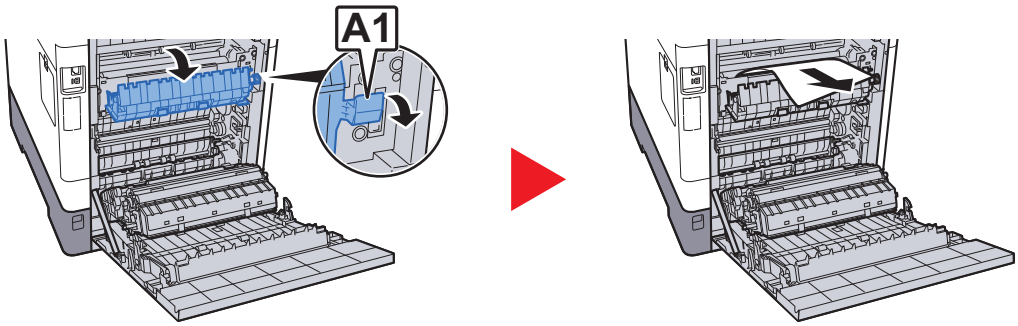
ACHTUNG

Einige Teile im Inneren des Geräts können sehr heiß sein. Gehen Sie mit Sorgfalt vor, um keine Verbrennungen zu erleiden.

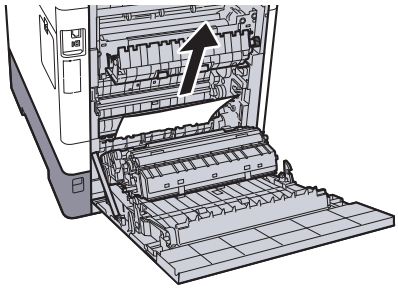
2



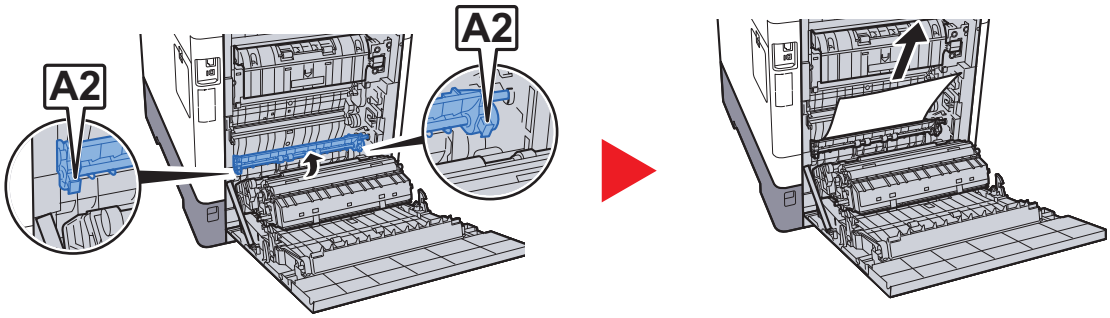
3



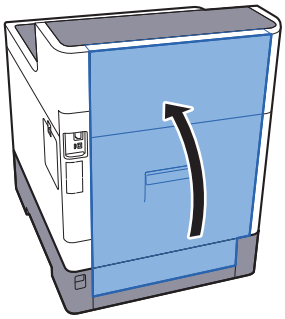
4



5

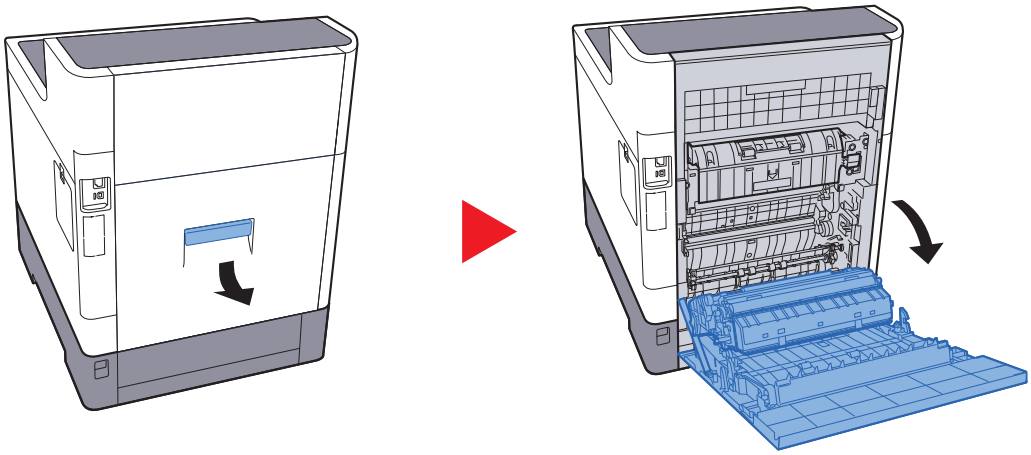


6



Duplexeinheit

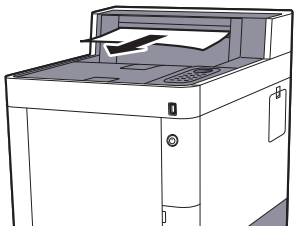
1



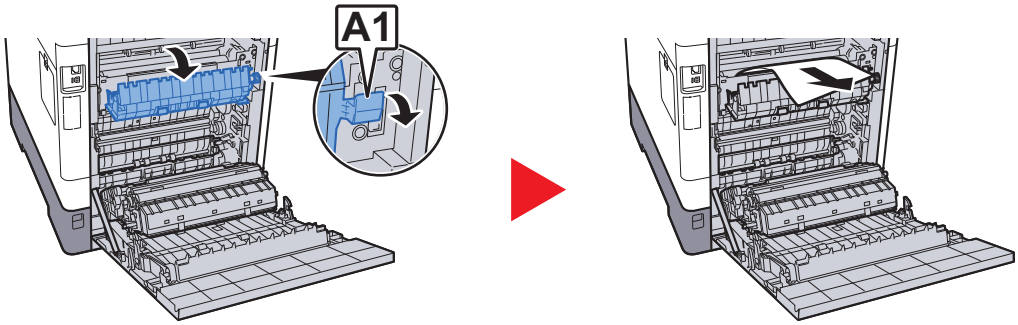
ACHTUNG

Einige Teile im Inneren des Geräts können sehr heiß sein. Gehen Sie mit Sorgfalt vor, um keine Verbrennungen zu erleiden.

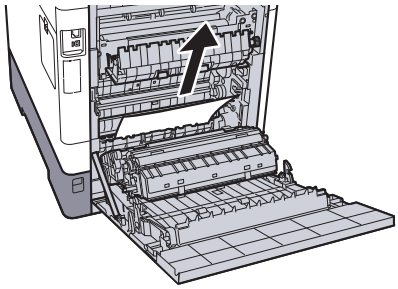
2



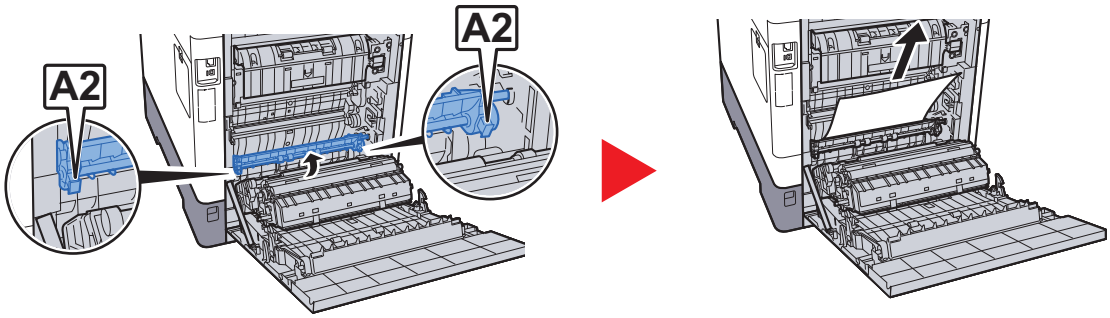
3



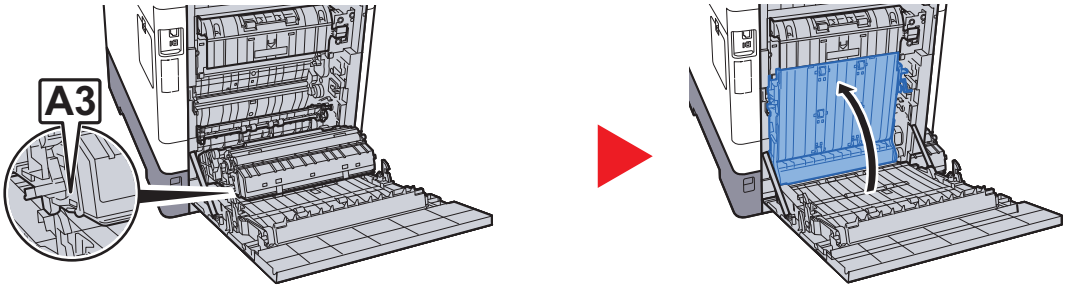
4



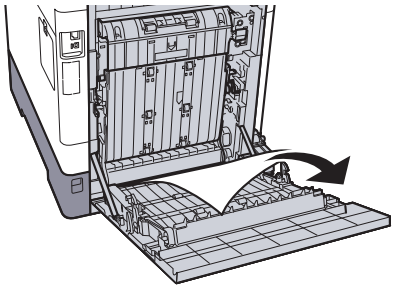
5



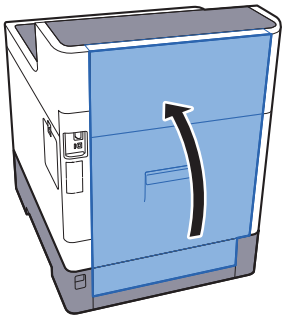
6



7



8



11 Anhang

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Zubehör 11-2
- Zubehör – Übersicht 11-2
- Optionale Anwendungen 11-7

Zeicheneingabe 11-9
- Verwendung der Tasten 11-9
- Auswahl der Zeichenart 11-10
- Zeichen über die Zifferntasten eingeben 11-10
- Eingabe von Symbolen 11-11
- Zeicheneingabe 11-11

Papier 11-13
- Allgemeine Papierspezifikationen 11-13
- Wahl des geeigneten Papiers 11-14
- Spezialpapier 11-17

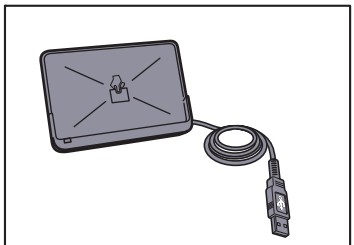
Technische Daten 11-21
- Gerät 11-21
- Druckfunktion 11-23
- Papierzufuhr (500 Blatt) (optional) 11-23

Glossar 11-24

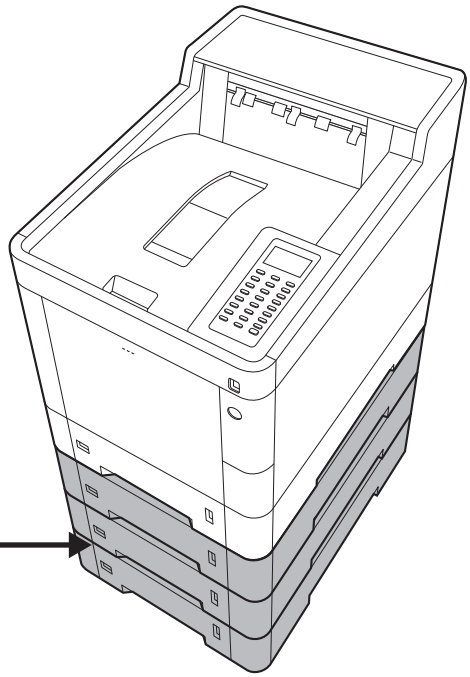
Zubehör

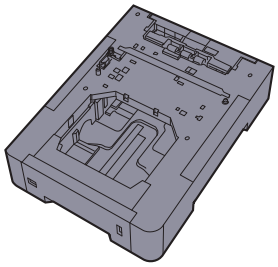
Zubehör – Übersicht

Folgendes Zubehör steht zur Verfügung:

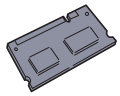


(1) Card Authentication Kit(B)

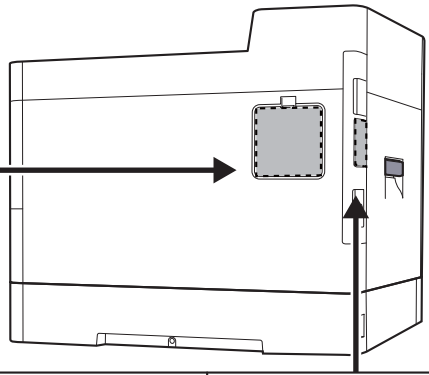


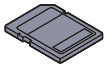


(2) PF-5100

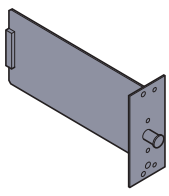


(3) Speichererweiterung

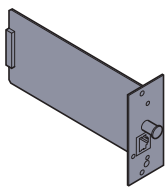




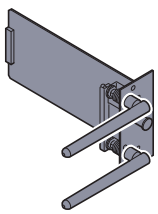
(7) SD-Speicherkarte
SDHC-Speicherkarte



(4) HD-6/HD-7



(5) IB-50



(6) IB-51

Software Option
(8) Data Security kit(E)
(9) UG-33

(10) USB-Tastatur

(1) Card Authentication Kit(B) "Card Authentication Kit"

Die Anmeldung eines Benutzers kann über ein Kartensystem erfolgen. Dafür ist es notwendig, die Karteninformation der zuvor angelegten Liste der lokalen Benutzer zu speichern. Für weitere Informationen zum Speichern dieser Informationen, siehe

Card Authentication Kit(B) Operation Guide

(2) PF-5100 "Papierzufuhr (1 x 500-Blatt)"

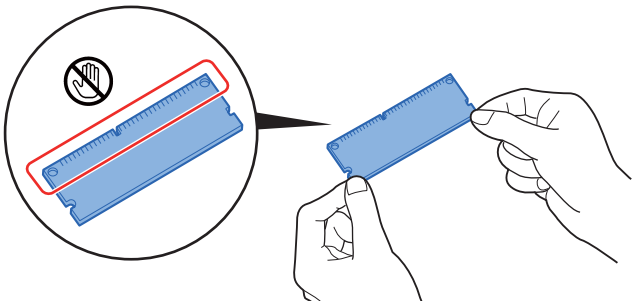
Bis zu drei zusätzliche Kassetten, die mit den Kassetten des Geräts identisch sind, können installiert werden. Das Einlegen ist mit den Standardkassetten identisch.

Papier in die Kassetten einlegen (Seite 3-4)

(3) "Speichererweiterung"

Durch Speichererweiterungen wird das Gerät in die Lage versetzt, mehrere Aufträge gleichzeitig auszuführen. Mit einer Speichererweiterung beträgt die maximale Speichergröße 2.048 MB.

Hinweise zur Handhabung der Speichermodule



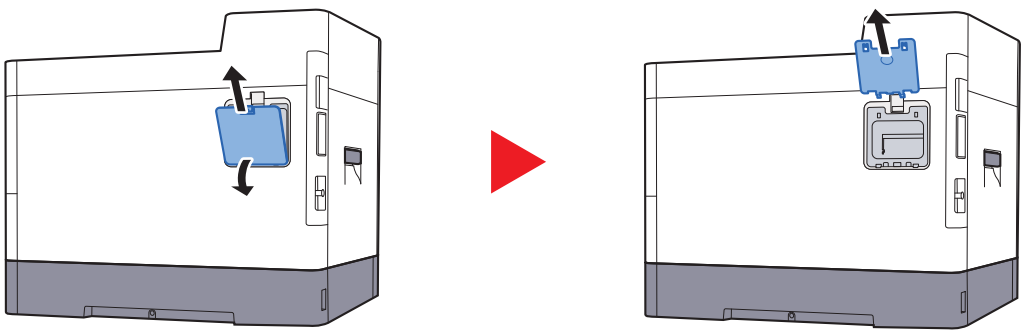
Um die elektronischen Bauteile zu schützen, muss die am Körper angesammelte statische Elektrizität abgeleitet werden, indem ein Wasserrohr oder ein anderes Metallobjekt berührt wird, bevor Sie die Speichermodule berühren. Während der Arbeit sollten Sie möglichst ein Antistatik-Armband tragen.

Speichermodule installieren

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie Netz- und Schnittstellenkabel ab.

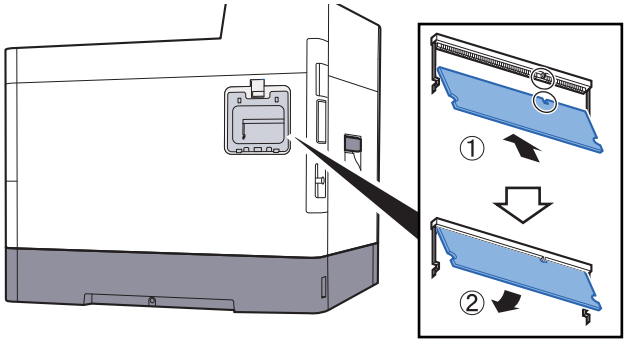
HINWEIS
Falls die optionale IB-50/51 oder HD-6/7 installiert ist, entfernen Sie sie.

2 Entfernen Sie die Abdeckungen.



3 Nehmen Sie das Speichermodul aus der Verpackung.

4 Das Speichermodul vorsichtig so in den Speichermodul-Sockel stecken, dass die Einkerbungen am Modul mit den entsprechenden Vorsprüngen im Steckplatz fluchten. Achten Sie auf den korrekten Winkel.



5 Drücken Sie den Speicher vorsichtig und gefühlvoll nach unten und in Richtung des Geräts.

6 Setzen Sie die Abdeckungen wieder ein.

Speichererweiterung ausbauen

Zum Ausbau der Speichererweiterung die rechte Abdeckung und die Abdeckung des Speichersteckplatzes abnehmen. Die Klammern an beiden Enden des Speichersockels vorsichtig nach außen klappen. Danach das Modul vorsichtig aus dem Sockel herausnehmen.

Speichererweiterung prüfen

Um zu überprüfen, ob die Speichererweiterung ordnungsgemäß funktioniert, drucken Sie eine Statusseite aus.

Listendruck (Seite 8-5)

(4) HD-6/HD-7 "SSD"

Wenn eine SSD im Gerät installiert ist, können empfangene Daten gerastert und auf dieser SSD gespeichert werden. Das erlaubt einen Hochgeschwindigkeitsdruck mehrerer Kopien mittels einer elektronischen Sortierfunktion. Sie können auch Dokumentenboxfunktionen verwenden.

Was ist eine Dokumentenbox? (Seite 5-4)

(5) IB-50 "Netzwerkkarten-Kit"

Das Netzwerk-Karten-Kit stellt eine Verbindung mit Gigabit-Geschwindigkeit zur Verfügung. Sie können Einstellungen für verschiedene Betriebssystem- und Netzwerkprotokolle vornehmen.

IB-50 Bedienungsanleitung

(6) IB-51 "WLAN-Schnittstellen-Kit"

Die WLAN-Schnittstellenkarte unterstützt die Standards IEEE802.11n (Max. 300 Mbps) und 11 g/b.

Die Karte ermöglicht viele Einstellungen für die verschiedenen Betriebssysteme und Netzwerkprotokolle.

IB-51 Bedienungsanleitung

(7) "SD/SDHC-Speicherkarte"

Mit einer SD/SDHC-Speicherkarte können Sie Schriftarten, Makros und Einblendungen speichern. Das Gerät ist mit einem Steckplatz für eine SDHC-Speicherkarte mit einer maximalen Größe von 32 GB und einem Steckplatz für eine SD-Speicherkarte mit einer maximalen Größe von 2 GB ausgestattet.

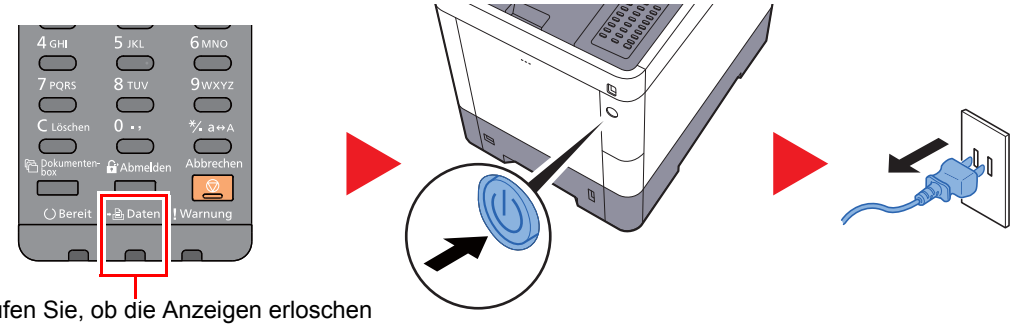
Lesen der SD/SDHC-Speicherkarte

Sobald die Speicherkarte im Gerät eingesteckt ist, kann der Inhalt der SD/SDHC-Speicherkarte vom Bedienfeld gelesen werden. Alternativ wird der Inhalt automatisch gelesen, wenn das Gerät angestellt oder zurückgesetzt wird.

Installieren und Formatieren der SD/SDHC-Speicherkarte

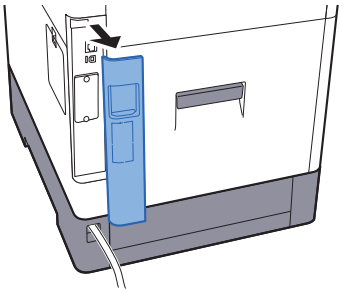
Falls Sie eine neue SD/SDHC-Speicherkarte verwenden, müssen Sie die SD/SDHC-Speicherkarte zuvor mit dem Gerät formatieren.

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

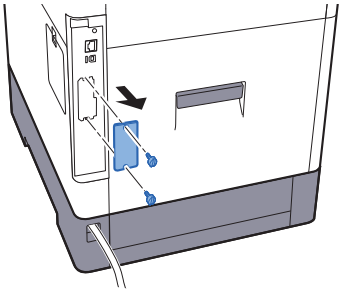


Prüfen Sie, ob die Anzeigen erloschen sind.

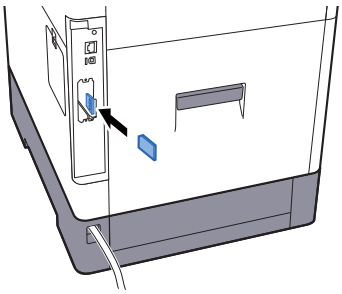
2 Entfernen Sie die Abdeckung.



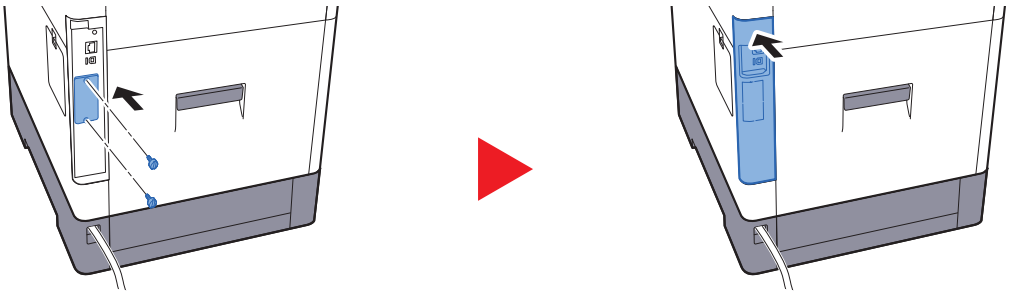
3 Entfernen Sie die Abdeckung.



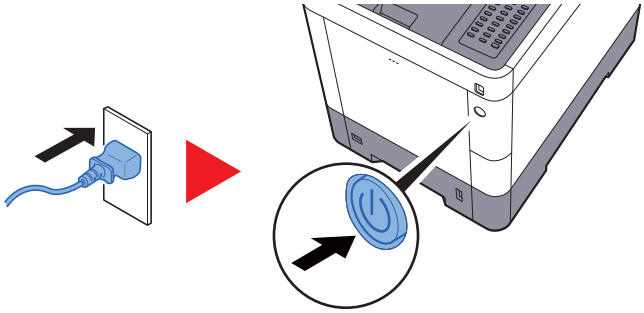
4 Stecken Sie die SD/SDHC-Speicherkarte in den Steckplatz für die SD/SDHC-Speicherkarte.



5 Setzen Sie die Abdeckungen wieder auf und schließen Sie die hintere Abdeckung.



6 Stecken Sie den Stecker wieder in die Steckdose und schalten Sie das Gerät am Hauptschalter an.



7 Formatieren Sie die SD/SDHC-Speicherkarte vom Bedienfeld aus.

Zur Vorgehensweise für die Formatierung siehe

SD Karte formatieren (Seite 8-14)

(8) Data Security Kit(E) "Data Security Kit"

Das Data Security Kit überschreibt Daten, die nicht mehr benötigt werden, so dass diese nicht abrufbar sind. Das Data Security Kit verschlüsselt die Daten, bevor diese auf die SSD geschrieben werden. Dadurch wird ein hoher Sicherheitsstandard gewährleistet, da die Daten nicht durch Auslesen oder Bedienung entschlüsselt werden können.

(9) UG-33 "ThinPrint Option"

Diese Anwendung erlaubt das Drucken von Druckdaten ohne Druckertreiber.

(10) USB Keyboard "USB-Tastatur"

Eine USB-Tastatur kann verwendet werden, um Informationen in die Textfelder auf dem Bedienfeld einzugeben. Es steht eine spezielle Befestigung zur Verfügung, um die Tastatur am Gerät zu installieren. Bevor Sie eine Tastatur erwerben, fragen Sie bitte Ihren Händler oder Servicerepräsentanten, um Informationen über Tastaturen zu erhalten, die mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Optionale Anwendungen

Überblick der Anwendungen

Folgende Anwendungen sind auf dem System installiert.

Anwendung
Datensicherheits-Kit
Card Authentication Kit*1
ThinPrint*1

*1 Die Anwendung kann für einen bestimmten Zeitraum als Testversion betrieben werden.

HINWEIS

- Je nach Anwendung kann die Anzahl der Nutzungen oder die Zeitspanne limitiert sein.
- Falls Sie während der Nutzung der Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.

Anwendungen starten

Zum Starten der Anwendung gehen Sie wie folgt vor.

1 [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Opt. Funktion**] > Taste [**OK**]

HINWEIS

Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.

Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:

Login-Name: **3500**

Login-Passwort: **3500**

2 Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus und bestätigen Sie mit [**OK**].

3 Taste [▲] [▼] > [**Lizenz aktiv**] > Taste [**OK**]

HINWEIS

Sie können die Details zur gewählten Anwendung sehen, indem Sie [**Detail**] wählen.

4 Taste [▲] [▼] > [**Offiziell**] > Taste [**OK**]

Wenn Sie die Anwendung testen, wählen Sie [**Test**] ohne einen Lizenzschlüssel einzugeben.

5 Geben Sie den Lizenzschlüssel ein > Taste [**OK**]

Einige Anwendungen benötigen keinen Lizenzschlüssel. Falls die Anzeige für den Lizenzschlüssel nicht erscheint, gehen Sie weiter zu Schritt 6.

6 Wählen Sie [**Ja**].

HINWEIS

Falls Sie das Security Kit oder die Option Thin Print gestartet und den Lizenzschlüssel eingegeben haben, schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

Anwendungsdetails prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Details einer Anwendung zu prüfen.

1 [**Menü**] > Taste [▲] [▼] > [**Opt. Funktion**] > Taste [**OK**]

> **HINWEIS**
> Falls die Anzeige zur Anmeldung erscheint, geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie [**Login**]. Hierfür müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
>
> Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:
>
> **Login-Name:** **3500**
>
> **Login-Passwort:** **3500**

2 Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus und bestätigen Sie mit [**OK**].

3 Taste [▲] [▼] > [**Detail**] > Taste [**OK**]

Detaillierte Informationen der gewählten Anwendung werden angezeigt. Wählen Sie die Taste [►], um zur nächsten Anzeige zu gehen. Wählen Sie die Taste [◄], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Die Tabelle zeigt die möglichen Einstellungen, die Sie sehen können.

Eigenschaft
Anwendungsname
Lizenz
Verbleibende Anzahl
Ablaufdatum
Status

Testzeitraum verlängern.

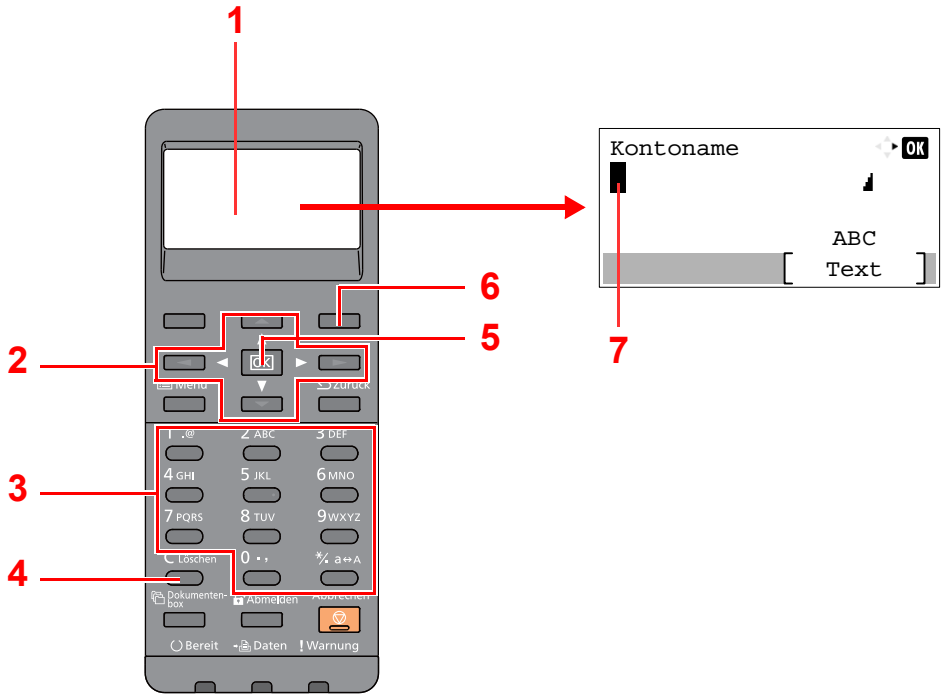
Taste [◄] [►] > [**Datum des Tests**] > [**Verläng.**] > [**Ja**]

Der Testzeitraum wurde verlängert.

Zeicheneingabe

Verwendung der Tasten

Mit den folgenden Tasten können Zeichen eingegeben werden.



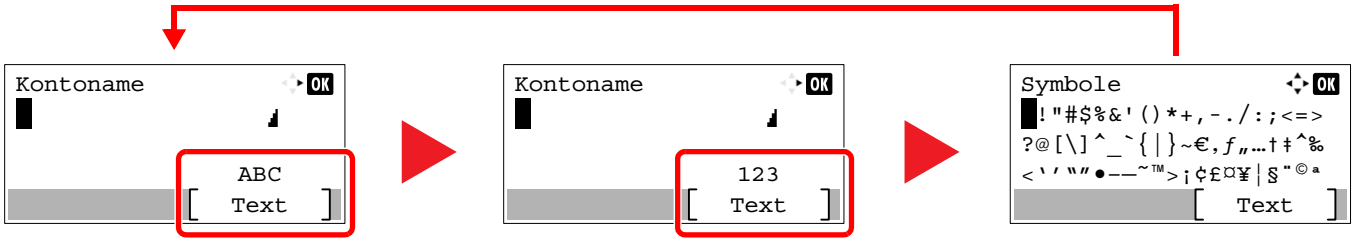
Nr.	Anzeige/Taste	Beschreibung
1	Anzeige	Zeigt eingegebene Zeichen.
2	Pfeil-Tasten	Mit diesen Tasten ändern Sie die Eingabeposition oder wählen Zeichen aus der Zeichenliste aus.
3	Zifferntasten	Mit diesen Tasten geben Sie Zeichen und Symbole ein.
4	Taste [**Löschen**]	Mit dieser Taste löschen Sie Zeichen.
5	Taste [**OK**]	Wählen Sie diese Taste, um die Eingabe abzuschließen und zur Anzeige vor der Eingabe zurückzukehren. Um ein Symbol einzugeben, wählen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
6	Rechte Auswahltaste	Mit dieser Taste wählen Sie die Art der Zeichen aus, die Sie eingeben möchten. (Gilt nur, wenn [**Text**] angezeigt wird).
7	Cursor	Die Zeichen werden an der Position des Cursors eingegeben.

Auswahl der Zeichenart

Zur Zeicheneingabe stehen drei Zeichenarten zur Verfügung.

Zeichenart	Beschreibung
ABC	Dient zur Eingabe alphabetischer Zeichen.
123	Dient zur Eingabe von Ziffern.
Symbole	Dient zur Eingabe von Symbolen.

Wählen Sie in der Anzeige zur Zeicheneingabe [**Text**], um die gewünschte Zeichenart zu wählen.



Jedes Mal, wenn Sie [**Text**] auswählen, ändert sich die Zeichenart wie folgt: [**ABC**], [**123**], [**Symbole**], [**ABC**] ...

Zeichen über die Zifferntasten eingeben

In der folgenden Tabelle finden Sie die Zeichen, die über die Zifferntasten eingegeben werden können.

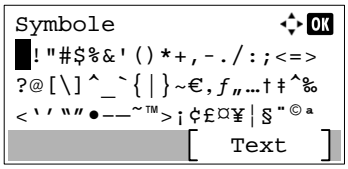
Tasten	Zeichen (Jeder Tastendruck ändert das Zeichen in der angegebenen Reihenfolge von links nach rechts.)
1 .@	. @ - _ / : ~ 1 (Wiederholt sich ab dem ersten Zeichen ganz links)
	1 (Während der Zifferneingabe)
2 ABC	a b c A B C 2 (Wiederholt sich ab dem ersten Zeichen ganz links)
	2 (Während der Zifferneingabe)
3 DEF	d e f D E F 3 (Wiederholt sich ab dem ersten Zeichen ganz links)
	3 (Während der Zifferneingabe)
4 GHI	g h i G H I 4 (Wiederholt sich ab dem ersten Zeichen ganz links)
	4 (Während der Zifferneingabe)
5 JKL	j k l J K L 5 (Wiederholt sich ab dem ersten Zeichen ganz links)
	5 (Während der Zifferneingabe)
6 MNO	m n o M N O 6 (Wiederholt sich ab dem ersten Zeichen ganz links)
	6 (Während der Zifferneingabe)
7 PQRS	p q r s P Q R S 7 (Wiederholt sich ab dem ersten Zeichen ganz links)
	7 (Während der Zifferneingabe)
8 TUV	t u v T U V 8 (Wiederholt sich ab dem ersten Zeichen ganz links)
	8 (Während der Zifferneingabe)
9 WXYZ	w x y z W X J Z 9 (Wiederholt sich ab dem ersten Zeichen ganz links)
	9 (Während der Zifferneingabe)

Tasten	Zeichen (Jeder Tastendruck ändert das Zeichen in der angegebenen Reihenfolge von links nach rechts.)									
0 . ,	.	,	-	_	'	!	?	(Leer-taste)	0	(Wiederholt sich ab dem ersten Zeichen ganz links)
	0 (Während der Zifferneingabe)									
*⁄. a↔A	Drücken Sie diese Taste, um für das Zeichen an der Cursorposition zwischen Groß- und Kleinschreibung umzuschalten.									
	"*" oder "." (Während der Zifferneingabe)									

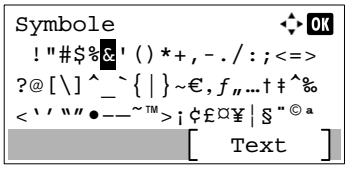
Eingabe von Symbolen

Es können Symbole eingegeben werden.

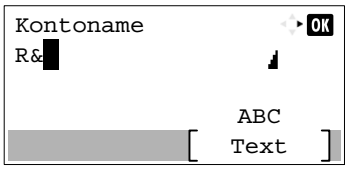
1 Wählen Sie die Taste [**#**]. Zeigt die Liste der Symbole an.



2 Wählen Sie die Taste [▲], [▼], [►] oder [◄], um den Cursor zu bewegen und das Symbol auszuwählen, das Sie eingeben möchten.



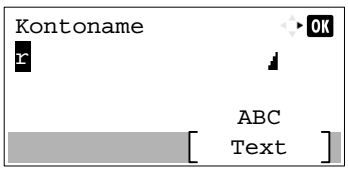
3 Bestätigen Sie mit [**OK**]. Das gewählte Symbol wird hinzugefügt.



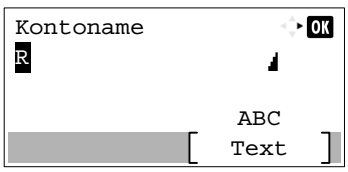
Zeicheneingabe

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um beispielsweise 'R&D' einzugeben.

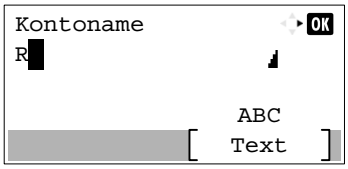
1 Drücken Sie die Taste [**7**] dreimal. [**r**] wird angezeigt.



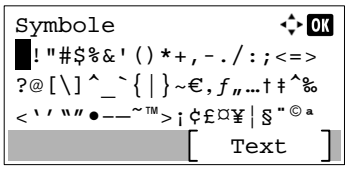
2 Wählen Sie die Taste [***/.**]. [**r**] wird zu [**R**].



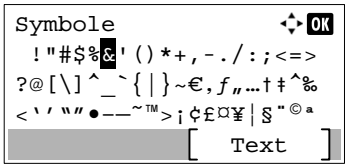
3 Wählen Sie die Taste [►]. Der Cursor bewegt sich nach rechts.



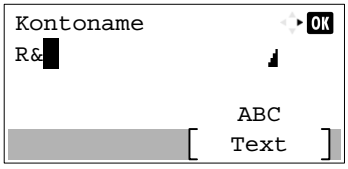
4 Wählen Sie die Taste [**#**]. Zeigt die Liste der Symbole an.



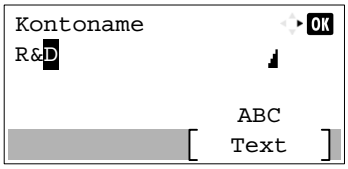
5 Wählen Sie die Taste [▲] oder [▼], um den Cursor zu bewegen und [**&**] auszuwählen.



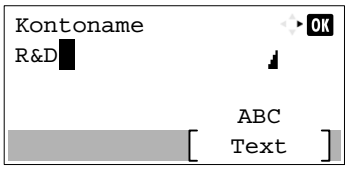
6 Bestätigen Sie mit [**OK**]. [**&**] wird angezeigt.



7 Drücken Sie die Taste [**3**] viermal. [**D**] wird angezeigt.



8 Wählen Sie die Taste [►].



Papier

Dieser Abschnitt beschreibt die Papierformate und Medientypen, die verwendet werden können.

Für Details zu den möglichen Papierformaten, Medientypen und Blattanzahl, die in jede Papierzufuhr gelegt werden können, siehe:

Technische Daten (Seite 11-21)

Allgemeine Papierspezifikationen

Dieses Gerät ist für den Druck auf Standardpapier in normalen Kopiergeräten und Seitendruckern (Laserdruckern) geeignet. Es unterstützt darüber hinaus eine Reihe anderer Papierformate und Medientypen, die den in diesem Anhang enthaltenen Spezifikationen entsprechen.

Bei der Wahl des Papiers sollten Sie mit Umsicht vorgehen. Papier, das für das Gerät nicht geeignet ist, kann Papierstau oder zerknitterte Kopien verursachen.

Geeignete Papiersorten

Benutzen Sie Standard-Kopierpapier für normale Kopierer und Lasergeräte. Die Druckqualität wird durch die Papierqualität beeinflusst. Papier schlechter Qualität kann mindere Druckqualität bewirken.

Allgemeine Papierspezifikationen

In der folgenden Tabelle werden die Spezifikationen für Papier verzeichnet, das bei diesem Gerät eingesetzt werden kann. Weitere Hinweise finden Sie in den darauf folgenden Abschnitten.

Kriterium	Technische Daten
Gewicht	Kassetten: 60 bis 163 g/m^2
	Universalzufuhr: 60 bis 220 g/m^2, 230 g/m^2 (Karteikarte)
Formatpräzision	±0,7 mm
Rechtwinkeligkeit der Ecken	90° ±0,2°
Feuchtigkeitsgehalt	4 bis 6%
Zellstoffgehalt	80% oder mehr

HINWEIS

Manche Recyclingpapiere entsprechen nicht den Papieranforderungen für dieses Gerät gemäß den nachstehenden Papierspezifikationen (z. B. Feuchtigkeitsgehalt oder Zellstoffgehalt). Wir empfehlen daher, erst eine geringe Menge Recyclingpapier zu kaufen und vor dem generellen Einsatz zu testen. Wählen Sie Recyclingpapier, das die besten Druckergebnisse liefert und geringe Mengen an Papierstaub enthält.

Wir haften nicht für Probleme, die durch den Einsatz von Papier entstehen, das nicht unseren Spezifikationen entspricht.

Wahl des geeigneten Papiers

In diesem Abschnitt werden Richtlinien für die Wahl des Papiers beschrieben.

Zustand

Vermeiden Sie den Einsatz von Papier mit gebogenen Ecken, sowie gewelltes, schmutziges oder zerrissenes Papier. Verwenden Sie kein Papier mit rauer Oberfläche, stark faserndes Papier oder besonders empfindliches Papier. Wenn Sie solches Papier verwenden, werden nicht nur die Kopien von schlechter Qualität sein, es kann auch zu Papierstaus kommen und die Lebensdauer des Geräts wird verkürzt. Wählen Sie Papier mit einer glatten und ebenen Oberfläche, vermeiden Sie aber beschichtetes Papier oder Papier mit einer vorbehandelten Oberfläche, da damit die Trommel und die Fixiereinheit beschädigt werden können.

Inhaltsstoffe

Verwenden Sie weder beschichtetes oder oberflächenbehandeltes noch Papier, das Kunststoff oder Kohlenstoff enthält. Solches Papier kann beim Drucken schädliche Gase entwickeln und die Trommel beschädigen.

Achten Sie darauf, Standardpapier mit mindestens 80 % Zellstoff zu verwenden, d. h. maximal 20 % des Papiers dürfen aus Baumwoll- oder anderen Fasern bestehen.

Wahl des geeigneten Papiers

Das Gerät unterstützt die nachstehend angegebenen Papierformate.

Die Messwerte in der Tabelle haben eine Präzision von ±0,7 mm bei den Längen- und Breitenangaben. Die Ecken müssen mit 90° ± 0,2° rechtwinkelig sein.

Papierformat	Kassette 1	Kassetten 2 bis 4	Universalzufuhr
Umschlag Monarch (3 -7/8 ×7 -1/2")	×	○	○
Umschlag #10 (4 -1/8 × 9 -1/2")	×	○	○
Umschlag DL (110 × 220 mm)	×	○	○
Umschlag C5 (162 × 229 mm)	×	○	○
Executive (7 -1/4 × 10 -1/2")	○	○	○
Letter	○	○	○
Legal	○	○	○
A4 (297 × 210 mm)	○	○	○
B5 (257 × 182 mm)	○	○	○
A5 (210 × 148 mm)	○	○	○
A6 (148 × 105 mm)	○	×	○
B6 (182 × 128 mm)	○	○	○
Umschlag #9 (3 -7/8 × 8 -7/8")	×	○	○
Umschlag #6 (3 -5/8 × 6 -1/2")	×	○	○
ISO B5 (176 × 250 mm)	○	○	○
Hagaki (Karteikarte) (100 × 148 mm)	×	×	○
Oufuku hagaki (Rückantwortkarte) (148 × 200 mm)	×	×	○
Oficio II	○	○	○
216 × 340 mm	○	○	○

Papierformat	Kassette 1	Kassetten 2 bis 4	Universalzufuhr
16K (273 × 197 mm)	○	○	○
Statement	○	○	○
Folio (210 × 330 mm)	○	○	○
Youkei 4 (105 × 235 mm)	×	○	○
Youkei 2 (114 × 162 mm)	×	○	○
Anwender	Kassette 1: 105 × 148 bis 216 × 356 mm Kassetten 2 bis 4: 92 × 162 bis 216 × 356 mm Universalzufuhr: 70 × 148 bis 216 × 356 mm		

Glattheit

Die Papieroberfläche muss glatt und unbeschichtet sein. Wenn Papier zu glatt und rutschig ist, können mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden und einen Papierstau verursachen.

Papiergewicht

In Ländern mit dem metrischen System wird das Basisgewicht in Gramm für ein 1 Quadratmeter großes Blatt Papier angegeben. In den USA ist das Basisgewicht das Gewicht in Pfund für einen Stapel (500 Blatt) Papier, auf Standardformat (oder Handelsgröße) für eine bestimmte Papierart geschnitten. Zu leichtes oder zu schweres Papier kann Probleme beim Papiertransport verursachen und zu Papierstau führen, der das Gerät vorzeitig abnutzt. Gemischte Papiergewichte (z. B. unterschiedliche Dicken) können den ungewollten Einzug mehrerer Blatt Papier verursachen und Verzerrungen oder andere Druckprobleme bewirken, wenn der Toner nicht ordentlich fixiert werden kann.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist das Verhältnis von Feuchtigkeit zu Trockenheit als Prozentwert. Die Feuchtigkeit beeinflusst, wie das Papier transportiert wird, die elektrostatische Aufladbarkeit des Papiers und die Haftung des Toners.

Der Papierfeuchtigkeitsgehalt variiert je nach der relativen Luftfeuchtigkeit im Raum. Hohe relative Luftfeuchtigkeit lässt das Papier aufquellen und führt dazu, dass es sich an den Kanten wellt. Geringe relative Luftfeuchtigkeit bewirkt Feuchtigkeitsverlust des Papiers, sodass sich die Kanten zusammenziehen und der Druckkontrast schwächer wird.

Gewellte oder zusammengezogene Kanten können ein Rutschen des Papiers im Papiertransport bewirken. Versuchen Sie, den Feuchtigkeitsgehalt zwischen 4 und 6% zu halten.

Um den richtigen Feuchtigkeitswert zu erhalten, sollten folgende Ratschläge befolgt werden:

- Lagern Sie Papier in einem kühlen, gut belüfteten Raum.
- Lagern Sie Papier flach und ungeöffnet in seiner Verpackung. Wenn die Packung geöffnet wurde, schließen Sie sie wieder, wenn das Papier längere Zeit nicht benötigt wird.
- Lagern Sie Papier in seiner Originalverpackung und in seinem Originalkarton. Schieben Sie eine Palette unter den Karton, damit keine unmittelbare Bodenberührung erfolgt. Vor allem während der regnerischen Jahreszeit halten Sie das Papier in ausreichendem Abstand von Holz- oder Betonfußböden.
- Bevor Sie gelagertes Papier öffnen, lagern Sie es 48 Stunden in einem Raum mit dem richtigen Feuchtigkeitsgehalt.
- Lagern Sie Papier nicht an Orten, die besonders heiß, sonnenbestrahlt oder feucht sind.

Andere Papierspezifikationen

Porosität: Die Dichte der Papierfasern

Steifheit: Das Papier muss steif sein, da es sich sonst in der Maschine verdreht und einen Papierstau bewirkt.

Rollneigung: Papier kann sich natürlich wellen, wenn die Verpackung geöffnet wird. Wenn Papier durch die Fixiereinheit läuft, wellt es sich leicht nach oben. Um flache Kopien zu erzeugen, legen Sie das Papier so ein, dass die Wellung zum Boden der Papierkassette zeigt.

Statische Elektrizität: Beim Drucken wird das Papier statisch aufgeladen, damit der Toner daran haftet. Wählen Sie Papier, das sich rasch entlädt, damit die Kopien nicht aneinander kleben.

Weiße: Die Weiße beeinflusst den Druckkontrast. Benutzen Sie weißes Papier, um schärfere, hellere Kopien zu erhalten.

Qualität: Probleme mit dem Gerät können auftreten, wenn die Blattgrößen nicht einheitlich, Ecken nicht rechtwinkelig, Kanten rau, Blätter schlecht geschnitten bzw. Ecken und Kanten zerdrückt sind. Um diese Probleme zu vermeiden, gehen Sie besonders sorgfältig vor, wenn Sie das Papier selbst schneiden.

Verpackung: Wählen Sie Papier, das sauber verpackt und in Kartons gelagert wird. Die Verpackung sollte vorbehandelt sein, damit kein Feuchtigkeitsaustausch möglich ist.

Spezialbehandeltes Papier: Es wird nicht empfohlen, auf folgenden Papierarten zu drucken, auch wenn das Papier sonst die Basisspezifikationen erfüllt. Wenn Sie diese Papierarten verwenden, sollten Sie erst eine geringe Menge kaufen, um sein Verhalten zu testen.

- Glanzpapier
- Papier mit Wasserzeichen
- Papier mit unebener Oberfläche
- Gelochtes Papier

Spezialpapier

In diesem Abschnitt wird das Drucken auf Spezialpapier und speziellen Druckmedien beschrieben.

Folgende Papier- und Medientypen können benutzt werden:

- Folien
- Vorbedrucktes Papier
- Feines Papier
- Recyclingpapier
- Dünnes Papier
- Briefpapier
- Farbiges Papier
- Vorgelochtes Papier
- Umschläge
- Hagaki (Karteikarte)
- Dickes Papier
- Etiketten
- Beschichtetes Papier
- Hochwertiges Papier

Wenn Sie diese Papier- und Medientypen verwenden, wählen Sie Angebote, die speziell für Kopierer und Seitendrucker (z. B. Laserdrucker) angeboten werden. Benutzen Sie die Universalzufuhr für Folien, dünnes oder dickes Papier, Umschläge, Karteikarten und Etikettenpapier.

Wahl von Spezialpapieren

Obwohl Spezialpapiere, die die nachstehenden Anforderungen erfüllen, mit dem Gerät benutzt werden können, variiert die Druckqualität stark je nach Aufbau und Qualitäten des Spezialpapiers. Es kann davon ausgegangen werden, dass bei Spezialpapier häufiger Druckprobleme auftreten als bei Normalpapier. Bevor Sie größere Mengen von Spezialpapier kaufen, sollten Sie mit einer kleinen Menge testen, ob die Druckqualität Ihren Anforderungen entspricht. Allgemeine Vorsichtsmaßregeln für den Druck auf Spezialpapier werden nachstehend zusammengefasst. Beachten Sie: Wir haften nicht für Beeinträchtigungen, die beim Benutzer auftreten, oder für Schäden am Gerät, die durch Feuchtigkeit oder Eigenschaften des Spezialpapiers eintreten.

Wählen Sie eine Kassette oder die Universalzufuhr für Spezialpapiere.

Folien

Folien müssen gegen die beim Drucken entstehende Hitze resistent sein. Sie müssen folgende Bedingungen erfüllen:

Hitzebeständigkeit	Beständig bis mindestens 190°C
Dicke	0,100 bis 0,110 mm
Material	Polyester
Formatpräzision	±0,7 mm
Rechtwinkeligkeit der Ecken	90° ±0,2°

Um Probleme zu vermeiden, benutzen Sie die Universalzufuhr für Folien und laden Folien mit der Längskante zum Gerät.

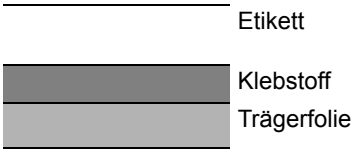
Wenn sich Folien bei der Ausgabe häufig stauen, ziehen Sie leicht an der Vorderkante, wenn die Folien ausgeworfen werden.

Etiketten

Etiketten müssen in die Universalzufuhr eingelegt werden.

Bei der Benutzung von Etiketten ist äußerste Vorsicht geboten, damit kein Klebstoff in direkten Kontakt mit irgendeinem Geräteteil kommt. Achten Sie darauf, dass sich keine Etiketten von der Trägerfolie lösen. Klebstoff, der an die Trommel oder Rollen gelangt, verursacht Störungen und meistens auch Kosten.

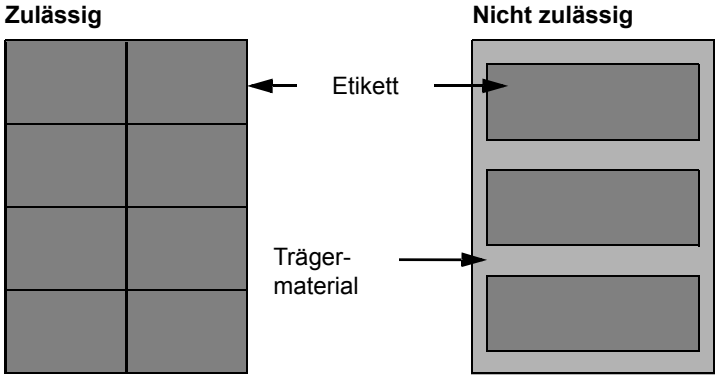
Beim Drucken von Etiketten erhöht sich immer das Risiko von Störungen oder Verschlechterung der Druckqualität.



Etiketten bestehen wie in der Abbildung zu sehen aus drei verschiedenen Lagen. Der Klebstoff stellt für das Gerät das größte Risiko dar, denn er wird Druck und Wärme ausgesetzt. Die Trägerfolie trägt das Etikett bein Transport durch das Gerät. Die Kombination der verschiedenen Materialien kann Probleme verursachen.

Die Etiketten müssen die Trägerfolie komplett bedecken. Lassen Sie Etiketten nicht mehrmals durch das Gerät laufen. Bedrucken Sie Etiketten komplett in einem Durchlauf. Bedrucken Sie niemals einzelne Etiketten. Lücken zwischen den Etiketten oder blanke Trägerfolie verursachen erhebliche Gerätestörungen.

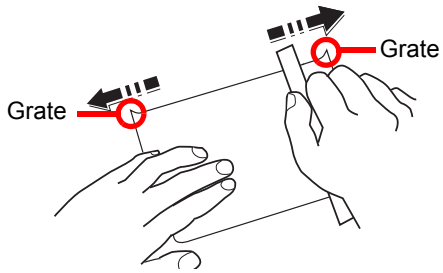
Benutzen Sie daher ausschließlich Etiketten, die hitzebeständig sind und die komplette Fläche des Trägermaterial bedecken. Manche Etikettentypen haben einen Rahmen um die eigentlichen Etiketten. Ziehen Sie diesen Rahmen niemals ab, bevor die Etiketten durch das Gerät laufen.



Benutzen Sie Etiketten, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

Etikettengewicht	44 bis 74 g/m²
Flächengewicht (Gesamtgewicht)	104 bis 151 g/m²
Etikettendicke	0,086 bis 0,107 mm
Dicke über alles	0,115 bis 0,145 mm
Feuchtigkeitsgehalt	4 bis 6 % (gesamt)

Hagaki (Karteikarte)



Bevor Sie Hagaki (Karteikarte) in die Universalzufuhr legen, fächern Sie die Blätter auf und richten die Kanten aus. Gewelltes Hagaki (Karteikarten)-Papier muss vor dem Einlegen geglättet werden. Beim Drucken auf gewelltem Hagaki (Karteikarte) kann es zu einem Papierstau kommen.

Benutzen Sie ungefaltetes Oufuku Hagaki (Rückantwortkarte) (in Postämtern erhältlich). Hagaki (Karteikarten)-Papier kann raue Kanten haben, die durch ein Schnittgerät auf der Rückseite entstehen. Entfernen Sie diese Grate, indem Sie das Hagaki (Karteikarte) auf eine flache Ebene legen und die Kanten einige Male mit einem Lineal glattstreichen.

Umschläge

Umschläge sollten aus der Universalzufuhr zugeführt werden, mit der Druckseite nach oben. Alternativ kann auch die optionale Papierzufuhr verwendet werden, mit der Druckseite nach oben.

HINWEIS

Überschreiten Sie beim Einlegen von Papier nicht die Füllgrenzen, die an den Papierbreitenführungen der optionalen Papierzufuhr markiert sind.

Aufgrund der Struktur von Umschlägen ist in manchen Fällen ein gleichmäßiger Druck über die gesamte Oberfläche nicht möglich. Insbesondere dünne Umschläge können beim Transport durch das Gerät verknittert werden. Bevor Sie größere Mengen von Umschlägen kaufen, sollten Sie mit einer kleinen Menge testen, ob die Druckqualität Ihren Anforderungen entspricht.

Wenn Umschläge längere Zeit gelagert werden, können sie Falten aufweisen. Achten Sie daher darauf, die Verpackung geschlossen zu halten, bis Sie die Umschläge benötigen.

Beachten Sie folgende Punkte.

- Verwenden Sie keine Umschläge mit offenen Klebstellen. Verwenden Sie keine Umschläge, bei denen der Klebstreifen nach Abzug eines Schutzstreifens freiliegt. Es kann schwere Betriebsstörungen verursachen, wenn der Schutzstreifen während des Transports durch das Gerät abgezogen wird.
- Verwenden Sie keine Umschläge mit Spezialfunktionen. Beispiel: Verwenden Sie keine Umschläge mit einer Schlinge zum Schließen der Klappe oder Umschläge mit einem offenen oder folienbeschichteten Fenster.
- Wenn ein Papierstau auftritt, legen Sie weniger Umschläge ein.

Dickes Papier

Bevor Sie dickes Papier in die Universalzufuhr legen, fächern Sie die Blätter auf und richten Sie die Kanten aus. Dickes Papier kann raue Kanten haben, die durch ein Schnittgerät auf der Rückseite entstehen. Entfernen Sie diese Grate wie bei Hagaki (Karteikarte), indem Sie das Papier auf eine flache Ebene legen und die Kanten einige Male mit einem Lineal glattstreichen. Drucken auf Papier mit rauen Kanten kann zu Papierstau führen.

HINWEIS

Wenn das Papier auch nach dem Glätten nicht ordentlich transportiert wird, laden Sie es in der Universalzufuhr mit der Führungskante leicht aufgebogen.

Farbiges Papier

Farbiges Papier muss den Spezifikationen entsprechen.

Allgemeine Papierspezifikationen (Seite 11-13)

Außerdem müssen die Farbstoffe im Papier der Drucktemperatur (bis 200 °C) standhalten.

Vorbedrucktes Papier

Vorbedrucktes Papier muss den Spezifikationen entsprechen.

Allgemeine Papierspezifikationen (Seite 11-13)

Die Farbtinte muss der beim Drucken entstehenden Hitze standhalten. Außerdem muss sie gegen Silikonöl resistent sein. Verwenden Sie kein Papier mit einer vorbehandelten Oberfläche wie z. B. Glanzpapier für Kalender.

Recyclingpapier

Recyclingpapier muss den Spezifikationen entsprechen, sein Weißwert kann aber von diesen Vorschriften abweichen.

Allgemeine Papierspezifikationen (Seite 11-13)

HINWEIS

Bevor Sie größere Mengen von Recyclingpapier kaufen, sollten Sie mit einer kleinen Menge testen, ob die Druckqualität Ihren Anforderungen entspricht.

Beschichtetes Papier

Beschichtetes Papier wird hergestellt, indem die Oberfläche des Papiers mit einer Schicht versehen wird, die eine höhere Druckqualität bietet als normales Papier. Beschichtetes Papier wird nur für hochwertigen Druck eingesetzt.

Die Oberflächen von hochwertigem oder mittelmäßigem Papier sind mit speziellen Zusatzstoffen versehen, die das Auftragen von Farbpartikeln durch eine glattere Oberfläche verbessern sollen. Diese Zusatzstoffe werden entweder auf beiden Seiten des Papiers aufgetragen oder auch nur auf einer Seite. Die beschichtete Seite fühlt sich etwas glatter an.

WICHTIG

Falls Sie beschichtetes Papier in sehr feuchten Umgebungen benutzen, stellen Sie sicher, z. B durch die Verpackung, dass das Papier trocken gelagert ist. Sonst kleben die Blätter beim Einzug in das Gerät zusammen. Falls Sie in sehr feuchten Umgebungen drucken, legen Sie beschichtete Blätter einzeln ein.

Technische Daten

WICHTIG
Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Gerät

Eigenschaft		Beschreibung
Typ		Tischgerät
Druckmethode		Indirektes elektrostatisches System
Papiergewicht	**Kassette**	60 bis 163 g/m^2
	Universal-zufuhr	60 bis 220 g/m^2, 230 g/m^2 (Karteikarte)
Medientyp	**Kassette**	Normal, Grobes, Recycling, Pergament, Vorgedruckt, Fein, Farbiges, Gelochtes, Briefpapier, Dickes, Hohe Quali., Anwender 1 bis 8 (Duplex: Wie einseitig)
	Universal-zufuhr	Normal, Folien, Grobes, Pergament, Etiketten, Recycling, Vorgedruckt, Fein, Karteikarte, Beschichtet, Farbiges, Gelochtes, Briefpapier, Umschlag, Dickes, Hohe Quali., Anwender 1 bis 8
Papierformat	**Kassette**	A4, A5, A6, B5, B6, Letter, Legal, Statement, Executive,Oficio II, Folio, 216 × 340 mm, 16K, B5 (ISO), Anwender (105 × 148 mm bis 216 × 356 mm)
	Universal-zufuhr	A4, A5, A6, B5, B6, Folio, 216 × 340 mm, Letter, Legal, Statement, Executive, Oficio II, 16K, B5 (ISO), Umschlag #10, Umschlag #9, Umschlag #6 3/4, Umschlag Monarch, Umschlag DL, Umschlag C5, Hagaki (Karteikarte), Oufuku Hagaki (Rückantwortkarte), Youkei 4, Youkei 2, Anwender (70 × 148 mm bis 216 × 356 mm)
Aufwärmzeit (22 °C, 60 %)	**Nach Einschalten**	25 Sekunden oder weniger
	Ruhemodus	19 Sekunden oder weniger
Papiervorrat	**Kassette**	500 Blatt (80 g/m^2) *1
	Universal-zufuhr	100 Blatt (80 g/m^2)

*1 Bis zur oberen Füllgrenze in der Kassette.

Eigenschaft		Beschreibung
Kapazität des Ausgabefachs	**Obere Ablage**	500 Blatt (80 g/m^2)
Trommelbelichtung		Halbleiter-Laser und Elektrofotografisch
Speicher		512 MB
Schnittstelle	**Standard**	USB-Anschluss: 1 (Hi-Speed USB) Netzwerkschnittstelle: 1 (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000 BASE-T) USB Anschluss: 2 (Hi-Speed USB)
	Zubehör	eKUIO: 1
Betriebs-Umgebung	**Temperatur**	10 bis 32,5°C
	Luftfeuchtig-keit	10 bis 80 %
	Höhe	Maximal 3.500 m
	Helligkeit	Maximal 1.500 Lux
Abmessungen (B) × (T) × (H)		390 × 532 × 469,5 mm
Gewicht		Ca. 29,0 kg (ohne Tonerbehälter)
Stellfläche (B x T) **(Bei ausgeklappter Universalzufuhr)**		390 × 725,8 mm
Stromaufnahme		230 V Modell: 220 bis 240 V ∿ 50/60 Hz 5,6 A
Stromverbrauch im Ruhemodus (Netzwerk über alle Ports angeschlossen)		2,4 W
Optionen		Zubehör (Seite 11-2)

Druckfunktion

Eigenschaft		Beschreibung		
Druckgeschwindigkeit			Schwarz/Weiß-Druck	Farbdruck
		A4	35 Seiten/Min.	35 Seiten/Min.
		Letter	37 Seiten/Min.	37 Seiten/Min.
		Legal	30 Seiten/Min.	30 Seiten/Min.
		B5	35 Seiten/Min.	35 Seiten/Min.
		A5	35 Seiten/Min.	35 Seiten/Min.
		A6	35 Seiten/Min.	35 Seiten/Min.
Zeit für ersten Druck, (A4, aus Kassette)	**Schwarz/weiß**	6,5 Sekunden oder weniger		
	Farbe	7,5 Sekunden oder weniger		
Auflösung		600 × 600 dpi, 9600 dpi entsprechend × 600 dpi		
Betriebssystem		Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows Server 2008/R2, Windows Server 2012/R2, Mac OS 10.5 oder höher		
Schnittstelle		USB-Anschluss: 1 (Hi-Speed USB) Netzwerkschnittstelle: 1 (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000 BASE-T) Optionale Schnittstelle (optional) 1 (Für IB-50/IB-51)		
Seitenbeschreibungssprache		PRESCRIBE		
Emulationen		PCL6 (PCL-XL, PCL5c), KPDL3, XPS		

Papierzufuhr (500 Blatt) (optional)

Eigenschaft	Beschreibung
Papierzufuhr-Methode	Friktionsrollen-Zufuhr (Anz. Blatt: 500, 80 g/m²)
Papierformat	A4, A5, B5, B6, Folio, 216 × 340 mm, Letter, Legal, Statement, Executive, Oficio II, 16K, B5 (ISO), Umschlag #10, Umschlag #9, Umschlag #6 3/4, Umschlag Monarch, Umschlag DL, Umschlag C5, Youkei 4, Youkei 2, Anwender (92 × 162 bis 216 × 356 mm)
Geeignete Papiersorten	Papiergewicht: 60 bis 220 g/m² Medientypen: Normal, Grobes, Recycling, Vorgedruckt, Etiketten, Fein, Pergament, Farbiges, Gelochtes, Briefpapier, Umschlag, Beschichtet, Dickes, Hohe Quali., Anwender 1 bis 8
Abmessungen (B) x (T) x (H)	390 × 532 × 116 mm
Gewicht	4,1 kg oder weniger

HINWEIS

Informationen zu den empfohlenen Papiertypen sind bei Ihrem Händler oder beim Kundendienst erhältlich.

Glossar

Anwender-Box

In der Anwender-Box können Druckdaten für jeden Anwender gespeichert werden. Diese können dann später über das Bedienfeld in beliebiger Auflage ausgedruckt werden.

Apple Talk

AppleTalk bietet die Freigabe von Dateien und Druckern und ermöglicht die Nutzung von Anwendungen, die auf einem anderen Computer im gleichen AppleTalk-Netzwerk laufen.

Auftragsbox

In der Auftragsbox können Druckdaten für jeden Anwender gespeichert werden. Diese können dann später über das Bedienfeld in beliebiger Auflage ausgedruckt werden.

Auto-IP

Auto-IP ermöglicht die Zuweisung dynamischer IPv4 Adressen beim Starten des Systems. Jedoch wird für DHCP ein DHCP-Server benötigt. Auto-IP ermöglicht die Zuweisung einer IP-Adresse ohne Server. IP-Adressen zwischen 169.254.0.0 bis 169.254.255.255 sind für Auto-IP reserviert und werden automatisch zugewiesen.

Automatische Papierauswahl

Wählt automatisch das Papier aus, dessen Format dem des Originals entspricht.

Automatischer Ruhemodus

Ein Modus für Stromsparfunktionen, der aktiviert wird, wenn das Gerät nicht benutzt wird oder über eine bestimmte Periode keine Datenübertragung erfolgt. Im Ruhemodus wird der Stromverbrauch so gering wie möglich gehalten.

Bonjour

Bonjour, auch als Null-Konfigurations-Netzwerk bekannt, ist ein Dienst, der automatisch Computer, Geräte und Dienste in einem Netzwerk erkennt. Da es sich bei Bonjour um ein Standard-Industrieprotokoll handelt, können sich alle Geräte ohne die Eingabe einer IP-Adresse oder die Einrichtung eines DNS-Servers erkennen. Bonjour sendet und empfängt Netzwerkpakete über den UDP Port 5353. Ist eine Firewall aktiv, muss sichergestellt sein, dass der UDP Port 5353 geöffnet bleibt, so dass Bonjour korrekt arbeiten kann. Einige Firewalls weisen Bonjour-Pakete ab. Falls Bonjour nicht zuverlässig arbeitet, prüfen Sie die Firewall-Einstellungen und stellen Sie sicher, dass als Ausnahme Bonjour-Pakete akzeptiert werden. Wird Bonjour unter Windows XP Service Pack 2 oder später installiert, ist die Windows Firewall für Bonjour korrekt eingestellt.

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ist ein Protokoll, das IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateway-Adressen auf einem TCP/IP-Netzwerk automatisch auflöst. DHCP minimiert den Aufwand für die Netzwerkadministration, weil die einzelnen Computer und Drucker nicht mit einer speziellen IP-Adresse versehen werden müssen.

DHCP (IPv6)

DHCP (IPv6) ist die nächste Generation des Internetprotokolls (Dynamic Host Configuration Protocol) und unterstützt IPv6. Es vergrößert das BOOTP Startup Protokoll, das definiert, welche Protokolle für das Übertragen der Konfigurationsinformationen zwischen PC und Netzwerk verwendet werden. DHCP (IPv6) erlaubt dem DHCP-Server erweiterte Funktionen zu nutzen und die Konfigurationsparameter zu einem IPv6-Knoten zu senden. Weil die benutzbaren IP-Adressen automatisch zugewiesen werden, reduziert das IPv6-Knoten Management die Arbeit für den Administrator in Systemen, wo eine genaue Kontrolle der IP-Adresszuweisung nötig ist.

dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll)

Eine Einheit der Auflösung, die die Anzahl der pro Zoll (25,4 mm) gedruckten Punkte angibt.

Druckertreiber

Die Software, mit der Sie Daten unabhängig von der für die Erstellung verwendeten Software drucken können. Der Druckertreiber für das Gerät wird mit der DVD mitgeliefert. Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer, an dem das Gerät angeschlossen ist.

EcoPrint Modus

Ein Druckmodus, mit dem Sie Toner sparen. Die in diesem Modus ausgegebenen Kopien sind heller als normal.

Eingabehilfe

Das Gerät ist so ausgestattet, dass es auch ältere Menschen und Menschen mit Körper- bzw. Sehbehinderung gut bedienen können.

Emulation

Die Funktion zur Interpretation und Ausführung von anderen Seitenbeschreibungssprachen auf Druckern. Das System emuliert PCL6, KPDL3 (PostScript 3 kompatibel).

FTP (File Transfer Protocol)

Ein Protokoll für die Übertragung von Dateien über ein TCP/IP-Netzwerk im Internet oder Intranet. Ebenso wie HTTP und SMTP/POP ist FTP zu einem häufig im Internet benutzten Protokoll geworden.

Graustufen

Darstellung von Farben auf einem Computer. Die in diesem Modus angezeigten Farben bestehen aus verschiedenen Graunuancen von schwarz bei geringster Farbintensität bis zu weiß bei höchster Farbintensität, ohne dass dabei Farben dargestellt werden. Die Graustufen werden als Zahlenwerte angegeben: Schwarzweiß wird mit je 1 Bit dargestellt. 256 Graustufen (einschließlich Schwarz und Weiß) bei 8 Bit, 65536 Graustufen bei 16 Bit.

IP-Adresse

Eine Internet-Protokolladresse ist eine eindeutige Zahl, die einen bestimmten Computer oder ein verbundenes Gerät im Netzwerk kennzeichnet. Das Format einer IP-Adresse besteht aus vier Zifferngruppen, die durch Punkte getrennt sind, z. B. 192.168.110.171. Jede Zahl muss zwischen 0 und 255 liegen.

IPP

IPP (Internet Printing Protocol) ist ein Standard, der TCP/IP-Netzwerke wie das Internet benutzt, um Druckaufträge zwischen PCs und Druckern zu verschicken. IPP ist eine Erweiterung des HTTP-Protokolls. Dieses wird zur Darstellung von Webseiten benutzt und erlaubt den Druck durch Router auf entfernte Drucker. Es unterstützt sowohl die HTTP-Authentifizierung mit SSL-Servern als auch mit Client PCs und bietet auch Verschlüsselung.

KPDL (Kyocera Page Description Language)

Die von Kyocera verwendete PostScript-Seitenbeschreibungssprache, die mit Adobe PostScript Level 3 kompatibel ist.

NetBEUI (NetBIOS Extended User Interface)

Eine von IBM im Jahr 1985 als Weiterführung von NetBIOS entwickelte Schnittstelle. Sie enthält erweiterte Funktionen für kleinere Netzwerke als TCP/IP. Für größere Netzwerke ist das Protokoll nicht geeignet, weil es keine Routingfähigkeiten für die Wahl geeigneter Routen enthält. NetBEUI wurde von IBM für OS/2 und von Microsoft für Windows als Standardprotokoll für die gemeinsame Dateinutzung und Druckdienste verwendet.

PDF/A

Ein Dokument, das der Norm "ISO 19005-1. Document management - Electronic document file format for longterm preservation - Part 1: Use of PDF (PDF/A)" entspricht. Dieses basiert auf den Grundlagen von PDF 1.4. Dieses wurde nach ISO 19005-1 als Standard geschaffen. Diese Spezifikation erlaubt das Drucken und die Langzeit-Speicherung. Ein neuer Teil, die ISO 19005-2 (PDF/A-2), wird gerade vorbereitet.

POP3 (Post Office Protocol 3)

Ein Standardprotokoll zum Empfang von E-Mail-Nachrichten vom Internet- oder Intranet-Server, auf dem die Nachrichten gespeichert sind.

PostScript

Eine von Adobe Systems entwickelte Seitenbeschreibungssprache. Sie ermöglicht flexible Schriftartfunktionen und hochfunktionelle Grafiken für ein besseres Druckbild. Die erste Version namens Level 1 wurde 1985 herausgebracht und 1990 durch Level 2 ergänzt, um Farbdrucke und Doppelbytesprachen (z. B. Japanisch) zu unterstützen. 1996 wurde Level 3 als Aktualisierung für den Internet-Zugang und das PDF-Format sowie mit diversen Verbesserungen der Implementierungstechnologie herausgebracht.

PPM (Prints Per Minute - Seiten pro Minute)

Damit wird angegeben, wie viele A4-Seiten pro Minute ausgedruckt werden.

RA(Stateless)

Ein IPv6-Router überträgt Informationen wie ein globales Adress-Präfix über ICMPv6. Diese Information nennt man Router Advertisement (RA).

ICMPv6 steht für Internet Control Message Protocol und ist als ein IPv6-Standard in der RFC 2463 "Internet Control Message Protocol (ICMPv6) for the Internet Protocol Version 6 (IPv6) specification" definiert.

RAM-Disk

Indem Sie einen Teil des Druckerspeichers als virtuelle Platte verwenden, können Sie einen Teil des Druckerspeichers als RAM-Disk einrichten, um Funktionen wie z. B. elektronische Sortierung (verkürzt die Druckzeit) verwenden zu können.

SMTP (Simple Mail Transfer Protocol)

Ein Protokoll für den Versand von E-Mail-Nachrichten über Internet oder Intranet. Es wird für die Übertragung von Nachrichten zwischen Servern und für den Versand von Nachrichten vom Client zum Server verwendet.

Standard-Gateway

Hiermit wird das Gerät, z. B. ein Computer oder ein Router angezeigt, der als Eingangs-/Ausgangsgerät (Gateway) für den Zugriff auf den Computer außerhalb des Netzwerks verwendet wird. Wird kein spezielles Gateway als Ziel-IP-Adresse angegeben, werden die Daten standardmäßig zum Host gesendet.

Statusseite

Die Seite enthält Informationen über den Gerätestatus.

Subnetzmaske

Die Subnetzmaske ermöglicht die Erweiterung des Netzwerkadressteils der IP-Adresse.

Die Subnetzmaske repräsentiert alle Netzwerkadressteile als 1 und alle Hostadressteile als 0. Die Anzahl der Bits im Präfix stellt die Länge der Netzwerk-Adresse dar. Die Bezeichnung "Präfix" bedeutet, dass etwas am Anfang hinzugefügt wird, bezeichnet also den ersten Teil der IP-Adresse. Wird eine IP-Adresse geschrieben, kann die Länge der Netzwerkadresse durch die Präfix-Länge nach dem Schrägstrich (/) angezeigt werden. Zum Beispiel, "24" in der Adresse "133.210.2.0/24". Daher bezeichnet "133.210.2.0/24" die IP-Adresse "133.210.2.0" mit einem 24-Bit Präfix des Netzwerkteils. Dieser neue Netzwerk Adressteil (ursprünglich Teil der Hostadresse) macht es möglich, dass durch die Subnetzmaske auf eine Subnetzadresse verwiesen wird. Falls Sie eine Subnetzmaske eingeben, stellen Sie sicher, dass DHCP auf "Aus" steht.

TCP/IP (IPv6)

TCP/IP (IPv6) basiert auf dem Internetprotokoll TCP/IP (IPv4). IPv6 ist die nächste Generation des Internetprotokolls und vergrößert den verfügbaren Adressraum, so dass das Problem mit dem Engpass von Netzwerkadressen gelöst wird. Zusätzlich wurden neue Sicherheitsstandards und eine priorisierende Datenübertragung implementiert.

TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)

TCP/IP ist eine Gruppe von Protokollen, die festlegen, wie Computer und andere Geräte miteinander über ein Netzwerk kommunizieren.

Timeout für automatischen Formularvorschub

Während der Datenübertragung muss das Gerät manchmal warten, bis die nächsten Daten ankommen. Dies ist der Timeout für den automatischen Formularvorschub. Wenn der voreingestellte Timeout abläuft, druckt das Gerät automatisch aus. Es wird allerdings keine Seite ausgegeben, wenn auf der letzten Seite keine druckbaren Daten vorhanden sind.

TWAIN (Technology Without Any Interested Name)

Eine technische Spezifikation für den Anschluss von Scannern, Digitalkameras und anderen Videogeräten am Computer. Die TWAIN-kompatiblen Geräte ermöglichen die Verarbeitung von Bilddaten mit jeder dafür geeigneten Anwendungssoftware. TWAIN wird von vielen Grafik- (z. B. Adobe Photoshop) und OCR-Programmen unterstützt.

Umrissschrift

Bei Umrissschriften werden Umrisse der Zeichen durch numerische Ausdrücke dargestellt, wobei die Schriften durch Ändern der numerischen Werte dieser Ausdrücke vergrößert oder verkleinert werden können. Der Ausdruck bleibt gestochen scharf, selbst wenn Schriften vergrößert werden, da die einzelnen Zeichen durch ihren Umriss definiert sind. Die Schriftgröße lässt sich in 0,25-Punkt-Schritten auf bis zu 999,75 Punkte skalieren.

Universalzufuhr

Die Universalzufuhr befindet sich vorne am Gerät. Benutzen Sie die Universalzufuhr anstelle der Kassetten, wenn Sie auf Umschlägen, Hagaki (Karteikarte), Overheadfolien oder Etiketten drucken.

USB (Universal Serial Bus)2.0

Eine Norm für die USB-Schnittstelle für Hi-Speed USB 2.0. Die maximale Übertragungsrate beträgt 480 Mbps. Dieses Gerät ist mit USB 2.0 für schnellen Datentransfer ausgestattet.

WIA (Windows Imaging Acquisition)

Eine Funktion, die den Import von Bildern ab Windows Me/XP aus Digitalkameras und anderen Peripheriegeräten erlaubt. Sie ersetzt den früheren Standard TWAIN; die Funktion wird als Teil von Windows mitgeliefert und soll das Importieren von Bildern direkt über "Mein Computer" ermöglichen, ohne dass andere Anwendungen gebraucht werden.

Index

A

Abdeckung der Zufuhr 2-3
Abdeckung des Resttonerbehälters 2-4
Abmelden 2-13
AirPrint 4-7
Alarmmenge Toner 8-13
Anmelden 2-12
Anschließen
  Netzwerkkabel 2-6
  Stromkabel 2-7
Anwender-Box 11-24
  Anwender-Box bearbeiten und löschen 5-8
  Dokumente bearbeiten 5-11
  Dokumente drucken 5-10
  Dokumente löschen 5-12
  Dokumente speichern 5-9
  Neu anlegen 5-6
Anzeigestärke 8-12
Apple Talk 11-24
Auflösung 11-23
Auftrag
  Anzeige der Auftragsprotokolle 7-4
  Historie anzeigen 7-4
  Status prüfen 7-2
  Statusanzeigen aufrufen 7-2
  Versenden von Protokollen 7-5
Auftrags-Box
  Angabe der Auftrags-Box am Computer und Speichern des Druckauftrags 4-9
  Gespeicherter Druckauftrag 4-12
  Privater Druckauftrag 4-10
  Prüfen und Halten 4-16
  Schnellkopie 4-14
Auftragsbox 11-24
  Löschen der Auftragsspeicherung 4-18
  Schnellkopie Auftrag aufbewahren 4-18
  Speichermedium 4-18
Auftragsende Nachricht 6-4
Ausschalten 2-8
Auto Bedienrück. 8-16
Auto Ruhe 2-19
Auto-IP 11-24
  Einstellungen 8-18
Automatische Duplex-Funktion 1-10
Automatische Papierauswahl 11-24
Automatisches Fehler Löschen 8-16

B

Bedienfeld 2-2
Benutzer/ Kostenstellenverwaltung 9-1
Benutzer-Login/Kostenstellen 8-17
  Benutzer-Logins 9-2
  Kostenstellen 9-13
  Unbekannte ID Job 9-25
Benutzer-Logins verwalten 9-2
  Abmelden 2-13
  Anmelden 2-12
Benutzer-Loginverwaltung
  Benutzer hinzufügen 9-5
  Benutzereigenschaften ändern 9-6
  Benutzer-Logins verwalten 9-2
  Benutzer-Loginverwaltung aktivieren 9-3
  Drucken 9-8
  ID-Karten-Einstellungen 9-11
  Netzwerk-Benutzereigenschaften erhalten 9-10
Bericht
  Auftraghistorie 8-6
Bericht drucken
  Dateiliste Festplatte 8-6
  Dateiliste RAM 8-5
  Schriftartliste 8-5
  SD Karte Dateiliste 8-6
  Statusseite 8-5
Beschichtetes Papier 11-20
Betriebssicherheit 1-4
Bevor das Papier eingelegt wird 3-3
Bezeichnungen der Teile 2-2
Bonjour 11-24
  Einstellungen 8-18

C

Card Authentication Kit 11-3

D

Data Security Kit 11-6
Dateinameneingabe 6-5
Datenbereinigung 8-26
Datensicherheit 8-26
Datum 8-15
Datum und Uhrzeit einstellen 2-14
Datumseinstellung
  Datum 8-15
  Datumsformat 8-15
  Sommerzeit 8-15
  Zeit 8-15
  Zeitzone 8-15
Datumsformat 8-15
DHCP 11-24
  Einstellungen 8-18
DHCP (IPv6) 11-24
  Einstellungen 8-18
Dokumentenbox
  Anwender-Box 5-4, 5-6
  Auftragsbox 4-9, 5-4
  Externer Speicher 5-5
  Was ist eine Dokumentenbox? 5-4
dpi 11-25
Druckeinstellungen 4-5, 8-10
  A4/Letter ignorieren 8-10
  Auftragsname 8-11
  Auto Kass.wechs. 8-10
  Benutzername 8-11
  Druckqualität 8-11
  Duplexmodus 8-10
  Emulation setzen 8-10
  Farbmodus 8-10
  Papiereinzugsart 8-10

Papierquelle 8-10
Seiteneinstellung 8-11
Univ.-Zuf. Prio 8-10
Drucken
Druckeinstellungen 4-5
Drucken vom PC 4-2
Druckertreiber 11-25
Hilfe 4-6
Druckgeschwindigkeit 11-23
Duplex 6-4

E

EcoPrint 6-4, 11-25
Einfacher Login 2-12
Eingabe
Dateinamen 6-5
Einschalten 2-8
Einstellung Gruppenautorisierung
Gruppenautorisierung 9-10
Einstellungen/Wartung 8-27
E-Mail Einstellungen 2-39
Embedded Web Server RX 2-33
Emulation 11-25
Energiemanagement 1-10
Energiesparfunktion 1-10
Energy Star (ENERGY STAR®) Programm 1-11
Enhanced WSD 8-23
Enhanced WSD (SSL) 8-23
Etiketten 11-18

F

Farbausrichtung 8-27
Farbkalibrierung 8-27
Fehler beseitigen 10-9
Fehlerbehandlung 8-13
Fehlerlöschzeit 8-16
FTP 11-25
FTP(Server)
Protokolldetail 8-19
Führungen für Papierbreite 2-3

G

Geeignete Umgebung 1-3
Gerät 7-6
Gerät allgemein 8-12
Alarmmenge Toner 8-13
Anzeigestärke 8-12
Datumseinstellung 8-15
Farbtoner leer 8-13
Fehlerbehandlung 8-13
Festplatte formatieren 8-14
RAM Disk Einstellung 8-17
SD Karte formatieren 8-14
Sprache 8-12
Std.Anzeige(Box) 8-12
Timer-Einstellung 8-16
Typ USB Tastatur 8-14
Warnton 8-12
ZeigeStatus/Prot 8-14
Gerät reinigen 10-2
Gerätepflege
Resttonerbehälter austauschen 10-7
Tonerbehälter austauschen 10-3
Glossar 11-24
Google Cloud Print 4-8
GPL/LGPL 1-7
Graustufen 11-25

H

Heizungsabdeckung 2-3
Hilfe 11-25
Hilfe Anzeige 2-11
Hintere Abdeckung 1 2-2
Hintere Abdeckung 2 bis 4 2-5
Hinweis 1-2
HTTP
Protokolldetail 8-19
HTTPS 8-24

I

Im externen USB-Speicher gespeicherte Dokumente drucken 5-13
Im Lieferumfang enthaltene Dokumentation viii
Installation
Macintosh 2-29
Software 2-21
Windows 2-22
Interface block. 8-25
IP-Adresse 11-25
Einstellung 8-18
IPP 8-24, 11-25
IPP over SSL 8-24
IPSec
Einstellungen 8-24

K

Kassette
Papier einlegen 3-4
Papierformat und Medientyp 3-10, 8-8
Kassette 1 2-2
Kassette Einstellungen 3-10
Kassetten 2 bis 4 2-5
Konventionen in dieser Bedienungsanleitung xi
Kostenstellen 9-13
Abmelden 9-24
Anmelden 9-24
Drucken 9-20
Gerätenutzung beschränken 9-17
Konto bearbeiten 9-18
Konto hinzufügen 9-16
Konto löschen 9-19
Kostenstellen aktivieren 9-14
Kostenstellenbericht drucken 9-23
Übersicht 9-13
Zählung der gedruckten Seiten 9-22
Zugang zu Kostenstellen 9-15
Kostenstellenverwaltung
Limit übernehmen 9-21

KPDL 11-25

L

Längeneinstellung 3-5
LDAP
  Protokolldetail 8-19
Leiser Betrieb 6-5, 8-27
Listendruck 8-5
  Bericht drucken 8-5
  Menüplan 8-5
Lösch. n. Druck 6-5
LPD
  Protokolldetail 8-19

M

Maßnahmen bei Fehlermeldungen 10-13
Medientyp einstellen 8-9
Medientyp Einstellungen 8-9
Mit USB-Kabel
  Verbinden 2-7
Monotype Imaging License Agreement 1-8

N

NetBEUI 11-25
  Protokolldetail 8-19
Netzschalter 2-2
Netzwerk 8-18
  Konfigurieren 2-16
  Netzw. Neustart 8-19
  Ping 8-19
  TCP/IP-Einstellungen 8-18
Netzwerk Neustart 8-19
Netzwerkanschluss 2-3
Netzwerkkabel
  Anschließen 2-6
Netzwerk-Karten-Kit 11-4
Neustart 8-27

O

Obere Ablage 2-2
OpenSSL License 1-7
Opt. Funktion 8-26
Opt. Netzwerk 8-20
Optionale Anwendungen 11-7
Optionaler Schnittstelleneinschub 2-3
Optionales Netzwerk
  Allgemein 8-20
  Kommunikation 8-23
  WLAN 8-21
Original SSLeay License 1-7

P

Papier
  Papiervorrat prüfen 7-7
  Bevor das Papier eingelegt wird 3-3
  Briefumschläge einlegen 3-9
  Format und Medientyp 3-10, 11-13
  Geeignetes Papier 11-14
  In Kassetten einlegen 3-4
  Karteikarten einlegen 3-9
  Kassette 8-8
  Papier einlegen 3-2
  Papiergewicht 8-9
  Spezialpapier 11-17
  Spezifikationen 11-13
  Universalzufuhr 8-7
  Universalzufuhr befüllen 3-7
Papieranschlag 2-2, 3-13
Papierbreitenführungen 3-4
Papiereinstellungen 8-7
  Kassette 1 (bis 4) setzen 8-7
  Medientyp setzen 8-7
  Papiertyp rücksetzen 8-7
  Universalzufuhr setzen 8-7
Papierformatregler 2-3
Papierlängenführung 2-3
Papierstau 10-25
  Duplexeinheit 10-35
  Hintere Abdeckung 1 10-33
  Hintere Abdeckung 1 (Einzug) 10-29
  Hintere Abdeckung 2 10-30
  Hintere Abdeckung 3 10-32
  Im Inneren des Geräts 10-33
  Kassetten 1 bis 4 10-28
  Stauanzeige 10-25
  Universalzufuhr 10-26
Papierzufuhr 11-3
PDF/A 11-26
Ping 8-19
POP3 11-26
  Protokolldetail 8-19
PostScript 11-26
PPM 11-26
Product Library ix

R

RA (Stateless)
  Einstellungen 8-18
RA(Stateless) 11-26
RAM Disk Einstellung 8-17
RAM-Disk 11-26
Raw-Port
  Protokolldetail 8-19
Rechtliche Informationen 1-6
Recyclingpapier 11-20
Regelmäßige Pflege 10-2
Reinigung
  Papiertransport 10-2
Ressourcenschonender Umgang mit Papier 1-10
Resttonerbehälter 2-4
Resttonerbehälter austauschen 10-7
Ruhemodus 11-24
Ruhemodusstufe 2-20, 8-16
Ruhe-Timer 8-16

S

SD Karte
  Format 8-14
SD-Karte 11-5

Service Einstellung 8-27
Sicherheit 8-23
  Datensicherheit 8-26
  Interface block. 8-25
  Sicherheitsstufe 8-26
Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung 1-2
Sicherheitsstufe 8-26
SMTP 11-26
  Protokolldetail 8-19
SNMP
  Protokolldetail 8-19
SNMPv3
  Protokolldetail 8-19
Speichererweiterung 11-3
Spezifikationen
  Druckfunktion 11-23
  Gerät 11-21
  Papierzufuhr (500 Blatt) (optional) 11-23
Sprache 8-12
SSD 11-4
  Format 8-14
SSD Initialisie. 8-26
Standard Gateway
  Einstellung 8-18
Standard-Gateway 11-26
Status/Druck abbrechen 7-1
Statusseite 11-26
Std.Anzeige(Box) 8-12
Steckplatz für USB-Speicher 2-3
Störungsbeseitigung 10-9
Stromkabel
  Anschließen 2-7
Subnetzmaske 11-26
  Einstellung 8-18
Symbole 1-2
Systemmenü 8-2
  Benutzer-Login/Kostenstellen 8-17
  Druckeinstellungen 8-10
  Einstellungen/Wartung 8-27
  Gerät allgemein 8-12
  Listendruck 8-5
  Netzwerk 8-18
  Opt. Funktion 8-26
  Optionales Netzwerk 8-20
  Papiereinstellungen 8-7
  Sicherheit 8-23

T

TCP/IP 11-27
  Einstellung 8-18
TCP/IP (IPv4)
  Einstellungen 2-16, 8-18
TCP/IP (IPv6) 11-24
  Einstellungen 8-18
TCP/IP-Einstellungen
  Einstellungen 8-18
Technische Daten 11-21
ThinPrint Option 11-6
TIFF/JPEG Datei an Seite anpassen 6-5
TIFF/JPEG Größe
  Standard 8-11
Timeout für automatischen Formularvorschub 11-27
Timer-Einstellung
  Auto Bedienrück. 8-16
  Automatisches Fehler Löschen 8-16
  Bedienfeld Rückstellzeit 8-16
  Fehlerlöschzeit 8-16
  Formfeed-Timeout 8-17
  Ping Timeout 8-17
  Ruhemodusstufe 8-16
  Ruhe-Timer 8-16
Toner Freigabe-Hebel 2-4
Tonerbehälter (Black) 2-4
Tonerbehälter (Cyan (C)) 2-4
Tonerbehälter (Magenta (M)) 2-4
Tonerbehälter (Yellow (Y)) 2-4
Tonerbehälter austauschen 10-3
Tragegriffe 2-2
TWAIN 11-27
Typ USB Tastatur 8-14

U

Umrissschrift 11-27
Universalzufuhr 2-3, 11-27
  Papierformat und Medientyp 3-12, 8-7
USB 11-27
USB-Schnittstellenanschluss 2-3
USB-Speicher
  Abziehen 5-15
  Drucken 5-13
USB-Speicher-Steckplatz 2-2
USB-Tastatur 11-6

V

Verbinden
  Mit USB-Kabel 2-7
Verbleibende Tonerbefüllung prüfen 7-7
Verbrauchsmaterial
  Vorrat prüfen 7-7
Verschlüsseltes PDF 6-5
Vorlageneinzug
  Teilebezeichnung 2-2

W

Warnton 8-12
WIA 11-27
WLAN-Schnittstellen-Kit 11-4
WSD-Druck 8-23

X

XPS-Seitenanpassung 6-6

Z

Zähler prüfen 2-31
Zählung der gedruckten Seiten
  Abrechnung von Einzelaufträgen 9-22
  Kostenstellenbericht drucken 9-23
  Unbekannte ID Job 9-25

Zähler 2-31
Zeicheneingabe 11-9
ZeigeStatus/Prot 8-14
Zeit 8-15
Zeit für ersten Druck 11-23
Zeitspanne für Bedienfeld Rückstellzeit 8-16
Zeitzone 8-15
Zu den Markennamen 1-6
Zubehör
Card Authentication Kit 11-3
Data Security Kit 11-6
Netzwerk-Karten-Kit 11-4
Papierzufuhr 11-3
SD-Karte 11-5
Speichererweiterung 11-3
SSD 11-4
ThinPrint Option 11-6
Übersicht 11-2
USB-Tastatur 11-6
WLAN-Schnittstellen-Kit 11-4
Zugriffsmöglichkeit 11-25

QUALITY
CERTIFICATE
This machine has passed
all quality controls and
final inspection

TA Triumph-Adler GmbH
Betriebsstätte Norderstedt
Ohechaussee 235
22848 Norderstedt
Germany

Erste Ausgabe 2015.4
2NSGEDE000